

**THE NEW YORK TIMES BEST SELLER**  
From the Author of **THE HARBINGER...**

THE  
**MYSTERY**  
OF THE  
**SHEMITAH**

**THE 3000-YEAR-OLD MYSTERY**  
That Holds the Secret of America's Future,  
The World's Future... And Your Future!

**JONATHAN CAHN**

Rabbi Jonathan Cahn ist ein jüdischer Prophet, der ausgewählt wurde, um Geheimnisse der Endzeit zu enthüllen – wichtige Infos, um das Rätsel der letzten Tage zu lösen!

– SID ROTH,  
MODERATOR VON „IT'S  
SUPERNATURAL!“

*Das Geheimnis der Shemitah* ist ein detailliertes, fesselndes und provokantes Buch für alle, die Antworten auf die Zukunft Amerikas und der Welt suchen.

– MARCUS D. LAMB,  
GRÜNDER UND PRÄSIDENT, DAYSTAR TELEVISION NETWORK

„*The Mystery of the Shemitah*“ ist das Erstaunlichste, was ich je gelesen habe! Genial und atemberaubend ... ernüchternd ... demütigend ... es ist die unbestreitbare Wahrheit. Es ist eines der wichtigsten Bücher unseres Lebens!

—JOSEPH FARAH  
GRÜNDER, WND

THE  
MYSTERY  
OF THE  
SHEMITAH

JONATHAN CAHN

FRONT  
LINE

Die meisten Produkte von CHARISMA HOUSE BOOK GROUP gibt's mit Mengenrabatt für den Großhandel, für Werbeaktionen, Prämien, Spendenaktionen und Bildungszwecke. Für mehr Infos schreib an Charisma House Book Group, 600 Rinehart Road, Lake Mary, Florida 32746, oder ruf unter (407) 333-0600 an.

THE MYSTERY OF THE SHEMITAH von Jonathan Cahn,  
erschienen bei FrontLine  
Charisma Media/Charisma House Book Group 600  
Rinehart Road  
Lake Mary, Florida 32746 [www.charismahouse.com](http://www.charismahouse.com)

Dieses Buch oder Teile davon dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags in keiner Form reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form – elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise – übertragen werden, außer wie durch das Urheberrecht der Vereinigten Staaten von Amerika vorgesehen.

Zitate aus der Bibel stammen aus der New King James Version®.  
Copyright© 1982 von Thomas Nelson. Mit freundlicher Genehmigung verwendet. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright© 2014 von Jonathan Cahn Alle  
Rechte vorbehalten

Coverdesign von Justin Evans

Schau mal auf der Website des Autors vorbei: [www.jonathancahn.com](http://www.jonathancahn.com).

Kontrollnummer der Library of Congress: 2014944820  
Internationale Standardbuchnummer: 978-1-62998-193-2 E-  
Book-ISBN: 978-1-62998-223-6

# INHALT

## **Pa- Teil I:**

### **Die Ursprünge des Geheimnisses**

- 1 Ein Geheimnis von dreitausend Jahren
- 2 Der Schlüssel Jesaja
- 3 Das Geheimnis der neun Vorboten

## **Pa rt II:**

### **Das Geheimnis der Shemitah und die fünf Schlüssel**

- 4 Erster Schlüssel: Das siebte Jahr
- 5 Zweiter Schlüssel: 586 v. Chr. und das Zeichen des Gerichts
- 6 Dritter Schlüssel: Die prophetische Manifestation
- 7 Vierter Schlüssel: Das geheime Israel
- 8 Fünfter Schlüssel: Die Verbindung zum Tischri

## **Teil III:**

### **Das Geheimnis der Schemitah und der Schlüssel zu den Katastrophen**

- 9 Die Fingerabdrücke des Geheimnisses
- 10 Das Geheimnis der sieben Zusammenbrüche
- 11 Die Zyklen des Sinai
- 12 Das Geheimnis der Katastrophen

## **Teil IV:**

### **Das Geheimnis der Schemitah und die Tage der Vorboten**

- 13 Die Schemitah vom 11. September
- 14 Die Shemitah und die große Rezession
- 15 Das Geheimnis der Sieben

## **Pa rt V:**

### **Die Shemitah und das Geheimnis der Türme**

- 16 Der erste Turm
- 17 Die vier Türme
- 18 Die Türme von Hegemon
- 19 Das Geheimnis der Türme

## **Pa rt VI:**

### **Das Geheimnis der Shemitah und der Aufstieg**

## **und Fall von Nationen und Imperien**

- 20 Der Aufstieg
- 21 Die Herrschaft
- 22 Der Fall

### **, Teil VII:**

#### **Das Geheimnis der Shemitah und was noch kommt**

- 23 Der letzte Turm
- 24 Was vor uns liegt
- 25 Die letzte Shemitah

### **E- -Nachwort:**

#### **Die schwarzen Sonnen und die siebte Shemitah**

Par t 1: Eine letzte Anmerkung: Die schwarzen Sonnen (und die roten Monde) Par t 2: Ein letztes Rätsel: Die siebte Shemitah

Fo Weitere Infos N  
Anmerkungen

**PART I**

**ORIGINS  
OF THE  
MYSTERY**

## Kapitel 1

# EIN RÄTSEL VON DREITAUSEND JAHREN



### Ist es möglich . . . ?

**I**ST ES MÖGLICH, dass es ein dreitausend Jahre altes Geheimnis gibt, das hinter allem steckt, von der Implosion der New Yorker Börse, dem Zusammenbruch der amerikanischen und der Weltwirtschaft, den Anschlägen vom 11. September, dem Aufstieg und Fall von Nationen und Ereignissen, die noch nicht passiert sind, aber noch passieren werden?

- Ist es möglich, dass die Worte eines alten Textes die Zukunft der Finanzwelt, der Geschäftswelt und der Wirtschaft bestimmen und kontrollieren?

- Ist es möglich, dass eine Verordnung, die einer relativ kleinen und unbekannteren Nation im Nahen Osten gegeben wurde, jetzt die Zukunft jeder Nation auf der Erde bestimmt?
- Ist es möglich, dass ein spirituelles Prinzip, das einem Volk von Hirten und Bauern gegeben wurde, hinter dem Aufstieg und Fall praktisch aller Aktienmärkte der Welt steckt?
- Ist es möglich, dass ein Geheimnis, das vor über dreitausend Jahren auf einem Wüstenberg begann, den genauen Zeitpunkt, bis auf den Tag und die Stunde, einiger der kritischsten Ereignisse der Neuzeit vorhersagt?
- Und ist es möglich, dass dieses Geheimnis sogar jetzt die Zukunft aller, die diese Worte lesen, und das Leben der meisten Bewohner dieses Planeten bestimmt?

Das klingt vielleicht wie etwas, das man in einem Hollywood-Fantasyfilm oder Science-Fiction-Roman erwarten würde – aber es ist real, so real wie jedes andere Phänomen auch.

Vieles, was in diesem Buch enthüllt wird, wurde noch nie zuvor in schriftlicher Form veröffentlicht. Die meisten Menschen haben noch nie das Wort „*Shemitah*“ gehört, geschweige denn von dem Geheimnis, das es umgibt. Dennoch wurde ihr Leben durch seine Manifestation entscheidend beeinflusst, verändert oder bestimmt.

Alles beginnt auf einem Berggipfel in der Wüste, auf dem ein bärtiger, vom Leben gezeichneter Mann auf eine Offenbarung wartet. Die Offenbarung wird kommen. Und nachdem der alte Mann den Berg hinabgestiegen ist, wird sie sich in einer Reihe übernatürlicher Begegnungen in der Wüste fortsetzen. Mit dieser Offenbarung beginnt das Geheimnis der *Shemitah*.

Die Offenbarung setzt sich fort, als ein weinender Prophet den Boden betritt, auf dem einst die heilige Stadt stand, der Stolz seines Volkes. Jetzt liegt sie in Trümmern und Schutt. Der Grund für ihre Zerstörung, der Zeitpunkt der Katastrophe und die Art des Gerichts sind alle in der *Shemitah* und dem Geheimnis um sie herum enthalten.

Das Geheimnis wird sich über die alten Zeiten hinaus, durch Jahrhunderte und Zeitalter hindurch, bis in die moderne Welt hinein weiter entfalten.

Es geht um den Aufstieg Amerikas zur Weltmacht, den Zusammenbruch der Wall Street und der Aktienmärkte auf der ganzen Welt, den Vormarsch der alliierten Soldaten durch Europa bis nach Berlin, die globale Nachkriegsordnung, die Ereignisse des 11. September, die Große Rezession und vieles mehr.

Das Geheimnis wird sich mit einer zweiten Dynamik verbinden, dem Geheimnis der Türme, einem Phänomen, das mit dem Bau von Babel beginnt und sich bis zu den Ruinen von Ground Zero erstreckt.

Das Geheimnis der *Shemitah* wird sich nicht nur auf einer riesigen globalen Bühne abspielen, sondern auch im Kleinen, indem es Bankkonten verändert,

über das finanzielle Wohlergehen oder den Mangel daran derjenigen, die die Existenz eines solchen Phänomens erkannt haben, und verändert den Lauf ihres Lebens.

In den letzten Jahren waren Wirtschafts- und Finanzanalysten sprachlos, als sie den Zusammenbruch der Weltwirtschaft und der Finanzmärkte beobachteten. Und doch werden wir feststellen, dass das Geheimnis hinter diesen Phänomenen nicht in den Meinungen moderner Experten liegt, sondern in den Worten alter Pergamente.

Das Geheimnis wurde erstmals in „*The Harbinger: The Ancient Mystery That Holds the Secret of America's Future*“ (Der Vorbote: *Das alte Geheimnis, das die Zukunft Amerikas birgt*) enthüllt. Ich beanspruche weder die Urheberschaft des Buches noch der darin enthaltenen Enthüllungen für mich. Ich hatte nicht vor, ein Buch zu schreiben, noch wollte ich irgendeine Botschaft oder Enthüllung verbreiten. Es begann ohne Absicht und schrieb sich dann quasi von selbst. „*The Harbinger*“ enthält vierzehn wichtige Enthüllungen oder Geheimnisse. Eine dieser Enthüllungen ist die der Shemitah.

Seit dem Erscheinen des Buches werde ich mit Fragen zur Zukunft Amerikas und der Welt überschüttet. Insbesondere das siebzehnte Kapitel von „*The Harbinger*“, das den Zusammenhang zwischen der alten Shemitah und den Ereignissen der heutigen Zeit aufzeigt, hat eine Welle von Spekulationen ausgelöst. Mit dem Herannahen der nächsten Shemitah haben die Spekulationen exponentiell zugenommen. Aus diesem Grund war FrontLine, der Verlag von „*The Harbinger*“, der festen Überzeugung, dass ein Buch geschrieben werden muss, um das Geheimnis der Shemitah zu lüften. Sie kamen mit dieser Idee auf mich zu.

Meine erste Reaktion war Vorsicht, weil ich nicht wollte, dass die Botschaft oder Warnung von „*The Harbinger*“ in der Festlegung von Daten untergeht. Die letzte Botschaft von „*The Harbinger*“ ist die der Umkehr, nicht die der Spekulation oder der Festlegung von Daten. Die Geheimnisse in „*The Harbinger*“ deuten alle auf eine bevorstehende nationale Katastrophe für Amerika und die Welt hin. Aber diese Katastrophe muss nicht unbedingt dann eintreten, wenn wir es erwarten oder wenn es auf dem Zeitplan steht. Das Gericht und die Katastrophe, die in „*The Harbinger*“ offenbart und angekündigt werden, hängen nicht von einem festgelegten Datum oder Zeitrahmen ab. Aber wenn es nicht zu einer nationalen Kursänderung kommt, wird es passieren. Das Wichtigste, egal wann es kommt, ist, bereit zu sein und mit Gott im Reinen zu sein.

Das Geheimnis der Shemitah war viel größer, als ich es in dem einen Kapitel von „*The Harbinger*“ darüber zeigen konnte – so viel größer, dass ein ganzes Buch nötig wäre, um es zu enthüllen. Deshalb gibt es dieses Buch. Was vorher nicht gezeigt werden konnte, wird jetzt gezeigt. Tatsächlich sind, wie bei „*The Harbinger*“, die meisten Geheimnisse, die auf den folgenden Seiten enthüllt werden, bis jetzt noch nie gezeigt worden.

---

Wir begeben uns jetzt auf eine Expedition, um die Teile eines alten Geheimnisses zu finden. Dann werden wir die Teile zusammensetzen, bis das Geheimnis gelüftet ist. Dabei werden wir folgende Fragen beantworten:

- Könnte hinter einigen der kritischsten Ereignisse der Neuzeit ein uraltes Phänomen stecken?

- Könnte dieses Phänomen hinter einigen der dramatischsten und monumentalsten Zusammenbrüche der Wall Street und der Weltwirtschaft stecken?
- Könnte dieses Phänomen einigen der kolossalsten Ereignisse der Neuzeit zugrunde liegen?
- Könnte dieses Phänomen aus alten Zeiten so präzise sein, dass es nicht nur Ereignisse in der modernen Welt bestimmt, sondern auch deren Zeitpunkt bis auf das genaue Datum, die Stunde und sogar die Minute festgelegt hat?
- Könnte dieses Phänomen bereits unser Leben und das Leben praktisch aller Menschen, die wir kennen, beeinflussen, prägen und verändern?
- Hält dieses uralte Geheimnis den Schlüssel zu dem, was die Zukunft bereithält, zu dem, was noch kommen wird?
- Gibt es Anzeichen und Vorboten, die uns warnen, was vor uns liegt?
- Wird das amerikanische Zeitalter, wie wir es kennen, noch viele Jahre andauern, oder werden wir sein Ende erleben?
- Ist Amerika in Gefahr, von einer Katastrophe, einem Zusammenbruch oder sogar einem Weltuntergang heimgesucht zu werden?
- Was hält die Zukunft für die Welt bereit?

Lasst uns jetzt mit der Suche beginnen.

## Kapitel 2

# Der ISAIAH-SCHLÜSSEL



### Die Warnungen

**C** KÖNNTE GOTT eine Warnung senden, wie er es in alten Zeiten mit Menschen und Nationen gemacht hat, aber jetzt mit den Menschen und Nationen der modernen Welt?

Die Bibel zeigt ein klares Muster: Bevor Gott richtet, warnt er uns. In den Tagen des alten Israel hat Gott auf verschiedene Arten vor dem bevorstehenden nationalen Gericht gewarnt: durch Visionen, Träume, hörbare Stimmen, prophetische Äußerungen, Zeichen, das geschriebene Wort, prophetische Taten, übernatürliche Ereignisse und durch das Wirken natürlicher Ereignisse.

Die Bibel sagt, dass Gott sich nicht ändert. Er ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit. Wir müssen daher zu dem Schluss kommen, dass Gott nicht nur prophetische Warnungen in die moderne Welt senden *kann*, sondern dass er auch Warnungen senden *wird*, wenn es um das Gericht geht. Wenn also eine Nation in Gefahr ist, von einer Katastrophe oder Zerstörung heimgesucht zu werden, können wir davon ausgehen, dass eine solche Warnung gegeben wird, und zwar in einer Weise, die mit den Warnungen aus biblischer Zeit übereinstimmt.

## **Der Tag der Türme**

„*The Harbinger*“ ist ein Buch, das ein altes biblisches Geheimnis aufdeckt, das sich in der heutigen Zeit offenbart. Es ist eine Warnung vor einer bevorstehenden Katastrophe. Wie und wann ist es entstanden?

Es begann am Morgen des 11. September 2001. Zehn Jahre zuvor war ich dazu geführt worden, eine Botschaft zu verkünden, in der ich von einem nationalen Gericht sprach, das in New York City beginnen würde. Ich teilte diese Botschaft nicht weit von der Stadt entfernt mit, da die beiden von mir geleiteten Dienste, Hope of the World und das Jerusalem Center/Beth Israel, beide im Norden von New Jersey, gegenüber von Manhattan, liegen.

Am Abend des 11. September starrte ich über den Hudson River auf die riesige Rauchwolke, die das zerstörte Gebiet und einen Großteil von Lower Manhattan bedeckte. Später, als ich wegen der nationalen Katastrophe betete, wurde ich dazu geführt, die Kapitel 9 und 10 des Buches Jesaja aufzuschlagen.

Diese Kapitel enthielten den Vers, aus dem die Offenbarungen von „*The Harbinger*“ stammen würden. Zu diesem Zeitpunkt habe ich mich nicht auf diesen bestimmten Vers konzentriert. Ich habe mich mehr auf den Gesamtkontext konzentriert, nämlich den einer Nation, die den ersten Warnschlag des nationalen Gerichts erlebt, eine Warnung in Form eines Terroranschlags auf das Land.

## **Der Schlüssel aus Jesaja**

Das Ereignis, das sich als Wendepunkt herausstellte, sollte sich etwas später an der Ecke des Ground Zero ereignen. Ich stand auf einem Stück Erde in der Nähe der Stelle, an der die Türme eingestürzt waren. Meine Aufmerksamkeit wurde auf ein Objekt gelenkt. Das Objekt war ein Baum, der durch die Wucht der Katastrophe umgestürzt worden war. Ich hörte eine innere Stimme sagen: „Hier gibt es ein Geheimnis. Du musst es suchen und finden.“ Also begann ich, nach dem Geheimnis zu suchen, das meine Aufmerksamkeit so sehr auf sich gezogen hatte.

Ich wurde sofort zu derselben Stelle in Jesaja geführt, die ich nach dem 11. September aufgeschlagen hatte. Aber diesmal fiel mein Blick auf einen bestimmten Vers in Jesajas Prophezeiung, den Vers, der die Tür zu den Offenbarungen öffnen würde, die als „*The Harbinger*“ bekannt werden sollten. Die Offenbarung betraf neun prophetische Zeichen der Warnung und des Gerichts. Der umgestürzte Baum war das erste Puzzleteil eines uralten Geheimnisses, das immer größer und größer wurde.

und größer wurde.

## **Die Puzzleteile**

Eines nach dem anderen wurden alle neun Zeichen offenbart. Immer wenn das Geheimnis in einer Sackgasse zu stecken schien, kam der nächste Hinweis. Er kam in Form eines Wortes, das sich als nächster Schlüssel zum Rätsel herausstellte. Manchmal kam es durch ein inneres Gefühl, das sich bei näherer Untersuchung als wahr herausstellte. Wieder andere Male kam es in Form von „Unfällen“ – etwas tauchte aus heiterem Himmel auf meinem Computerbildschirm auf und enthielt den Schlüssel, nach dem ich gesucht hatte, oder etwas, wonach ich *gar nicht* gesucht hatte.

## **Die Entstehung von „*The Harbinger*“**

Ich habe die Enthüllungen aus „*The Harbinger*“ zum ersten Mal bei einem Freitagsgottesdienst meiner Gemeinde erzählt. Die Leute, die das hörten, waren total baff. Es gab sofort das Gefühl, dass diese Botschaft an die Nation weitergegeben werden musste. Aber ich habe erst zwei Jahre später was in dieser Richtung unternommen, als ich dazu geführt wurde, die Enthüllungen aufzuschreiben.

Im Jahr 2005, als ich die ersten Offenbarungen teilte, spielte ich auf einen bevorstehenden Zusammenbruch der Wall Street an. Im September 2008, mitten während des Schreibens des Buches, brach die Wall Street tatsächlich zusammen. Der Zusammenbruch löste die Große Rezession aus. Er löste auch die Öffnung eines neuen Stroms alter Geheimnisse und Offenbarungen aus. In diesem Strom begann sich das Geheimnis der Shemitah zu entfalten.

Beim Schreiben von „*The Harbinger*“ wollte ich die Geheimnisse und Offenbarungen so rüberbringen, dass jeder sie leicht verstehen kann. Die Bibel benutzt Gleichnisse, Allegorien, Geschichten, Symbole und Bilder, um spirituelle und prophetische Wahrheiten zu vermitteln. Ich wollte das auch so machen. Deshalb erzählt „*The Harbinger*“ eine Geschichte, die als Gefäß dient, durch das sich die Geheimnisse und Offenbarungen entfalten.

## **Der Prophet und die neun Siegel**

Die Geschichte handelt von einer geheimnisvollen Figur, die einfach als „der Prophet“ bekannt ist, und einem anderen Mann namens Nouriel, einem Schriftsteller und Journalisten. Nouriel bekommt ein mysteriöses Geschenk. Es scheint ein altes Ton-Siegel zu sein. Auf der Vorderseite des Siegels ist eine Inschrift in einer fremden Schrift zu sehen. Das Siegel bleibt Nouriel ein Rätsel, bis ihm der Prophet seine Bedeutung offenbart.

Ihre erste Begegnung findet scheinbar zufällig auf einer Parkbank mit Blick auf den Hudson River statt. Im Laufe ihrer weiteren Begegnungen gibt der Prophet Nouriel neun Tonsiegel. Jedes der Siegel birgt ein Geheimnis, das Nouriel lüften muss. Jedes Geheimnis

ist mit einem Vorboten der Warnung und des Gerichts verbunden, der sich jetzt auf amerikanischem Boden manifestiert.

Die ganze Geschichte kam mir innerhalb weniger Stunden in den Sinn. Sobald ich anfing, sie aufzuschreiben, kamen die Worte in rascher Folge, als würde die Stimme des Propheten jede einzelne Offenbarung hervorbringen. Ohne Mühe und Anstrengung floss der Text auf die Seiten. *The Harbinger* schien sich wie von selbst zu schreiben. Und in relativ kurzer Zeit war es fertig.

## **Die Veröffentlichung**

Von diesem Moment an hat die Botschaft von *The Harbinger* ein Eigenleben entwickelt. Von der Geschichte, wie es zu einem Buch wurde, bis hin zu seiner Verbreitung in der Nation, verlief alles unabhängig von jeglicher Planung und war von mehreren unheimlichen Ereignissen begleitet, die sich jeder natürlichen Erklärung entziehen. Mittlerweile wurde es von Millionen gelesen, gesehen oder gehört und hat die höchsten Regierungskreise erreicht – bis hin zu Kongressabgeordneten und Präsidentschaftskandidaten, die im Kapitol darüber sprechen. Von seiner Entstehung bis heute trägt es die Spuren eines anderen.

---

Um das Geheimnis der Shemitah zu lüften, müssen wir zunächst, wenn auch nur kurz, das Geheimnis aufdecken, aus dem es stammt – das Geheimnis von *The Harbinger*. Was genau ist das Geheimnis von *The Harbinger*? Was sind die neun Vorboten, die sich in unserem Leben manifestiert haben? Und welches Geheimnis bergen sie in Bezug auf unsere Zukunft?

Damit beschäftigen wir uns jetzt.

## Kapitel 3

### Das Geheimnis der neun Vorboten



#### *Der Vorbote*

**T** *DER VORBOTE* ist die Enthüllung eines uralten Geheimnisses, das die Wahrheit darüber birgt, was mit Amerika und der modernen Welt passiert ist und noch passiert – ein Geheimnis, das hinter allem steckt, vom 11. September bis zum Zusammenbruch der Wall Street und der Weltwirtschaft –

Welt in der heutigen Zeit – ein Geheimnis, das hinter allem steckt, vom 11. September bis zum Zusammenbruch der Wall Street und der Weltwirtschaft – ein Geheimnis, das Tausende von Jahren umfasst, in dem ein alter Text die Worte der Weltführer festlegt, die keine Ahnung haben, was sie sagen – so präzise, dass Zeiten und Daten, die vor mehr als dreitausend Jahren angegeben wurden, die Zeiten und Daten festlegen, an denen einige der monumentalsten Ereignisse der jüngsten Zeit stattfinden.

Die Geheimnisse, die in „*The Harbinger*“ enthalten sind, betreffen den Finanzbereich, den Wirtschaftsbereich, den politischen Bereich, den kulturellen Bereich und das Leben, den Lebensweg und die Zukunft aller, die diese Worte lesen.

Das Geheimnis beginnt in den letzten Tagen des alten Israel, des nördlichen Königreichs, als neun Vorboten, prophetische Zeichen, Warnungen vor nationalem Gericht und Zerstörung, im Land erscheinen. Der Nation wird eine Gnadenfrist gewährt, um entweder ihren Kurs zu ändern oder dem Untergang entgegenzugehen. Das Volk und seine Führer reagieren jedoch nicht mit Reue, sondern mit Trotz. Sie setzen ihren Weg der moralischen und geistigen Abkehr fort. Innerhalb weniger Jahre wird die Nation von der Erde verschwinden.

Das Unheimliche, Erstaunliche, Beängstigende oder Erstaunliche daran ist, dass dieselben neun Vorboten des Gerichts jetzt in der heutigen Zeit wieder auftauchen – auf amerikanischem Boden. Einige sind in New York City aufgetaucht. Andere sind in Washington DC aufgetaucht. Einige haben sich in Form von Gegenständen manifestiert, andere als Ereignisse. Einige waren mit Zeremonien verbunden. Wieder andere betrafen amerikanische Führer, sogar den Präsidenten der Vereinigten Staaten. Sie sind mit Genauigkeit, Präzision und Beständigkeit geschehen, ohne dass jemand bewusst beabsichtigt oder gehandelt hat, sie herbeizuführen. Dieselben Vorboten, die einst eine alte Nation vor dem Gericht gewarnt haben, warnen jetzt Amerika und die Welt vor dem gleichen Schicksal.

---

## DIE NEUN VORBOTEN DES GERICHTS

Was sind die neun Vorboten des Gerichts, die im alten Israel Jahre vor der Zerstörung des Königreichs aufgetaucht sind? In dem Platz, den wir hier haben, können wir nicht mal ansatzweise die Geheimnisse aus „*The Harbinger*“ ergründen – aber wir können kurz drauf eingehen.

### DER ERSTE VORBOTE: DER BRUCH

**Zeichen des Bruchs:** Jahre vor dem Gericht über eine Nation kommt eine Warnung, eine nationale Erschütterung. Die Warnung zeigt sich in Form eines Angriffs. Der Schutzwall der Nation, ihre natürliche Sicherheit, wird durchbrochen. Der Angriff ist vorübergehend und begrenzt, aber er ist ein Weckruf für die Nation, der „Startschuss“ für das Gericht über die Zukunft der Nation.

**In der Vergangenheit:** Das zeigte sich im alten Israel im Jahr 732 v. Chr., als der Schutzwall der Nation durch einen feindlichen Angriff durchbrochen wurde. Der Angriff war nur vorübergehend und konnte eingedämmt werden, aber er war ein Weckruf für ein Volk, das so taub für Gottes Stimme geworden war, dass nichts anderes mehr zu ihm durchdringen konnte.

**Das Wiederauftreten:** Es zeigte sich in Amerika am 11. September 2001, als der Schutzwall der Nation durch einen feindlichen Angriff durchbrochen wurde. Der Angriff war vorübergehend und wurde eingedämmt, ein Weckruf für ein Volk, das

so taub für Gottes Stimme geworden war, dass nichts anderes mehr durchdringen konnte – das erste der neun Vorzeichen des Gerichts. Nach dem 11. September begann Amerika auf unheimliche Weise, die Handlungen des alten Israel in seinen letzten Tagen als Nation nachzuspielen. Die gleichen Objekte, Handlungen, Ereignisse und Worte manifestierten sich nacheinander, genau wie in den Tagen vor dem Gericht über Israel.

## **DAS ZWEITE VORZEICHEN: DER TERRORIST**

**Zeichen des Terroristen:** Der erste Schlag des Gerichts, der Bruch des Schutzzauns der Nation, ist nicht nur eine militärische Aktion, sondern auch ein Akt des Terrorismus. Er wird von denen geplant und ausgeführt, die Terror als Mittel zum Zweck einsetzen.

**Altes Erscheinungsbild:** Dieser Vorbote zeigte sich im alten Israel, als die Assyrer – die ersten Terroristen der Welt und die Väter aller Terroristen – den Angriff planten und Terror als strategisches Mittel einsetzten, um ein politisches Ziel zu erreichen.

**Das Wiederauftauchen:** Es zeigte sich auf amerikanischem Boden, da der Angriff von den modernen Nachfahren der alten Assyrer geplant wurde, ihren geistigen Kindern, die den Angriff sogar in der Schwestersprache derjenigen durchführten, die das alte Israel angegriffen hatten. Der 11. September würde sogar dazu führen, dass amerikanische Soldaten auf dem Boden des alten Assyrien kämpfen würden.

## **DER SCHWUR DER AUFGABE**

Nach dem Angriff im Jahr 732 v. Chr. schwor das Volk Israel ein Gelübde. Die Worte dieses Gelübdes wurden vom Propheten Jesaja aufgezeichnet: „Die Ziegel sind gefallen, aber wir werden mit behauenen Steinen wieder aufbauen; die Platanen sind gefällt, aber wir werden an ihrer Stelle Zedern pflanzen.“<sup>1</sup>

Das Gelübde war ein Akt der Trotzigkeit. Das Volk sagte damit: „Ihr werdet uns nicht demütigen. Wir werden nicht bereuen. Wir werden nicht umkehren. Vielmehr werden wir weiterhin von euren Wegen abweichen. Wir werden wieder aufbauen. Wir werden neu pflanzen. Und mit unserer eigenen Kraft und unseren eigenen Mitteln werden wir stärker als zuvor zurückkehren – gegen euch.“

Anstelle von Reue stand also Stolz, anstelle von Demut Arroganz. Und dieses Gelübde sollte zum Schlüssel für die neun Vorboten werden. Es sollte den Kurs für die Zerstörung der Nation festlegen.

## **DAS DRITTE VORZEICHEN: DIE HERUNTERGEFALLENEN ZIEGELSTEINE**

„Die Ziegel sind gefallen ...“

**Zeichen der gefallen Ziegelsteine:** Der erste Akt der Warnung und des Gerichts wird durch das Bild fallender, einstürzender Gebäude symbolisiert. Dieses Bild und die Trümmerhaufen, die an ihrer Stelle zurückbleiben, werden zum greifbarsten Zeichen und konkretesten Bild der Katastrophe.

**Altes Erscheinungsbild:** Die greifbarsten Zeichen dessen, was 732 v. Chr. geschah, waren die Trümmerhaufen der Gebäude, die die Assyrer zerstört hatten.

**Das Wiedererscheinen:** Das greifbarste Zeichen des 11. September 2001 waren die einstürzenden Türme und die Trümmerhaufen, die an ihrer Stelle standen.

## DAS VIERTE VORZEICHEN: DER TURM

„Aber wir werden wieder aufbauen ...“

**Zeichen des Turms:** Die Nation, die unter dem Urteil Gottes steht, kehrt an den Ort der Zerstörung zurück und schwört, die zerstörten Gebäude wieder aufzubauen, aber jetzt größer, höher und stärker als zuvor. Der Wiederaufbau wird zum Symbol für den Versuch der Nation, sich trotzig wieder zu erheben. Nach der ältesten Übersetzung der Heiligen Schrift wird dies in Form eines aufragenden Turms geschehen.

**Altertümliches Erscheinungsbild:** Nach dem Angriff der Assyrer schwor das Volk Israel, die zerstörten Gebäude wieder aufzubauen und sie größer, besser und stärker als zuvor zu machen. Aus den Trümmerhaufen würden Mauern, Wohnhäuser und Türme emporragen.

**Das Wiederauftauchen:** Nach dem 11. September startete Amerika eine Kampagne zum Wiederaufbau der Ruinen. Aus den Trümmern begann ein Turm zu wachsen. Das daraus entstandene Bauwerk sollte das größte Symbol des Widerstands werden, das jemals auf amerikanischem Boden errichtet wurde.

## DAS FÜNFTE VORZEICHEN: DER GAZIT-STEIN

„... wir werden mit behauenen Steinen wieder aufbauen ...“

**Zeichen des Gazit-Steins:** Nach dem Angriff schnitzen die Menschen einen massiven rechteckigen Steinblock aus dem Fels. Sie bringen ihn dann zum Ort der Zerstörung, wo die Ziegelsteine gefallen sind, und setzen ihn dort auf. Der Stein wird die erste Verkörperung ihres Schwurs der Trotzigkeit sein.

**Alter Aussehen:** Die Leute von Israel haben geschworen, nicht mit den alten Lehmziegeln wieder aufzubauen, sondern mit „behauenen Steinen“, dem hebräischen Wort „gazit“, was riesige rechteckige Steinblöcke bedeutet, die aus dem Fels gehauen wurden. Sie gehen in die Berge und zum Felsboden des Landes, schneiden die riesigen Steine heraus und bringen sie zurück an den Ort der Zerstörung, wo sie schwören, wieder aufzubauen und stärker als zuvor zurückzukommen.

**Das Wiederauftauchen:** Am 4. Juli 2004 tauchte das fünfte Vorzeichen wieder auf amerikanischem Boden auf. Es war ein Gazit-Stein, der aus den Bergen von New York gehauen, nach New York City zurückgebracht und auf den Boden des Ground Zero gesenkt wurde. Um ihn herum fand eine Zeremonie statt, bei der amerikanische Politiker ein Gelübde der nationalen Trozhaltung ablegten.

## DAS SECHSTE VORZEICHEN: DIE PLATANE

„Die Platanen wurden gefällt ...“

**Zeichen der Platane:** Der Angriff führt nicht nur zum Einsturz von Gebäuden, sondern auch zum Fällen von Bäumen – einer bestimmten Baumart – der Platane, einem Zeichen für nationales Gericht.

**Altes Erscheinungsbild:** Im alten Israel zeigte sich das Zeichen, als die Platanen mitten im Angriff gefällt wurden.

**Das Wiedererscheinen:** Am 11. September zeigte sich das sechste Vorzeichen auf amerikanischem Boden, als der einstürzende Turm einen Baum umstürzte – eine Platane, das alte Zeichen für nationales Gericht – an der Ecke des Ground Zero.

## DAS SIEBTE VORZEICHEN: DER EREZ-BAUM

„Aber wir werden an ihrer Stelle Zedern pflanzen.“

**Zeichen des Erez-Baums:** Nach der Katastrophe beschließen die Menschen, genau an der Stelle, an der die Platane gefällt wurde, einen neuen Baum zu pflanzen. Der zweite Baum ist keine Platane, sondern ein stärkerer Baum. Die englische *Zeder* steht für den hebräischen *Erez*-Baum – ein Nadelbaum, ein immergrüner Baum aus der Familie der Pinaceae – ein Baum, der ihre selbstbewusste Hoffnung auf Wiederaufleben symbolisiert.

**Alter Brauch:** Das Volk Israel pflanzte Erez-Bäume anstelle der umgestürzten Platanen, ein weiteres Zeichen ihrer Trothaltung und ihrer Entschlossenheit, stärker als zuvor zurückzukehren.

**Das Wiedererscheinen:** Zwei Jahre nach der Katastrophe zeigte sich das siebte Vorzeichen in Amerika. Es erschien an der Ecke des Ground Zero in Form eines Baumes. Der Baum ersetzte die umgestürzte Platane. Er stand auf genau demselben Boden. Es war keine Platane. Es war ein hebräischer Erez-Baum, genau wie im alten Israel. Die Leute versammelten sich in einer Zeremonie um ihn herum und gaben ihm seinen Namen: Baum der Hoffnung.

## DAS ACHTE VORZEICHEN: DIE ÄUSSERUNG

**Zeichen der Äußerung:** Ein nationaler Führer spricht den Schwur aus Jesaja 9,10. Der Schwur wird als öffentliche Erklärung ausgesprochen, als Zeichen einer Nation, die sich Gott widersetzt. Mit dem Aussprechen des Schwurs verkündet der Führer das Urteil über das Land.

**Alte Erscheinungsform:** Der Schwur wurde von einem oder mehreren Führern Israels ausgesprochen, da nur ein Führer für eine Nation sprechen und ihren Kurs bestimmen kann.

Der Schwur, der als Aufruf gedacht war, verkündete stattdessen das Urteil und bereitete den Weg für die Zerstörung.

**Das Wiederauftauchen:** Am dritten Jahrestag des 11. September sprach ein berühmter amerikanischer Führer vor einem Kongressausschuss, und aus seinem Mund kam das alte Gelübde der Auflehnung. Ohne es zu merken, sprach er ein Urteil über Amerika. Er baute sogar seine ganze Rede um das alte Gelübde der Zerstörung herum auf.

## DER NEUNTE VORBOTE: DIE PROPHETIE

**Zeichen der Prophezeiung:** Ein nationaler Anführer spricht kurz nach der Katastrophe ein Gelübde aus, verkündet prophetisch, was passieren wird, wird Teil der nationalen Aufzeichnungen und legt den Weg der Nation zum Gericht fest.

**Alte Erscheinung:** Kurz nach dem Angriff von 732 v. Chr. sprach ein Anführer den Schwur aus, sagte voraus, was passieren würde, bevor es passierte, wurde vom Propheten Jesaja aufgezeichnet und legte den Kurs der Nation zum Gericht fest.

**Das Wiederauftauchen:** Am 12. September 2001, dem Tag nach der Katastrophe, versammelte sich der amerikanische Kongress im Kapitol, um die Antwort der Nation zu verkünden. Der Mann, der dazu bestimmt war, für die Nation zu sprechen, war der Mehrheitsführer im Senat. Vor dem Senat und dem Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten, vor der Nation und der Welt verkündete er den alten Schwur der Auflehnung und legte damit den Weg der Nation zum Gericht fest.<sup>2</sup> Er hatte keine Ahnung, was er da sagte, aber er bezeichnete Amerika als eine Nation, die sich Gott widersetzt und unter Gericht steht. Seine Worte sollten wahr werden. Er sprach von den Vorzeichen, dem Baum, der gefällt werden würde, dem Stein, der emporgehoben werden würde, und dem Ersatz des einen Baumes durch den anderen. Er legte den Kurs des Widerstands fest und bereitete die Bühne für die zweite Erschütterung der Nation.

---

### Die zweite Erschütterung

Die neun Vorböten sind nicht das Ende der Geschichte, sondern der Anfang. Die Geheimnisse gehen weiter. *Der Vorbote* zeigt den biblischen Verlauf des nationalen Gerichts. Wenn eine Nation die Warnung der ersten Erschütterung nicht beachtet, kommt eine zweite.

Die zweite Erschütterung Amerikas brachte keine Zerstörung von Gebäuden mit sich. Vielmehr erschütterte sie die Macht Amerikas selbst. Wie schon der 11. September betraf sie nicht nur Amerika, sondern die ganze Welt. Die zweite Erschütterung brachte den Zusammenbruch der amerikanischen Finanz- und Wirtschaftsmacht mit sich, beginnend mit dem Zusammenbruch der Wall Street.

Hinter dieser Erschütterung steckt eine Reihe biblischer Geheimnisse, von denen eines den genauen Zeitpunkt und die genauen Daten bis auf die Stunden angibt. Wir haben hier nur kurz Zeit, sie zu erwähnen.

### Der Jesaja-9:10-Effekt

Ein altes biblisches Prinzip aus den letzten Tagen Israels zeigt, wie Amerikas Reaktion auf die erste Erschütterung, also bestimmte Maßnahmen, die unmittelbar nach dem 11. September ergriffen wurden, Jahre später zum Zusammenbruch der amerikanischen und der globalen Wirtschaft führen würde.

## **Das Buttonwood-Rätsel**

An dem Tag, an dem Amerika seinen Aufstieg zur globalen Finanzsupermacht begann, erschien ein Zeichen. Am 11. September 2001 tauchte dasselbe Zeichen wieder auf, jedoch in einer anderen Form – es kündigte nicht den Aufstieg einer größeren Macht an, sondern warnte vor ihrem bevorstehenden Untergang.

## **Das Geheimnis des dritten Zeugen**

Die Heilige Schrift schreibt vor, dass vor der Vollstreckung eines Urteils zwei oder drei Zeugen vorhanden sein müssen, zwei oder drei, die übereinstimmende Aussagen zu der Angelegenheit machen. *The Harbinger* enthüllt, dass im Fall Amerikas und des Urteils alle drei Zeugen erschienen sind. Der dritte Zeuge ist der Präsident der Vereinigten Staaten.

## ***Der Verbote geht weiter: Die neuen Manifestationen***

Seit der Veröffentlichung von *The Harbinger* zeigen sich die Vorzeichen und Geheimnisse, die in dem Buch offenbart wurden, immer deutlicher. Was in dem Buch gesagt wird, wird wahr. Das Geheimnis des Gerichts schreitet weiter voran.

- Eines davon betrifft den siebten Vorboten und ein klares biblisches Zeichen, das das Gericht über die Nationen ankündigt.
- Ein anderes betrifft ein prophetisches Wort, das in den Ruinen von Ground Zero versteckt ist.
- Ein weiteres betrifft den vierten Vorboten, den Turm, den Präsidenten der Vereinigten Staaten und acht Worte, die zur nationalen Zerstörung führen.
- Ein weiteres betrifft eine Botschaft, die an Millionen Menschen in Amerika und auf der ganzen Welt verschickt wurde und die Verbindung zwischen Jesaja 9:10 und dem 11. September 2001 bestätigt, aber schon Jahre vor der Katastrophe gegeben wurde.
- Ein anderes betrifft ein Ereignis, das lange vor der Gründung der USA passiert ist und mit der Botschaft von „*The Harbinger*“ selbst zu tun hat.

Dass die Zeichen weiterkommen, ist selbst ein Zeichen dafür, dass Amerika sich immer weiter von Gott entfernt. Je mehr die Abkehr vom Glauben zunimmt, desto mehr kommen auch die Vorboten des Gerichts.

## **Das geheimnisvolle Land**

Ein weiteres Geheimnis, das in „*The Harbinger*“ enthüllt wird und hier erwähnt werden sollte, ist das Geheimnis des Bodens. In Amerikas Fundament ist eine prophetische Warnung eingebettet. Die Warnung wurde am ersten Tag der Nation Amerika ausgesprochen. Sie betrifft das, was passieren wird, wenn Amerika sich jemals von Gott abwendet. Mit diesem Tag und dieser Warnung verbunden ist ein Stück Erde – Amerikas Weihegelände. Hier wurde die Nation bei ihrer Gründung Gott geweiht. Es ist dieser Boden, der das alte Israel, den 11. September und eine prophetische Warnung an Amerika für diese Stunde miteinander verbindet.

---

### **Das Geheimnis der Shemitah**

Es gibt noch ein weiteres Geheimnis in „*The Harbinger*“, das wir noch nicht erwähnt haben – aus dem Grund, dass wir den Rest dieses Buches seiner Enthüllung widmen werden. Nachdem wir nun den prophetischen Kontext geschaffen haben, werden wir nun beginnen, dieses alte Geheimnis zu entschlüsseln, das nicht nur den Lauf der modernen Geschichte und der modernen Ereignisse in Amerika und den Nationen bestimmt hat, sondern auch den genauen Zeitpunkt dieser Ereignisse festgelegt hat, bis auf den Tag – sogar bis auf die Stunde – das Geheimnis der Shemitah.

Um es zu entschlüsseln, müssen wir fünf Schlüssel finden und zusammensetzen . . .

**PART II**

**THE MYSTERY  
OF THE SHEMITAH  
AND  
THE FIVE  
KEYS**

## Kapitel 4

# ERSTER SCHLÜSSEL: DAS SIEBTE JAHR



### Der Mann auf dem Berg

**T**AS GEHEIMNIS BEGINNT in einer Wüste im Nahen Osten. Ein alter Mann steigt auf einen Berg. Der Berg bebt und scheint in Flammen zu stehen, begleitet von Blitzen und donnerndem Grollen, das wie eine laute Trompete klingt. Um den Fuß des Berges haben sich Tausende von Menschen versammelt, die voller Angst zuschauen.

Der alte Mann erreicht den Gipfel des Berges und tritt in eine dichte Wolke ein. In der Wolke erhält er eine Offenbarung. Der Mann wird „Moshe“ genannt und wird einem Großteil der Welt als Moses bekannt sein. Aus der ihm gegebenen Offenbarung werden die Gebote, die moralischen Gesetze, die Speisegesetze, die Reinigungsgesetze, der Bauplan für das Zelt, das als *Mishkan* oder „Stiftshütte“ bekannt ist, die Einrichtung des Priestertums und die Opfergaben hervorgehen.

die Gesetze des Sabbats und der heiligen Tage sowie alle Details, die die Grundlage bilden, auf der das Volk Israel ruhen wird. Die Offenbarung wird „*Thora*“ oder „das Gesetz“ genannt werden. Aus dieser Offenbarung wird das Geheimnis des Shemitah hervorgehen.

## **Der Sabbat der Jahre**

Es ist bekannt, dass für das Volk Israel jeder siebte Tag „Sabbat“ genannt wurde. Der Sabbat war ein besonderer Tag. Die Israeliten wurden aufgefordert, ihn von den anderen sechs Tagen der Woche zu unterscheiden und ihn heilig zu halten. Es war der Tag des Herrn. Am Sabbat mussten alle regulären Arbeiten und weltlichen Tätigkeiten eingestellt werden. Der Sabbat war ein Tag der Ruhe, der ausschließlich dem Herrn gewidmet war.

Was aber nicht so bekannt ist, ist, dass der Sabbat nicht nur ein Tag, sondern auch ein Jahr war. So wie jeder siebte Tag ein Sabbat war, war jedes siebte Jahr ein Sabbatjahr.

Der Herr sprach zu Mose auf dem Berg Sinai und sagte: „Sag den Israeliten: Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch gebe, soll das Land dem Herrn einen Sabbat halten. Sechs Jahre sollst du deinen Acker bebauen und sechs Jahre deinen Weinberg beschneiden und seine Früchte sammeln; aber im siebten Jahr soll eine Sabbatruhe für das Land sein, ein Sabbat für den Herrn.“

—LEVITIKUS 25:1–4

Das Sabbatjahr sollte ebenfalls getrennt und deutlich von den sechs Jahren davor gehalten werden. Es sollte ein heiliges Jahr sein, ein Jahr, das besonders dem Herrn gewidmet war. Während des Sabbatjahres durfte das Land nicht bearbeitet werden. Alle Aussaat und Ernte, alles Pflügen und Pflanzen, alles Sammeln und Einbringen musste bis zum Ende des sechsten Jahres eingestellt werden.

Sechs Jahre sollst du dein Land besäen und seinen Ertrag einbringen, aber im siebten Jahr sollst du es ruhen und brach liegen lassen . . .

– EXODUS 23:10–11

Während des Sabbatjahres sollte nicht nur das Volk ruhen, sondern auch das Land. Die Felder sollten brach liegen, die Weinberge unbewirtschaftet und die Haine ungepflegt bleiben. Das Land selbst sollte seinen eigenen Sabbat für den Herrn einhalten.

... damit die Armen deines Volkes essen können; und was sie übrig lassen, sollen die Tiere des Feldes fressen. Ebenso sollst du mit deinem Weinberg und deinem Olivenhain verfahren.

—EXODUS 23:11

Während des Sabbatjahres sollte das Volk Israel seine Felder, Weinberge und Haine für die Armen offen lassen. Für die Dauer des Jahres gehörte das Land praktisch allen. Und alles, was von selbst wuchs

, wurde „*hefker*“ genannt, was „ohne Besitzer“ bedeutet. Während des Sabbatjahres gehörte das Land also praktisch allen und gleichzeitig niemandem.

## **Elul 29**

Genauso beeindruckend wie das, was während des Sabbatjahres mit dem Land passierte, war das, was am letzten Tag dieses Jahres mit den Menschen geschah:

Am Ende jedes siebten Jahres sollst du eine Schuldenbefreiung gewähren. Und so soll die Befreiung aussehen: Jeder Gläubiger, der seinem Nachbarn etwas geliehen hat, soll es ihm erlassen; er soll es nicht von seinem Nachbarn oder seinem Bruder einfordern, denn es heißt: „Es ist eine Befreiung vor dem Herrn“.

– DEUTERONOMIUM 15:1–2

„Am Ende aller sieben Jahre“ bezieht sich auf den letzten Tag des Sabbatjahres. Elul war der letzte Monat des hebräischen Kalenderjahres, und der neunundzwanzigste Tag war der letzte Tag des Elul. So fand am 29. Elul, dem allerletzten Tag des Sabbatjahres, eine umfassende Veränderung im finanziellen Bereich der Nation statt. Jeder, der Schulden hatte, wurde befreit. Und jeder Gläubiger musste die Schulden erlassen. So wurden am 29. Elul alle Kredite gelöscht und alle Schulden getilgt. Die Finanzkonten der Nation wurden praktisch bereinigt. Es war Israels Tag der finanziellen Aufhebung und Vergebung.

Nach der hebräischen Zeitrechnung beginnt jeder Tag nicht mit dem Morgen, sondern mit der Nacht. Dies geht auf Genesis 1 zurück, wo im Schöpfungsbericht steht, dass zuerst die Finsternis, die Nacht, und dann der Tag war. Jeder hebräische Tag beginnt also mit der Nacht vor dem Tag. Und da die Nacht mit dem Sonnenuntergang beginnt, beginnt jeder hebräische Tag bei Sonnenuntergang. Der Moment, in dem alle Schulden als getilgt galten, war daher der Sonnenuntergang des 29. Elul.

## **Der Schuldenerlass**

Im Englischen schreibt das Gebot des 29. Elul vor, dass jeder Gläubiger „Vergabung gewähren“ soll. Im hebräischen Original heißt es aber, dass jeder Gläubiger ein „Shemitah“ machen soll. In den ersten beiden Versen von Deuteronomium 15 kommt das Wort „*Shemitah*“ nicht weniger als viermal vor. Am Ende des zweiten Verses steht: „Denn es wird die Entlassung des Herrn genannt.“ Auf Hebräisch wird es „Shemitah“ des Herrn genannt.

Das Wort „*Shemitah*“ wird meistens mit „Befreiung“ oder „Erlass“ übersetzt. Das englische Wort „*remission*“ bedeutet „die Aufhebung oder Verringerung einer Schuld oder Strafe“. Die Shemitah im alten Israel bezieht sich nicht nur auf die Freigabe des Landes, sondern auch auf die Aufhebung von Schulden und Krediten, die von Gott angeordnet und landesweit durchgeführt wurde.

„Shemitah“ wurde zum Namen für den letzten Tag des Sabbatjahres, den 29. Elul, den Tag der Erlass. Aber es wurde auch zum Namen für das gesamte Sabbatjahr. Das siebte Jahr wurde als das Jahr der „Shemitah“ oder einfach als „Shemitah“ bekannt. Das Jahr der Shemitah begann mit der Freigabe des Landes und endete mit dem Tag der Erlass, an dem das Volk selbst befreit wurde.

Shemitah oder einfach als Shemitah. Das Jahr der Shemitah begann mit der Freigabe des Landes und endete mit dem Tag der Vergebung, an dem das Volk selbst befreit wurde.

Das Wort „*Shemitah*“ umfasst also sowohl das siebte Jahr als auch den letzten Tag dieses Jahres. Dafür gibt es einen Grund. Der letzte Tag des Elul 29 ist der Höhepunkt des Jahres, sein Gipfel und seine Krönung – die Vergebung des Jahres der Vergebung. In gewisser Weise baut sich alles im Shemitah-Jahr auf diesen letzten Tag hin, an dem alles freigegeben, vergeben und ausgelöscht wird – an einem einzigen Tag  
– oder genauer gesagt, auf den Vorabend dieses Tages, auf den letzten Sonnenuntergang.

## **Die radikalen Auswirkungen**

Die Vorstellung, dass ein Volk ein ganzes Jahr lang alle Arbeit auf seinem Land einstellt, ist ein radikaler Gedanke. Nicht weniger radikal ist die Vorstellung von einem Tag, an dem alle Schulden erlassen werden. Die Auswirkungen dieser beiden Anforderungen sind so groß, dass in späteren Generationen Bedenken hinsichtlich der finanziellen und wirtschaftlichen Folgen des Schemitah aufkamen. Diese Bedenken wurden noch verstärkt, als das jüdische Volk in der Neuzeit in das Land Israel zurückkehrte.

Um diese Bedenken auszuräumen, suchten die Rabbiner nach Möglichkeiten, die radikaleren Anforderungen der Schemitah zu umgehen. Eine davon basierte auf der Idee, dass die Schemitah in erster Linie für Land im Besitz von Juden gilt. So würden jüdische Bauern im Schemitah-Jahr ihr Land an Nichtjuden verkaufen und weiter bewirtschaften. Der Verkauf erfolgte im Rahmen einer Vereinbarung, wonach das Land am Ende des Schemitah-Jahres an den jüdischen Bauern zurückfiel.

Auf die gleiche Weise fanden die Rabbiner Wege, um die Schuldenstreichung zu umgehen. Der rabbinische Weise Hillel entwickelte ein System, mit dem Schulden an ein religiöses Gericht übertragen werden konnten. Da ein Gericht keine Einzelperson ist, blieben die Schulden auch nach dem Schemitah-Jahr bestehen. Wieder andere entwickelten andere Strategien, um das Schemitah zu umgehen. So wurde das Schemitah in der einen oder anderen Form weiterhin eingehalten, aber diese Formen wurden zunehmend symbolisch.

Nicht alle akzeptierten diese Methoden. Orthodoxe Juden in Israel erzählen Geschichten von jüdischen Bauern, die die Vorschriften des Schemitah-Jahres ohne jede Änderung treu einhielten und im folgenden Jahr eine besonders reichhaltige Ernte einfahren konnten. Ungeachtet der Kontroversen um diese Methoden zeigt die Tatsache, dass sie von den Rabbinern entwickelt wurden, zwei Dinge, die für die Enträtselung des Schemitah-Geheimnisses wichtig sind:

1. Die Shemitah hat Konsequenzen, die sich speziell auf den finanziellen und wirtschaftlichen Bereich auswirken.
2. Die Auswirkungen der Shemitah weisen wesentliche Ähnlichkeiten mit den Auswirkungen eines wirtschaftlichen und finanziellen Zusammenbruchs auf.

## Der Ruf der Schemitah

Was war überhaupt der Grund für die Schemitah? Es gibt mehrere Antworten – die alle den spirituellen Bereich berühren.

Die Schemitah zeigt, dass das Land und damit auch die Erde Gott gehören. Sie ist dem Menschen nur als Verwalter anvertraut. Gott ist souverän. Seine Souveränität erstreckt sich auch auf die Bereiche Geld, Finanzen, Wirtschaft und Besitz. Diese sind dem Menschen anvertraut, gehören aber letztlich Gott.

Die Schemitah erklärt, dass Gott an erster Stelle und über allen Bereichen des Lebens steht und daher an erster Stelle und über allen Bereichen stehen muss. Während der Schemitah war Israel praktisch gezwungen, sich von diesen irdischen oder weltlichen Bereichen abzuwenden und sich dem Geistigen zuzuwenden.

Das Schemitah reinigt und wischt weg, beendet Ungleichgewichte, gleicht Konten aus und macht zunichte, was sich in den vergangenen Jahren aufgebaut hat – eine massive Reinigung der finanziellen und wirtschaftlichen Bilanz. Es beendet Verstrickungen und bringt Befreiung. Diese Befreiung gilt nicht nur für das Land und die Finanzkonten der Nation, sondern auch für etwas viel Universelleres. Das Schemitah verlangt von den Menschen, dass sie ihre Bindungen an die materielle Welt loslassen: ihren Besitz, ihre Finanzen, ihre Immobilien und ihre Ansprüche und Bestrebungen in Bezug auf diese Dinge. Es ist das Aufbrechen von Bindungen. Und diejenigen, die loslassen, werden ebenfalls befreit, sind nicht länger von ihrem Besitz besessen – sondern frei.

Das Schemitah erinnert daran, dass Gott die Quelle aller Segnungen ist, sowohl der geistigen als auch der materiellen. Aber wenn Gott aus dem Bild verschwindet, folgt letztendlich auch der Verlust der Segnungen. Die Schemitah befasst sich also mit einem besonderen Fehler der menschlichen Natur – der Tendenz, die Segnungen des Lebens von ihrem Geber zu trennen, die physische Welt von der spirituellen Welt zu trennen und dann den Verlust des Spirituellen durch vermehrte Ansprüche auf die physische Welt zu kompensieren – indem man immer mehr Dinge anstrebt, immer mehr haben will, immer mehr gewinnen will – Materialismus. Diese Anhäufung von Dingen verdrängt wiederum die Gegenwart Gottes. Die Schemitah ist das Gegenmittel zu all diesen Dingen – das Wegräumen materieller Bindungen, um das Wirken und die Gegenwart Gottes zu ermöglichen.

Das Einhalten der Schemitah ist ein Zeichen von Demut und Unterwerfung. Es ist die Erkenntnis, dass alles Gute von Gott kommt und nicht wirklich uns gehört, sondern nur als Geschenk anvertraut ist. Man gibt Besitztümer los, rechnet alles ab, und alles, was man aufgebaut hat, wird weggewischt. Die Schemitah macht den Stolz der Menschen klein.

Schließlich hat die Schemitah auch die Eigenschaften des Sabbats – ein ganzes Jahr, das der Ruhe und dem Ausruhen gewidmet ist, um loszulassen und losgelassen zu werden, um andere zu entlasten und die eigenen Lasten abzulegen, um reinen Tisch zu machen und selbst reinen Tisch zu bekommen – die von Gott bestimmte Zeit für Ruhe, Erholung und Erneuerung.

## Erste Puzzleteile

Bevor wir weitermachen, lass uns zusammenfassen, was wir jetzt über den ersten Schlüssel wissen. Dies sind die Puzzleteile, die entscheidend sein werden, um das Geheimnis der Schemitah zu lüften:

- Die Schemitah ist für Jahre das, was der Sabbat für Tage ist.
- Sie findet alle sieben Jahre statt.
- Sie ist einzigartig und unterscheidet sich von den sechs Jahren, die ihr vorausgehen.
- Es ist das Jahr der Unterbrechung, der Befreiung und der Ruhe – das Aufhören dessen, was bis zu seinem Eintreten nicht aufgehört hat.
- Die Schemitah betrifft insbesondere den finanziellen und wirtschaftlichen Bereich.
- Sie führt zu ihrem Höhepunkt, dem 29. Elul, dem Tag der Vergebung, dem Tag der Aufhebung.
- Am 29. Elul werden alle Schulden erlassen und alle Kredite freigegeben, und die Finanzkonten der Nation werden umgewandelt und gelöscht.
- Die Schemitah ist umfassend, radikal und extrem.
- Ihre Auswirkungen, Folgen und Nachwirkungen weisen wesentliche Ähnlichkeiten mit denen eines finanziellen und wirtschaftlichen Zusammenbruchs auf.

---

Die Schemitah sollte, wie der Sabbat, ein Segen für das Volk Israel sein. Die Wörter und Konzepte, die am meisten damit verbunden sind – „die Befreiung“, „die Vergebung“, „der Schuldenerlass“ – sind alle positiv. Aber das Geheimnis der Schemitah hat mit Gericht zu tun. Das wirft eine wichtige und offensichtliche Frage auf: Wie kann etwas, das als nationaler Segen gedacht war, mit nationalem Gericht in Verbindung gebracht werden?

Gehen wir noch einen Schritt weiter: Wie konnte etwas, das als nationaler Segen gedacht war, zu einem nationalen Gericht werden? Im nächsten Kapitel finden wir den zweiten Schlüssel zur Antwort.

## Kapitel 5

# ZWEITER SCHLÜSSEL: 586 v. Chr. und das GERICHTSSIGN



### Der Prophet in den Trümmern

Wie einsam ist die Stadt, die mal so voll war! Wie eine Witwe, die mal so mächtig war unter den Nationen! ... Alle ihre Tore sind verlassen ... Ihre Kinder sind in die Gefangenschaft gegangen ...

—KLAGELIEDER 1:1–5

**T**PROPHET GEHT durch die Ruinen der zerstörten Stadt. Was einst die Hauptstadt seines Volkes war, die Stadt der Könige und Fürsten, liegt jetzt in Schutt und Asche. Die Straßen sind öde. Die Stadt, auf der der Name und die Herrlichkeit Gottes ruhten, ist zerstört. Das Land Zion ist

verlassen zurück.

Er hatte nicht geschwiegen. Er hatte Alarm geschlagen und sein Volk immer und immer wieder gewarnt. Aber sie hatten die Warnung und den Überbringer dieser Warnung abgelehnt. Sie verfolgten ihn und warfen ihn ins Gefängnis.

Und dann kam das Unglück, das er schon lange vorhergesagt hatte. Das Königreich war nicht mehr. Der Tempel war weg. Die Priester waren weg. Die Nation, die er gekannt und geliebt hatte, war weg.

Das war im Jahr 586 v. Chr. Die Stadt hieß Jerusalem. Das Königreich war Juda. Und der Prophet hieß „Yirmayahu“ oder, wie er später in weiten Teilen der Welt bekannt werden sollte, Jeremia. Er weinte nicht nur um die Stadt und das Land, sondern auch um sein Volk. Die Stadt war verwüstet. Die Felder waren verlassen. Männer, Frauen und Kinder wurden gefangen genommen und ins Land derer verschleppt, die die Zerstörung angerichtet hatten. Nun saßen sie an den Flüssen Babylons und weinten.

## **Das Geheimnis der siebenzig Jahre**

Jeremia hatte alles prophezeit, die Zerstörung und die Verbannung. Tatsächlich hatte der Herr ihm die Dauer des Gerichts offenbart, die genaue Anzahl der Jahre:

Und der Herr hat alle seine Diener, die Propheten, zu euch geschickt ... aber ihr habt nicht gehört und euer Ohr nicht geneigt, um zu hören. Sie sagten: „Kehrt jetzt alle um von euren bösen Wegen und von euren bösen Taten und bleibt in dem Land, das der Herr euch und euren Vätern für immer gegeben hat ...

Darum spricht der HERR der Heerscharen: Weil ihr nicht auf meine Worte gehört habt, wird dieses ganze Land zur Wüste und zum Schauplatz des Entsetzens werden, und diese Völker werden dem König von Babel siebenzig Jahre lang dienen.“

– JEREMIA 25:4–11

Nach Jeremias Prophezeiung würde das Volk siebenzig Jahre lang unter der Herrschaft Babylons stehen. Am Ende der festgesetzten Zeit würde der Herr Babylon zu Fall bringen und die Verbannten nach Zion zurückkehren lassen. Die Prophezeiung würde sich 539 v. Chr. mit dem Untergang des babylonischen Reiches und dem Aufstieg der Perser unter König Cyrus erfüllen. Cyrus erließ ein Dekret, das den verbannten Juden das Recht gab, zurückzukehren und ihr Land wieder aufzubauen. Aber warum siebenzig Jahre? Der Grund dafür liegt tief in einem noch älteren Geheimnis begründet.

## **„Solange sie verwüstet dalag“**

Das zweite Buch der Chroniken erzählt mehr über die Zerstörung und das Exil, die Jeremia vorhergesagt hatte:

Und der Herr, der Gott ihrer Väter, sandte Warnungen durch seine Boten z  
Aber sie verspotteten die Boten Gottes, verachteten seine  
Worte und verspotteten seine Propheten, bis der Zorn des Herrn gegen sein Volk entbrannte

gegen sein Volk, bis es keine Rettung mehr gab. Darum brachte er den König der Chaldäer über sie.....Sie brannten das Haus Gottes nieder  
Gottes nieder, rissen die Mauern Jerusalems ein und verbrannten alle seine Paläste mit Feuer . . .

—2 CHRONIK 36:15–19

Der Bericht erzählt weiter von denen, die ins Exil verschleppt wurden. Und dann taucht der fehlende Schlüssel auf:

Diejenigen, die dem Schwert entkommen waren, verschleppte er nach Babylon, wo sie ihm und seinen Söhnen bis zur Herrschaft des persischen Reiches dienten, um das Wort des Herrn durch den Mund Jeremias zu erfüllen, *bis das Land seine Sabbate genossen hatte. Solange es verwüstet lag, hielt es den Sabbat, um siebzig Jahre zu erfüllen.*

– 2. Chronik 36:20–21,  
*Hervorhebung hinzugefügt*

„Bis das Land seine Sabbate genossen hatte“ ist eine echt seltsame und auffällige Aussage. Wie kann ein Land seine Sabbate genießen? Und was könnte das mit den siebzig Jahren des Gerichts zu tun haben? Die Antwort findet sich in den Wüsten des Sinai.

### **Der Hinweis in der Thora**

In Levitikus 26 gibt's eine Prophezeiung darüber, was mit dem Volk Israel passieren würde, wenn es sich von Gott abwendet. Es würde aus dem Land vertrieben und unter die Völker verstreut werden. Die Prophezeiung würde sich 586 v. Chr. mit der Zerstörung Jerusalems erfüllen. Aber hier in der Thora wird der entscheidende Zusammenhang offenbart:

*Ich werde eure Städte verwüsten und eure Heiligtümer zerstören. ... Ich werde das Land verwüsten ... euer Land wird öde sein und eure Städte verwüstet. Dann wird das Land seine Sabbate genießen, solange es verwüstet ist und ihr im Land eurer Feinde seid; dann wird das Land ruhen und seine Sabbate genießen. Solange es verwüstet ist, wird es ruhen – für die Zeit, in der es nicht ruhte an euren Sabbaten, als ihr darin wohntet.*

– LEVITIKUS 26:31–35,  
*Hervorhebung hinzugefügt*

Die „Sabbatjahre“ des Landes, von denen in diesem Abschnitt die Rede ist, sind die Sabbatjahre – die Shemitahs. Mit anderen Worten: Die Shemitah wäre der Schlüssel zum Zeitpunkt der Gerichte des Herrn. Aber warum und wie?

### **Das Zeichen des Bundes**

Die Schemitah war ein Zeichen für den Bund des Volkes mit Gott. Alles, was sie hatten, das Land und all seine Segnungen, hing von diesem Bund und ihrer Beziehung zu Gott ab. Es war ihnen alles anvertraut, aber es gehörte

Gott. Wenn sie sich von Gott abwandten, würden ihnen die Segnungen genommen werden, oder besser gesagt, sie würden von ihren Segnungen getrennt werden.

Für das Volk Israel bedeutete die Einhaltung des Sabbatjahres also, Gottes Souveränität über ihr Land und ihr Leben anzuerkennen. Es war auch ein Akt des Glaubens. Es erforderte ihr völliges Vertrauen in Gottes Treue, für ihre Bedürfnisse zu sorgen, während sie die Feldarbeit einstellten. In gleicher Weise bedeutete die Streichung aller Schulden, auf finanziellen Gewinn zu verzichten und sich wiederum auf Gottes Vorsehung zu verlassen.

Schließlich war die Einhaltung des Shemitah-Jahres vor allem ein Akt der Hingabe und Anbetung, um Gott über alles andere in ihrem Leben zu stellen. Für all das wurde ein Segen versprochen. Wenn Israel das Shemitah-Jahr einhalten würde, würde Gott Israel mit allem versorgen, was es brauchte, und noch mehr.

### **Die gebrochene Shemitah**

Auf der anderen Seite würde die Aufgabe oder Ablehnung des Shemitah das Gegenteil bedeuten – den Bruch des Bundes und die Ablehnung der Herrschaft Gottes über das Land und das Leben. Es wäre, als würden sie sagen: „Das Land gehört nicht Gott, sondern uns. Unser Segen, unser Besitz, alles, was wir in unserem Leben haben, kommt nicht von Gott, sondern von der Arbeit unserer Hände, und es gehört nicht Gott, sondern uns. Wir werden weder Gewinn noch Profit opfern, um Gott nachzufolgen, noch werden wir zulassen, dass irgendetwas dieses Streben aufhält oder unterbricht. Wir haben keinen Bedarf, keine Zeit und keinen Platz für Gott in unserem Leben oder im Leben unserer Nation.“

Die Frage der Shemitah war also entscheidend. Von ihr hing die Zukunft der Nation ab.

### **Die Shemitah und der Untergang einer Nation**

Die Ablehnung des Shemitah durch Israel löste eine Reihe weitreichender Konsequenzen und Auswirkungen aus. Wenn Gott nicht über das Land und sein Volk herrscht, werden das Land und sein Volk vom Schöpfer abgeschnitten. Eine gottzentrierte Weltanschauung wird durch eine menschenzentrierte und egozentrische Weltanschauung ersetzt. So vertrieb das Volk Israel Gott aus seinem Leben, um selbst zu seinen eigenen Göttern, Herren über das Land, seine Welt und sein Schicksal zu werden. Nun konnte es das Gesetz umschreiben und neu definieren, was richtig und falsch, moralisch und unmoralisch war.

Ohne Gott war nichts mehr heilig oder unheilig. Nichts hatte mehr einen Sinn, außer dem, den sie ihm jetzt gaben. Und ohne echten Sinn konnten sie tun, was sie wollten – nicht nur mit ihrem Land, sondern auch mit ihrem Leben, miteinander und mit ihren Kindern. So opferten sie ihre Kinder auf den Altären fremder Götter.

Für diese letzte Übertretung kam schließlich das Urteil. Es begann mit der Verletzung des Shemitah und endete mit der Opferung ihrer Söhne und Töchter im Feuer des Baal und Molech, der Sünde, die

die Zerstörung der Nation bringen sollte.

## **Das Urteil über die Shemitah**

Als das Urteil 586 v. Chr. gefällt wurde, blieb von der heiligen Stadt nur eine brennende Ruine, das heilige Land eine riesige Wüste und das Volk in der Gefangenschaft in einem fremden Land. Was hat das mit der Shemitah zu tun?

Die Nation hatte Gott aus ihrem Leben und die Shemitah aus ihrem Land verbannt. Jetzt würde sie zu ihnen zurückkehren. Was sie freiwillig nicht beachten wollten, würde nun mit Gewalt über sie kommen. Es würde nicht in Form von Segen zurückkehren, sondern als Gericht.

Sie hatten das Schemitah aus dem Land vertrieben. Jetzt war das Schemitah zurückgekehrt, und sie selbst wurden vertrieben. Sie hatten Gott aus ihrem Leben entfernt. Jetzt würde auch der Segen aus ihrem Leben entfernt werden, und ihr Leben würde aus dem Segen entfernt werden.

## **Die Verwüstungen des Schemitah**

Während der Schemitah durfte das Land weder gesät noch geerntet werden. Das Volk hatte die Verordnung abgelehnt und das Land ununterbrochen bewirtschaftet, um Profit daraus zu schlagen. Aber als die Schemitah in Form eines Gerichts über das Land zurückkehrte, hörte jegliche Aussaat und Ernte auf, die Pflege der Weinberge und Haine kam zum Erliegen, und niemand bearbeitete mehr das Land. Durch Gericht und Unheil wurde die Verordnung nun erfüllt.

Während des Schemitah musste jeder, der einen Weinberg oder einen Hain besaß, diesen für Bedürftige öffnen. Jedes Feld musste nun für die Armen zugänglich sein. Die Tore der ummauerten und eingezäunten Grundstücke wurden aufgeschlossen und das ganze Jahr über offen gelassen. Bei der Zerstörung im Jahr 586 v. Chr. wurden die Tore gewaltsam geöffnet, Mauern eingerissen, Zäune zerstört, Weinberge freigelegt, Haine ungeschützt gelassen und Privatgrundstücke wurden öffentlich und für alle zugänglich. Durch das Gericht wurde die Schemitah erfüllt.

Am letzten und entscheidenden Tag der Schemitah wurden alle Schulden erlassen, alle Kredite annulliert und die Finanzkonten der Nation in einer massiven Nullstellung umgewandelt. Im Jahr 586 v. Chr. wurden die Finanzkonten der Nation ebenfalls in einer massiven Auslöschung des Finanzbereichs der Nation umgewandelt. Die Katastrophe löschte Schulden und Kredite mit Gewalt aus und machte sie ungültig. Wie immer hatte die Schemitah den Finanzbereich der Nation umgewandelt, nur diesmal durch die Kraft der Zerstörung.

Die Auswirkung der Schemitah war, dass alles, was aufgebaut worden war, ausgelöscht wurde. Im Jahr 586 v. Chr. löschte die Schemitah das Königreich selbst aus. Alles, was aufgebaut worden war, die Paläste und Türme der Nation, wurde ausgelöscht. Das Königreich selbst wurde für null und nichtig erklärt.

## **Der strenge Sabbat**

Die Shemitah war der Sabbat der Jahre, das Jahr der Ruhe, der Brachflächen, der ungepflügten Weinberge, der Stille. Im Jahr 586 v. Chr. und in den folgenden Jahren, während das Volk im Exil war, ruhte das Land Israel. Seine Felder lagen brach, seine Haine waren ungepflügt, seine Weinberge unbewirtschaftet, seine Tennen still, seine Olivenbäume verlassen und seine Weinpressen stillstanden. Was am Sinai verordnet worden war, war nun erfüllt:

Dann soll das Land seine Sabbate genießen, solange es verwüstet ist und ihr im Land eurer Feinde seid; dann soll das Land ruhen und seine Sabbate genießen.

– LEVITIKUS 26:34

Insgesamt hatte das Volk siebenzig Sabbat- oder Shemitah-Jahre nicht eingehalten. Deshalb würde Israels Strafe siebenzig Jahre dauern.

Solange es öde liegt, soll es ruhen – für die Zeit, in der es nicht an euren Sabbaten geruht hat, als ihr darin gewohnt habt.

—LEVITIKUS 26:35

Das war also das Geheimnis der Schemitah, das den Zeitpunkt des Gerichts über das Volk verbarg.

## **Die Schemita und die Weltgeschichte**

Das Urteil, das 586 v. Chr. über das Land Israel kam, war ein entscheidendes Ereignis in der biblischen Geschichte, der jüdischen Geschichte und der Weltgeschichte. Dabei wurde der Tempel von Jerusalem zerstört und die Worte der hebräischen Propheten erfüllten sich. Damit begann die Diaspora, die Zerstreuung des jüdischen Volkes in alle Welt, und die Bühne war bereit für die Entstehung des Judentums und das Kommen eines jüdischen Rabbiners namens Jeschua oder Jesus, dessen Leben die Weltgeschichte unwiderruflich verändern sollte.

Und hinter all dem stand das Geheimnis der Schemitah. Mit anderen Worten: Dieses obscure, wenig bekannte, uralte Geheimnis hat bereits den gesamten Planeten und alle, die auf ihm leben, in einem Ausmaß beeinflusst, das kaum zu ermessen ist.

---

Aber könnte noch mehr dahinterstecken? Könnte das Geheimnis der Shemitah noch immer wirken – den Lauf der Weltgeschichte beeinflussen und verändern – sogar in der modernen Welt, sogar in unserer Zeit?

Wenn ja, wie würde es aussehen? Wie würde sich die Shemitah in der modernen Welt zeigen? Um das zu verstehen, brauchen wir noch einen weiteren Schlüssel.

## Kapitel 6

# DRITTER SCHLÜSSEL: Die prophetische Manifestation



### Was wäre, wenn das Geheimnis noch immer wirksam wäre?

**A**N dem Buch 2. Chronik zufolge stand das Geheimnis der Shemitah hinter einem der wichtigsten Ereignisse der Weltgeschichte, der Zerstörung des Königreichs im Jahr 586 v. Chr. Was aber, wenn das Geheimnis noch immer wirksam wäre? Oder was, wenn es sich in der modernen Welt erneut manifestieren würde? Was, wenn es gerade jetzt wirksam wäre und den Lauf der Menschheitsgeschichte in der heutigen Zeit noch immer beeinflussen, bestimmen oder verändern würde? Wie würde das aussehen?

### Die wirtschaftliche Verbindung der Shemitah

In modernen Volkswirtschaften arbeitet nur ein sehr kleiner Prozentsatz der Menschen auf dem Land, erntet oder pflegt Weinberge. Wie könnte die Schemitah also die Barriere durchbrechen, um in der modernen Welt zu wirken? Was passiert, wenn wir die Auswirkungen und Folgen der Schemitah rein technisch und allgemein betrachten?

Das Ergebnis ist nicht nur relevant, sondern auch überraschend auf unsere Zeit übertragbar: Die Auswirkungen und Folgen der Schemitah reichen bis in den Finanzbereich, den Wirtschaftsbereich und die Bereiche Arbeit, Beschäftigung, Produktion, Konsum und Handel eines Landes hinein.

Obwohl die meisten modernen Volkswirtschaften nicht auf Landwirtschaft, sondern auf Industrie oder Postindustrie ausgerichtet sind, gelten all diese Eigenschaften nach wie vor. Würde sich die Schemitah also in der heutigen Zeit manifestieren, hätte sie Auswirkungen auf den Finanzbereich, die Wirtschaft sowie die Bereiche Arbeit, Beschäftigung, Produktion, Konsum und Handel eines Landes.

## **Wirtschaftlicher Zusammenbruch**

*Im Laufe des Schemitah sinkt die Produktion eines Landes stark.* Wenn ein modernes Land einen starken Produktionsrückgang erlebt, deutet das auf einen wirtschaftlichen Abschwung oder eine Rezession, einen wirtschaftlichen Zusammenbruch oder eine Depression hin. In solchen Zeiten sinkt die Nachfrage, Unternehmen verkleinern sich, Fabriken fahren die Produktion zurück und Geschäfte schließen.

*Während der Schemitah wird die Arbeitskraft der Nation stark reduziert oder kommt ganz zum Erliegen.* In einer modernen Nation würde das zu massiver Arbeitslosigkeit führen. All dies sind wiederum Merkmale einer wirtschaftlichen Rezession oder Depression.

*Während der Schemitah werden der Kauf und Verkauf der landwirtschaftlichen Erzeugnisse eingeschränkt und die Früchte der Arbeit liegen brach.* Hier haben wir ein weiteres Merkmal von wirtschaftlichen Rezessionen und Zusammenbrüchen. Die Nachfrage bricht ein.

Der Konsum bricht ein. Der Handel schrumpft. Die Verbraucher schränken ihre Ausgaben ein. Waren bleiben in Geschäften und Lagern liegen, und der internationale Handel erleidet massive Einbußen. Die Früchte und Produkte der Industrie und des Dienstleistungssektors der Nation werden aufgegeben.

## **Finanzkollaps**

An ihrem Höhepunkt, dem 29. Elul, führt die Kraft der Schemitah dazu, dass Kredite gestrichen und Schulden getilgt werden. Die Finanzkonten der Nation werden umgewandelt, für null und nichtig erklärt und gelöscht.

Die Beschreibung weist erneut auf eine wirtschaftliche Implosion und insbesondere auf einen finanziellen Zusammenbruch hin. Solche Zusammenbrüche führen zu Unternehmenspleiten, Bankenzusammenbrüchen, Zwangsvollstreckungen und Insolvenzen. Schulden und Kredite werden für null und nichtig erklärt. Und in Finanzkrisen, die mit Börsencrashes einhergehen, werden Finanzkonten umgewandelt, für null und nichtig erklärt und gelöscht. Milliarden von Dollar werden innerhalb von Stunden oder Minuten vernichtet.

Die Auswirkungen und Folgen der Shemitah deuten durchweg auf ein bestimmtes Ereignis hin – einen wirtschaftlichen und finanziellen Zusammenbruch. Diese Ähnlichkeit der Shemitah mit einer wirtschaftlichen Implosion wurde sogar von den Rabbinern festgestellt.

## **Die Schemitah: Bräuche und Katastrophen**

Auf der einen Seite haben wir die Schemitah als ein biblisch vorgeschriebenes Ereignis, ein religiöses Fest, eine Sabbatruhe und einen Segen, der durch die freiwillige Einhaltung durch Gottes Volk begangen wird. Auf der anderen Seite haben wir die Zerstörung eines Königreichs – ein Ereignis, das durch eine Vielzahl von Ursachen zustande kommt, die nichts mit einer freiwilligen religiösen Praxis zu tun haben. Wie kann man das zusammenbringen? Die Bibel selbst stellt den Zusammenhang in Levitikus 26 her, wo von einer militärischen Invasion von solchem Ausmaß die Rede ist, dass ganze Städte in Schutt und Asche gelegt werden und das Land verwüstet und entvölkert ist – und doch wird die Verwüstung des Landes als Erfüllung der Schemitah bezeichnet.

## **Die Shemitah in moderner Übersetzung**

Unabhängig davon, wie es zustande kommt, ist das Endergebnis also dasselbe. Es ist die *Wirkung* der Schemitah, die sich manifestiert, sei es durch die freiwillige Einhaltung durch das Volk Gottes oder durch ein katastrophales Ereignis. Die Säer und Schnitter im alten Israel mussten während der Schemitah freiwillig ihre Arbeit einstellen; in der modernen Welt zwingen Wirtschaftskrisen und Zusammenbrüche die Menschen dazu, ihre Arbeit aufzugeben. Die Mittel sind unterschiedlich – aber das Endergebnis ist dasselbe.

Im alten Schemitah bedeutete das freiwillige Aufgeben von Feldern und Wäldern, dass die Erträge und die Produktivität des Landes stark zurückgingen; in der modernen Welt sind es Wirtschaftskrisen, die zu einem Einbruch der Produktion und der Erträge führen. In der alten Shemitah durften die Leute nichts kaufen, verkaufen oder von den Früchten des Landes profitieren; in der modernen Welt führen Wirtschaftskrisen dazu, dass der Konsum und der Handel einbrechen. Und in der alten Shemitah mussten die Leute ihre Finanzen bereinigen, indem sie Schulden und Kredite auflösten; in der modernen Welt führen Finanzkrisen dazu, dass Kredite nicht mehr funktionieren, Schulden nicht bezahlt werden und die Finanzen auf null gesetzt werden.

## **Säen und Ernten in der modernen Welt**

Es ist auffällig, wie viele landwirtschaftliche Begriffe, die mit dem Shemitah verbunden sind, auch mit dem Wirtschafts- und Finanzbereich in Verbindung stehen. Finanzielle Investitionen werden als „Aussaat“ bezeichnet. Die Finanzierung zur Gründung eines Finanzunternehmens wird als „Startkapital“ bezeichnet. Die Gründung eines neuen Unternehmens wird als „Pflanzung“ bezeichnet. Wenn eine finanzielle Investition Rendite bringt, wird diese Rendite als „Ertrag“ bezeichnet. Dieser Ertrag ist Teil der „Realisierung“ der Investition. Anschließend „erntet“ man den Ertrag.

Der Zusammenhang ist im alten Hebräisch genauso stark. In einer der Vorschriften der Schemitah steht geschrieben:

*Und wenn du sagst: „Was sollen wir im siebten Jahr essen, da wir weder säen noch ernten dürfen?“*

– LEVITIKUS 25:20,  
*Hervorhebung hinzugefügt*

Hinter dem englischen Wort „*produce*“ (*Ertrag*) steckt das hebräische Wort „*tebuah*“. „*Tebuah*“ kann mit „Frucht“ und „Ertrag“ übersetzt werden, aber auch mit „Gewinn“, „Einkommen“ und „Einnahmen“.

Hier finden wir wie zuvor die Verbindung zwischen der Schemitah und dem wirtschaftlichen Bereich. Die Schemitah wirkt sich auf den materiellen Segen einer Nation aus, also auf das, was ihren Wohlstand, ihre Produktivität und ihren Lebensunterhalt ausmacht. In modernen Nationen bedeutet das, dass sie sich auf den wirtschaftlichen und finanziellen Bereich auswirkt. Wenn die Schemitah also in der modernen Welt funktionieren würde, würden wir erwarten, dass sie besonders mit diesen Bereichen verbunden ist. Und da es das Wesen der Schemitah ist, eine Unterbrechung herbeizuführen, würde sich dies in einem wirtschaftlichen oder finanziellen Zusammenbruch niederschlagen.

## **Die Schemitah als prophetisches Zeichen**

Aber kann die Manifestation der Shemitah noch weiter gehen? Kann sie über den wirtschaftlichen Bereich hinausgehen? Kann sie sich in anderen Formen des Stillstands, des Zusammenbruchs oder sogar der Zerstörung zeigen? Die Antwort findet sich in dem Bericht in 2. Chronik über die Katastrophe, die 586 v. Chr. über das Land kam. Dem Bericht zufolge sind die babylonische Invasion des Landes, die Verbrennung Jerusalems und die Vertreibung des Volkes aus dem Land alles Teil der Manifestation der Shemitah.

Dies stellt eine erschütternde Verbindung dar. Auf der einen Seite steht die Schemitah, eine religiöse Ruhezeit, das Sabbatjahr. Auf der anderen Seite steht eine nationale Katastrophe, die eine Stadt in Brand setzt und ein ganzes Königreich auslöscht. Bei der einen geht es um Befreiung, bei der anderen um eine Nation, die mit Gewalt in Gefangenschaft und Exil geführt wird.

Wie passen diese beiden widersprüchlichen Realitäten zusammen? Die Antwort ist: Sie passen nicht zusammen. Sie sind ein und dasselbe. Dem Bericht zufolge war das, was 586 v. Chr. über das Land Israel hereinbrach, nicht nur mit der Schemitah verbunden – es *war* die Schemitah.

Solange sie verlassen dalag, hielt sie den Sabbat ein . . .

– 2. CHRONIK 36,21

Die Zerstörung war das Shemitah. Alle nicht eingehaltenen, unbeachteten und unerfüllten Shemitahs aus Israels Vergangenheit kehrten nun zurück, um ihre Erfüllung zu finden. Die siebzig Jahre des Gerichts *waren* die siebzig nicht eingehaltenen Shemitahs aus Israels Vergangenheit. Das Shemitah war in veränderter Form zurückgekehrt.

Sie hatte sich gewandelt. Sie wirkte nun durch Konflikte und Kriege, politische Bündnisse, die Deportation und Verbannung eines ganzen Volkes und die unzähligen Variablen menschlicher Handlungen, Reaktionen und Interaktionen.

## **Die Schemitah und die beiden Reiche**

Die Schemitah stand hinter dem Einmarsch der babylonischen Armeen in das Gelobte Land, der Zerstörung des Tempels, der Vertreibung des Volkes aus dem Land und seinen Jahren im Exil. Sie wirkte in epischem Ausmaß, überschritt die Grenzen des alten Israel und bezog fremde Völker, Nationen und Reiche mit ein.

Damit das Land ruhen und seine versäumten Sabbate einhalten konnte, musste das jüdische Volk aus dem Land vertrieben werden. Damit das jüdische Volk aus dem Land vertrieben werden konnte, musste das babylonische Reich auf die Weltbühne treten. Damit das babylonische Reich aufsteigen konnte, musste das assyrische Reich untergehen.

Sobald das Land seine Sabbate einhielt, konnte die babylonische Gefangenschaft enden. Damit das passieren konnte, musste ein anderes Reich entstehen – das Persische Reich. So kam es, dass das Babylonische Reich genau zu dem Zeitpunkt entstand, als die siebzig Jahre der Schemitah beginnen mussten. Als die siebzig Jahre der Schemitah vorbei waren, ging es unter. Es ging unter, weil das Persische Reich aufstieg. So kam es, dass das Persische Reich genau zu der Zeit aufstieg, als die Schemitah zu Ende gingen. Das Geheimnis der Schemitah wird damit global und beeinflusst den Lauf der Nationen weit über Israel hinaus und verursacht den Aufstieg und Fall von Mächten, Königreichen und Weltreichen.

## **Die Schemitah als Muster**

Hat das Geheimnis der Schemitah immer mit einem Urteil zu tun? Nicht unbedingt. Es ist auch keine einfache Gleichung, bei der jede Erscheinung einfach einer bestimmten Sünde zugeordnet werden kann. Und wie wir gesehen haben, kann dieselbe Erscheinung den Fall einer Macht und den Aufstieg einer anderen bedeuten. Die Schemitah bildet ein zugrunde liegendes Muster und eine Dynamik, die sich unter den richtigen Umständen auf eine bestimmte Weise manifestiert. Ihre Erscheinungsformen können variieren, weisen jedoch konsistente Merkmale auf, funktionieren nach einer konsistenten Dynamik und haben konsistente Auswirkungen.

Unter den Umständen einer Nation oder Zivilisation, die sich von Anfang an dem Willen Gottes verschrieben hat, sich nun aber von diesem Willen entfernt hat, sich seinen Wegen widersetzt und Krieg gegen seine Souveränität führt, wie es beim alten Israel der Fall war, wird sich die Schemitah zunehmend, intensiver und schwerwiegender in Richtung eines Gerichts manifestieren.

## **Wie würde die Schemitah heute aussehen?**

Am Anfang dieses Kapitels habe ich die Frage gestellt, wie das Geheimnis der Schemitah in der modernen Welt aussehen würde. Um diese Frage zu beantworten, lass uns die Teile des Puzzles zusammensetzen.

### **Die allgemeine Manifestation**

- Die Schemitah verkündet Gottes Souveränität, Herrschaft und Eigentumsrecht über alle Dinge.
- Sie betrifft insbesondere den Bereich des Wohlstands und des Lebensunterhalts einer Nation.
- Sie zeigt sich als Sabbatjahr und unterscheidet sich von den sechs Jahren davor.
- Sie bezeugt, dass alle Segnungen von Gott kommen.
- Sie macht den Stolz des Menschen demütig.
- Es zeigt, wie sehr wir Menschen von Gott abhängig sind.
- Es trennt Reichtum und Besitz vom Besitzer.
- Es wischt alles weg, was in den vergangenen Jahren aufgebaut wurde.
- Es gleicht Ungleichgewichte aus und macht Schulden platt.
- Es bringt Stillstand, Pausen, Unterbrechungen und Enden.
- Es zeigt die Verbindung zwischen der physischen, materiellen Welt und der spirituellen Welt.
- Es ist ein Zeugnis gegen den Materialismus.
- Es ruft die Nation dazu auf, sich von materiellen Bestrebungen abzuwenden und sich dem Geistigen zuzuwenden.
- Es löst Verstrickungen, Anhaftungen und Bindungen.
- Es bringt Ruhe – den Sabbat.
- Es ruft die Nation zurück zu Gott.

### **Die wirtschaftliche Bedeutung**

- Die Schemitah hat eine besondere Verbindung zum wirtschaftlichen Bereich einer Nation und hat besondere Auswirkungen auf diesen.

- Ihre Auswirkungen und Folgen reichen bis in die Bereiche Arbeit, Produktion, Beschäftigung, Einkommen, Konsum, Handel und Finanzen.
- Es führt dazu, dass die Produktion ganz eingestellt wird oder stark zurückgeht.
- Es führt dazu, dass die Arbeit eingestellt oder stark reduziert wird.
- Es führt dazu, dass der private Bereich immer mehr dem öffentlichen Bereich weicht und privates Eigentum immer mehr den öffentlichen Bedürfnissen unterworfen wird.
- Es führt dazu, dass der Kauf und Verkauf, also der Handel, stark eingeschränkt wird.
- Es steigert sich bis zu seinem Höhepunkt, dem Tag der Vergebung, am 29. Elul.
- Es führt dazu, dass die Finanzkonten einer Nation umgewandelt, annulliert und gelöscht werden.
- Es führt dazu, dass Kredite nicht zurückgezahlt und Schulden erlassen werden. Kredite und Schulden werden getilgt.
- Es wirkt wie ein wirtschaftlicher und finanzieller Ausgleich, der alles, was sich in den vergangenen Jahren aufgebaut hat, ausgleicht und Ungleichgewichte beseitigt.
- Er löscht Konten und bewirkt Befreiung und Erlass im wirtschaftlichen und finanziellen Bereich.

### **Die prophetische Manifestation**

Die Shemitah ist auch ein prophetisches Zeichen für das nationale Gericht ...

- Für eine Nation, die die Souveränität Gottes abgelehnt hat, eine Nation, die sich nicht mehr als „unter Gott“ versteht.
- Für eine Nation, die Gott aus ihrer Kultur verbannt hat.
- Für eine Nation, die sich von Gottes Segen losgesagt hat.
- Für eine Nation, die Wachstum und Wohlstand über Gerechtigkeit und Gott stellt.
- Für eine Nation, die materiellen Segen oder Vergnügen als Selbstzweck anstrebt.

- An eine Nation, die Gott einst kannte, ihn aber heute weitgehend vergessen hat.
- An eine Nation, die einst die Wege Gottes kannte, sie aber jetzt ablehnt.
- Über eine Nation, die gezielt den Segen, den Wohlstand und den Lebensunterhalt dieser Nation angreift.
- Das bezeugt dieser Nation, dass all ihr Segen von Gott kommt und dass dieser Segen ohne ihn nicht bestehen bleiben kann, sondern genommen wird.
- Das ist ein Zeugnis gegen den Materialismus dieser Nation.
- Das trifft die Wirtschaft des Landes hart.
- Das macht die Finanzen des Landes kaputt.
- Das macht die Nation demütig und stürzt ihre Objekte des Stolzes und Ruhms zu Boden.
- Das trennt Reichtum und Besitz von dieser Nation.
- Das führt zu Stillstand, Unterbrechungen und Enden.
- Das löst Verstrickungen, Bindungen und Fesseln zwischen den Menschen der Nation.
- Das macht die totale Abhängigkeit der Nation von Gott deutlich.
- Das hält den Schlüssel zum genauen Zeitpunkt des nationalen Gerichts in der Hand.
- Das lenkt die Nation weg von Weltlichem und Materiellem.
- Das ruft die Nation zurück zu Gott.

### **Die globale Manifestation**

Die Schemitah, in ihrer weitreichendsten Form ...

- Sie ist echt riesig und global, geht über Ländergrenzen raus und betrifft jeden Bereich des Lebens.
- Sie betrifft nicht nur den wirtschaftlichen und finanziellen Bereich, sondern auch den politischen, kulturellen, soziologischen, militärischen und sogar den natürlichen Bereich.

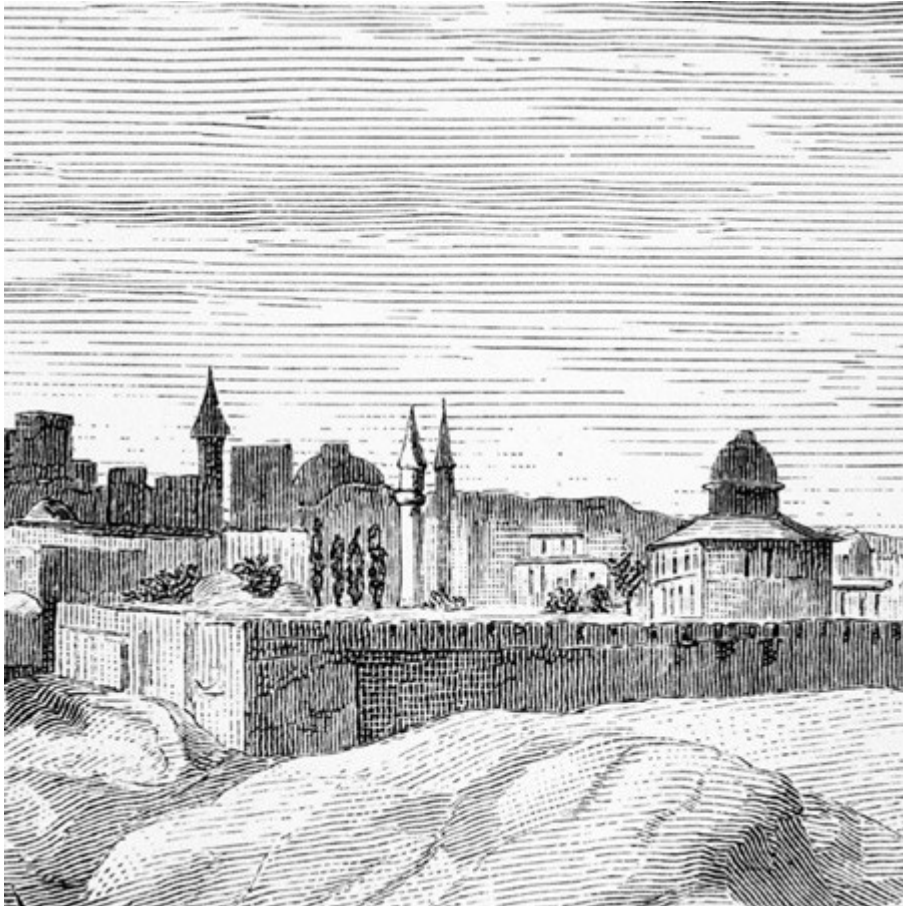
- Obwohl sie sich direkt auf den Finanz- und Wirtschaftsbereich auswirkt, kann ihre Entfaltung durch Ereignisse aus ganz anderen Bereichen ausgelöst oder begleitet werden.
  - Sie kann sich in Form einer katastrophalen Ereignis manifestieren.
  - Kann nicht nur Finanzkonten, sondern auch physische Realitäten – Gebäude, Mauern, Türme und Städte – auslöschen.
  - Kann die Landschaft von Nationen und Mächten verändern.
  - Kann den Aufstieg und Fall großer Mächte mitbestimmen und den Lauf von Imperien bestimmen.
- 

Wir haben nun die Dynamik und Natur der Shemitah als Muster und Vorlage sowie als Zeichen für nationales Gericht erkannt. Aber eine Frage bleibt offen. In der Antike lag der Schwerpunkt der Shemitah auf der Nation und dem Land Israel. Wenn sich die Shemitah in der modernen Welt manifestieren würde, auf welcher Bühne würde sie dann stattfinden? Wo würde sie sich abspielen?

Um diese Frage zu beantworten, brauchen wir noch einen weiteren Hinweis . . .

## Kapitel 7

# VIERTER SCHLÜSSEL: Das GEHEIME ISRAEL



### Jenseits von 586 v. Chr.

**I**n seinem ersten und ursprünglichen Kontext ist das Shemitah mit Israel verbunden. Es ist die einzige Nation, die es einhalten muss. Und wie wir gesehen haben, ist es immer noch so.

in unterschiedlichem Maße von den Gläubigen dieses Volkes eingehalten. Aber wir reden hier nicht über die Schemitah als eine religiöse Vorschrift, sondern als ein prophetisches Zeichen – vor allem als Warnung oder Ausdruck eines nationalen Gerichts.

Ein solches prophetisches Zeichen könnte jedem Volk gegeben werden, solange dieses Volk in irgendeiner Weise der Beschreibung oder den Eigenschaften des alten Israel im Jahr 586 v. Chr. entspricht. Mit anderen Worten, es müsste sich um Folgendes handeln:

- Ein Volk, das eine prophetische Warnung oder Manifestation des Gerichts verdient, ein Volk, das sich Gottes Wegen widersetzt

Diese Beschreibung könnte in unterschiedlichem Maße auf viele Nationen der Welt zutreffen – egal ob religiös oder säkular, hinduistisch, muslimisch, christlich oder kommunistisch. Lass uns das mit einer genaueren Beschreibung weiter eingrenzen:

- Eine Nation, die Gott einst kannte, sich aber nun von ihm abgewandt und seine Wege abgelehnt hat

Diese Beschreibung könnte auf mehrere westliche Nationen der Welt zutreffen, die früher als „christlich“ galten, heute aber größtenteils postchristlich sind.

Lassen Sie uns das noch weiter eingrenzen:

- Eine Zivilisation, die auf dem Wort Gottes gegründet ist, sich seinen Zielen verschrieben hat und von Anfang an seiner Herrlichkeit geweiht ist

Jetzt ist die Auswahl schon viel kleiner. Man könnte sagen, dass es in der Geschichte der Menschheit nur zwei Zivilisationen gab, die von Anfang an gegründet, dem Willen, dem Wort, den Zielen und der Ehre Gottes gewidmet und ihm geweiht waren. Die erste war Israel, die zweite war Amerika.

Die amerikanische Zivilisation wurde in Cape Henry, Plymouth und Massachusetts Bay gegründet und den Zielen Gottes gewidmet.

## **Das Israel der Neuen Welt**

Aber gehen wir noch einen Schritt weiter:

- Eine Zivilisation, die speziell nach dem Vorbild des alten Israel gegründet wurde

Die meisten würden es überraschend finden, dass Amerika bewusst, absichtlich und speziell nach dem Vorbild des alten Israel gegründet und geformt wurde. Seine Gründer sahen es als ein neues Israel, das Israel der Neuen Welt. Es war ihr Auszug aus Europa, wie der Auszug der Hebräer aus Ägypten. Die Neue Welt war ihr neues gelobtes Land, und die Massachusetts Bay Colony war ihr Neues Jerusalem.

Was das Rechtssystem des neuen amerikanischen Gemeinwesens betrifft, so versuchten die Puritaner, das Gesetz Moses zu übernehmen. Sie führten einen Ruhetag nach dem Vorbild des hebräischen Sabbats ein. Und der amerikanische Feiertag Thanksgiving wurde nach dem Vorbild des hebräischen Sukkot, des Laubhüttenfestes, eingeführt.

Sie benannten die Berge Amerikas nach den Bergen Israels: Mount Gilead, Mount Hermon, Mount Ephraim, Mount Moriah, Mount Carmel und Mount Zion. Sie nannten ihre Städte Jericho, Jordan, Salem, Canaan, Goshen, Hebron und Beersheba. Sie gaben ihren Kindern Namen wie Joshua, Rachel, Ezra, Zechariah, Esther, Jeremiah und viele

anderen Namen, die von den Menschen des alten Israel abgeleitet waren.

Sie unterrichteten sogar Hebräisch in ihren Schulen und Universitäten. Auf dem Siegel der Yale University stehen die hebräischen Worte aus dem Brustschild des Hohepriesters. Auf dem Siegel der Columbia University steht der alte hebräische Name für Gott. Und auf dem Siegel der Dartmouth University stehen die hebräischen Worte, die mit „der allmächtige Gott“ übersetzt werden können.

Die Verbindung Amerikas zum alten Israel hat seit seiner Gründung in der einen oder anderen Form, bewusst oder unbewusst, seine nationale Identität geprägt. Das zeigt sich ganz klar zur Zeit der amerikanischen Unabhängigkeit, als Benjamin Franklin vorschlug, dass das Große Siegel der neuen Nation das Bild von Moses bei der Teilung des Roten Meeres zeigen sollte, während Thomas Jefferson das Bild der Israeliten auf ihrer Wanderung durch die Wüste vorschlug.<sup>1</sup>

Diese Verbindung ist einzigartig, tief und untrennbar. Das Muster des alten Israel ist in der DNA der amerikanischen Zivilisation verankert. Es ist die Wurzel, aus der Amerika hervorgegangen ist. Ein Beobachter schrieb dazu:

Keine christliche Gemeinschaft in der Geschichte hat sich so sehr mit dem Volk des Buches identifiziert wie die ersten Siedler der Massachusetts Bay Colony, die glaubten, dass ihr eigenes Leben eine wörtliche Wiederholung des biblischen Dramas des hebräischen Volkes sei.<sup>2</sup>

Es gibt in der modernen Welt kein Land, das so eng mit dem alten Israel verbunden ist wie Amerika. Deshalb gibt es keinen Ort auf der Welt, der besser geeignet wäre, das Geheimnis der Shemitah zu offenbaren, als Amerika. Ist die Verbindung zu Israel notwendig, damit sich das Geheimnis offenbaren kann? Nein. Es könnte sich in jedem Land offenbaren, genauso wie Gott jedem Land eine Warnung vor einem nationalen Gericht senden könnte. Es ist keine besondere Verbindung zum alten Israel nötig, damit Amerika ein biblisches Zeichen für nationales Gericht erhält. Aber die Tatsache, dass Amerika eine so tiefe Verbindung zum alten Israel hat, macht es umso auffälliger und passender, dass dieselben Zeichen, mit denen Israel vor dem Gericht gewarnt wurde, auch Amerika warnen.

## **Der Untergang des alten Israel**

Aber ein wichtiger Punkt fehlt noch: Warum sollte das Zeichen der Shemitah, ein altes Vorzeichen des Gerichts, überhaupt an Amerika gegeben werden? Die Antwort liegt in einer Verwandlung, die Tausende von Jahren vor der Gründung Amerikas begann.

Israel war einzigartig unter den Nationen der alten Welt. Keine Nation war jemals so direkt mit den Absichten und Verheißungen Gottes verbunden gewesen. Keine Nation hatte jemals eine göttliche Offenbarung erhalten wie Israel auf dem Berg Sinai. Keine Nation hatte jemals die Hand Gottes so direkt auf ihren Lauf einwirken sehen wie Israel. Und keine Nation war jemals durch einen nationalen Bund mit Gott verbunden gewesen.

Doch auf dem Höhepunkt seines Segens begann eine Verwandlung. Das Volk wandte sich von dem Gott seiner Gründung ab. Die Veränderung war zunächst subtil, wurde aber mit der Zeit immer offensichtlicher und dreister. Ob bewusst oder unbewusst, das Volk begann, Gott aus seinem Leben, seiner Kultur, seiner Regierung und der Erziehung seiner Kinder zu verdrängen. An seine Stelle setzten sie Götzen und fremde Götter, und anstelle seiner Wege folgten sie nun den Wegen der heidnischen Nationen, die sie umgaben.

Sie definierten neu, was richtig und falsch war. Sie schufen eine neue Moral, um die alte zu ersetzen. Sie nannten das Böse „gut“ und das Gute „böse“. Was sie einst gefeiert hatten, verurteilten sie nun, und was sie einst verehrten, verachteten sie nun. Andererseits feierten sie nun das, was sie einst verurteilt hatten, und verehrten nun das, was sie einst verachtet hatten.

Sie wurden immer fleischlicher, materialistischer, sexuell unmoralischer und selbstgefälliger, und ihre Kultur wurde ebenfalls immer gröber und vulgärer. Und dann begannen sie, wie die Nationen um sie herum, ihre Kinder als Opfer auf den Altären ihrer neuen Götter darzubringen.

Diejenigen unter ihnen, die sich weigerten, sich ihrer moralischen und geistigen Abkehr anzuschließen, die Gott und seinen Wegen treu blieben, wurden nun ausgegrenzt, verspottet, verleumdet und schließlich verfolgt. Die Nation, die als Werkzeug für Gottes Absichten ins Leben gerufen worden war, hatte sich nun in ihr genaues Gegenteil verwandelt – eine Zivilisation, die sich in sich selbst zurückgezogen hatte, im Krieg gegen ihre eigenen Grundlagen und im Krieg gegen Gott.

Das ist der Rahmen und die Bühne, die Nation, an die die Warnungen, Zeichen, Vorboten und Manifestationen des nationalen Gerichts gesandt werden – eines davon ist das Zeichen der Shemitah.

## **Der Fall des zweiten Israel**

Was ist mit Amerika? Was ist mit der Zivilisation passiert, die seit ihrer Gründung so einzigartig mit dem alten Israel verbunden war?

Die Gründer Amerikas prophezeiten, dass die neue Zivilisation, sofern sie den Wegen Gottes folgen würde, mit den Segnungen gesegnet sein würde, die Israel zuteil wurden. Und was sie vorausgesagt hatten, wurde wahr. Amerika wurde zur gesegnetsten Nation der Erde. Im 20. Jahrhundert war es die wohlhabendste, sicherste, am meisten verehrte und mächtigste Nation der Erde geworden.

Doch auf dem Höhepunkt seiner Macht und seines Wohlstands im Vergleich zum Rest der Welt begann eine Verwandlung. Das „Israel der Neuen Welt“ würde den Abfall vom Glauben und den Untergang des alten Israel wiederholen. Amerika begann nun einen Weg, der dazu führen würde, dass sich die Nation von dem Gott ihrer Gründung abwandte.

Die Verwandlung war zunächst subtil, wurde aber mit der Zeit immer offensichtlicher und dreister. Wie das alte Israel begann nun auch Amerika, Gott aus seinem nationalen Leben, seiner Kultur, seiner Regierung und seinen öffentlichen Plätzen zu entfernen.

öffentlichen Räumen. Es verbot das Gebet und das Lesen der Heiligen Schrift im Unterricht seiner Kinder. Das Schulsystem, das zum Zweck der Vermittlung des Wortes Gottes geschaffen worden war, behandelte dieses Wort nun wie verbotene Ware. Und während Amerika die Gegenwart Gottes aus seinem nationalen Leben und seiner Kultur verbannt hatte, füllte es die Leere mit Götzen und schuf sich Götter nach seinen eigenen Wünschen.

Wie das alte Israel definierte Amerika nach und nach neu, was richtig und falsch war, und führte eine neue Moral ein, um die alte zu ersetzen. Es nannte nun das Böse „gut“ und das Gute „böse“. Was es einst gefeiert hatte, verurteilte es nun, und was es einst verehrt hatte, verachtete es nun. Und umgekehrt feierte es nun das, was es einst verurteilt hatte, und verehrte das, was es einst verachtet hatte. Die amerikanische Kultur wurde immer fleischlicher, materialistischer, grober, vulgärer und selbstgefälliger.

Anstatt „ein Licht für die Welt“ zu sein, wie es sich die Gründer vorgestellt hatten, überschwemmt Amerika jetzt die Welt mit Pornos. Und während Israel Tausende seiner Kinder auf den Altären seiner neuen Götter getötet hat, tötet Amerika nicht Tausende, sondern Millionen seiner ungeborenen Kinder auf den Altären seines Vergnügens und seiner Bequemlichkeit. Seine kollektiven Hände sind mit Blut befleckt.

Diejenigen in Amerika, die sich weigerten, sich der moralischen und geistigen Abkehr anzuschließen, die Gott und seinen Wegen treu blieben, wurden in der neuen Kultur der Nation zunehmend an den Rand gedrängt, in den Medien verspottet, in der öffentlichen Debatte diffamiert und waren zunehmend von Verfolgung bedroht.

Amerika, das von seinen Gründern ins Leben gerufen und als Werkzeug für Gottes Absichten gewidmet worden war, hatte sich nun in sein genaues Gegenteil verwandelt: eine Zivilisation, die sich in sich selbst zurückgezogen hatte, im Krieg gegen ihre eigenen Grundlagen und im Krieg gegen Gott.

Die Gründer Amerikas haben nicht nur die zukünftigen Segnungen des Landes vorhergesagt, sondern auch gewarnt. Sie sagten: Wenn Amerika sich jemals von Gott abwendet, werden dieselben Urteile, die über das alte Israel kamen, auch über Amerika kommen.<sup>3</sup> Das Auftreten derselben Vorzeichen in Amerika, die einst in den letzten Tagen des alten Israel zu sehen waren, entspricht ihren Prophezeiungen.

## **Die Shemitah und die Nationen**

Jetzt haben wir also den fehlenden Schlüssel – eine Zivilisation, die auf einzigartige Weise mit dem Muster des alten Israel verbunden ist, aber jetzt denselben Glaubensabfall durchmacht, der die alte Nation ins Gericht und in die Zerstörung geführt hat – eine Nation, die einst Gott kannte, sich aber jetzt nicht nur von ihm *abgewandt hat*, sondern sich auch *gegen ihn gestellt hat*. Es war dieses Szenario, das in alten Zeiten das Gericht der Schemitah heraufbeschwor.

Hinzu kommt die Stellung Amerikas unter den Nationen. In der Neuzeit hat Amerika als größte wirtschaftliche, finanzielle, militärische, politische und kulturelle Macht der Erde die Bühne der Weltgeschichte beherrscht. Das allein würde ihm schon einen zentralen Platz in diesem Geheimnis geben.

Andererseits ist Amerika zwar zentral in diesem Geheimnis, aber es ist nicht allein darin. Die Frage des Gerichts und die spezifischen Gerichte, die in diesem Buch offenbart werden, betreffen alle Nationen und Völker – aus mehreren Gründen:

- Erstens hat das, was mit Amerika passiert, wegen seiner zentralen Stellung Auswirkungen auf den Rest der Welt.
- Zweitens teilen viele Nationen außerhalb der amerikanischen Grenzen die Sünden und Unmoral, die an die Sünden des alten Israel erinnern.
- Drittens ist der allgemeine Rahmen für das Gericht über Israel – eine Zivilisation, die einst die Wege Gottes kannte, sich nun aber gegen Gott und seine Wege auflehnt – auch in anderen Nationen außer Amerika zu finden.
- Viertens: Auch wenn sich die Shemitah auf bestimmte Nationen konzentriert, sind ihre Auswirkungen weitreichend und gehen über die Geografie und die Grenzen von Nationen hinaus.

---

Die Bühne ist nun bereit. Das Geheimnis wird Amerika berühren, aber seine Auswirkungen werden nicht auf Amerika beschränkt bleiben. Seine Folgen und Auswirkungen werden die ganze Welt betreffen. Nachdem wir den Ort des Geheimnisses ausgemacht haben, brauchen wir noch einen letzten Hinweis, um den Zeitpunkt zu enthüllen.

## Kapitel 8

# FÜNFTER SCHLÜSSEL: DIE ZUM TISCHRIVERBINDUNG



### Der heiligste Monat

**T** Der heiligste Monat im biblischen hebräischen Kalender ist der *Tishri*. Im westlichen Kalender fällt Tishri in den Zeitraum zwischen September und Oktober. Dieser Monat ist so heilig, dass zehn seiner Tage als „die Hohen Feiertage“ bekannt sind. Jeder hebräische Monat beginnt mit dem Tag oder der Nacht des Neumonds. Aber der Monat Tishri ist so heilig, dass der Tag, an dem er beginnt, also der Neumond, selbst ein hoher Feiertag ist. Die meisten hebräischen Monate haben keine der heiligen Tage, die am Berg Sinai festgelegt wurden. Aber der Tishri hat zehn davon, und dazu kommen noch mindestens neun weitere Tage, die auch als heilig gelten.

## Hebräischer Monat Tischri

*Siebter Monat des heiligen Kalenders – erster*

### *Monat des bürgerlichen Kalenders*

1	Feast of Trumpets
2	Days of Awe
3	Days of Awe
4	Days of Awe
5	Days of Awe
6	Days of Awe
7	Days of Awe
8	Days of Awe
9	Days of Awe
10	Yom Kippur
11	
12	
13	
14	
15	Sukkot
16	Sukkot
17	Sukkot
18	Sukkot
19	Sukkot
20	Sukkot
21	Sukkot
22	Shemini Atzeret
23	
24	
25	
26	
27	
28	
30	

Es gibt also keinen Monat im biblischen Jahr, der wie Tischri ist. Was sind seine Themen, seine Bedeutung und seine Botschaft?

### Die Zeit des Gerichts

Die Rabbiner sahen in Tischri und den hohen Feiertagen des Herbstes einen Schwerpunkt auf der Königsherrschaft Gottes, seiner Herrschaft, seiner Macht, seiner Souveränität und seiner Herrschaft. Das Blasen der Schofarhörner während des Posaunenfestes war unter anderem die Verkündigung des Herrn als König und Herrscher über die Welt, über die Nation und über das Leben seines Volkes.

Der Monat Tischri ist auch als Zeit des Gerichts bekannt. Sein erster Tag, das Posaunenfest, wird auch als *Jom HaDin* oder „Tag des Gerichts“ bezeichnet. Während des Posaunenfestes werden die Schofarhörner geblasen. Der Klang des Schofars ist nicht nur der Klang einer feierlichen Versammlung, sondern auch ein Alarm- und Warnsignal, der Vorbote einer nahenden Gefahr, die Warnung vor einem bevorstehenden Gericht. Tischri ist der Monat der Abrechnung, in dem die Nation vor Gott steht und Sünden bereinigt werden.

### Die Zeit der Teschuwa

Angesichts des mit seinem Kommen verbundenen Gerichts ist Tishri zum Monat der Buße geworden. Die „zehn Tage der Ehrfurcht“, mit denen der Monat beginnt, werden auch „Tage der Teschuwa“ genannt. *Teschuwa* ist das hebräische Wort für Buße. Es kommt von dem Wortstamm *schuv*, was „sich umdrehen“ bedeutet. Die Tage der Ehrfurcht wurden gegeben, um den Lauf des eigenen Lebens zu ändern, zu vergeben und Vergebung zu erlangen, seine Sünden zu bereuen, sich von weltlichen Bestrebungen zurückzuziehen und alles zu tun, was nötig ist, um mit den Menschen und mit Gott ins Reine zu kommen.

## Die Verbindung zwischen Schemitah und Tischri

Die Themen von Tischri passen zu denen von Schemitah. Beide sprechen von Gottes Souveränität. Beide haben mit Gericht zu tun. Beide rufen das Volk dazu auf, zu Gott zurückzukehren. Beide haben mit Aufhebung, Löschung und Befreiung zu tun – das eine in Bezug auf Sünde, das andere in Bezug auf Schulden. Schemitah ist das siebte Jahr. Tischri ist der siebte Monat.

### Der Anfang und das Ende

Das alte Israel rechnete die Zeit nach zwei verschiedenen Kalendern: dem heiligen Kalender und dem bürgerlichen Kalender. Der heilige Kalender begann im Frühling, im Monat Nisan. Im heiligen Kalender ist Tischri der siebte Monat. Im bürgerlichen Kalender ist Tischri aber der erste Monat, der Beginn des neuen Jahres. Warum ist das wichtig?

### Elul und Tischri

*Elul – der sechste Monat des heiligen Jahres*

<b>ELUL</b>													<b>TISHRI</b>																														
18	Days of Repentance	19	Days of Repentance	20	Days of Repentance	21	Days of Repentance	22	Days of Repentance	23	Days of Repentance	24	Days of Repentance	25	Days of Repentance	26	Days of Repentance	27	Days of Repentance	28	Days of Repentance	29	Days of Repentance	1	Feast of Trumpets	2	Days of Awe	3	Days of Awe	4	Days of Awe	5	Days of Awe	6	Days of Awe	7	Days of Awe	8	Days of Awe	9	Days of Awe	10	Yom Kippur

Das Schemitah-Jahr basierte auf dem bürgerlichen Kalender. Daher begann das Schemitah-Jahr immer mit dem Monat Tischri – genauer gesagt, immer mit dem ersten Tag des Tischri, der auch das Fest der Posaunen war. Ein Jahr später endete die Schemitah – bei Sonnenuntergang am 29. Tag des Elul. Aber derselbe Sonnenuntergang, der den Elul 29 beendete, begann gleichzeitig auch den Monat Tischri. Das Schemitah-Jahr endet also genau in dem Moment, in dem der Tischri beginnt.

Deshalb ist Tischri der wichtigste und entscheidende Monat der Shemitah. Die Shemitah beginnt mit Tischri am Ende des sechsten Jahres und endet mit Tischri am Ende des siebten Jahres. Tischri ist der Anfang und das Ende der Shemitah.

### Der Schlüssel zum Monat Tischri (und Elul)

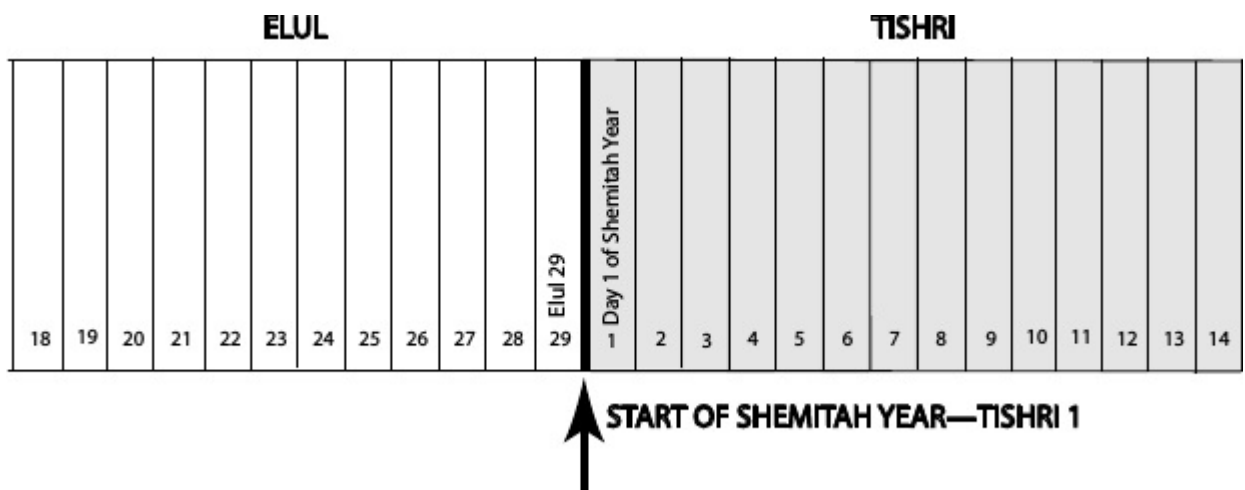
Die größte Wirkung der Schemitah zeigt sich an zwei Punkten – zu Beginn und am Ende. Beide Punkte fallen mit dem Monat Tishri zusammen.

Der erste Höhepunkt der Schemitah ist der erste Tag des Monats Tishri zu Beginn des siebten Jahres. Der zweite Höhepunkt der Schemitah ist am Ende des siebten Jahres, wenn alle Schulden und Kredite getilgt sind. Aber das genaue Ende des siebten Jahres ist bei Einbruch der Dunkelheit am 29. Elul. In dem Moment, in dem die Sonne untergeht, gelten alle Schulden und Kredite als getilgt – der Monat Elul ist vorbei und der Tishri beginnt.

Der Monat Elul baut also die beiden kritischen Punkte der Schemitah auf und enthält den Höhepunkt der Schemitah. Aber der Monat Tishri, der unmittelbar auf diese beiden kritischen Punkte der Veränderung folgt, zeigt am deutlichsten die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen der Schemitah.

### Erste Auswirkung:

#### *Tishri und der Beginn der Schemitah*

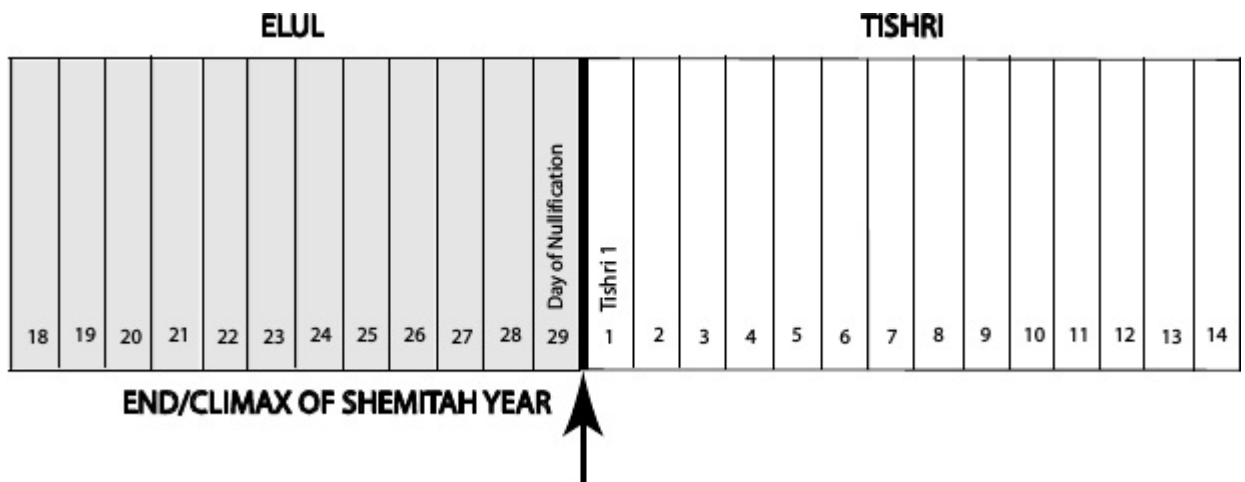


Der Beginn der Schemitah ist weniger dramatisch als ihr Ende, da die anfängliche Veränderung lediglich darin besteht, dass etwas aufhört. Die Menschen hören auf, das Land zu bearbeiten, und die Felder werden aufgegeben. Die Auswirkungen auf das Land sind zu Beginn weniger spürbar, werden aber im Laufe des Jahres immer deutlicher – und wenn keine Ernte auf den Feldern erscheint.

Rein wirtschaftlich gesehen würde dies den Beginn eines Abschwungs in der Wirtschaft eines Landes bedeuten – einen Rückgang der Produktion, des Konsums, der Arbeit, der Beschäftigung, des Handels und des Gewerbes. Der Monat Tishri zu Beginn des Schemitah-Jahres wäre der erste, in dem sich diese Veränderung widerspiegeln und ihre Auswirkungen zeigen würde. Der Abschwung in der Wirtschaft des Landes würde dann mit der Zeit immer deutlicher werden.

### Letzte Auswirkung:

## *Tischri und der Höhepunkt des Schemitah-Jahres*

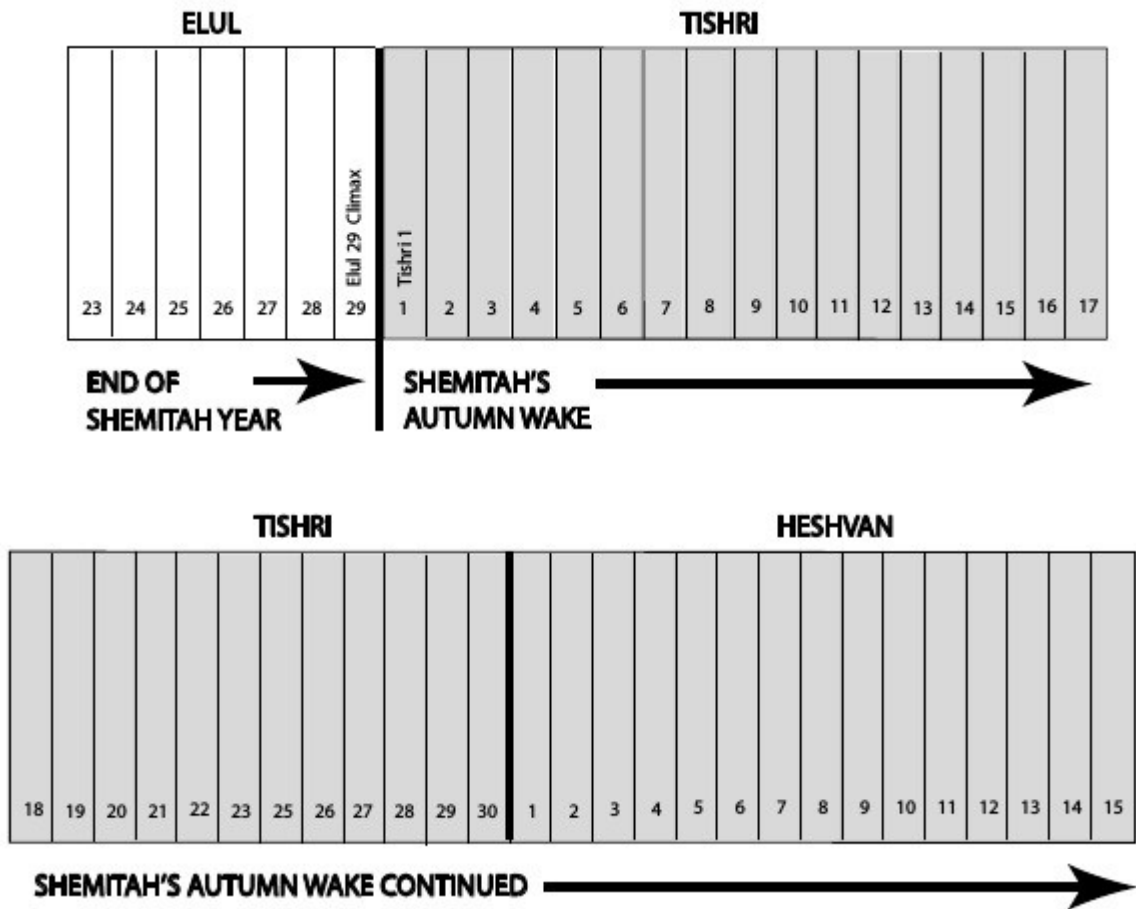


Wenn die Sonne am 29. Elul untergeht, werden alle Schulden der Nation getilgt, da ihre Finanzkonten bereinigt werden. Dieser Moment markiert den Beginn des Tischri. Somit manifestiert sich in diesem besonderen Monat Tischri, der am Ende des Schemitah-Jahres steht, am deutlichsten die finanziellen Auswirkungen dieses Jahres und dieses Tages.

### **Die Nachwirkungen der Schemitah: Die Zeit der Auswirkungen**

Die Auswirkungen des Tages der Vergebung werden in den folgenden Tagen des Tischri am deutlichsten zu spüren sein, aber nicht nur da. Sie werden sich bis in den nächsten Monat, den Heschwan, und darüber hinaus fortsetzen. Der ganze Herbst am Ende des siebten Jahres ist die Zeit nach dem Schemitah – da werden diese Auswirkungen am stärksten zu spüren sein.

### **Die Nachwirkungen der Schemitah**



Darüber hinaus gibt es nichts, was die Auswirkungen auf eine einzige Jahreszeit beschränkt. Sie können bis in den Winter, den folgenden Frühling und darüber hinaus andauern. Aber der Herbst nach dem dramatischen Ende der Schemitah, der dem Tag der Vergebung am nächsten liegt, wird diese Auswirkungen am stärksten zeigen, und innerhalb dieses Zeitraums wird der Monat Tishri an erster Stelle stehen.

### **Elul: Der Monat davor**

Wir müssen auch den Monat Elul beachten. Elul spielt ebenfalls eine wichtige Rolle im Shemitah. Am Ende des sechsten Jahres führt Elul zum Beginn des Schemitah. Und am Ende des siebten Jahres führt Elul zum dramatischen Ende des Schemitah – am 29. Elul. Tishri bleibt der wichtigste Monat des Schemitah, aber Elul spielt als einleitender Monat eine unterstützende Rolle.

---

Die massenhafte Bereinigung der Finanzkonten einer Nation würde zu einem Zusammenbruch des Finanzwesens führen. Wenn also das Geheimnis der Schemitah noch immer besteht, könnten wir erwarten, dass es einen Zusammenhang zwischen dem

hebräischen Monat Tishri und einem Zusammenbruch der Finanzwelt – wie beispielsweise einem Börsencrash.

Könnte es so einen Zusammenhang geben? Könnte ein über dreitausend Jahre altes Geheimnis in der heutigen Zeit wirken und sogar das Schicksal der Weltfinanzmärkte bestimmen?

Nachdem wir nun die fünf Schlüssel gefunden haben, wollen wir beginnen, das alte Geheimnis zu lüften.

**PART III**

**THE MYSTERY  
OF THE SHEMITAH  
AND  
THE KEY  
OF CATAclysms**

## Kapitel 9

# Die Fingerabdrücke des Geheimnisses



### Der Prophet auf dem Feld

**T**IE MANN STEHT inmitten einer riesigen Farmlandschaft. Der Wind weht über die Weizenhalme und lässt ein ständig wechselndes Licht- und Schattenspiel. Einer der beiden, ein Mann namens Nouriel, sucht nach Antworten, um ein uraltes Rätsel zu lösen. Der andere, in einem langen dunklen Mantel, nur als „der Prophet“ bekannt, will ihm dabei helfen. Der Prophet erzählt Nouriel von einem alten Brauch namens Shemitah.

Die gerade beschriebene Szene stammt aus *dem Buch „The Harbinger“*. Während dieses Gesprächs stellt Nouriel dem Propheten eine Frage, die auf ein zweites Rätsel anspielt. Die meisten Leute, die diesen Dialog gelesen haben, haben entweder übersehen, was gesagt wurde, oder die Bedeutung dessen, was gesagt wurde, nicht verstanden. Das war leicht zu übersehen, da *der* Dialog nur wenige Zeilen lang war:

Bedeutung dessen, was gesagt wurde. Das war leicht zu übersehen, da der Austausch nur wenige Zeilen umfasste:

„Wie weit reicht der Zyklus zurück“, fragte ich, „alle sieben Jahre in der Vergangenheit ... und in die Zukunft?“

„Das Thema ist für ein anderes Mal“, sagte er. „Jetzt geht es um die Schemitah als Zeichen des Gerichts.“<sup>1</sup>

Der Prophet hatte Nouriel gerade von der Wiederkehr des alten Mysteriums in der heutigen Zeit erzählt, einer Wiederkehr, die mit den Jahren 2001 und 2008 und den neun Vorboten des Gerichts verbunden ist. Nouriel fragt den Propheten dann, ob das Mysterium und seine Erscheinungsformen in die Vergangenheit zurückreichen oder in die Zukunft reichen. Ich habe diesen Austausch aus „*The Harbinger*“ aufgenommen, um darauf hinzuweisen, dass es noch einen ganz anderen Bereich des Mysteriums gibt – der aber zu umfangreich ist, um ihn hier wiederzugeben. Der Prophet antwortet Nouriel: „Dieses Thema ist für ein anderes Mal.“ *Dieses Mal ist jetzt.*

### **Beobachtungen vs. prophetische Zeichen**

Ist es möglich, dass das Geheimnis der Schemitah schon vor der Zeit der Vorboten in der modernen Welt gewirkt hat? Ist es möglich, dass es den Lauf der Nationen und der Weltgeschichte beeinflusst hat und dass es hinter einigen der wichtigsten Ereignisse der Neuzeit steckt?

Um das zu verstehen, müssen wir zwischen dem *Einhalten* der Schemitah und der Schemitah als *prophetisches Zeichen* unterscheiden. Nur Israel musste die Schemitah als *Vorschrift* einhalten. Als *Vorschrift* gilt die Schemitah für ein Volk. Aber als *prophetisches Zeichen* kann sie für jedes Volk gelten. Als *Brauch* kommt die Schemitah regelmäßig, alle sieben Jahre. Aber als *Zeichen* ist sie nicht an einen Zeitplan oder eine Regelmäßigkeit gebunden. Wenn sie aber auftaucht, wird sie das Wesen der Schemitah, ihre Wirkung und ihr Geheimnis in Form eines Zeichens offenbaren.

### **Die Fingerabdrücke der Schemitah erkennen**

Die Schemitah wirkt sich am direktesten auf den wirtschaftlichen und finanziellen Bereich einer Nation aus. Wenn das Geheimnis also noch immer wirksam ist, sollte es sich in diesen beiden Bereichen manifestieren. Wir müssen daher unsere Suche beginnen, indem wir den wirtschaftlichen und finanziellen Bereich der modernen Welt und der Nationen untersuchen – insbesondere den Bereich der Finanz- und Wirtschaftskrisen, Konjunkturabschwünge, Rezessionen, Depressionen, Börsencrashes und -einbrüche.

Da wir uns nicht mit dem Gebot, der Einhaltung und den Vorschriften der Schemitah befassen, sondern mit den prophetischen Zeichen, würden wir nicht erwarten, dass sich die Manifestation notwendigerweise regelmäßig alle sieben Jahre ereignet. Wir würden eher davon ausgehen, dass es sich nicht um ein regelmäßiges, sondern um ein einzigartiges Phänomen handelt. Wir würden nicht erwarten, dass der Zusammenhang formelhaft oder simpel ist. Wir würden auch nicht erwarten, dass jeder wirtschaftliche Abschwung mit diesem Phänomen in Verbindung stehen muss.

mit diesem Phänomen in Verbindung stehen muss. Aber wir werden uns die Wirtschaftskrisen, Rezessionen und Depressionen der Neuzeit ansehen und prüfen, ob sie die Spuren des alten Mysteriums aufweisen.

## **Land der Apostasie**

Im Fall der Zerstörung Jerusalems im Jahr 586 v. Chr. erscheint die Schemitah als prophetisches Zeichen gegen eine Nation, die sich moralisch und spirituell von Gott abgewandt hat. Dies würde uns auf Nationen und Kulturen hinweisen, die sich von ihren biblischen Grundlagen entfernen. Wir haben gesehen, dass Amerika eine einzigartige Verbindung zum alten Israel hat, da es nach dessen Vorbild gegründet und aufgebaut wurde. Wenn wir also das globale Bild und die Nationen betrachten, werden wir Amerika besondere Aufmerksamkeit schenken.

Wir werden beachten, dass die Schemitah nicht nur mit nationalem Gericht, sondern auch mit nationalem Segen verbunden ist. Das Zeichen kann zum Zeitpunkt des Aufstiegs einer Nation zur Macht erscheinen. Wenn sich dieselbe Nation jedoch von Gott und den Grundlagen, auf denen sie gegründet wurde, abwendet, würden wir erwarten, dass das Zeichen der Schemitah zunehmend als Warnung vor dem Gericht erscheint.

## **Die Hinweise**

Wir werden nun sehen, ob es einen Zusammenhang zwischen den finanziellen und wirtschaftlichen Zusammenbrüchen in der modernen Welt und . .

- Ein Siebenjahreszyklus
- Der spezifische Siebenjahreszyklus der biblischen Shemitah
- Das siebte Jahr des besonderen Siebenjahreszyklus
- Der hebräische Monat Tischri
- Finanzielle oder wirtschaftliche Zusammenbrüche und der hebräische Monat Tischri, der mit dem Jahr der Schemitah zusammenfällt
- Der Herbst, der das Ende des siebten Jahres besiegelt
- Der hebräische Monat Tischri trifft auf das Schemitah-Jahr
- Der hebräische Monat Tischri fällt zusammen mit dem Höhepunkt Ende des Schemitah-Jahres
- Der hebräische Monat Elul oder die Zeit kurz vor seinem Höhepunkt
- Der hebräische Monat Heschwan, der dort beginnt, wo Tischri endet

---

Mit diesen Schlüsseln werden wir jetzt einen Blick hinter die Kulissen der Weltgeschichte werfen. Wir werden uns die größten wirtschaftlichen und finanziellen Zusammenbrüche der Neuzeit ansehen. Und wir werden sehen, ob sich die Spuren des alten Geheimnisses zeigen.

## Kapitel 10

# Das Geheimnis der sieben Crashes



### Die großen Zusammenbrüche

**W**AS PASSIERT, WENN wir nach den größten langfristigen Crashes (im Gegensatz zu Tagescrashes) oder Zusammenbrüchen in der Geschichte der Börsen suchen? Diese stehen in der Regel im Zusammenhang mit Wirtschaftskrisen und Rezessionen. Was passiert, wenn wir das alte Geheimnis der Bibel über den wirtschaftlichen Stillstand und die finanzielle Entwertung mit diesen größten Zusammenbrüchen vergleichen?

Die folgenden Beispiele zeigen die meisten der größten langfristigen Börsencrashes der Geschichte, sortiert nach ihrer Größe.

### Der Crash von 2000–2001

*Der Dotcom-Crash und der 11. September*

Dieser Börsencrash begann mit dem „Dotcom-Crash“ von 2000–2001. Dann kam der 11. September, der zuerst die Wall Street lahmlegte und dann zu einer weiteren Verschlechterung führte. Der Zusammenbruch setzte sich bis ins Jahr 2002 fort. Als er endete, waren mehr als 37 Prozent des Aktienmarktes vernichtet.

*Könnte es einen Zusammenhang zwischen dem Crash von 2000 und 2001 und dem alten Mysterium geben?* Die Shemitah kommt alle sieben Jahre. Zufälligerweise fiel die erste Shemitah des neuen Jahrtausends in den Zeitraum 2000–2001, die Jahre des Dotcom-Crashes, einer sich verschärfenden Rezession, der Anschläge vom 11. September und eines der größten Börsencrashes der Geschichte. Das Shemitah-Jahr fand komplett während des allgemeinen finanziellen und wirtschaftlichen Zusammenbruchs statt. Es überschneidet sich also zu 100 Prozent mit dem Crash von 2000–2001.

## **Der Crash von 1916–1917**

### *Erster Weltkrieg*

Dieser Börsencrash, auch bekannt als „Krise von 1916–1917“, ereignete sich während des Ersten Weltkriegs. Er begann im November 1916 und erreichte seinen Tiefpunkt ein Jahr später im Dezember 1917. Was dem Crash von 1916–1917 an Dauer fehlte, machte er durch seine Schwere wett. Am Ende waren 40 Prozent des Marktes vernichtet.

*Könnte es einen Zusammenhang zwischen dem Crash von 1916–1917 und dem Geheimnis der Shemitah geben?* Mitten im Ersten Weltkrieg gab es eine Shemitah. Sie fiel zufällig in die Jahre 1916–1917, also in die Zeit des Crashes. Die Shemitah begann im September 1916. Zwei Monate nach ihrem Beginn brach die Börse zusammen. Die Shemitah erreichte ihren Höhepunkt im September 1917, am Tag der Vergebung. Drei Monate später war der Zusammenbruch abgeschlossen. Die Shemitah fiel in zehn ihrer zwölf Monate mit dem wirtschaftlichen Zusammenbruch zusammen – eine Überschneidung von über 80 Prozent.

## **Der Crash von 1973**

### *Der Crash der multiplen Krisen*

Es fing mit einer Währungskrise an und wurde durch die Ölkrise von 1973 und verschiedene andere nationale und internationale Krisen noch verschlimmert. Am Ende waren 45 Prozent des Marktes weg. In den zwei Jahren von 1972 bis 1974 schrumpfte das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) der amerikanischen Wirtschaft von 7 Prozent auf minus 2 Prozent. Gleichzeitig stieg die Inflation von 3 Prozent im Jahr 1972 auf 12 Prozent im Jahr 1974. Die Auswirkungen des Crashes waren in Großbritannien noch dramatischer: Die Londoner Börse verlor 74 Prozent ihres Wertes und erreichte erst 1987 wieder das gleiche Marktniveau. Real würde es zwanzig Jahre dauern, bis die USA die durch diesen Zusammenbruch verlorenen Werte wieder erreichen würden.

*Könnte es einen Zusammenhang zwischen dem Crash von 1973 und dem alten Mysterium geben?* Die Shemitah begann in der zweiten Hälfte des Jahres 1972, wobei die meisten

ihrer Dauer 1973 stattfand. Vier Monate nach Beginn der Shemitah begann der Aktienmarkt zusammenzubrechen. Eine der Definitionen und Folgen der Shemitah ist, dass sie zu einem Rückgang der Produktion einer Nation führt. Das BIP steht für das Bruttoinlandsprodukt oder die Produktion eines Landes. Im Verlauf der Shemitah von 1972–1973 begann die inländische Produktion des Landes zu sinken. Am Ende des Zusammenbruchs war sie um 70 Prozent geschrumpft. Die Shemitah fand in acht ihrer zwölf Monate gleichzeitig mit dem Zusammenbruch im Finanzbereich statt – eine Überschneidung von über 66 Prozent.

## **Der Crash von 1901–1903**

### *Der Kampf der Titanen*

Der Crash von 1901–1903 wurde durch die Kämpfe von E. H. Harriman, Jacob Schiff und J. P. Morgan um die finanzielle Kontrolle über die Northern Pacific Railroad ausgelöst. Er verursachte so große Schäden, dass die daraus resultierende Krise manchmal als „die Depression von 1901–1903“ bezeichnet wird. Am Ende waren 46 Prozent des Marktes vernichtet.

Mitten in der Krise und auf ihrem Tiefpunkt liegt das biblische Shemitah-Jahr, das im September 1902 begann und am 21. September 1903 endete. Weniger als zwei Monate nach seinem Ende war die Krise vorbei. Das Shemitah-Jahr fand komplett während der Krise statt – eine 100-prozentige Überschneidung.

---

Die folgenden drei Crashes sind die größten langfristigen Börsenkrisen der modernen Geschichte.

## **Der Crash von 1937–1938**

### *Die Rezession der Weltwirtschaftskrise*

Der Crash von 1937–1938 wird als „Rezession der Weltwirtschaftskrise“ bezeichnet. Anfang 1937 hatte sich die amerikanische Wirtschaft in den Bereichen Produktion, Löhne und Gewinne wieder auf das Niveau vor der Depression erholt. Aber im Frühjahr 1937 kam es zu einem Konjunkturrückgang, der sich über einen Großteil des Jahres 1938 hinzog. Er stürzte den amerikanischen Aktienmarkt und die Wirtschaft in eine Krise, wie es sie seit den Tagen der Großen Depression nicht mehr gegeben hatte.

*Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Crash von 1937–1938 und dem alten Geheimnis der Shemitah?* Die Jahre 1937 und 1938 sind zufällig genau der Zeitraum, in den die Shemitah fällt. Der wirtschaftliche Abschwung begann im März 1937, kurz vor Beginn der Shemitah. Der eigentliche Beginn der Shemitah war der 6. September 1937. Genau einen Tag nach Beginn der Shemitah brach die Wall Street zusammen. Mit diesem Zusammenbruch und in den folgenden neun Monaten sank die Beschäftigung im verarbeitenden Gewerbe in den USA um ein Viertel, die Industrieproduktion um ein Drittel, der Aktienmarkt um die Hälfte und die Gewinne um mehr als drei Viertel. Bis Juni 1937 verloren vier Millionen Arbeitnehmer ihren Arbeitsplatz.

Der Abschwung an den Börsen fiel mit der ersten Hälfte des Shemitah-Jahres zusammen. Der tiefe Einbruch begann am Tag nach Beginn der Shemitah. Die Shemitah überschneidet sich mit dem finanziellen Zusammenbruch um sechs Monate oder 50 Prozent ihrer Dauer und mit dem wirtschaftlichen Zusammenbruch um neun Monate oder 75 Prozent ihrer Dauer. Der extreme wirtschaftliche Einbruch fand vollständig innerhalb der Parameter der Shemitah statt.

## **Der Crash von 2007–2008**

### ***Die Große Rezession***

Der Crash von 2007–2008 ist bekannt als „Große Rezession“, „globale Finanzkrise“ und „zweite Weltwirtschaftskrise“. Es war die schlimmste Finanzkrise seit der Großen Depression. Sie vernichtete Billionen von US-Dollar, bedrohte mehrere große Finanzinstitute mit dem Zusammenbruch, trug zur Auslösung der europäischen Staatsschuldenkrise bei und löste eine weltweite Rezession aus, die bis ins Jahr 2009 andauerte. Am Ende war mehr als die Hälfte des Aktienmarktes vernichtet.

*Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Zusammenbruch von 2007–2008 und dem alten Geheimnis?* Der Aktienmarkt hatte mehrere Jahre lang eine Phase des kontinuierlichen Wachstums erlebt, aber weniger als 30 Tage nach Beginn der Shemitah im September 2007 begann sich die Dynamik zu ändern. Der Aktienmarkt begann zu brechen.

Die Shemitah erreichte ihren Höhepunkt ein Jahr später, im September 2008. Der Crash war im selben Monat am schlimmsten. Die Auswirkungen waren noch bis ins Frühjahr des nächsten Jahres zu spüren. Die alte wirtschaftliche Rezession und der Crash der Großen Rezession passierten gleichzeitig. Die Shemitah und die Große Rezession haben sich zu 100 Prozent überschritten.

## **Der Crash von 1930–1932**

### ***Die Weltwirtschaftskrise***

Der langfristige Zusammenbruch, der 1930 begann und bis 1932 andauerte, war die schlimmste Wirtschafts- und Finanzkrise der modernen Geschichte – der Kern der Großen Depression. Selbst nach den großen Börsencrashes von 1929 gab es einen Aufschwung. Tatsächlich hatte der Aktienmarkt innerhalb von sechs Monaten nach den ersten Crashes wieder das Niveau von Anfang 1929 erreicht. Aber 1930 setzte ein weiterer Abschwung ein, diesmal verbunden mit einem Zusammenbruch des Welthandels.

Trotzdem stabilisierte sich der Markt schließlich. Aber im April 1931 begann ein Abschwung, der die Welt in die Tiefen der Weltwirtschaftskrise stürzte. Am Ende, im Juli 1932, waren 86 Prozent des Marktwertes vernichtet. Es sollte bis 1954 dauern, bis der Markt wieder das Niveau vor dem Crash erreichte.

Die Jahre 1930 und 1931 waren geprägt von mehreren wichtigen Ereignissen und Entwicklungen, die den Beginn der Weltwirtschaftskrise einläuteten. Im Jahr 1930 kam es zu einem weiteren Börsencrash sowie zur Verabschiedung des Smoot-Hawley Tariff Act Mitte Juni, der zu einem Einbruch des

Welthandel und einen weiteren Absturz der Börse. Ende 1930 begann eine tiefe und anhaltende Verschlechterung der Weltwirtschaft.

Und doch sollte sich das Jahr 1931 als noch entscheidender erweisen. Es wurde als „das Jahr, das die Weltwirtschaftskrise groß machte“ bezeichnet. Im April 1931 begann ein viel längerer und stetiger Crash, der die Wall Street auf den niedrigsten Stand des Jahrhunderts brachte. Das Jahr 1931 war auch der Beginn einer Deflationsspirale, die die amerikanische und die Weltwirtschaft lahmlegten.

*Könnte es einen Zusammenhang zwischen der Weltwirtschaftskrise und dem alten Mysterium geben?* Wäre es nicht zu den Ereignissen der Jahre 1930 und 1931 gekommen, hätte sich die anfängliche Erholung fortsetzen und die Weltwirtschaftskrise hätte vermieden werden können. Doch dann kam die Shemitah. Die Shemitah fand von 1930 bis 1931 statt.

Genauer gesagt begann die Shemitah Ende 1930 – genau zu dem Zeitpunkt, als die Weltwirtschaft ihren stetigen Niedergang begann. Im April 1931, in der Mitte des Shemitah-Jahres, begann ein lang anhaltender Börsencrash, der die Wall Street auf den niedrigsten Stand des 20. Jahrhunderts und in die Tiefen der Weltwirtschaftskrise stürzte.

Das siebte Jahr erreichte seinen Höhepunkt mit dem Herannahen des Monats Tischri, in dem sich die finanziellen Auswirkungen der Schemitah zeigen. Am 19. September 1931 passierte etwas, das die Finanzwelt erschütterte: Das Britische Empire beschloss, den Goldstandard, auf dem seine Währung basierte, aufzugeben. Diese Entscheidung löste eine weltweite Panik aus, die den größten prozentualen Rückgang an den Börsen in der Geschichte verursachte und die Nation und die Welt in die tiefsten Tiefen der Weltwirtschaftskrise stürzte. Wann ereignete sich diese globale Finanzkatastrophe? Sie fand am vierzehnten Tag des Tishri statt, dem einmal in sieben Jahren stattfindenden Tishri, dem Monat der finanziellen Auswirkungen der Shemitah – ihrem klimatischen Höhepunkt im Herbst.

Die alte Shemitah und die Weltwirtschaftskrise verliefen gleichzeitig. Die Shemitah fiel vollständig in die Weltwirtschaftskrise und lag in deren Zentrum. Somit überschneiden sich die Shemitah und die Weltwirtschaftskrise zu 100 Prozent.

## **Das alte Geheimnis hinter den größten Zusammenbrüchen der modernen Geschichte**

Wir haben uns jetzt die meisten der größten langfristigen Zusammenbrüche in der Geschichte der Aktienmärkte angesehen und etwas Erstaunliches festgestellt: Die meisten davon passieren genau zum Zeitpunkt der alten Shemitah. Und der Zusammenhang ist nicht gering. Vielmehr beträgt die durchschnittliche Überschneidung der Shemitah mit dem Zusammenbruch der Aktienmärkte 85 Prozent.

Wenn wir die Parameter so anpassen, dass die größten langfristigen Zusammenbrüche seit der Weltwirtschaftskrise berücksichtigt werden, sind die Ergebnisse genauso beeindruckend. Von diesen finden über 70 Prozent zum Zeitpunkt der Schemitah statt. Von den fünf größten Crashes finden 80 Prozent zum Zeitpunkt der Schemitah statt. Bei den beiden größten

Crashes sind es sogar 100 Prozent.

Wir haben das erste Geheimnis gelüftet, ein Geheimnis zweier Realitäten: die größten Börsencrashes der Neuzeit und eine alte Vorschrift aus der Heiligen Schrift. Die beiden Realitäten scheinen Welten voneinander entfernt zu sein. Wie können sie überhaupt miteinander verbunden sein? Und doch sind sie auf seltsame und unerklärliche Weise miteinander verknüpft.

---

Jetzt schauen wir uns die Zyklen der modernen Finanzwelt an, die größten Höhen und Wendepunkte und die Zyklen des alten Geheimnisses.

## Kapitel 11

# Die ZYKLEN DES SINAI



### Zyklen und Wendepunkte

**T** Die größten Höhen oder Spitzen der Börse sind Wendepunkte – das Ende einer Wachstumsphase und der Anfang einer neuen. Rückgang. Ein Höhepunkt im Finanzbereich ist immer der Startschuss für einen Abschwung oder einen Zusammenbruch. Ein großer Einbruch an der Börse geht oft mit einem wirtschaftlichen Zusammenbruch einher, entweder als Vorbote oder als Folge davon.

Wenn man die Finanz- und Wirtschaftswelt des alten Israel in einem Liniendiagramm darstellen könnte, wie würde das aussehen? Mit dem Beginn der Shemitah würde sich das in Wendepunkten zeigen, die denen in einem Börsenchart sehr ähnlich sind. Das Sabbatjahr würde im Grunde einen Höhepunkt bringen, gefolgt von einem steilen Absturz. Die fallende Linie würde den

Produktivität der Nation sowie einen „Rückgang“ in ihrem Finanzbereich.

Was passiert, wenn wir uns jetzt die größten Wendepunkte, die höchsten Höhepunkte der letzten vierzig Jahre der Börsengeschichte, zusammen mit den wichtigsten Wendepunkten im Wirtschaftsbereich, den Rezessionen und Wirtschaftskrisen desselben Zeitraums ansehen? Was wird sich zeigen?

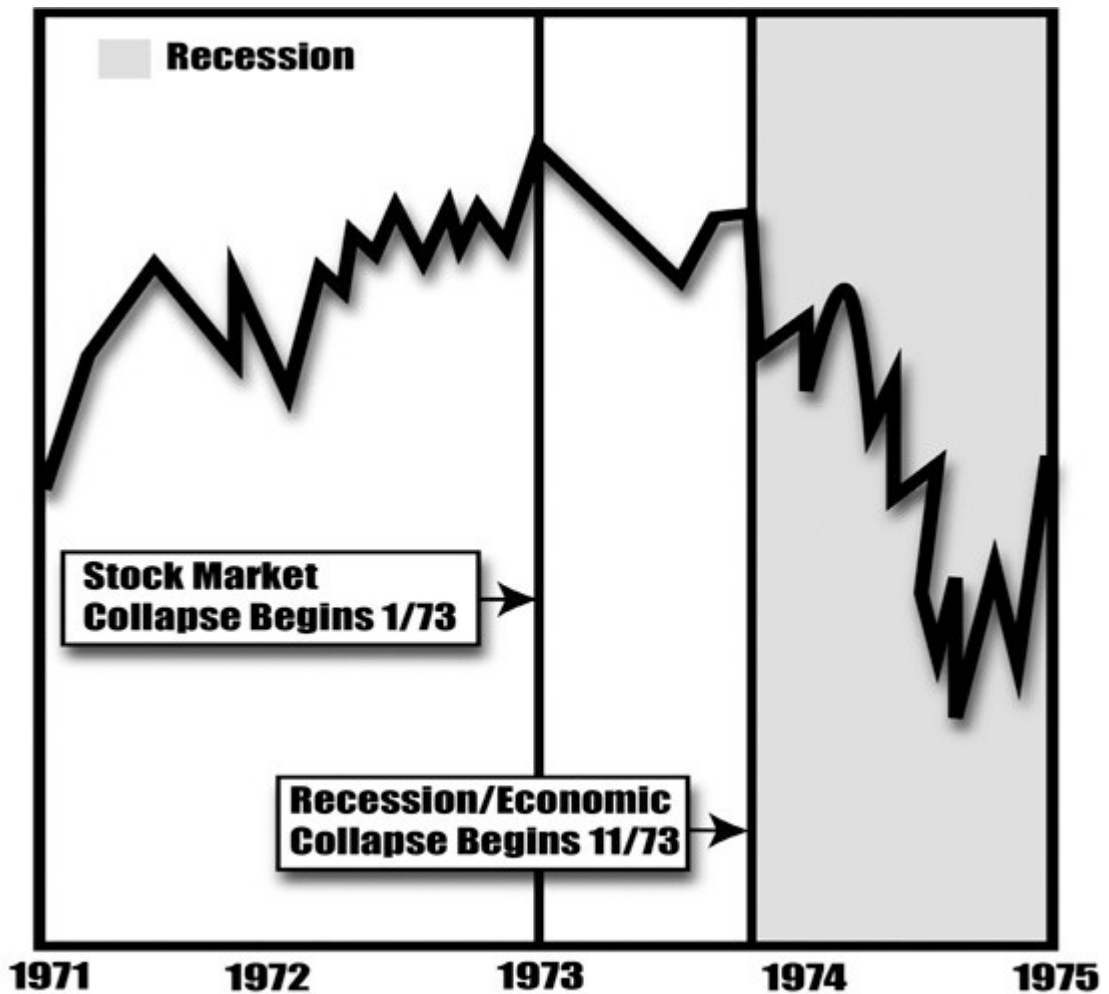
Sicherlich einige der großen Crashes der Neuzeit, die wir im letzten Kapitel gesehen haben – aber noch viel mehr. Es wird eine fortlaufende Aufzeichnung der finanziellen und wirtschaftlichen Entwicklung Amerikas und der Welt während der letzten Spitzen und Crashes in der Reihenfolge ihres Auftretens liefern. Es wird einen klaren und umfassenden Überblick über den Zeitpunkt jedes Wendepunkts sowie über die Beziehungen der einzelnen Wendepunkte untereinander geben.

Die Daten zum Finanzbereich stammen aus der Liste der größten Wendepunkte, Höchst- und Tiefststände der Börse in den letzten vierzig Jahren. Wird sich ein Muster abzeichnen? Und könnte es einen Zusammenhang zu den alten Zyklen geben, die in den Sanden des Sinai festgelegt wurden?

---

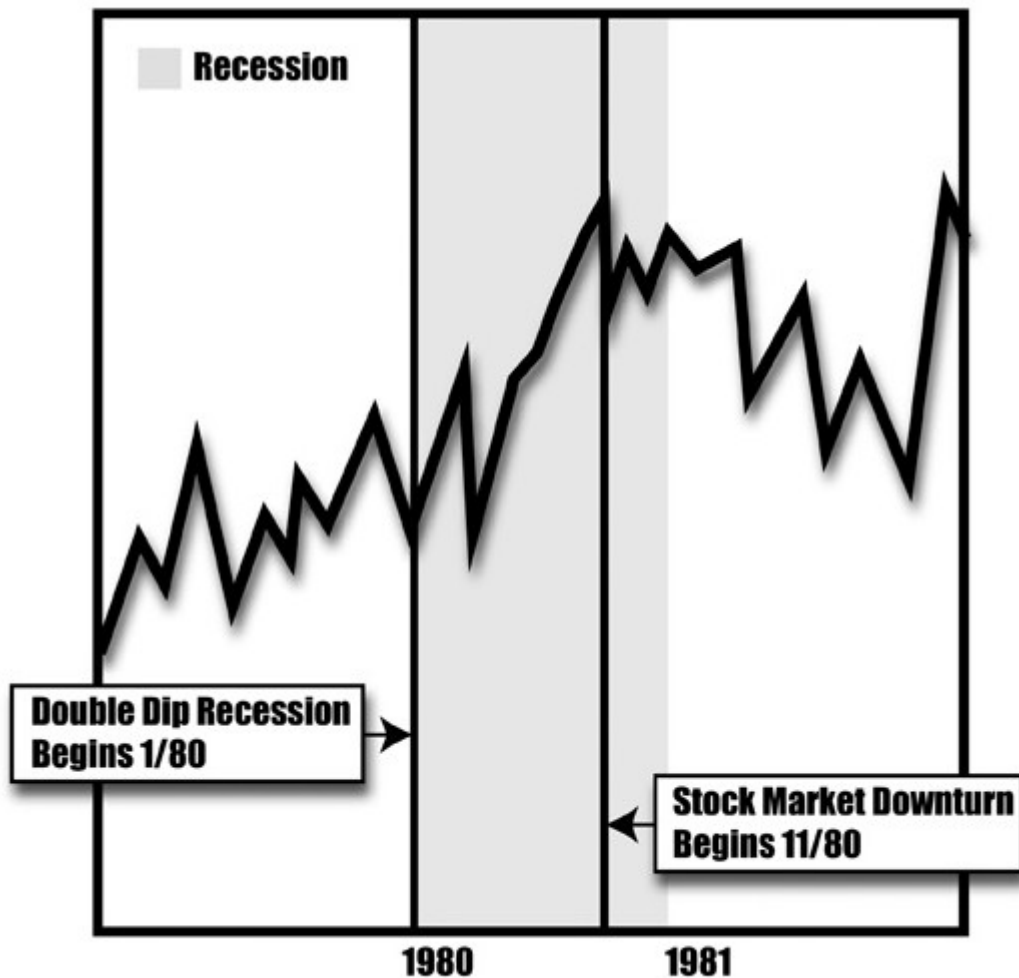
In den letzten vierzig Jahren gab es fünf große Höhepunkte und Wendepunkte in der Geschichte der Börse.

## **Erster Wendepunkt: 1973**



Der erste Wendepunkt kam Anfang 1973. Am 11. Januar erreichte der Standard & Poor's (S&P) 500 einen Höchststand von 120 Punkten. Danach ging es den Rest des Jahres und einen Großteil des folgenden Jahres bergab. Am 3. Oktober 1974 erreichte er mit 62 Punkten seinen Tiefpunkt. Der Verlust machte 48 Prozent des Marktwertes aus. Der Zusammenbruch der Finanzwelt war ein Vorbote und ging dann mit einem Zusammenbruch der Wirtschaft und einer schweren globalen Rezession einher.

### Zweiter Wendepunkt: 1980



Der zweite Wendepunkt kam am 28. November 1980, als der S&P 500 einen Stand von 140 erreichte. Danach ging es das ganze Jahr 1981 lang bergab, bis er am 12. August 1982 mit 102 seinen Tiefpunkt erreichte, wobei der Aktienmarkt 27 Prozent seines Wertes verloren hatte. Diesem Einbruch war bereits 1980 ein früherer vorausgegangen, als der Dow Jones Industrial vom 13. Februar von 903 auf einen Tiefstand von 759 am 21. April fiel.

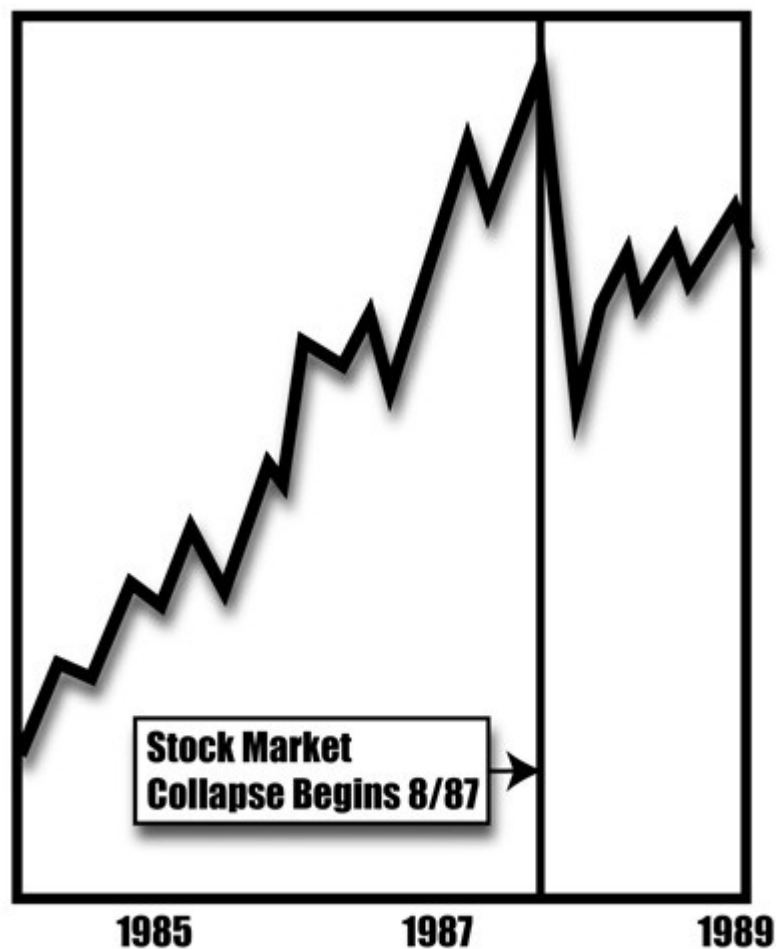
Der Wendepunkt im Finanzbereich wurde jedoch durch einen anderen im Wirtschaftsbereich im Januar 1980 eingeleitet, als die Wirtschaft in eine schwere Rezession eintrat. Dies wurde als „Double-Dip-Rezession“ bezeichnet, und obwohl es später zu einer leichten Erholung kam, setzte die Wirtschaft im Juli 1981 ihren Abwärtstrend fort. Der Zusammenbruch betraf einen Großteil der entwickelten Welt und führte zu der höchsten Arbeitslosigkeit seit der Weltwirtschaftskrise.

Die Wirtschaftskrise hatte schon früher im Jahr 1979 angefangen, als die iranische Revolution einen massiven Anstieg der Ölpreise auslöste. Die Zeit von 1979 bis

Anfang 1980 war geprägt von Stagflation, also steigender Inflation bei gleichzeitig sinkendem Wirtschaftswachstum. In dieser Zeit schrumpfte das Bruttosozialprodukt (BSP) der USA von 5 % auf 1,5 %. Ebenfalls 1979 stieg die Inflationsrate in den USA auf über 10 %.

Wir haben es hier also mit einer Häufung von Wendepunkten zu tun. Die Wirtschaftskrise kristallisierte sich 1979 heraus, entwickelte sich im Januar 1980 zu einer weltweiten Rezession und führte im November desselben Jahres zum Einbruch der Aktienmärkte.

### **Dritter Wendepunkt: 1987**

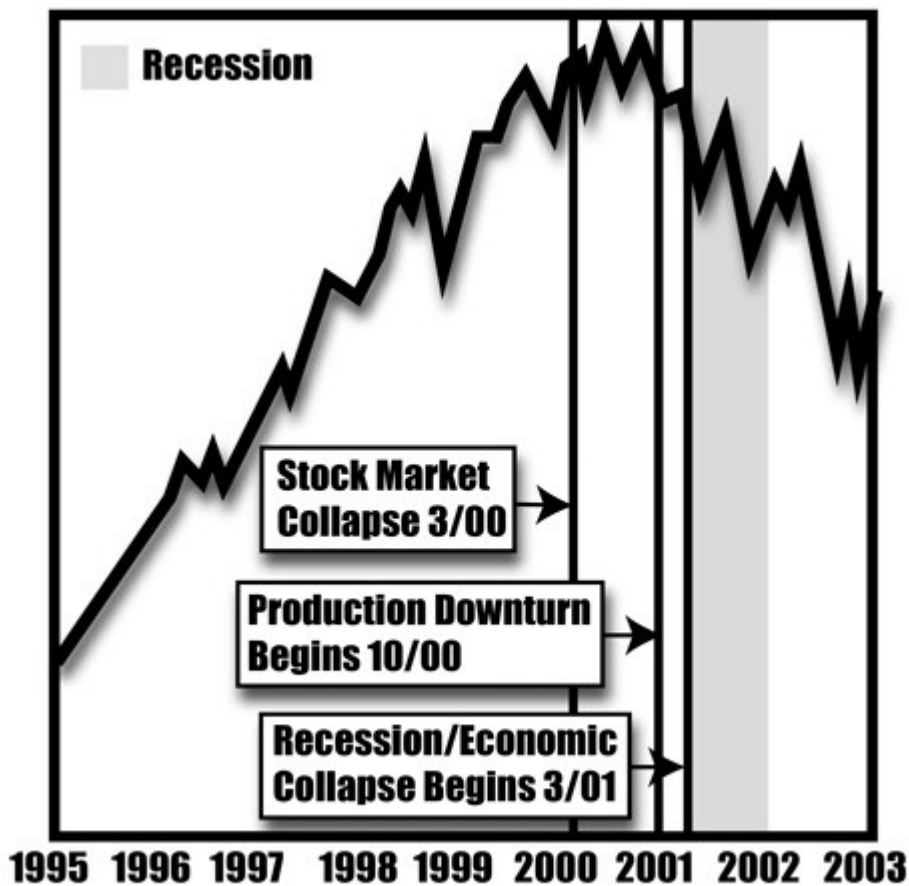


Der dritte Wendepunkt kam am 25. August 1987. Das war nach einem siebenmonatigen Boom der Aktienkurse, der zu Beginn des Jahres angefangen hatte. Ende August erreichte der S&P 500 einen Höchststand von 336 Punkten und fing dann an zu fallen.

Dieser Einbruch führte im Oktober zum größten prozentualen Börsencrash in der Geschichte der USA, der als „Schwarzer Montag“ bekannt ist.

Der Absturz war aber nur von kurzer Dauer und endete am 4. Dezember 1987 mit einem Tiefstand von 224 Punkten. Da er so kurz und einzigartig war, kam es nicht zu einer Rezession. Aber in dieser kurzen Zeit hatte er schwere Folgen und der Markt verlor über 33 Prozent seines Wertes. Es dauerte zwei Jahre, bis das im August 1987 verlorene Niveau wieder erreicht wurde. Der Crash wurde zu einem der rätselhaftesten Einbrüche in der Finanzgeschichte. Seine Ursachen werden bis heute diskutiert.

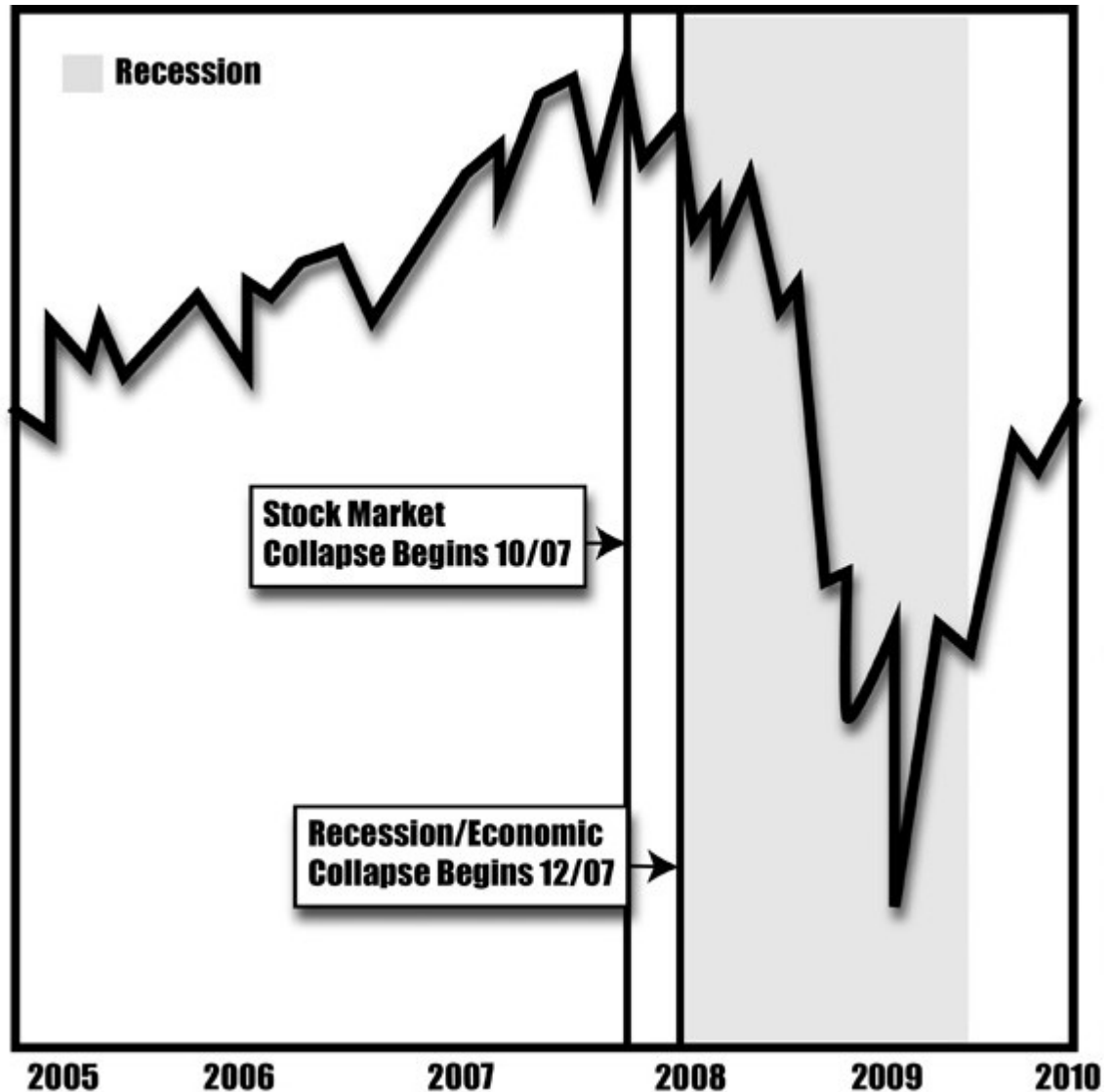
### Vierter Wendepunkt: 2000



Der Aktienmarkt erreichte am 24. März 2000 mit einem Stand von 1.527 Punkten seinen vierten großen Höhepunkt. Sein Einbruch fiel mit dem Platzen der Dotcom-Blase zusammen. Dies führte im März 2001 zu einer wirtschaftlichen Rezession, die bis November 2001 andauerte. Mitten in der Rezession kam es zu den Anschlägen vom 11. September. Die Auswirkungen der Ereignisse vom 11. September führten zu einem der dramatischsten Einbrüche in der Geschichte der Wall Street und lähmten die Finanzwelt des Landes noch mehr. Der Markt setzte seinen langen Abstieg fort, bis er am 9. Oktober 2002 seinen Tiefpunkt erreichte und 49 Prozent seines Wertes verloren hatte. In diesem Fall ging dem

voraus, übertraf und umfasste der Finanzkollaps den wirtschaftlichen Zusammenbruch.

### Fünfter Wendepunkt: 2007



Der fünfte Wendepunkt kam am 9. Oktober 2007, als der S&P 500 mit 1.565 Punkten seinen Höchststand erreichte. Danach begann ein dramatischer anderthalbjähriger Absturz der Börse. Kurz nach dem finanziellen Wendepunkt kam der wirtschaftliche Wendepunkt, als die Wirtschaft im Dezember 2007 in eine Rezession eintrat. Der finanzielle Zusammenbruch erreichte am 9. März 2009 mit 676 Punkten seinen Tiefpunkt und verlor über 56 Prozent seines Wertes. Drei Monate später, im Juni 2009, ging die Rezession zu Ende. Der Zeitraum zwischen dem Höhepunkt und dem Tiefpunkt wurde als „die Große Rezession“ bekannt.

## **Das Geheimnis der Zyklen**

Wir haben uns gerade die fünf wichtigsten Höhepunkte der modernen Börsengeschichte oder die fünf wichtigsten Wendepunkte und Zusammenbrüche in der Finanzwelt angesehen. Gibt es etwas Auffälliges an dem sich daraus ergebenden Bild?

Wann finden die größten Spitzen und wichtigsten Wendepunkte der modernen Börsengeschichte statt?

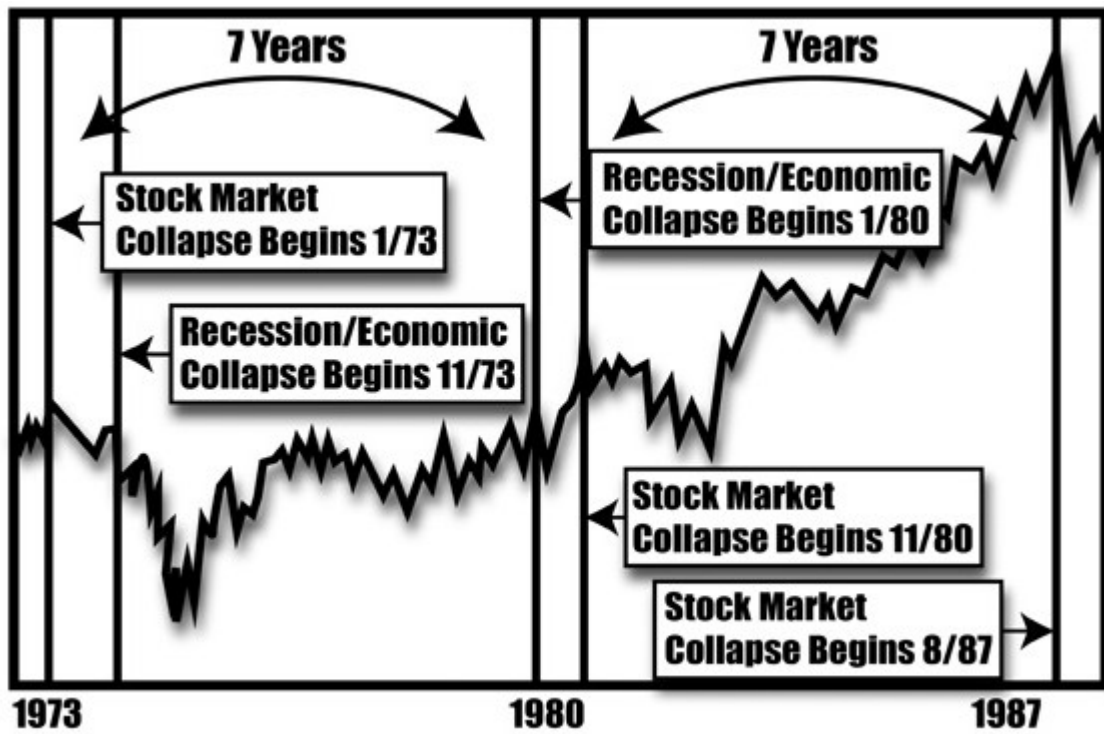
- Der erste findet 1973 statt.
- Der zweite war 1980.
- Der dritte ist 1987.
- Der vierte war im Jahr 2000.
- Und der fünfte war 2007.

Wie hängen die einzelnen Spitzenwerte zusammen? Die Rechnung ist natürlich einfach, aber der Klarheit halber hier noch einmal:

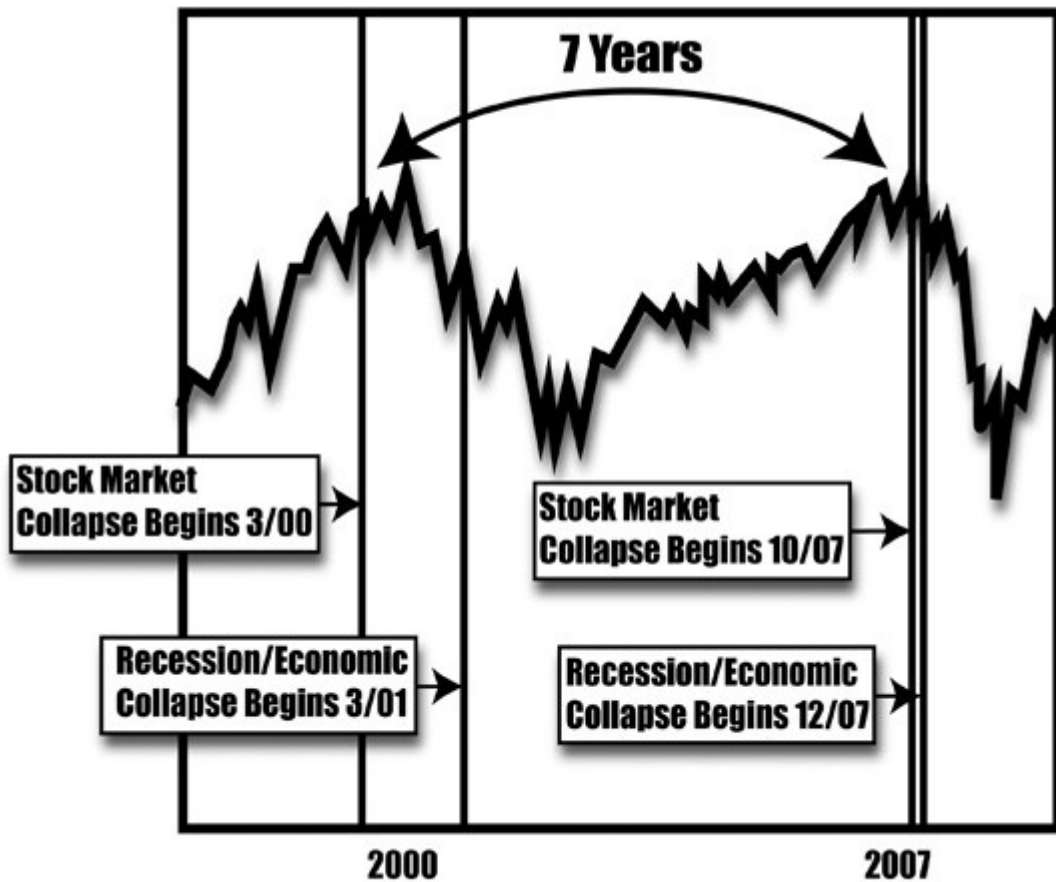
- Der erste und zweite Höhepunkt und Wendepunkt, 1973 und 1980 – ein Zyklus von sieben Jahren
- Der zweite und dritte Höhepunkt von 1980 und 1987 – ein Zyklus von sieben Jahren
- Der vierte und fünfte Höhepunkt, 2000 und 2007 – ein Zyklus von sieben Jahren

Das Geheimnis der Shemitah besagt, dass im siebten Jahr eine wirtschaftliche und finanzielle Veränderung stattfindet. So ändern sich diese beiden Bereiche in einem Siebenjahreszyklus. Was wir jetzt beim Auf und Ab der Börse sehen, ist, dass alle fünf der größten Spitzen oder Wendepunkte in der modernen Finanzgeschichte durch einen Siebenjahreszyklus mit der vorherigen oder der nächsten Spitze verbunden sind.

### **Crashes von 1973, 1980 und 1987 Siebenjahreszyklen**



Crashes von 2000 und 2007 Siebenjahreszyklus



## Die Crash-Zyklen

Nach dem alten Geheimnis soll im siebten Jahr eine Pause in der Wirtschaft und den Finanzen der Nation eintreten.

Im siebten Jahr soll eine Sabbatruhe für das Land sein, ein Sabbat für den Herrn. Du sollst weder dein Feld säen noch deinen Weinberg beschneiden.

—LEVITIKUS 25:4

Wenn wir zu unserer theoretischen Grafik zurückkehren, die das Schemitah-Jahr des alten Israel darstellt, sehen wir Linien, die ihren Höhepunkt erreichen und dann abfallen. Die Linien, die das Schemitah-Jahr Israels in wirtschaftlicher Hinsicht darstellen, stehen für einen wirtschaftlichen Abschwung oder eine Rezession. Die Linien, die das Schemitah-Jahr in einem Finanzdiagramm darstellen, stehen für einen finanziellen Zusammenbruch. Wenn wir das jetzt auf die moderne Welt übertragen und uns die Diagramme anschauen, die die amerikanische und globale Wirtschaft und Finanzwelt zeigen, was sehen wir dann? Wir sehen das gleiche Phänomen. Die eine Linie steht für den finanziellen Zusammenbruch und die andere für die wirtschaftliche Rezession.

Wenn wir wieder zu unserem theoretischen Diagramm des alten Israel zurückkehren und es auf einen Zeitraum von mehreren Jahrzehnten ausweiten, was sehen wir dann? Wir sehen, dass die Schemitah-Jahre mehrere dieser Spitzen- und Einbruchlinien hervorgebracht haben, die mehr oder weniger gleichmäßig über den im Diagramm dargestellten Zeitraum verteilt sind.

Genauer gesagt stellen wir fest, dass diese Spitzen und Abfälle durch einen Siebenjahreszyklus miteinander verbunden sind.

Was passiert, wenn wir jetzt dasselbe mit unseren Diagrammen machen, die die tatsächliche finanzielle und wirtschaftliche Entwicklung der modernen Welt in den letzten vier Jahrzehnten zeigen? Wir sehen, dass das alte Phänomen wieder auftaucht. Die größten Spitzen und Einbrüche sind mehr oder weniger gleichmäßig über den Zeitraum verteilt.

Genauer gesagt stellen wir fest, dass die fünf größten Spitzen und Einbrüche durch einen Siebenjahreszyklus mit den vorangegangenen oder nachfolgenden Spitzen und Einbrüchen verbunden sind.

## **Die heiligen Zyklen und die fünf Zusammenbrüche**

Wir haben eine erstaunliche Korrelation beobachtet. In den letzten vier Jahrzehnten der modernen Geschichte folgten die Wirtschafts- und Finanzwelten Amerikas und der Welt dem alten Mysterium, das den wirtschaftlichen Stillstand und den finanziellen Zusammenbruch *in einem Siebenjahreszyklus* vorsieht.

Aber könnte dieses Geheimnis noch tiefer gehen? Könnte es sein, dass einer dieser Zusammenbrüche noch genauer mit der Schemitah zusammenhängt? Die Schemitah basiert nicht nur auf einem Siebenjahreszyklus, sondern auf einem *bestimmten* Siebenjahreszyklus, der in der Bibel festgelegt ist. Nur *eines von sieben Jahren* kann das tatsächlich festgelegte Schemitah-Jahr sein. Könnte einer der fünf großen Höhepunkte, Apogäen, Abschwünge und Zusammenbrüche der letzten vier Jahrzehnte eine genauere Verbindung zu der *einmal in sieben Jahren stattfindenden* Schemitah der alten Zeit haben?

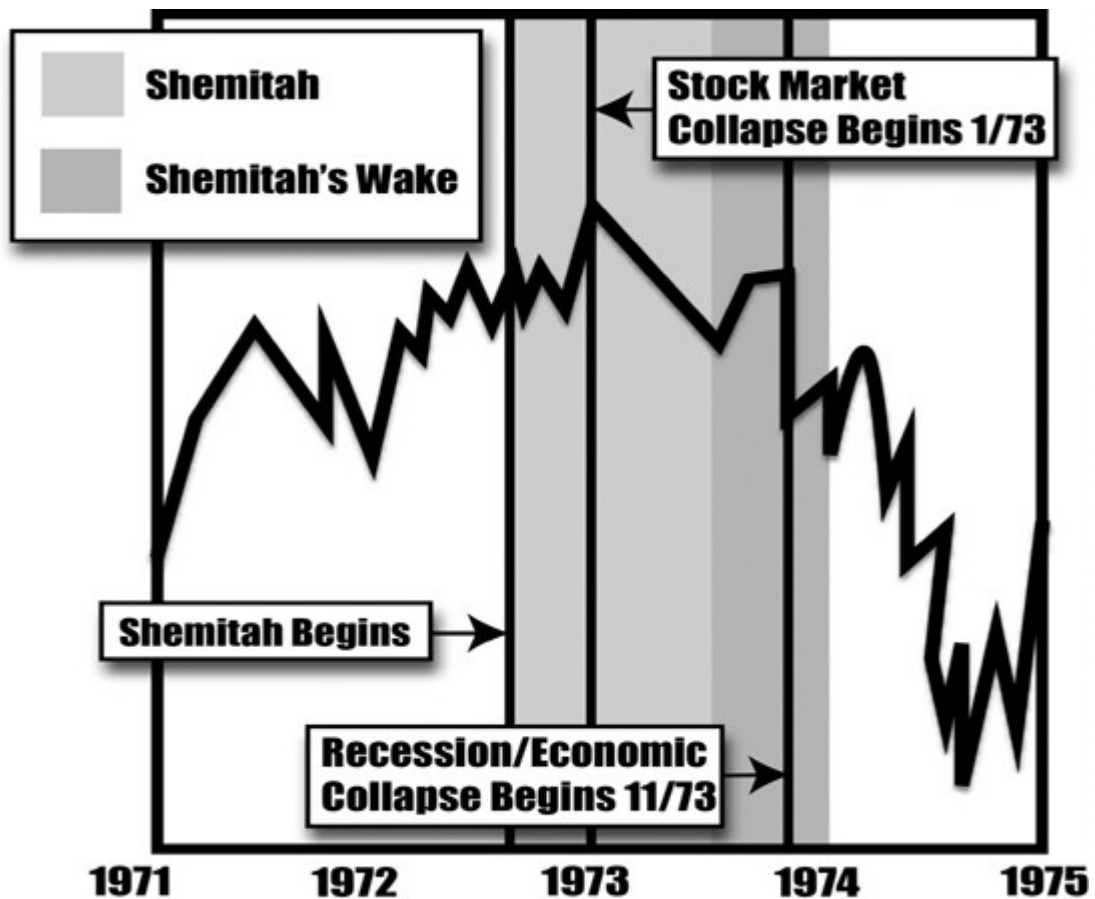
Der Test: Wir werden uns nun noch einmal die fünf Höhepunkte und die fünf Zusammenbrüche der Neuzeit ansehen. Diesmal werden wir uns aber auf einen bestimmten Aspekt konzentrieren: den Zeitpunkt. Gibt es einen Zusammenhang zwischen diesen Höhepunkten und Zusammenbrüchen und dem in dem alten Mysterium festgelegten Zeitpunkt?

---

## **Das Geheimnis des ersten Wendepunkts**

Die Geschichte fängt im Winter 1973 an, am 11. Januar, als der S&P 500 seinen Höchststand von 120 erreichte und dann langsam runterging. Die erste Schemitah dieser Zeit begann im September 1972 und ging bis September 1973. Vier Monate nach Beginn der Schemitah brach der Aktienmarkt zusammen. Der Höhepunkt und der Absturz fanden also komplett innerhalb der biblischen Schemitah statt.

## **Der erste Zusammenbruch und die biblische Schemitah**



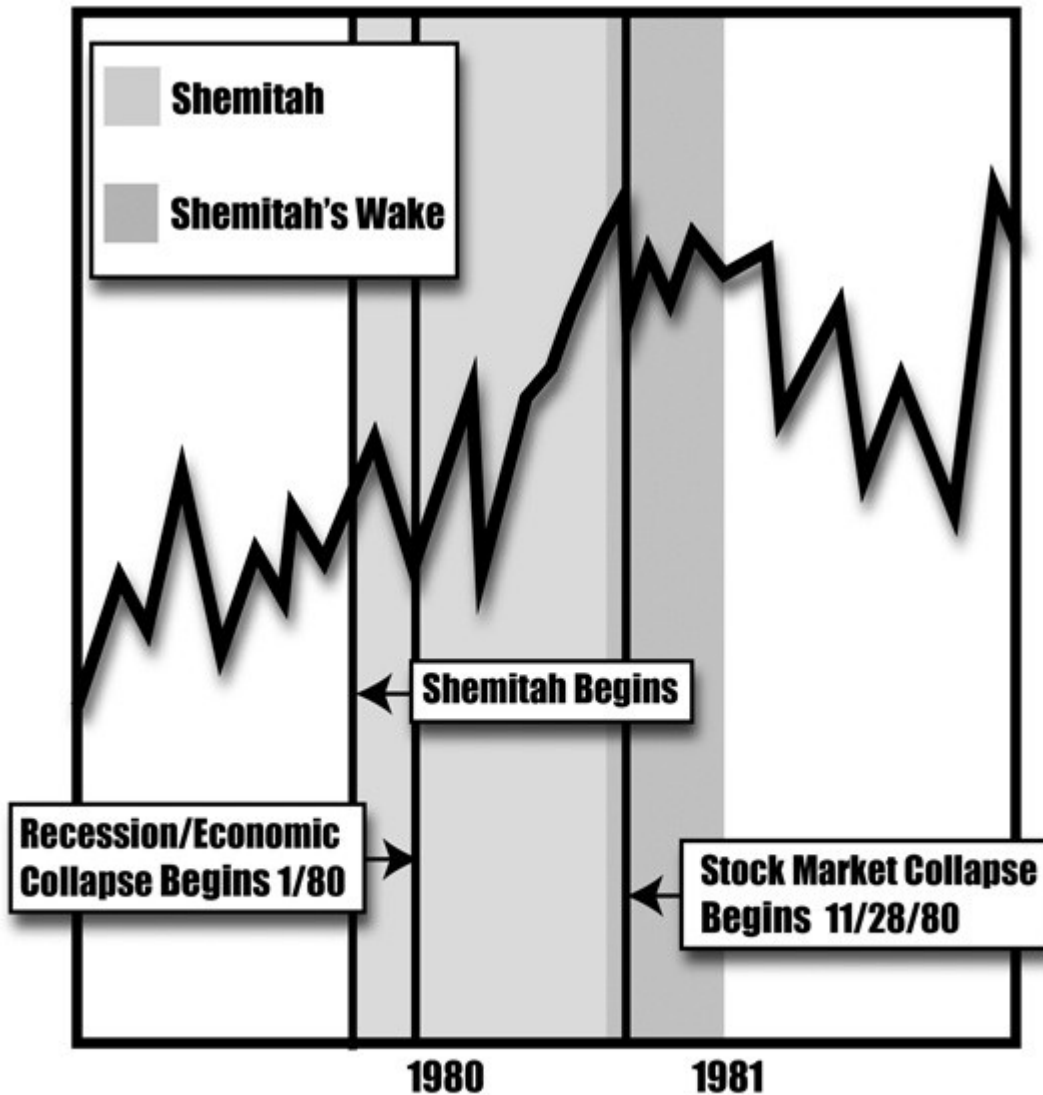
Der Finanzkrach fiel dann mit einer weltweiten Wirtschaftskrise zusammen. Die Rezession begann im Herbst 1973, kurz nach dem Ende der Shemitah.

### **Das Geheimnis des zweiten Wendepunkts**

Sieben Jahre später fiel die amerikanische Wirtschaft in eine Rezession, die eine der schwersten Wirtschaftskrisen der Neuzeit darstellte. Die erste Phase eines doppelten wirtschaftlichen Zusammenbruchs begann im Januar 1980. Gibt es einen Zusammenhang zwischen diesem Ereignis und dem alten Geheimnis?

Die Antwort ist wieder ja. Die Shemitah begann 1979 – im selben Jahr, in dem die Wirtschaftskrise begann – einem Jahr, das von einem dramatischen Anstieg der Inflation, einer Energiekrise und einem stetigen Rückgang des Wirtschaftswachstums geprägt war. Vier Monate nach Beginn der Shemitah begann der wirtschaftliche Abschwung.

### **Der zweite Zusammenbruch und die biblische Shemitah**



So begann die Rezession von 1980 mitten in der Shemitah. Der Finanzsektor folgte mit einem Zusammenbruch, der im Herbst 1980, im Anschluss an die Shemitah, einsetzte.

### **Das Geheimnis des dritten Wendepunkts**

Sieben Jahre später erreichte der Aktienmarkt seinen nächsten Höhepunkt, als der S&P 500 am 25. August 1987 bei 336 Punkten seinen Höchststand erreichte. Dann begann sein Zusammenbruch, der den größten prozentualen Einbruch an einem einzigen Tag in der Geschichte der Wall Street mit sich brachte. Gibt es einen Zusammenhang zwischen diesen Ereignissen und dem alten Geheimnis?

Die Antwort lautet wieder: Ja. Seit dem Ende der Rezession Anfang der 1980er Jahre befand sich die amerikanische Wirtschaft in einer Phase rascher Expansion.

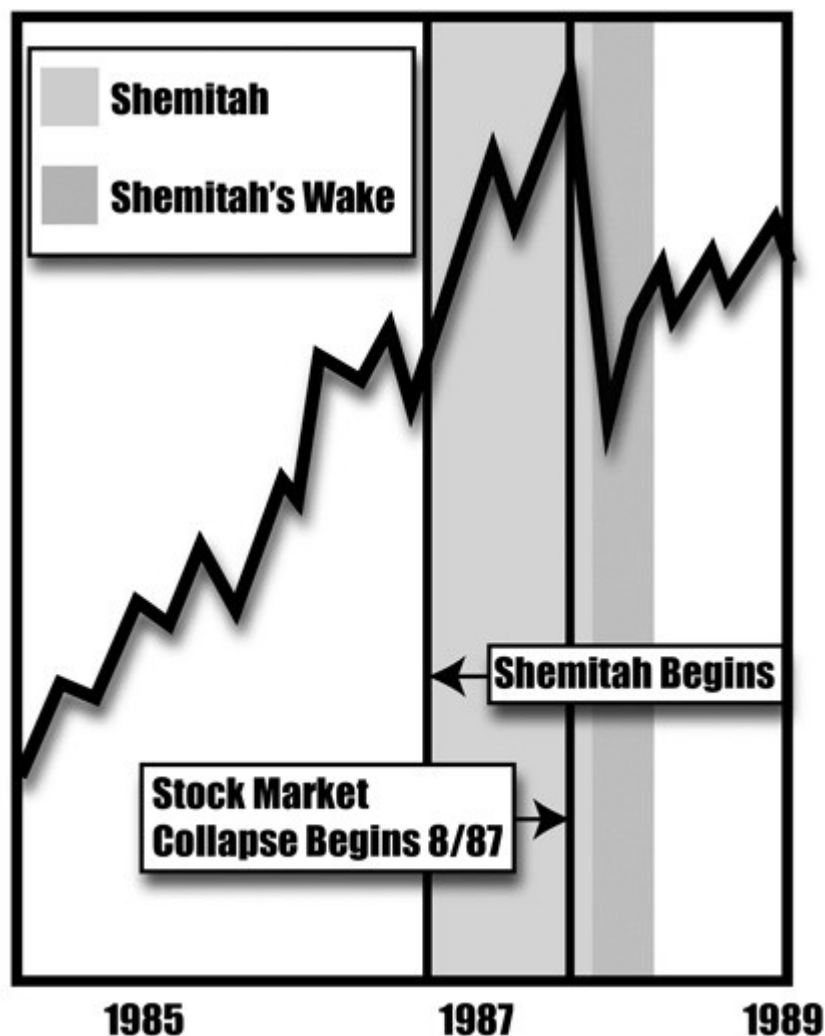
Expansion. Aber Ende 1986 kam die dritte Shemitah des vierzigjährigen Zeitraums. Im selben Jahr fand ein Wandel statt. 1986 endete die Phase des schnellen Wirtschaftswachstums und wurde von einer Konjunkturabschwächung abgelöst. Die Shemitah fiel dann mit dem größten Teil des Jahres 1987 zusammen und endete im September desselben Jahres.

Nur ein Elul-Monat in sieben Jahren kann das Schemitah beenden und den Aufbau zum Ende des siebenjährigen Zyklus beginnen. Der Elul des siebten Jahres begann am 26. August 1987.

Am selben Tag änderte der Aktienmarkt seine Dynamik und begann zu fallen. Im Laufe des hebräischen Monats wurde der Aktienmarkt immer instabiler.

Am 19. Oktober 1987 kam es zum größten prozentualen Börsencrash in der Geschichte der Wall Street – dem Schwarzen Montag.

### Der dritte Zusammenbruch und die biblische Schemitah



Der Crash passierte in dem einen Monat Tishri in sieben Jahren, der mit dem Moment der finanziellen Nullstellung der Shemitah beginnt und dessen Auswirkungen sich zeigen.

### **Der andere Zusammenbruch**

Auch wenn es in den 1990er Jahren nicht zu einem bedeutenden Börsencrash kam, gab es dennoch eine massive Implosion im Finanzbereich. Der Aktienmarkt ist nur ein Teil des Finanzmarktes – der andere ist der Anleihemarkt. Der Anleihemarkt ist sogar der größere der beiden, in der Regel doppelt so groß wie der Aktienmarkt.

Obwohl der Anleihemarkt traditionell als sicherer und weniger volatil gilt als der Aktienmarkt, erlebten die 1990er Jahre einen der größten und dramatischsten Zusammenbrüche in der Geschichte des Anleihemarktes. Der Zusammenbruch war so groß und dramatisch, dass er als „The Great Bond Market Massacre“ (das große Massaker am Anleihemarkt) bezeichnet wurde. Das Fortune-Magazin nannte ihn den schlimmsten Verlust am Anleihemarkt in der Geschichte.<sup>1</sup> Es heißt, dass diejenigen, die ihn erlebt haben, sich mit „Entsetzen“ daran erinnern.

Wann passierte das? Es war im Jahr 1994, dem Jahr der Shemitah. Der Zusammenbruch begann im Februar, mitten in der Shemitah. Es fing mit einem plötzlichen Ausverkauf in Amerika und Japan an, der sich dann über die ganze industrialisierte Welt ausbreitete. Zwischen Januar und September, dem Ende der Shemitah, stieg die Rendite langfristiger US-Anleihen um über 150 Basispunkte.<sup>2</sup>

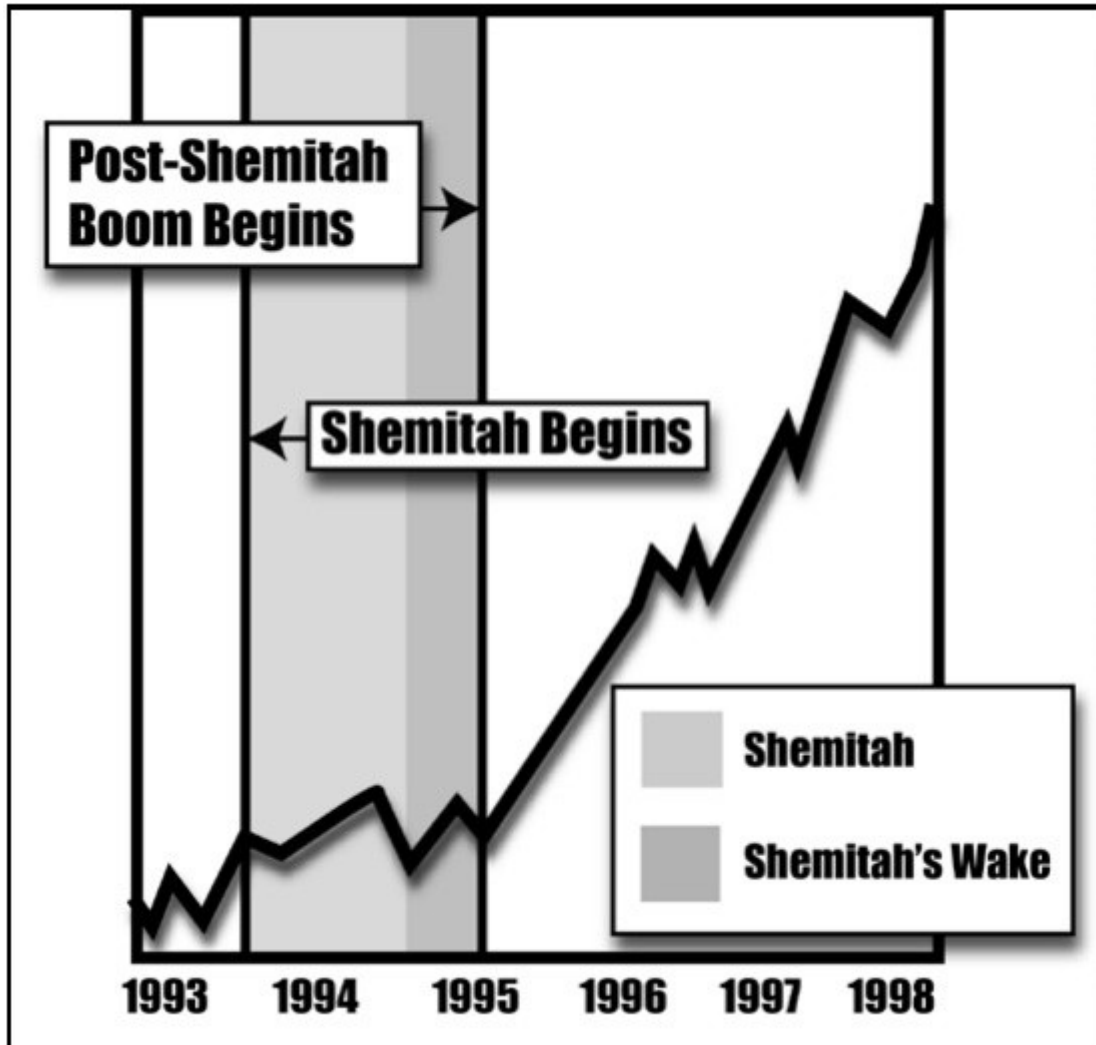
Wieder brachte das Jahr der Shemitah einen Zusammenbruch mit sich. Wieder traf das Phänomen die Finanzwelt. Diesmal war es die andere Seite der Finanzwelt, die Verluste von über 1,5 Billionen Dollar an Vermögenswerten verursachte und 1,5 Milliarden Dollar an tatsächlichen Schulden auslöschte.<sup>3</sup>

### **Der andere Wendepunkt**

Auch auf der anderen Seite der Finanzwelt, dem Aktienmarkt, gibt's eine auffällige Veränderung.

Sobald eine Shemitah und ihre offensichtlichsten Folgen vorbei sind, kann die nächste Phase, die der Aufbaumaßnahmen oder der Erholung, beginnen. Wenn man sich einen Aktienmarktchart der 1990er Jahre ansieht, fällt eine auffällige Veränderung auf. Angesichts dessen, was als Nächstes kommen sollte, erscheint das Wachstum zu Beginn des Jahrzehnts mild, wenn nicht sogar angespannt. Doch dann kommt ein deutlicher Wendepunkt.

### **Der andere Wendepunkt und der Boom nach der Shemitah**



Der Aktienmarkt beginnt plötzlich deutlich anzusteigen. Die Expansion ist dramatisch und bemerkenswert. Sie hält bis zum nächsten Crash an.

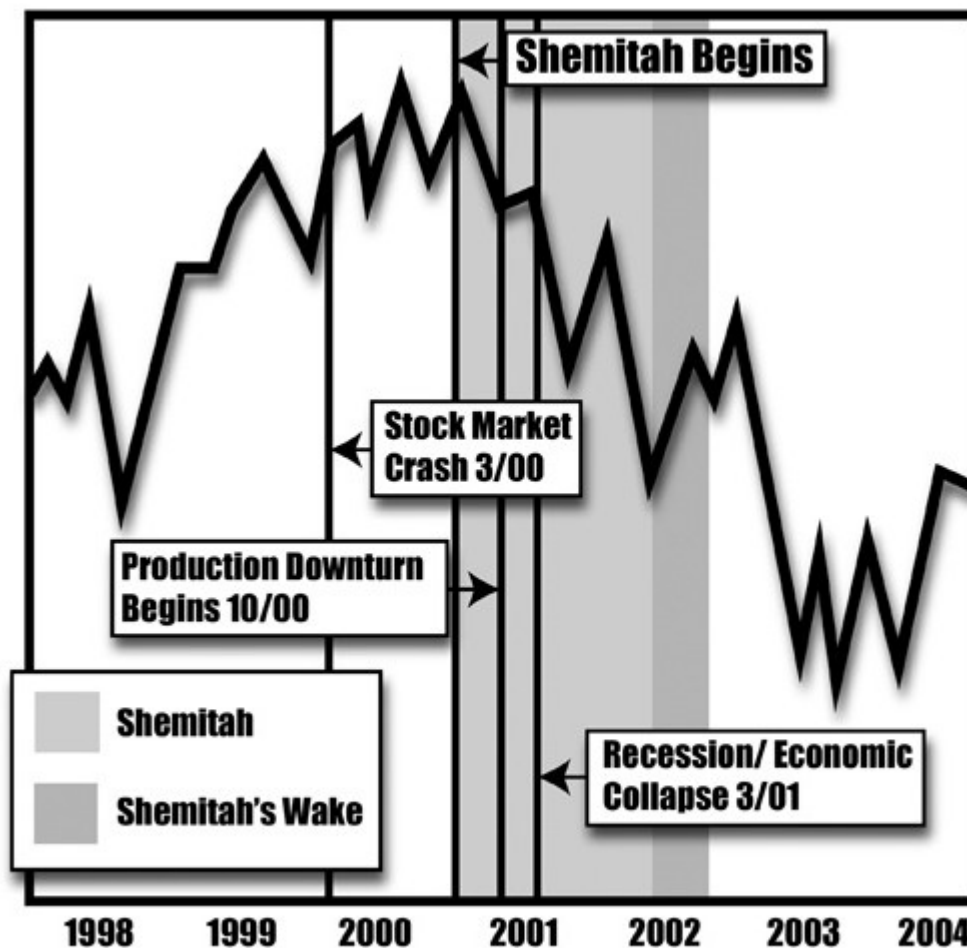
Die Shemitah endet im Herbst 1994. Der plötzliche Aufschwung beginnt Anfang 1995 – genau am Ende der Shemitah. Der daraus resultierende Börsenboom der späten 1990er Jahre begann also am Ende der Shemitah von 1994 und würde mit dem Herannahen der nächsten Shemitah enden.

### **Das Geheimnis des vierten Wendepunkts**

Im Jahr 2000 erreichte der Börsenboom seinen Höhepunkt und begann einen langen Abstieg, der über zweieinhalb Jahre dauern sollte. Im März 2001 änderte die Wirtschaft ihre Richtung und fiel in eine Rezession. Im September kam es zu den Anschlägen vom 11. September, die die Finanzmärkte weltweit lahmlegten.

Das Jahr 2000 ist auch das Jahr, in dem die Shemitah begann. Zu diesem Zeitpunkt befand sich der Aktienmarkt im Abschwung, und im Frühjahr 2001 begann die Rezession in ihrer Mitte. In der Mitte dieses Shemitah-Jahres trafen die beiden Zusammenbrüche aufeinander. Die Konvergenz endete im Herbst der Shemitah.

### Der vierte Zusammenbruch und die biblische Shemitah



Die Shemitah endete am 17. September 2001. Sie umfasste somit die Katastrophe des 11. September und ihre traumatischen Auswirkungen auf die amerikanische und globale Finanzwelt.

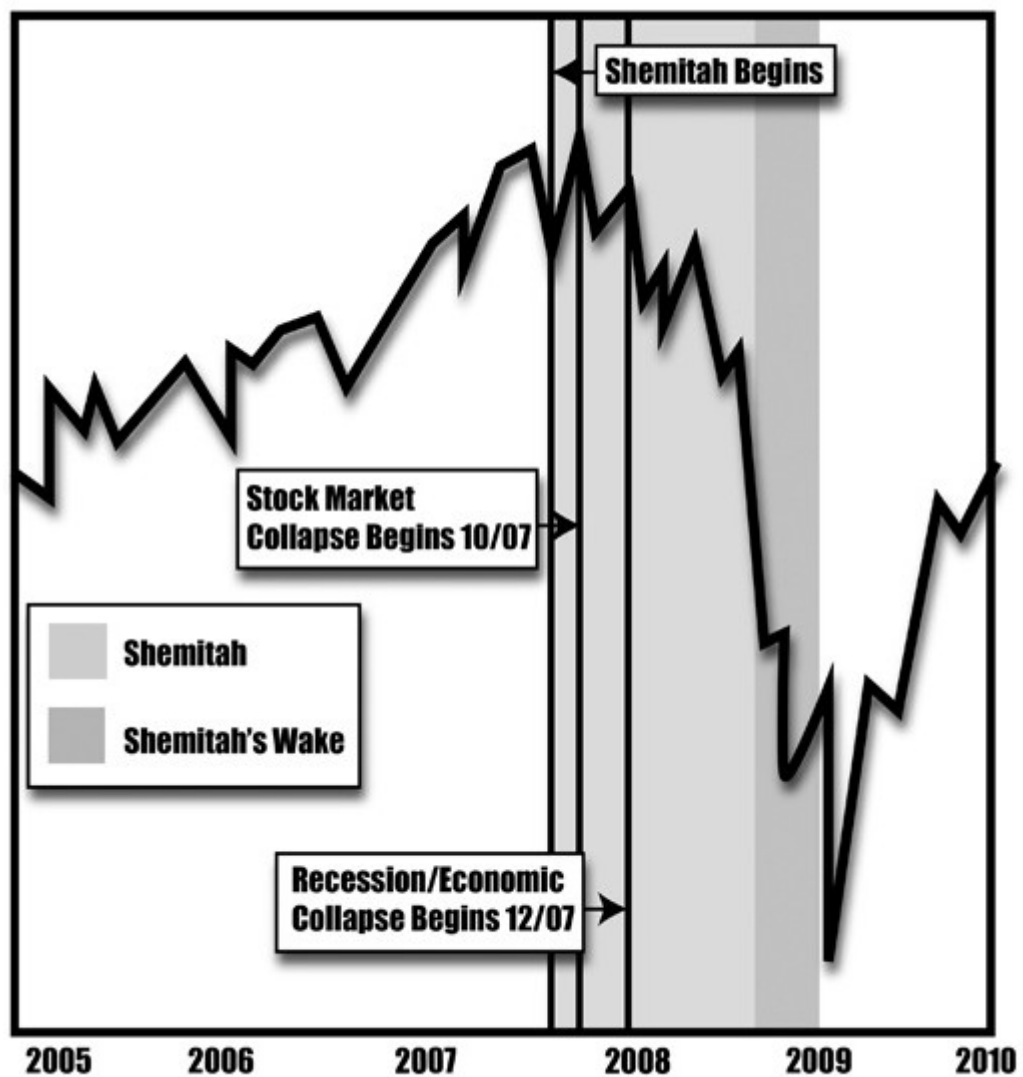
### Das Geheimnis des fünften Wendepunkts

Der Aktienmarkt erreichte am 9. Oktober 2007 seinen nächsten Höhepunkt und ging dann in einer der größten Börsenkrisen der Geschichte unter. Im Dezember 2007 geriet die Wirtschaft in eine Rezession. Der Finanzkrach dauerte bis März 2009, während die wirtschaftliche Rezession drei Monate später endete. Gibt es einen Zusammenhang zwischen diesen Ereignissen und dem Geheimnis der Shemitah?

. Der Finanzkrach dauerte bis März 2009, während die wirtschaftliche Rezession drei Monate später endete. Gibt es einen Zusammenhang zwischen diesen Ereignissen und dem Geheimnis der Schemitah?

Die nächste Schemitah dieses Zeitraums begann im September 2007. Mit ihrem Beginn begannen sich die Finanzmärkte weltweit zu verändern. Tatsächlich endete im ersten Monat der Schemitah der jahrelange Aufschwung der Börsen und der Zusammenbruch begann. Und drei Monate nach Beginn der Schemitah begann auch die Wirtschaft zusammenzubrechen.

### **Der fünfte Zusammenbruch und die biblische Schemitah**



Beide Zusammenbrüche fanden in historischem Ausmaß statt. Beide begannen im Jahr der Schemitah. Und bevor diese Schemitah zu Ende war, brachte sie den größten Kurssturz in der Geschichte der Börsen mit sich. Der größte Teil dessen, was wir heute als „Große Rezession“ bezeichnen, war in Wirklichkeit das Jahr der Schemitah.

als „Große Rezession“ bezeichnen, war eigentlich das Jahr der Shemitah.

## Die Sinai-Zyklen

Wir haben ein erstaunliches Phänomen entdeckt:

1. In der Bibel sind die Bereiche Wirtschaft und Finanzen auf einen Siebenjahreszyklus abgestimmt. Dieser Zyklus betrifft einen wirtschaftlichen Stillstand und eine finanzielle Erholung, die sich um das siebte Jahr des Zyklus drehen.
2. Hinter den letzten vier Jahrzehnten der Finanz- und Wirtschaftsgeschichte steht ein Siebenjahreszyklus. Dieser Zyklus betrifft die größten Finanzkrisen und -crashes zusammen mit wirtschaftlichen Abschwüngen und Rezessionen. Die Aufzeichnungen zeigen ein erstaunliches Phänomen: Alle größten Höhepunkte und Crashes der letzten vierzig Jahre finden in einem Siebenjahreszyklus in Bezug auf den vorherigen oder nachfolgenden Zusammenbruch statt.
3. Die größten Höhepunkte und Zusammenbrüche der letzten vierzig Jahre fallen nicht nur in einen Siebenjahreszyklus, sondern in einen *bestimmten* Siebenjahreszyklus. Sie sind genau auf das alte biblische Jahr des wirtschaftlichen Stillstands und der finanziellen Erholung abgestimmt – das Shemitah. Mit anderen Worten: Hinter den großen Zusammenbrüchen und wirtschaftlichen Rezessionen der Neuzeit verbirgt sich das alte Geheimnis des Shemitah.

In anderen Zeiträumen ist dieses Muster nicht unbedingt so offensichtlich, konsistent oder präsent wie hier. Warum der Zeitraum ab 1973 besonders wichtig sein könnte, wird in einem späteren Kapitel erklärt.

Die Fakten bleiben bestehen und deuten alle auf das alte Geheimnis hin. Hier sind einige davon:

- Die größten finanziellen Wendepunkte der letzten vierzig Jahre standen *zu 100 Prozent* im Zusammenhang mit dem Schemitah oder seinem Nachhall!
- Die größten finanziellen Wendepunkte, Höhepunkte oder langfristigen Zusammenbrüche der letzten vierzig Jahre, die innerhalb des biblischen Shemitah-Jahres oder in dessen Folge im Herbst stattfanden, betragen *100 Prozent!*
- Wo es sowohl einen finanziellen Zusammenbruch als auch eine wirtschaftliche Rezession gab, fiel der Zeitraum zwischen ihren Beginnspunkten *in 100 % der Fälle* in das biblische Shemitah-Jahr!
- So sind seit Beginn des vierzigjährigen Zeitraums im Jahr 1973 alle fünf größten finanziellen und wirtschaftlichen Höhepunkte und Zusammenbrüche

gemäß der festgelegten Zeit der Shemitah.

---

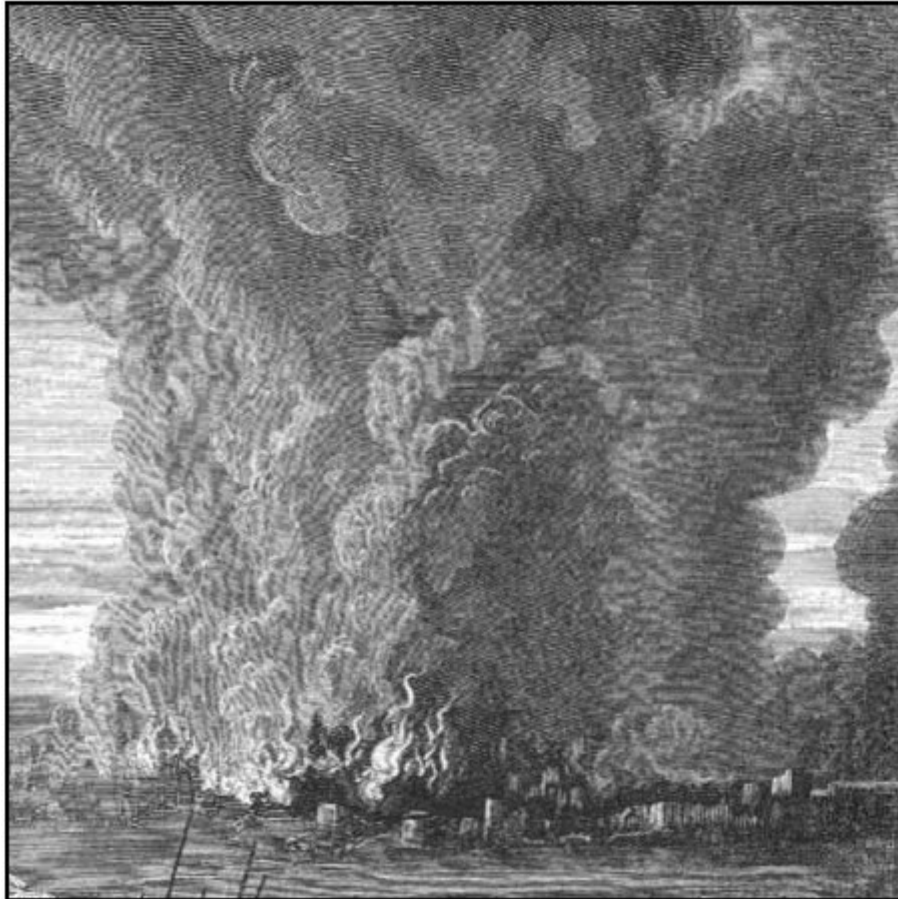
Wir haben uns die größten Zusammenbrüche und Crashes in der modernen amerikanischen und Weltgeschichte angesehen und darin ein dreitausend Jahre altes Geheimnis entdeckt, das ihren Verlauf bestimmt.

Aber was, wenn wir mal was anderes machen? Was, wenn wir uns nicht die größten Wendepunkte und langfristigen Einbrüche anschauen, sondern die größten Ein-Tages-Abstürze in der Börsengeschichte? Die laufen nach anderen Regeln. Was würden wir dann sehen?

Die Ergebnisse werden nicht weniger erstaunlich sein.

## Kapitel 12

# Das Geheimnis der Katastrophen



### Die Tage des Zusammenbruchs

**U** BIS JETZT haben wir uns auf die *langfristigen* Einbrüche der Finanz- und Wirtschaftswelt konzentriert, Zusammenbrüche, die sich über Monate erstreckten und in der Regel länger als ein Jahr andauerten. Jetzt starten wir eine neue Suche. Wir werden uns jetzt mit den größten *Ein-Tages-Crashes* der Börse beschäftigen.

Die Suche ist anders und wird andere Prinzipien und Dynamiken beinhalten. Langfristige Zusammenbrüche werden in der Regel durch langfristige Bedingungen, Trends und Dynamiken verursacht oder beeinflusst. Aber Ein-Tages-Crashes sind volatil, unvorhersehbarer und anfälliger für Zufälle und „Zufallsfaktoren“. Ein gutes Beispiel dafür ist der Black Monday-Crash von 1987, dessen Ursachen auf alles Mögliche zurückgeführt wurden, von steigenden

Zinserhöhungen bis hin zu den Macken von Computerhandelsprogrammen geführt.

## **Die anderen Schlüssel der Shemitah**

Ein weiterer wichtiger Unterschied zwischen langfristigen Einbrüchen und Einbrüchen an einem einzigen Tag ist natürlich der Zeitrahmen. Ein langfristiger Zusammenbruch erstreckt sich in der Regel über mehrere Jahreszeiten. Ein Einbruch an einem einzigen Tag betrifft per Definition eine einzige Jahreszeit, einen einzigen Monat und ein einziges Datum. Über die Komponente des siebten Jahres hinaus können wir nun also einen tieferen Blick auf die anderen Komponenten der Shemitah werfen, nämlich die *Jahreszeit, den Monat und die Tage*. Wir werden nun besser erkennen können, ob es einen Zusammenhang zwischen modernen Finanzkrisen und ...

- **Elul**, dem Monat, der zum Beginn der Shemitah führt und sie aufbaut und zu ihrem Höhepunkt bringt.
- **Tischri**, dem Monat, der für die Shemitah am wichtigsten ist, der das siebte Jahr zu Beginn markiert und dessen finanzielle Auswirkungen am Ende sichtbar werden.
- **Die Zeit nach dem Shemitah**, die Saison, die direkt auf den Tag der Vergebung des Shemitah folgt und dessen Auswirkungen zeigt.

Da wir nun die Schlüssel haben, lass uns mit der Suche beginnen.

## **Die zehn größten Ein-Tages-Kurseinbrüche in der Geschichte der Börse**

Für unsere erste Suche schauen wir uns die zehn größten Kursstürze in der Geschichte der Wall Street an. Das sind die Finanzkrisen, bei denen die meisten Börsenpunkte verloren gingen.

### **Der Sieben-Jahres-Schlüssel und die zehn größten Kursstürze**

Gibt es unter den zehn größten Börsenstürzen der Geschichte einen, der mit dem Shemitah-Jahr zusammenhängt? Da das Shemitah-Jahr nur alle sieben Jahre vorkommt, wäre die Wahrscheinlichkeit eins zu sieben. Es gibt zehn Crashes auf der Liste. Die Wahrscheinlichkeit, dass einer dieser Crashes im Shemitah-Jahr stattfindet, beträgt also 15 Prozent. Aber wenn noch etwas anderes im Spiel war, dann wäre die Zahl größer als 15 Prozent.

Hat einer dieser Crashes was mit dem Shemitah-Jahr zu tun? Ja, hat er. Ist der Prozentsatz größer als 15 %? Ja, ist er. Wie viele der größten Tagescrashes in der Geschichte der Wall Street hängen mit dem Shemitah-Jahr zusammen?

*Die meisten davon!*

Über die Hälfte der größten Kursstürze in der Geschichte der Wall Street stehen in Verbindung mit dem biblischen Jahr der Vergebung. Unglaubliche *60 Prozent* der zehn

größten Abstürze finden entweder während des Schemitah-Jahres oder danach statt. Oder anders ausgedrückt: Nur eine *Minderheit* der größten Abstürze findet *außerhalb* des biblischen Schemitah-Jahres statt.

## **Der Schlüssel des Monats Tischri und die größten Kursstürze**

Betrachten wir nun einen weiteren Teil des alten Mysteriums und schauen wir, ob er einen Zusammenhang mit den größten Börsencrashes in der Geschichte der Wall Street hat. Stehen einige dieser größten Kursstürze in Verbindung mit dem Schlüsselmonat Tishri des Schemitah-Jahres, einschließlich des Tages, an dem Tishri bei Sonnenuntergang beginnt?

Das hebräische Jahr hat zwölf Monate, mit Ausnahme eines dreizehnten „Schaltmonats“, der etwa alle drei Jahre in den Kalender eingefügt wird. Die Wahrscheinlichkeit, dass einer der zehn größten Börsencrashes im hebräischen Monat Tishri stattfindet, liegt also bei etwas weniger als eins zu zwölf. Wir könnten also bestenfalls davon ausgehen, dass einer der zehn größten Kursstürze in den Tishri fällt – oder gar keiner. Aber wenn etwas Übernatürliches im Spiel wäre, dann wäre die Zahl größer als eins zu zehn.

Haben also irgendwelche dieser Crashes einen Zusammenhang mit dem hebräischen Monat Tishri? Die Antwort lautet ja.

Wie viele der größten Ein-Tages-Crashes in der Börsengeschichte stehen mit dem hebräischen Monat Tishri in Verbindung?

*Die meisten!*

Über die Hälfte der größten Börsencrashes in der Geschichte der Wall Street stehen in Verbindung mit diesem einen einzigen hebräischen Monat. Die Zahl liegt bei *60 Prozent*. Dass sich die Mehrheit der Crashes um einen einzigen hebräischen Monat herum konzentriert – und nur *eine Minderheit* außerhalb dieses Monats stattfindet – ist bemerkenswert.

## **Der letzte Tischri und die größten Kursstürze**

Fallen einige der größten Finanzkrisen, die im Monat Tischri stattfanden, speziell auf den *Tischri des siebten Jahres* – und noch genauer, fallen einige von ihnen auf den kritischen Tischri, der das siebte Jahr *abschließt*?

*Die Antwort ist: 80 Prozent davon!*

Mehr als zu jeder anderen Zeit im Jahr und mehr als zu jeder anderen Zeit in den letzten sieben Jahren fallen sie auf den Tischri, der das Shemitah-Jahr abschließt. Die meisten der größten Börsencrashes der Geschichte ereignen sich zufällig in einem sehr kurzen Zeitraum, der einmal alle sieben Jahre auftritt und der zufällig auch mit dem Zeitpunkt im biblischen Kalender übereinstimmt, an dem sich die massiven finanziellen Auswirkungen des siebten Jahres manifestieren.

## **Die Puzzleteile zusammenfügen**

Das siebte Jahr, der Monat Tishri und insbesondere der Tischri, der am Ende des siebten Jahres erscheint, sind alles Teile des Rätsels.

Als Zeichen können sie unabhängig voneinander auftreten – einer in einem Crash, ein anderer in einem anderen. Aber was passiert, wenn wir alles zusammenfügen, die größten Kursstürze in der modernen Börsengeschichte nehmen und sie mit den Teilen des alten Geheimnisses vergleichen?

Wie viele der zehn größten Kursstürze in der Geschichte der Wall Street stehen entweder mit dem biblischen Monat Tischri oder dem biblischen Schemitah-Jahr in Verbindung? *70 Prozent!*

Wie viele der zehn größten Kursstürze in der Geschichte der Wall Street stehen entweder mit dem biblischen Monat Tischri oder dem biblischen Jahr der Shemitah in Verbindung, einschließlich der Monate vor der Shemitah? *80 Prozent!*

## **Das Herbstphänomen und das alte Geheimnis**

Die seltsame Häufung von Finanzkrisen im Herbst – vor allem im September/Oktober – verwirrt Finanzanalysten schon seit Jahren. Früher haben einige versucht, das Phänomen damit zu erklären, dass die Bauern für ihre Herbsterte bezahlt werden und dadurch die Bargeldreserven schwinden. Aber diese und andere Erklärungsversuche haben sich mit der Zeit und den veränderten Bedingungen sowie den Faktoren, die hinter den Börsencrashes der Neuzeit stehen, als falsch erwiesen. Es ist ein mysteriöses und unerklärliches Phänomen geblieben. Das Erstaunliche daran ist jedoch, dass Finanzanalysten dieses seltsame Phänomen der Börsencrashes im Herbst zwar bemerkt haben, es aber nicht erklären können, obwohl genau dieser Zeitpunkt in der Bibel von Gott für finanzielle Zerstörung vorgesehen ist.

Das Geheimnis der Shemitah liefert die fehlenden Schlüssel. Es enthüllt den alten biblischen Zusammenhang zwischen dem Herbst und dem finanziellen Zusammenbruch. Der Schlüssel ist nicht einfach die Jahreszeit Herbst oder der Monat Oktober, sondern speziell der biblische Monat Tischri und der ihm vorausgehende Monat Elul. Hinzu kommt der zweite Schlüssel – der Siebenjahreszyklus und *insbesondere* der *spezifische Siebenjahreszyklus* der Schemitah. Wenn man dann die Finanzkrisen der modernen Geschichte mit dem alten Geheimnis vergleicht, wird die Offenbarung erstaunlich klar.

## **Die anderen Katastrophen**

Wenn das alte Geheimnis am Werk ist, sollten wir erwarten, dass es seine Spuren in mehr als einem Bereich der Finanzkatastrophen hinterlässt. Wir kommen jetzt zum zweiten der beiden großen Bereiche des Zusammenbruchs – den prozentualen Einbrüchen.

Die größten Punktestürze in der Geschichte der Aktienmärkte sind diejenigen, bei denen das größte Volumen oder die meisten Marktpunkte ausgelöscht wurden. Aber es gibt noch eine andere Messgröße und Kategorie des finanziellen Zusammenbruchs – die größten *prozentualen Einbrüche*. Dabei kommt es nicht auf das *Volumen* oder das *Ausmaß* des Einbruchs an, sondern darauf, wie viel im Verhältnis zum Gesamtmarkt ausgelöscht wurde – der prozentuale Verlust. Die größten prozentualen Einbrüche in der Geschichte der Wall Street fanden

über einen langen Zeitraum – von 1899 bis 2008. Zeigen diese prozentualen Einbrüche etwas, das über das Natürliche hinausgeht?

## **Die achtzehn Tage des Tischri**

Gibt es unter den zehn größten prozentualen Einbrüchen in der Börsengeschichte einen, der im biblischen Monat Tischri passiert ist? Wir starten wieder mit einer Chance von eins zu zwölf, dass so was in diesem einen Monat passiert. Und wir haben wieder nur zehn Einbrüche. Also könnten wir vielleicht erwarten, dass einer der zehn größten prozentualen Einbrüche in diesem hebräischen Monat passiert ist – oder *keiner*. Wie lautet die Antwort?

*Vierzig Prozent* der größten prozentualen Einbrüche in der Geschichte der Wall Street finden in diesem einen hebräischen Monat statt. Kein anderer Monat kommt auch nur annähernd daran heran.

Wenn wir unsere Suche um nur drei Tage erweitern, wie viele der zehn größten prozentualen Abstürze finden im Monat Tischri oder innerhalb von drei Tagen nach Tischri statt? *Sechzig Prozent!*

Wie groß ist der Zeitraum, in dem sich all diese Börsencrashes häufen? *Nur achtzehn Tage!*

Somit konzentrieren sich *60 Prozent* der größten prozentualen Ein-Tages-Crashes in der Geschichte der Wall Street auf einen winzigen Ausschnitt des biblischen Jahres. Sie finden alle innerhalb derselben achtzehn biblischen Tage statt.

Wenn es nur natürliche Ursachen gäbe, müssten die größten Abstürze mehr oder weniger gleichmäßig über alle Monate und Jahreszeiten verteilt sein. Dass sich aber 60 Prozent dieser Abstürze auf einen einzigen Zeitraum des Jahres konzentrieren, und zwar auf einen so kurzen Zeitraum, deutet auf etwas hin, das über das Natürliche hinausgeht.

## **Die zehn größten prozentualen Börsencrashes (auf Hebräisch)**

<b>NISAN</b>	
<b>IYYAR</b>	
<b>SIVAN</b>	
<b>TAMMUZ</b>	10
<b>AV</b>	6
<b>ELUL</b>	
<b>TISHRI</b>	1 2 3 9
<b>HESHVAN</b>	4 8
<b>KISLEV</b>	
<b>TEVET</b>	5
<b>ADAR</b>	7
<b>SHEVAT</b>	

Achtzehn Tage machen weniger als 5 Prozent des Jahres aus. Die Wahrscheinlichkeit, dass einer dieser Abstürze in diesem kurzen Zeitraum passiert, wäre 5 Prozent. Aber statt 5 Prozent haben wir die *Mehrheit* davon – oder 60 Prozent der größten Börsenabstürze, die alle in einem Zeitraum passieren, der 5 Prozent des Jahres ausmacht! Und diese 5 Prozent des Jahres fallen zufällig in den kritischen Monat Tishri. Nur eine Minderheit der großen Crashes findet außerhalb dieses winzigen Zeitraums statt.

## **Das Geheimnis hinter den größten prozentualen Crashes der Nachkriegszeit**

Was passiert, wenn wir unser Suchfeld auf die prozentualen Einbrüche in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg ausweiten?

- Finden einige der acht größten prozentualen Einbrüche der Nachkriegszeit im biblischen Monat der finanziellen Auswirkungen, im Tishri oder an dessen Vorabend, statt? *Die Mehrheit – 62,5 Prozent!*
- Stehen einige dieser Einbrüche in Zusammenhang mit dem Schemitah oder seinem Höhepunkt? *Ja, 87,5 Prozent!*
- Wie viele dieser Einbrüche stehen entweder mit dem Schemitah, seiner Nachwirkung oder dem biblischen Monat Tishri in Verbindung? *Hundert Prozent!*

## **Das Geheimnis hinter den zwanzig größten prozentualen Einbrüchen**

Was passiert, wenn wir die Suche jetzt von den zehn größten auf die zwanzig größten prozentualen Ein-Tages-Crashes ausweiten? Bleibt der Zusammenhang mit dem Geheimnis der Schemitah bestehen?

Wie viele der zwanzig größten prozentualen Einbrüche in der Geschichte der Wall Street stehen mit dem Monat Tishri in Verbindung? *Fünfundvierzig Prozent davon stehen mit dem Monat Tishri in Verbindung.*

Wie viele davon stehen in Verbindung mit dem Schemitah-Jahr? *Fünzig Prozent davon!*

Wie viele davon hängen mit dem Monat Tishri, seinem Vorabend, dem Schemitah oder seinem Nachgang zusammen? *75 % davon!*

Die Verbindung zum Geheimnis bleibt bestehen, und zwar durchweg.

## **Das alte Geheimnis und die zwanzig größten Kursstürze**

Was passiert, wenn wir das Gleiche mit den größten Kursstürzen in der Börsengeschichte machen und die Suche von den Top Ten auf die Top Zwanzig ausweiten? Bleibt die Verbindung zum Geheimnis der Shemitah bestehen?

Wie viele der zwanzig größten Kursstürze in der Börsengeschichte hängen mit dem Elul-Tischri-Zyklus zusammen? *Über die Hälfte – 55 Prozent!*

Wie viele der Abstürze stehen in direktem Zusammenhang mit dem Höhepunkt des Schemitah-Jahres, der Zeit der finanziellen Vergebung? *Siebzig Prozent davon!*

Wie viele Einbrüche stehen mit dem Jahr der Shemitah in Verbindung? *75 Prozent davon!*

Wie viele stehen im Zusammenhang mit dem Monat Elul, seinem Vorabend, dem Jahr der Schemitah oder seiner Nachwehen? *Fünfundachtzig Prozent davon!*

Das Phänomen zeigt sich wieder, seltsamerweise, konsequent und erstaunlicherweise.

## **Das Geheimnis der Nähe**

Was passiert, wenn wir die fünf größten Punktstürze in der Geschichte der Börse nehmen und schauen, wie nah jeder einzelne an den größten Einflusspunkt der Schemitah auf den Finanzbereich liegt – den Punkt, an dem Elul und Tischri am Ende des Schemitah-Jahres zusammenkommen? Da der Zeitpunkt des Aufpralls nur das beeinflussen kann, was danach kommt (und nicht davor), markieren wir den Crash danach, wo er innerhalb des Siebenjahreszeitraums liegt, also wie nah oder weit er vom Zeitpunkt des größten Aufpralls der Schemitah entfernt ist. Wenn nichts außer natürlichen Kräften am Werk wäre, würden wir erwarten, dass die Abstürze im Durchschnitt etwa 50 Prozent betragen oder im Durchschnitt etwa dreieinhalb Jahre vor dem Ende der Schemitah, also in der Mitte des Siebenjahreszyklus, stattfinden. Was wir jedoch feststellen, ist dramatisch anders und erstaunlich.

### **Der fünftgrößte Börsencrash**

*Nähe zum biblischen Zeitpunkt der Auswirkungen – 99,609 Prozent!*

### **Der viertgrößte Börsencrash**

*Nähe zum biblischen Zeitpunkt des Aufpralls – 97,54 Prozent!*

### **Der drittgrößte Börsencrash**

*Nähe zum biblischen Ereignisort – 100 Prozent!*

### **Der zweitgrößte Börsencrash**

*Nähe zum biblischen Ereignis – 99,375 Prozent!*

### **Der größte Börsencrash aller Zeiten**

*Nähe zum biblischen Ereignispunkt – 100 Prozent!*

Durchschnittliche Nähe und Übereinstimmung der fünf größten Börsencrashes zum Zeitpunkt der größten Auswirkungen der Shemitah: *99,305 Prozent!*

### **Das Geheimnis hinter den fünf größten prozentualen Einbrüchen der Nachkriegszeit**

Wie viele der fünf größten prozentualen Einbrüche der Nachkriegszeit fanden entweder nach dem Höhepunkt der Shemitah oder genau zum Zeitpunkt des Höhepunkts statt? *Hundert Prozent!*

### **Das Geheimnis hinter den fünf größten Kursstürzen der Geschichte**

Wie viele der fünf größten Kursstürme in der amerikanischen Geschichte passierten entweder kurz nach dem Höhepunkt der Shemitah oder genau zum Zeitpunkt des Höhepunkts? *Hundert Prozent!*

### **Die drei größten prozentualen Einbrüche und die drei hebräischen Tage**

Die drei größten prozentualen Kurseinbrüche in der Geschichte der Wall Street tragen entweder den Namen „Schwarzer Montag“ oder „Schwarzer Dienstag“. Haben sie irgendetwas mit dem Geheimnis der Shemitah zu tun, die den Monat Tischri als den Monat mit den größten finanziellen Auswirkungen bestimmt? Hier sind die drei größten prozentualen Kurseinbrüche der Geschichte mit den entsprechenden Daten im biblischen Kalender:

*Der zweitgrößte prozentuale Crash: Schwarzer Montag 1929*

**24. Tisri**

*Der drittgrößte prozentuale Crash: Schwarzer Dienstag 1929*

**25. Tisri**

*Der größte prozentuale Crash: Schwarzer Montag 1987*

**26. Tishri**

Von den drei größten prozentualen Einbrüchen in der Geschichte der Wall Street und von allen Tagen im Kalender, an denen sie passieren könnten, finden alle innerhalb von *drei Tagen* im biblischen Kalender statt.

### **Der größte Crash aller Zeiten**

Was wäre, wenn wir uns nur die beiden größten Crashes aller Zeiten anschauen würden – den größten Punktecrash der Geschichte und den größten prozentualen Crash der Geschichte? Was würde das zeigen?

*Jeder Crash hängt mit dem Monat Tishri zusammen. Der eine findet mitten im Tishri statt, der andere am Tag, an dem er beginnt.*

*Beide finden am Ende des siebenjährigen biblischen Zyklus statt, dem Höhepunkt oder Ende der Schemitah – der Zeit, die im alten Mysterium für massive Veränderungen und Erleichterungen im Finanzbereich und für die Manifestation ihrer Auswirkungen vorgesehen ist.*

### **Die Beweise sind eindeutig**

Wir haben diesen Maßstab angelegt: Wenn bei den größten Zusammenbrüchen der Geschichte nichts über das Natürliche hinausging, dann müssten die größten Finanzkrisen der Geschichte mehr oder weniger gleichmäßig über das Jahr verteilt sein. Wir haben die Sache aus verschiedenen Blickwinkeln untersucht und mehrere Tests und Parameter angewendet.

Das Fazit: Es ist tatsächlich etwas viel Größeres als nur Natur am Werk. Und die Anzeichen dieses Phänomens deuten alle auf dasselbe alte biblische Geheimnis hin. Wäre der Zusammenbruch der Weltbörsen ein Verbrechen, wäre die Shemitah längst wegen der am Tatort hinterlassenen Beweise angeklagt worden. Die Anzahl, die Zusammenhänge, die Übereinstimmungen, die Prozentsätze, das Ausmaß und die Konsistenz der Fingerabdrücke, die die Finanzkatastrophen der Neuzeit bedecken, sind überwältigend.

---

Wir gehen jetzt noch einen Schritt weiter. Das Geheimnis der Shemitah ist nicht nur ein Phänomen, das hinter den Wirtschafts- und Finanzwelten der Welt wirkt – es ist auch ein Phänomen, das mit dem Jüngsten Gericht zusammenhängt. Ist es möglich, dass die Dynamik der Shemitah zunehmend in Richtung Jüngstes Gericht geht? Die Antwort wird sich mit dem Eintreten eines verheerenden Ereignisses und den Tagen zeigen, an denen das Geheimnis der Shemitah mit dem Geheimnis der Vorboten verschmilzt.

# **PART IV**

DAS GEHEIMNIS  
VON **OF, E E**

**SHEMITgH  
AND  
THE DAYS  
OF THE  
HARBINGERS**

## Kapitel 13

### Die 9/11-SHEMITAH



#### Die Tage der Vorboten

**T**as Geheimnis, das in der Wüste Sinai beginnt, hat einen größeren Zusammenhang – das Gericht. Die Shemitah kann Segen oder Gericht bringen. Für ein Volk, das sich gegen den Gott seiner Gründung gewandt und ihn aus seinem Leben vertrieben hat, kommt die Schemitah als Zeichen des Gerichts, das speziell die Quelle des Segens und der Versorgung dieses Volkes trifft, nämlich seinen finanziellen und wirtschaftlichen Bereich.

Ist es möglich, dass, wenn eine solche nationale Abkehr vom Glauben immer deutlicher und schwerwiegender wird, auch die Zeichen der Schemitah entsprechend deutlicher und schwerwiegender werden? Und ist es möglich, dass wir dieses Phänomen bereits beobachten können?

Wir kommen jetzt zu einer anderen Phase, in der sich das Geheimnis der Schemitah mit dem Geheimnis der Vorboten verbindet. Das wird in Form einer Katastrophe von nationalem und globalem Ausmaß geschehen.

## **Die Schemitah beginnt**

Wir schreiben das Jahr 2000. Die amerikanische Wirtschaft erlebt eine lange Phase des Wirtschaftswachstums, die längste seit Beginn der Aufzeichnungen. Gleichzeitig hat sich Amerika immer weiter von Gott entfernt. Eine Shemitah steht bevor. Im Frühjahr vor der Shemitah beginnt der Aktienmarkt zu fallen. Der Absturz hält bis ins Jahr 2002 an.

Die Shemitah beginnt im September 2000. Obwohl die Börse fällt, ist die Wirtschaft noch nicht in einer Rezession. Für die Erklärung einer Rezession werden mehrere Faktoren berücksichtigt. Einer davon ist die Beschäftigung, ein anderer der Umsatz und ein weiterer die Produktion.

Im März 2001 erreicht die Beschäftigung ihren Höhepunkt und beginnt zu sinken. Zusammen mit anderen Anzeichen für einen wirtschaftlichen Abschwung wird dies den Beginn einer Rezession markieren. Im Frühjahr 2001, also in der Mitte der Shemitah, brechen sowohl der Aktienmarkt als auch die Wirtschaft, also die finanziellen und wirtschaftlichen Bereiche der Nation, zusammen.

Und doch ist einer der wichtigsten Faktoren einer Rezession die Industrieproduktion. Einige Monate vor der Ausrufung der Rezession begann die Industrieproduktion in den USA zu sinken. Innerhalb eines Jahres betrug der Rückgang 6 Prozent und übertraf damit die Produktionsrückgänge früherer Rezessionen.

Wann begann der Abschwung? Die Industrieproduktion in den USA erreichte im September 2000 ihren Höhepunkt und begann dann zu sinken. Die Shemitah führt per Definition zu einem Rückgang der Produktion. Wann begann die Shemitah? Der genaue Beginn der Shemitah war der 30. September 2000. Wann begann der Produktionsrückgang? Ende September. Die Shemitah von 2001 und der Rückgang der Industrieproduktion des Landes begannen gleichzeitig.

## **Der Höhepunkt der Schemitah: September 2001**

Die Shemitah beginnt, wie wir gesehen haben, äußerlich fast unbemerkt, gewinnt dann aber an Intensität, während sie sich ihrem dramatischen und klimatischen Höhepunkt am 29. Elul, dem Tag der Vergebung, nähert.

Die Schemitah begann im Herbst 2000. Die ersten Anzeichen eines wirtschaftlichen Abschwungs folgten. Im Frühjahr war die Wirtschaft in eine Rezession geraten. Aber erst als die Schemitah auf den Herbst 2001 zusteuerte, kam es zu ihrem dramatischen Höhepunkt.

## **Erste Warnung**

Was sind die Anzeichen dafür, dass eine Nation vom Gericht bedroht ist? Eines der klassischen biblischen Zeichen für das nationale Gericht ist dieses: Jahre vor der Zerstörung

wird eine Warnung gegeben. Der Schutzwall der Nation wird entfernt. Ihre Grenzen und ihre nationale Sicherheit werden durchbrochen. Ein Feind darf in das Land eindringen. Der Angriff wird eingedämmt, zeitlich und räumlich begrenzt. Es ist ein Erschütterung, ein Weckruf, ein Alarm – die erste massive Warnung vor dem Gericht. Der Nation wird dann eine Gnadenfrist gewährt, um entweder zu Gott zurückzukehren oder ihren Kurs fortzusetzen und in die Zerstörung zu gehen – der erste Vorbote.

Der erste Vorbote zeigte sich am 11. September 2001 auf amerikanischem Boden, als Amerikas Schutzschild weg war. Ein Feind konnte einfallen und das Land angreifen. Die nationale Sicherheit Amerikas wurde verletzt. Der Angriff wurde eingedämmt, zeitlich und räumlich begrenzt. Es war ein Schock, ein Weckruf, ein Alarm. Aber nach dem 11. September tat Amerika genau das, was das alte Israel nach dem Angriff in der Antike getan hatte. Amerika weigerte sich, umzukehren, und wurde in seiner Abkehr vom Glauben sogar noch trotziger. Und dann begannen sich die alten Verbote des Gerichts zu zeigen.

Aber der 11. September fand nicht in irgendeinem Jahr statt; *der 11. September fand im Jahr der Shemitah statt.*

## **Die Shemitah des 11. September**

So wie die Shemitah besonders die Finanz- und Wirtschaftswelt der Nation beeinflusst, so war es auch bei den Anschlägen vom 11. September. Die Katastrophe traf Lower Manhattan, auch bekannt als „Finanzviertel“. Die Zwillingstürme standen als Symbole für die wirtschaftliche und finanzielle Vorrangstellung Amerikas. Die Katastrophe traf das Herz des amerikanischen Finanzsektors und löste eine Schockwelle aus, die einen Riss in einem der berühmtesten Gebäude der Wall Street verursachte.

Aber der 11. September traf die Wall Street noch direkter – er legte sie lahm. Die New Yorker Börse musste schließen. Die Katastrophe ereignete sich an einem Dienstag. Ihre Auswirkungen zwangen die Wall Street zu einer fast einwöchigen Schließung. Der folgende Montag war für die Wiedereröffnung der Börse vorgesehen. Es war der 17. September 2001. Die Wall Street brach zusammen. Der Markt stürzte in einer Sitzung um 684 Punkte ab. Es war der bis dahin größte Börsencrash in der amerikanischen Geschichte.

Damit haben wir einen weiteren großen Börsencrash in der Weltgeschichte. Und wieder zeigt sich das alte Geheimnis der Shemitah:

- Der Crash von 2001 steht in Verbindung mit dem Jahr der Shemitah.
- Er findet im September 2001 statt, der Zeit des Höhepunkts der Shemitah.
- Er ist mit dem biblischen Monat Tischri verbunden, der Zeit der finanziellen Auswirkungen. Genau in der Nacht des Crashes beginnt der Tischri.
- Er stellt eine massive Annullierung des Finanzwesens „am Ende des siebten Jahres“ dar, der in der Bibel festgelegten Zeit für die

Massenannullierung des Finanzbereichs vorgesehen ist.

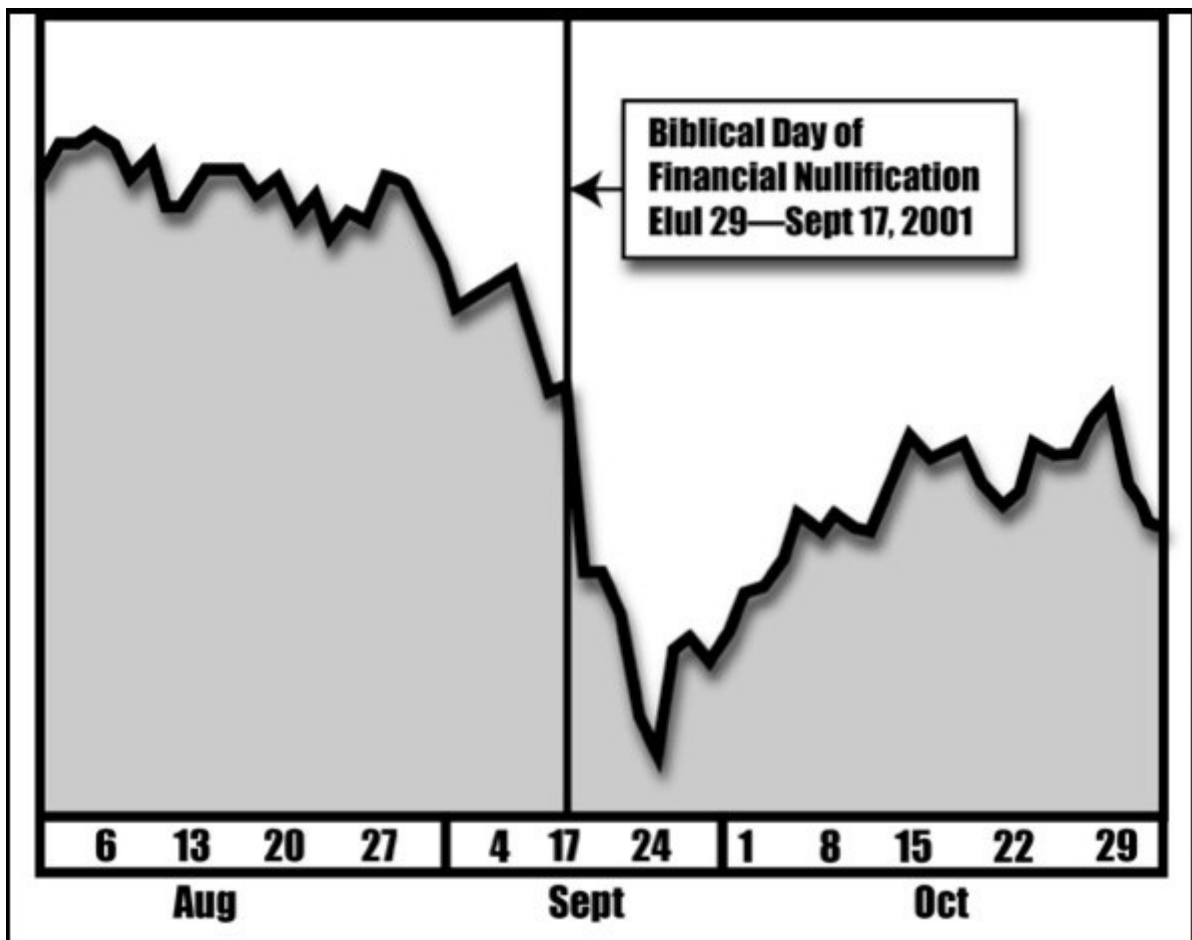
## 29. Elul 2001

Aber es gibt noch mehr. Das Geheimnis der Shemitah dreht sich um einen Tag, der über allen anderen steht – den Tag der Aufhebung, den allerletzten und entscheidenden Tag, den 29. Elul, den Tag, an dem die Finanzkonten gelöscht werden. Wann fand der bis dahin größte Finanzcrash in der amerikanischen Geschichte statt?

*Der größte Finanzcrash in der amerikanischen Geschichte bis zu diesem Tag fand am 29. Elul statt, dem biblischen Tag der Schemitah.*

Der größte Finanzkollaps in der amerikanischen Geschichte bis zu diesem Tag ereignete sich genau an dem Tag, der in der Bibel für die Löschung der Finanzkonten einer Nation vorgesehen ist. Er fiel nicht nur auf den 29. Elul, sondern auch auf den einen 29. Elul, der nur einmal alle sieben Jahre vorkommt und dazu bestimmt ist, eine massive Annullierung im Finanzbereich einer Nation zu verursachen.

### 2001: 29. Elul – biblischer Tag des finanziellen Zusammenbruchs



## **Der Sonnenuntergang am 29. Elul**

Es passierte genau an diesem Tag, bis auf die Stunde genau. Der alte Befehl schreibt vor, dass die Finanzkonten „am Ende des siebten Jahres“ gelöscht werden müssen. Das Ende des siebten Jahres wurde, wie wir gesehen haben, als der letzte Tag des siebten Jahres, der 29. Elul, und genauer gesagt als das Ende dieses Tages, also Sonnenuntergang, verstanden. Somit mussten alle Schulden und Kredite bis zum Sonnenuntergang am 29. Elul gelöscht und für null und nichtig erklärt werden. Mit Sonnenuntergang galten sie als gelöscht.

Der 29. Elul war also der Tag, an dem man seine Schulden und Forderungen begleichen und seine Konten vor Sonnenuntergang auf Null setzen musste. Aber bei Sonnenuntergang begann bereits der Monat Tischri. Darüber hinaus war es ein heiliger Tag, an dem die Trompeten erschallen. In den Stunden vor Sonnenuntergang bereiteten sich die Juden also auf die hohen Feiertage vor. Die Begnadigung am 29. Elul musste bis zum späten Nachmittag abgeschlossen sein.

## **Der Tag der Aufhebung**

Am 29. Elul 2001, dem Tag der Aufhebung, kam es zur größten Aufhebung, Löschung und Auslöschung von Finanzkonten in der Geschichte der Nation bis zu diesem Tag – der massivsten eintägigen Transformation des amerikanischen Finanzwesens, die jemals verzeichnet wurde. An diesem Tag löschten gläubige Juden auf der ganzen Welt symbolisch ihre Konten, während an der Wall Street Konten tatsächlich gelöscht wurden. Es war die Shemitah, die über die New Yorker Börse hinwegfegte. Es war die kolossalste Annullierung der Wall Street – und alles fand am alten Tag der Shemitah statt.

Und dann, nur ein paar Stunden vor Sonnenuntergang, am späten Nachmittag, war es vorbei. Der Tag der Shemitah war vorbei, das Jahr der Shemitah war vollendet, und der Siebenjahreszyklus war zu Ende. Der größte Finanzcrash in der Geschichte der Wall Street war ebenfalls vorbei, pünktlich zum Sonnenuntergang am Ende des siebten Jahres.

Die letzten Tage der Schemitah sind die intensivsten und dramatischsten Tage. So waren auch die letzten Tage der Schemitah 2001 die intensivsten und dramatischsten Tage. Und der 11. September war ein Teil davon. Er markierte die letzte Woche der Schemitah und beendete einen Zyklus, der sieben Jahre zuvor begonnen hatte.

Und es gab noch eine weitere Verbindung zwischen dem 11. September und dem Ende des siebten Jahres. Da der 11. September dazu geführt hatte, dass die Wall Street fast eine Woche lang geschlossen war, bedeutete dies, dass der Aktienmarkt praktisch eingefroren war, als er sich seiner Wiedereröffnung am 29. Elul näherte. Mit anderen Worten: Der Tag der Vergebung begann an dem für den 11. September festgelegten Datum. Oder anders gesagt: Die Zahl, die am Morgen des 29. Elul erschien und mit der der Zusammenbruch der Wall Street begann, war dieselbe Zahl, die am Morgen des 11. September erschien, als die Katastrophe begann. Was die Börse betraf, gab es keinen Unterschied zwischen den beiden Tagen. Der 11. September und der 29. Elul waren miteinander verbunden.

miteinander verbunden. Der Beginn des einen wurde zum Beginn des anderen. Die gleiche Zahl sollte acht Jahre *später – am selben Tag* – dem Jahrestag des 11. September, wieder an der Wall Street auftauchen. Investoren waren Berichten zufolge „erschrocken“ über dieses Ereignis.

## **Der 11. September und das alte Geheimnis**

Die Verbindung zwischen dem 11. September und dem 29. Elul wirft eine Frage auf, der man nicht entkommen kann: Wären die Ereignisse des 11. September nicht passiert, hätte es keinen Zusammenbruch der Börse gegeben. Und wenn der Angriff nicht zu diesem Zeitpunkt stattgefunden hätte, wäre die Börse nicht zu diesem Zeitpunkt zusammengebrochen. Und wenn der Aktienmarkt nicht zu diesem Zeitpunkt zusammengebrochen wäre, hätte es im Jahr der Schemitah keinen großen Finanzkrach gegeben. Es hätte auch keine Umwälzungen im Finanzbereich gegeben. Es hätte auch keine Verbindung zwischen der Wall Street und Tishri gegeben. Auch die massenhafte Löschung der Finanzkonten der Nation hätte nicht genau an dem Tag stattfinden können, der seit Urzeiten für die Löschung der Finanzkonten einer Nation vorgesehen war. Es hätte nicht präziser ablaufen können.

Ohne die Katastrophe vom 11. September hätte sich das alte Geheimnis der Schemitah nicht so erfüllen können, wie es sich am genau festgelegten Tag „am Ende von sieben Jahren“ – dem 29. Elul – erfüllt hat.

Das bedeutet, dass sogar der Zeitpunkt des 11. September Teil des alten Mysteriums der Schemitah sein musste. Wenn das wie eine radikale Behauptung klingt, denken Sie an das Jahr 586 v. Chr., als die Armeen Babylons das Land Israel zerstörten. Und doch war das Geheimnis des Zeitpunkts mit dem Mysterium der Schemitah verbunden – ebenso wie das, was im September 2001 geschah, war der Zeitpunkt mit dem alten Mysterium verbunden.

## **Das globale Geheimnis**

Was zeigt das? Es zeigt, dass das Geheimnis der Schemitah jeden Bereich des Lebens berührt, die ganze Welt betrifft und den Lauf der Geschichte verändert. Es ist nicht natürlich, sondern übernatürlich. Schauen wir uns vor diesem Hintergrund noch einmal die Beschreibung der Schemitah in ihrer größten und weitreichendsten Form an:

- Sie wirkt auf epischer und globaler Ebene, überschreitet nationale Grenzen und betrifft jeden Bereich des Lebens.
- Es betrifft den politischen Bereich, den kulturellen Bereich, den soziologischen Bereich, den militärischen Bereich und sogar den natürlichen Bereich.
- Obwohl sie sich direkt auf den finanziellen und wirtschaftlichen Bereich auswirkt, kann ihre Entfaltung durch Ereignisse aus ganz anderen Bereichen ausgelöst und begleitet werden.

- Sie kann sich in Form einer katastrophalen Ereignis manifestieren.
- Sie kann nicht nur Finanzkonten auslöschen, sondern auch physische Realitäten, Gebäude, Mauern, Türme und Städte.
- Es kann die Landschaft von Nationen und Mächten verändern.

Die Manifestation der Shemitah im September 2001 war erstaunlich präzise, atemberaubend und weltverändernd. Aber es sollte noch eine weitere Manifestation dieses uralten Mysteriums folgen, ebenso präzise, ebenso atemberaubend und ebenso weltverändernd.

## Kapitel 14

# Die SHEMITAH und die GROSSE RECESSION



### Die zweite Erschütterung

**T** DAS GEHEIMNIS VON *The Harbinger* zeigt ein altes Muster nationaler Strafgerichte, das sich jetzt im modernen Amerika wiederholt. Dieses Muster zeigt einen bestimmten Verlauf vom Moment der ersten Erschütterung der Nation in Form eines feindlichen Angriffs bis zum Tag ihrer Zerstörung. Zwei der Schlüssel, die in diesem Verlauf eine Rolle spielen, sind die folgenden:

1. Wenn die Nation die erste Erschütterung und Warnung vor dem Gericht ablehnt, wird es eine weitere geben, und noch eine, bis die Nation entweder zu Gott zurückkehrt oder in das vollständige Ende des Gerichts stürzt.

2. „Der Jesaja-9:10-Effekt“ – Der Versuch einer Nation, sich dem Lauf ihres Gerichts zu widersetzen, ohne Buße zu tun, wird stattdessen eine Kette von Ereignissen in Gang setzen, die genau die Katastrophe herbeiführen, die sie abzuwenden suchte .<sup>1</sup>

In den Tagen nach dem 11. September strömten die Amerikaner in die Gotteshäuser, um Gottes Segen für die Nation zu erleben. Einige dachten, dies könnte der Beginn einer nationalen Erweckung sein, einer massiven Rückkehr zu Gott. Aber es hielt nur etwa drei Wochen an. Es gab keine Erweckung. Es gab keine Buße. Und ohne Buße konnte es keine Erweckung geben. In den Jahren nach dem 11. September nahm die moralische und geistliche Abkehr Amerikas nur noch an Intensität, Tiefe und Geschwindigkeit zu.

### **Die Keime des Zusammenbruchs**

Nach dem 11. September versuchte Amerika, wie einst das alte Israel, sich der Katastrophe zu widersetzen, ihre Auswirkungen zurückzudrängen, wieder aufzubauen und stärker als zuvor zurückzukommen. Der erste Schritt dieses Versuchs fand im Finanzbereich statt. In dem Bemühen, eine wirtschaftliche Katastrophe zu vermeiden und eine Erholung herbeizuführen, begann die Federal Reserve mit einer Reihe von drastischen Senkungen des Leitzinses. Dies löste eine Kettenreaktion finanzieller und wirtschaftlicher Auswirkungen aus, die die amerikanische und die globale Wirtschaft verändern sollten. Es trug dazu bei, eine Explosion von Krediten und Schulden, e i n e n Boom des Hypothekenmarktes, einen Boom des Immobilienmarktes und einen Boom des Aktienmarktes zu schaffen oder anzukurbeln.

Aber das alte Prinzip, der Jesaja-9:10-Effekt, wurde in Gang gesetzt. Der Versuch der Nation, einer Katastrophe zu trotzen, würde letztendlich die nächste herbeiführen. All dies würde zum größten Finanzkollaps seit der Weltwirtschaftskrise führen.

Wann hat das angefangen? Es passierte am 17. September 2001, als die Zinsen zum ersten Mal nach dem 11. September gesenkt wurden. *Dieser Tag war der 29. Elul, der Tag der Shemitah.* So würde eine Shemitah die Bühne für die nächste bereiten, und die Samen, die in einem Zusammenbruch gesät wurden, würden den nächsten hervorbringen.

### **Erstlingsfrüchte**

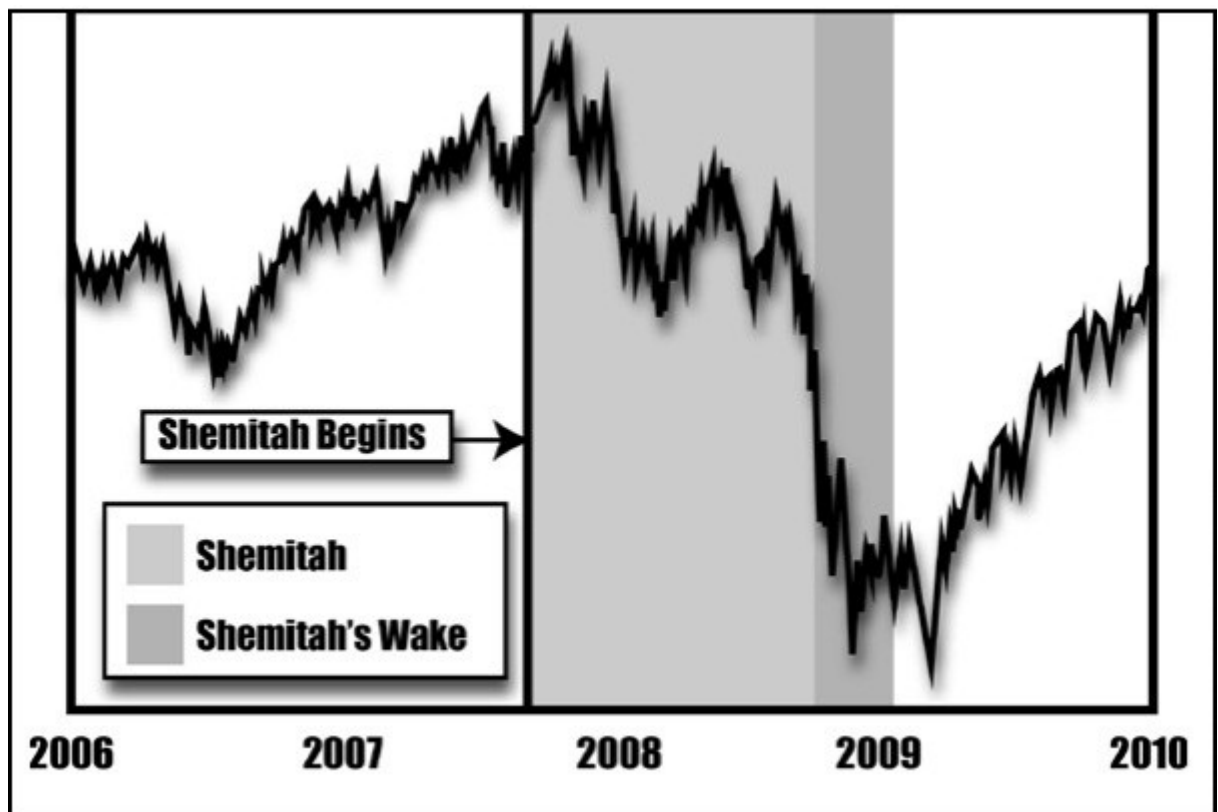
Seit dem Tiefpunkt im Herbst 2002 war der Aktienmarkt kontinuierlich und massiv gestiegen. Aber 2007 näherte sich eine neue Schemitah ihrem Beginn, und das alte Geheimnis sollte sich erneut offenbaren. Je näher der Tag rückte, desto mehr Anzeichen für wirtschaftliche Gefahren wurden sichtbar. Die Zahl der Zwangsversteigerungen von Immobilien und der Kreditausfälle stieg dramatisch an. Die Institutionen, die die ausgefallenen Kredite und Hypotheken abgesichert hatten, gerieten in eine Krise. Nur einen Monat vor Beginn der Shemitah brach am 9. August eine Liquiditätskrise im Bankensektor aus, die manche als Beginn der bevorstehenden globalen Krise bezeichnen würden.

Das erste konkrete Anzeichen und Vorbote dessen, was bald die amerikanischen und globalen Finanzmärkte erschüttern sollte, gab es in Großbritannien, ausgelöst jedoch durch die Ereignisse in Amerika. Anfang September 2007 brach Northern Rock, der fünftgrößte Hypothekengeber Großbritanniens, zusammen. Es war der erste Bankensturm in der britischen Geschichte seit fast 150 Jahren. Der Zusammenbruch von Northern Rock wurde als „Vorläufer“ des globalen Finanzkollapses bezeichnet. Tatsächlich beginnen viele Zeitachsen der globalen Implosion mit diesem Tag.

Wann fand dieser erste Zusammenbruch statt? Es war am 13. September 2007. Nach dem biblischen Kalender war es der 1. Tischri – der erste Tag des Shemitah-Jahres.

Wie sah es an der Börse aus? Gab es irgendwelche Anzeichen im Finanzbereich, dass die Shemitah gekommen war? Die Börse war seit Jahren stetig gestiegen. Die Shemitah begann im September 2007. Am 10. Oktober kehrte sich die Dynamik an der Börse um und es kam zu einem Einbruch. Nicht lange danach fiel die Wirtschaft in eine Rezession.

### **Der Beginn der Shemitah und der Zusammenbruch von 2007**



### **Der sich verschärfende Sturm**

Mit dem Fortschreiten des Shemitah-Jahres ging auch der Zusammenbruch des Aktienmarktes weiter. Im Frühjahr 2008 brach Bear Stearns, eine der bekanntesten globalen Investmentfirmen, zusammen. Die Anzeichen der Shemitah mehrten sich und die Produktion ging zurück, ebenso wie der Handel, die Beschäftigung und der Handel. Als die Shemitah mit dem Herannahen des Herbstes ihrem Höhepunkt entgegen ging, eskalierte auch die globale Finanzkrise rapide.

Anfang September brachen die beiden Unternehmen, die die Hälfte des amerikanischen Hypothekenmarktes besaßen oder unterstützten, zusammen und wurden in einer der dramatischsten Interventionen seit der Weltwirtschaftskrise von der Regierung übernommen. Zwei Wochen vor Ende der Shemitah begann die viertgrößte Investmentbank Amerikas, Lehman Brothers, zusammenzubrechen. Ihr Fall löste eine globale Finanz- und Wirtschaftskrise aus, wie es sie seit den Tagen der Weltwirtschaftskrise nicht mehr gegeben hatte.

### **Der siebenjährige Zyklus der Erschütterungen**

- Die erste Erschütterung Amerikas war mit physischer Zerstörung und Zusammenbruch verbunden. Die zweite Erschütterung würde Zerstörung und Zusammenbruch im finanziellen und wirtschaftlichen Bereich mit sich bringen.
- Das Geheimnis der Shemitah basiert auf einem Sieben-Jahres-Zyklus.
- Die erste Erschütterung Amerikas, die Anschläge vom 11. September, fand im Jahr 2001 statt. Die zweite Erschütterung, der Finanzkollaps, ereignete sich 2008 – ein Zyklus von sieben Jahren.
- Der Finanzkrach sollte im September 2008 passieren – ein Zyklus von sieben Jahren bis zum *Monat* des 11. September.
- Der Zusammenbruch beginnt in der zweiten Septemberwoche – ein Zyklus von sieben Jahren bis zur *Woche* des 11. September.
- Während Amerika den *siebten* Jahrestag des 11. September begeht, wird an der Wall Street die zweite Erschütterung, der finanzielle Zusammenbruch, in Gang gesetzt.

### **29. Elul 2008 – der Tag der Aufhebung**

Der globale Finanzkrach erreichte am 29. September 2008 seinen Höhepunkt. An diesem Morgen sollte die Glocke läuten, um den Handelstag an der New Yorker Börse zu eröffnen – aber die Glocke läutete nicht. Beobachter sahen darin ein Omen. Was auf dieses „Omen“ folgte, sollte sogar den Crash von 2001 in den Schatten stellen. Es übertraf *alle Crashes* in der Geschichte der Wall Street an Ausmaß. Es war der größte Börsencrash in der Geschichte der USA. An diesem Tag hatte sich das uralte Geheimnis erneut offenbart.

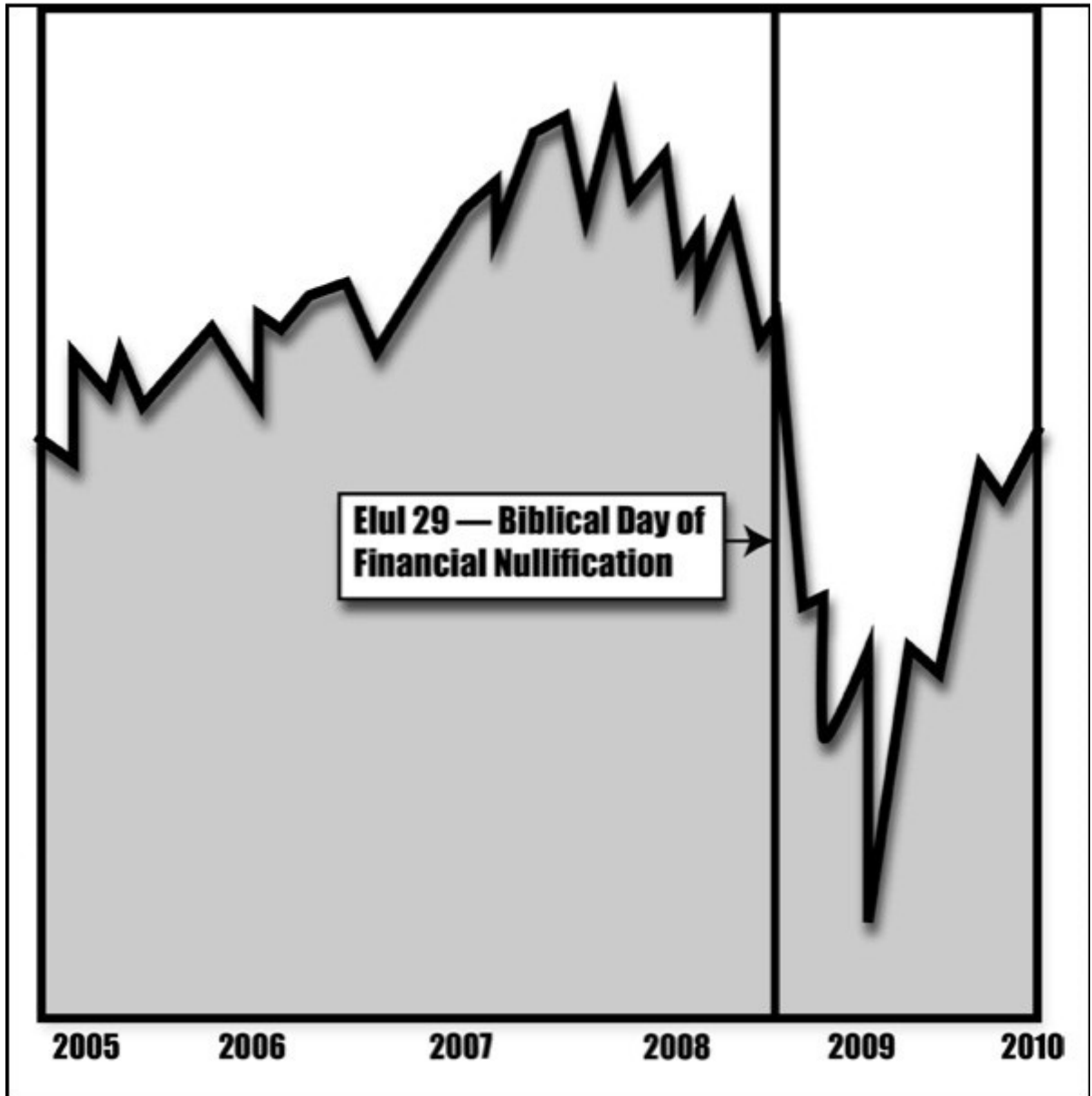
- Der größte Crash der Weltgeschichte ereignete sich im Jahr der Shemitah, 2008.
- Er ereignete sich im September 2008, dem Zeitpunkt des Höhepunkts des Shemitah-Jahres.
- Er stand in Verbindung mit dem biblischen Monat Tischri, dem Monat der finanziellen Auswirkungen. Der Crash wurde an diesem Abend mit dem Klang von Widderhörnern besiegelt, als das Fest der Posaunen begann.
- Der Crash war eine massive Annullierung im Finanzbereich „am Ende des siebten Jahres“, genau zu dem Zeitpunkt, der in der Bibel für die massive Annullierung des Finanzbereichs vorgesehen war.

Und doch sollte das Geheimnis noch erstaunlicher werden. Wann fand dieser größte Börsencrash aller Zeiten statt? *Der größte Crash in der Geschichte der Börse fand am 29. Elul statt, dem Tag der Shemitah – dem Tag der Aufhebung!*

Der größte finanzielle Zusammenbruch in der Geschichte der USA und der Welt passierte genau an dem Tag, der in der Bibel als der Tag angegeben ist, an dem die finanziellen Konten einer Nation gelöscht werden. Der Zusammenbruch passierte nicht nur am 29. Elul, sondern an dem einen 29. Elul, der nur einmal in sieben Jahren vorkommt, dem einen 24-Stunden-Zeitraum in sieben Jahren, der für die massenhafte Annullierung im finanziellen Bereich einer Nation vorgesehen ist.

Er passierte genau an dem Tag und zu genau der Stunde, an denen die Löschung der Finanzkonten erledigt werden musste. Am späten Nachmittag, vor Sonnenuntergang, war alles fertig, genau zu dem Zeitpunkt, zu dem die Löschung abgeschlossen sein musste.

## **2008: 29. Elul – biblischer Tag des finanziellen Zusammenbruchs**



Und so kam es nun wieder, genau wie sieben Jahre zuvor, am biblischen Tag der Annullierung, am 29. Elul, zur größten Annullierung von Finanzkonten in der Weltgeschichte.

Als gläubige Juden auf der ganzen Welt wieder ihre Finanzkonten auf Null setzten, wurden auch die Konten der Wall Street wieder in der Realität auf Null gesetzt. Wieder bewegte sich das alte Geheimnis um den Globus, von der New Yorker Börse zu den großen Börsen der Welt, in einem riesigen Shemitah, der die Finanzwelten der Nationen auflöste, annullierte, auslöschte und veränderte.

Das uralte Geheimnis hatte sich wieder einmal manifestiert, und das hätte nicht präziser und erstaunlicher geschehen können. Der Zyklus hatte am

Sonnenuntergang am 17. September 2001 und gipfelte am Sonnenuntergang am 29. September 2008.

## **Ein umwerfendes Phänomen**

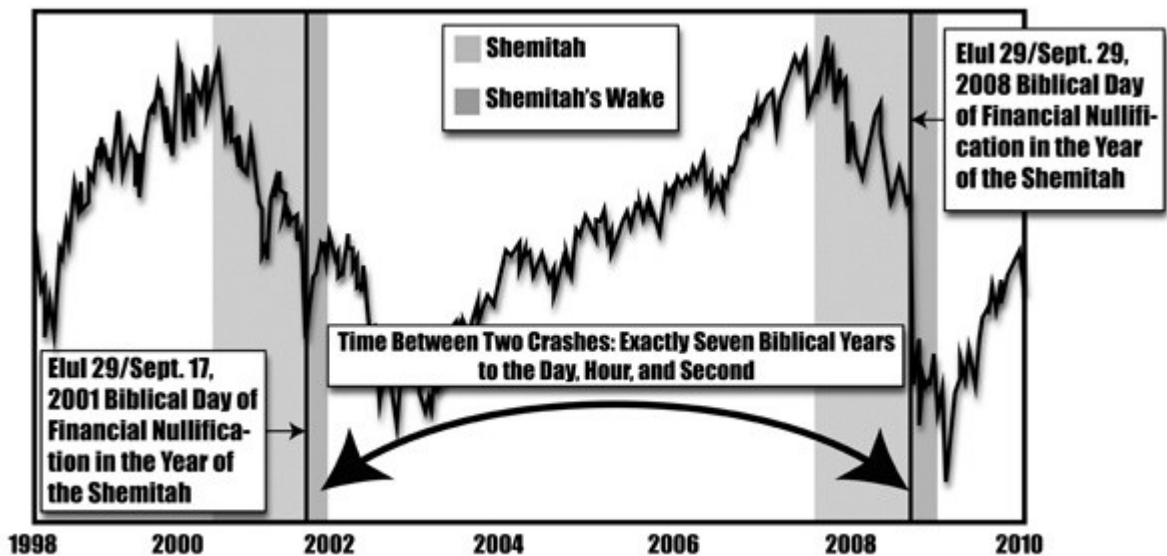
Wenn man das Ausmaß dieses Phänomens begreift, ist es mehr als verblüffend. Es handelt sich um ein uraltes Geheimnis, das nicht nur den genauen Zeitpunkt der beiden größten Börsencrashes der Weltgeschichte bestimmt haben muss, sondern auch den Zeitpunkt des 11. September selbst, um nur eines der Ereignisse zu nennen, die für seine Manifestation notwendig waren. All diese Ereignisse haben den Lauf der amerikanischen und der Weltgeschichte beeinflusst und verändert. Und doch verbirgt sich hinter ihnen ein Geheimnis, das seit Urzeiten vorherbestimmt ist.

Zu allem, was wir bisher gesehen haben, kommt noch die Vielzahl von Verbindungen und Spuren hinzu, die das uralte Geheimnis bei den größten Finanz- und Wirtschaftskrisen der Neuzeit hinterlassen hat:

- Nur zwei Börsencrashes in diesem Jahrtausend wurden als „größter Börsencrash der Geschichte“ bezeichnet. Beide ereigneten sich zufällig am selben Tag des biblischen Kalenders – dem 29. Elul.
- Der Tag, an dem sie stattfanden, war zufällig in den Schriften der Heiligen Schrift aus alten Zeiten vorherbestimmt.
- Sie fanden jeweils an einem Tag statt, der nur alle paar Jahre vorkommt.
- Dieses einmalige Ereignis ist zufällig derselbe Tag, der in der Heiligen Schrift seit Urzeiten als Tag der massenhaften Annullierung im Finanzbereich festgelegt ist – genau das, was an diesem Tag an der Wall Street passiert ist.
- Das alte Geheimnis besagt, dass diese massive Annullierung von Finanzkonten genau sieben biblische Jahre auseinander liegen muss. Die beiden größten Crashes fanden nicht nur am 29. Elul statt, sondern auch genau sieben biblische Jahre auseinander, auf den Tag genau.

## **2000–2001 & 2007–2008**

*Die zwei Shemitahs und die zwei globalen Zusammenbrüche*



## Das Phänomen der 2.569 Tage

Wenn wir das Phänomen für sich sprechen lassen, zeigt es eine klare Botschaft. Der Crash, der durch die Ereignisse vom 11. September ausgelöst worden war, wurde am 17. September 2001 zum größten Börsencrash der Geschichte. Er ereignete sich an dem Tag, der in der Bibel für die massenhafte Annullierung von Finanzkonten vorgesehen war. Das alte Geheimnis besagt, dass sieben Jahre nach dem ersten Ereignis eine Wiederholung dieses Ereignisses stattfinden wird, eine weitere massenhafte Annullierung von Finanzkonten. Es handelt sich dabei um sieben biblische, lunisolare, hebräische Jahre.

Nach dem alten Geheimnis beträgt der für das zweite Ereignis festgelegte Zeitraum 2.569 Tage. Der Zusammenbruch von 2008 fand genau 2.569 Tage nach dem ersten statt, wie es seit Urzeiten festgelegt war. Der erste Crash würde genau 2.569 Tage lang als der größte Börsencrash der Geschichte gelten, genau die Zahl, die im alten Geheimnis vorhergesagt wurde. Er würde dann vom zweiten Crash übertroffen werden, der genau an demselben hebräischen Tag stattfand, der seit Urzeiten vorhergesagt worden war.

## Eine unsichtbare Hand

Der Auf- und Abstieg der Börse ist das Ergebnis unzähliger Finanztransaktionen auf den Märkten der ganzen Welt, unzähliger Entwicklungen im Finanz- und Wirtschaftsbereich, die mit unzähligen menschlichen Reaktionen, Interaktionen, Berechnungen, Gefühlen und Launen zusammenstoßen – wobei jede Handlung die nächste beeinflusst. Keine menschliche Hand hätte auch nur annähernd ein solches Phänomen orchestrieren können. Es konnte nur durch das Wirken einer unsichtbaren Hand geschehen sein. Seine Komplexität in Verbindung mit seiner Präzision ist nach wie vor schier unfassbar.

Es ist bemerkenswert, dass sich das Geheimnis der Shemitah in seinen letzten beiden Erscheinungsformen in seiner Größe und Präzision zu verstärken scheint, eine Verstärkung, die mit einer Verstärkung und Beschleunigung des spirituellen und moralischen Niedergangs Amerikas und eines Großteils der modernen Welt einhergeht.

Das Phänomen ist überwältigend. Das Geheimnis der Schemitah hat den Verlauf der Börse und der Wirtschaft, Amerika und die Nationen sowie das Leben aller, die diese Worte lesen, beeinflusst.

Und das ist noch nicht alles. Wir werden sehen, dass das alte Geheimnis auf ganz unerwartete Weise und in Bereichen wirkt, die man sich nie hätte vorstellen können. Und natürlich wird es auch von Dingen erzählen, die noch kommen werden.

---

Bevor wir uns in einen weiteren Bereich des Geheimnisses begeben, werden wir eine letzte Enthüllung über den Bereich der Abstürze machen – eine Enthüllung, die eine der geheimnisvollsten, wenn nicht sogar mystischsten Abfolgen von Ereignissen betrifft.

## Kapitel 15

# Das Geheimnis der Sieben



### Die Zahl der Shemitah

**W** Tief in das Geheimnis der Shemitah steckt die Zahl Sieben. Die Shemitah ist das siebte Jahr und der Abschluss eines Siebenjahreszyklus. Zyklus.

Sieben ist auch die Zahl der Vergebung, die durch die Schemitah gebracht wird. Wenn am 29. Elul die Finanzwelt bereinigt wird, werden die Schulden und Kredite der letzten sieben Jahre getilgt. Die Wirkung der Schemitah reicht also sieben Jahre in die Vergangenheit zurück, den gesamten Siebenjahreszyklus. Die Schemitah ist der Sabbat der Jahre. Und so wie die Sieben die Zahl des Sabbats ist, ist die Sieben auch die Zahl der Schemitah.

Könnte es sein, dass der größte Börsencrash der Geschichte, der am Tag der Schemitah stattfand, die Zeichen des Sabbatjahres trägt – in Form der Zahl Sieben?

Das Folgende ist weder zentral noch wesentlich für das Phänomen oder Geheimnis der Schemitah – aber es ist ein faszinierendes Phänomen an sich.

## Das Zeichen der Sieben

- **Die Sieben-Jahres-Marke:** Der größte Börsencrash der Geschichte ereignete sich am 29. Elul – dem Ende des *siebten Jahres* und dem Abschluss des *Sieben-Jahres-Zyklus*.
- **Der siebte Monat:** Am Abend des größten Crashes begann der Monat Tischri. Tischri ist der siebte Monat des heiligen Kalenders. Der Crash fand also an dem Tag statt, der die heiligste Zeit im biblischen Kalender einläutet, *den siebten Monat*.
- **Siebenhundert Milliarden:** Der Crash wurde ausgelöst, weil der Kongress das Gesetz zur Stabilisierung der Wirtschaft nicht verabschiedete. Das Gesetz war eine Reaktion auf den wirtschaftlichen Zusammenbruch vom September 2008 und ein Versuch, das US-Finanzsystem zu retten. Die für die Rettungsaktion vorgesehene Summe belief sich auf *siebenhundert Milliarden Dollar*.
- **Sieben Prozent – 2008:** Wie viel Prozent der Wall Street wurden am letzten Tag des siebten Jahres ausgelöscht? *Sieben Prozent*.
- **Sieben Prozent – 2001:** Wie viel der Wall Street wurde sieben Jahre zuvor, am letzten Tag des vorangegangenen Shemitah-Jahres 2001, ausgelöscht? *Sieben Prozent*.
- **Sieben-Sieben-Sieben:** Wie viele Punkte wurden am letzten Tag des siebten Jahres tatsächlich vernichtet? *Siebenhundertsiebenundsiebzig (777)*.

## Der Zeitmesser

Als das Königreich Juda 586 v. Chr. zerstört wurde, konnten sich nur wenige Überlebende vorstellen, was vor ihnen lag. Das Land wurde durch eine Massenvertreibung der Judäer ins babylonische Exil entvölkert. Das wahrscheinlichste Szenario war, dass es nie wieder eine jüdische Nation im Land Israel geben würde. Aber was die Zukunft tatsächlich brachte, war ganz anders.

Das Geheimnis dessen, was geschehen würde und wann genau es geschehen würde, war bereits vorhanden, verborgen im Mysterium der Schemitah. Die

Babylonische Gefangenschaft würde siebzig Jahre dauern, basierend auf dem Zeitplan, der durch die siebzig Schemitah-Jahre bestimmt war, die das Volk gebrochen hatte. Nach Ablauf dieser Jahre würden die Verbannten zurückkehren.

*Die Schemitah barg das Geheimnis des Zeitpunkts des Gerichts über das Volk.*

Die Schemitah war schon immer mit dem Zeitpunkt verbunden. Und dieser Zeitpunkt war immer mit der Zahl Sieben verbunden. Als die Schemitah 586 v. Chr. in den Bereich der prophetischen Zeichen und des nationalen Gerichts eintrat, folgte ihre Manifestation der Zahl Sieben – siebzig Jahre der Verwüstung, Jahre, die Siebenjahreszyklen repräsentierten, den Zeitraum, in dem die Schemitahs gebrochen wurden – eine Kette von Siebenen durch die Zeit.

## **Eine Reise der Siebenen**

Was würde passieren, wenn wir jetzt eine Reise starten würden, die am Höhepunkt des Schemitah-Jahres anfängt und einem Geheimnis der Sieben rückwärts durch die Zeit folgt? Was wäre, wenn wir diese Reise in den letzten Stunden des letzten Tages des letzten Schemitah-Jahres beginnen würden – am Ende des größten Börsencrashes, genau als die Zahl 777 erreicht wird? Es ist der 29. September 2008. Es ist 16:00 Uhr. Die Schlussglocke läutet. Der Crash ist vorbei. Wir folgen nun einer Kette von Siebenen zurück in die Vergangenheit.

### **Erste Sequenz: Die Kette der Jahre**

Von der Schlussglocke des Crashes gehen wir sieben Jahre zurück – genau sieben biblische Jahre, auf die Stunde genau. Wo landen wir?

Es bringt uns zum Montag, dem 17. September 2001, dem Tag des anderen größten Punktecrashes in der amerikanischen Geschichte. Genauer gesagt bringt es uns um 16:00 Uhr zur Schlussglocke, zum allerletzten Moment des anderen Zusammenbruchs.

Sieben hebräische Jahre haben uns vom Schlussgong und der letzten Minute des einen Crashes zum Schlussgong und zur letzten Minute des anderen Crashes geführt.

### **Zweite Sequenz: Die Kette der Tage**

Von diesem siebenjährigen Zeitpunkt und dem Schlussgong des Crashes von 2001 folgen wir der Kette der Siebenen noch einmal zurück in die Vergangenheit – sieben Tage – bis zum siebten Tag. Von Montag 16:00 Uhr bis Sonntag 16:00 Uhr haben wir den ersten 24-Stunden-Zeitraum, den ersten Tag. Die Kette verläuft dann nach dieser Reihenfolge:

- Von Sonntag 16:00 Uhr bis Samstag 16:00 Uhr – der zweite Tag
- Von Samstag 16:00 Uhr bis Freitag 16:00 Uhr – der dritte Tag
- Von Freitag 16:00 Uhr bis Donnerstag 16:00 Uhr – der vierte Tag
- Von Donnerstag 16:00 Uhr bis Mittwoch 16:00 Uhr – der fünfte Tag

- Von Mittwoch 16:00 Uhr bis Dienstag 16:00 Uhr – der sechste Tag

Der siebte Tag beginnt, wenn man in der Zeit zurückgeht, am Dienstag um 16:00 Uhr. Ist das wichtig? Ja, total. *Der siebte Tag ist der 11. September 2001.*

Der siebte Tag in seiner Gesamtheit, rückwärts in der Zeit, würde also am Dienstag (11. September) um 16:00 Uhr beginnen. Dieser Zeitraum umfasst den Dienstagnachmittag, den Dienstagmorgen, den Montagabend (10. September) und den späten Nachmittag. Inmitten dieser Stunden findet der Anschlag vom 11. September statt. Das Geheimnis der Sieben hat uns nicht nur auf die Minute des Börsencrashes von 2001 zurückgeführt, sondern auch auf den Tag des Anschlags, den 11. September.

### **Dritte Sequenz: Die Kette der Stunden**

Was passiert nun, wenn wir der Kette der Siebenen noch einmal folgen – sieben Stunden? Wir starten um 16:00 Uhr am Dienstagnachmittag, dem 11. September, und gehen sieben Stunden zurück in der Zeit:

- Von 16:00 bis 15:00 Uhr – die erste Stunde
- Von 15:00 bis 14:00 Uhr – die zweite Stunde
- Von 14:00 bis 13:00 Uhr – die dritte Stunde
- Von 13:00 Uhr bis 12:00 Uhr – die vierte Stunde
- Von 12:00 Uhr bis 11:00 Uhr – die fünfte Stunde
- Von 11:00 bis 10:00 Uhr – die sechste Stunde

*Die siebte Stunde ist am Dienstagmorgen zwischen 9:00 und 10:00 Uhr.*

Ist das wichtig? Ja. Das ist der entscheidende Zeitraum des 11. September. Als die Stunde näher rückt, wird der erste Turm getroffen. Zu Beginn der Stunde wird der zweite Turm getroffen. Und kurz bevor die Stunde vorbei ist, wird der erste der beiden Türme eingestürzt sein. Das Geheimnis der Sieben hat uns zurück zum Morgen und zur Stunde des 11. September gebracht.

Die beiden Anschläge geschehen innerhalb von siebzehn Minuten. Das Ende der sieben Stunden bringt uns auf 9:00 Uhr, und 9:00 Uhr fällt in die siebzehn Minuten zwischen den Anschlägen.

### **Vierte Sequenz: Die Kette der Minuten**

Was passiert, wenn wir dem Geheimnis der Sieben in den Bereich der Minuten folgen? Das Geheimnis hat uns bereits zu 9:00 Uhr geführt. Der Absturz des zweiten Flugzeugs auf den Südturm passiert um 9:03 Uhr. Die Kette der Sieben hat uns also vom Crash an der Wall Street im Jahr 2008 zu einem Zeitpunkt geführt, an dem

weniger als fünf Minuten nach dem Angriff.

Wenn wir jetzt noch zwei weitere Zyklen von sieben Minuten zurückgehen, landen wir bei 8:46 Uhr, der Minute, in der der erste Anschlag passiert ist – genau der Moment, in dem der 11. September angefangen hat.

## **Von der Schlussglocke bis zum Zeitpunkt des Anschlags**

Ausgehend vom biblischen „Ende des siebten Jahres“, dem Höhepunkt der Schemitah, hat uns das Geheimnis von der Zahl 777 und dem Schlussglockenschlag eines Börsencrashes zum Schlussglockenschlag eines anderen geführt. Von dort hat es uns zum Tag des 11. September 2001 gebracht – und dann zur Stunde des Anschlags – und dann zu den Minuten zwischen den beiden Anschlägen.

## **Das Geheimnis der Siebenen**

Das Geheimnis der Schemitah betrifft die finanziellen und wirtschaftlichen Bereiche einer Nation. Und doch kann es, wie wir gesehen haben, über diese Bereiche hinausgehen und nationale Katastrophen, sogar Angriffe auf Städte und Nationen mit sich bringen, wie es 586 v. Chr. und am 11. September 2001 der Fall war. Und der Zeitpunkt dieser Katastrophen ist im Geheimnis der Siebenen der Schemitah enthalten – sowohl 586 v. Chr. als auch 2001 n. Chr.

Zwischen dem Crash von 2008 und den Anschlägen vom 11. September liegen 2.575 Tage. In diesen Tagen gibt es 3.708.000 Minuten. Und trotzdem zeigt das Geheimnis die größten Krisen Amerikas und die Anschläge vom 11. September auf die Minute genau – wenn nicht sogar auf die Sekunde genau.

Und selbst ohne das Geheimnis der Sieben haben wir drei der dramatischsten Erschütterungen der jüngeren Geschichte: den 11. September und den Zusammenbruch der Wall Street in den Jahren 2001 und 2008, die alle mit dem Geheimnis der Schemitah verbunden sind – nicht nur in ihrem zeitlichen Ablauf, sondern auch in ihren Ursprüngen. Der Crash am Ende der Schemitah von 2008 stand in Verbindung mit dem Crash am Ende der Schemitah von 2001. Dieser Crash wiederum stand in Verbindung mit den Ereignissen vom 11. September. Angesichts all dessen müssen wir uns noch einmal die besondere prophetische Bedeutung der Schemitah vor Augen führen – als Zeichen des Gerichts über eine Nation, die Gott aus ihrem Leben vertrieben und an seiner Stelle Götzen und Götter des Überflusses eingeführt hat. In einem solchen Szenario erscheint das Zeichen als Warnung vor dem, was kommen wird.

---

Wir stehen nun kurz vor dem Eintritt in einen neuen Bereich innerhalb des Geheimnisses der Schemitah – ein Bereich, der so anders ist, dass man sich fragen könnte, wie er überhaupt damit zusammenhängen könnte. Und doch ist er, wie wir sehen werden, auf seltsame Weise damit verbunden und betrifft den Aufstieg und Fall von Nationen bis zum heutigen Tag.

**PART V**

**THE SHEMITAH**

**AND**

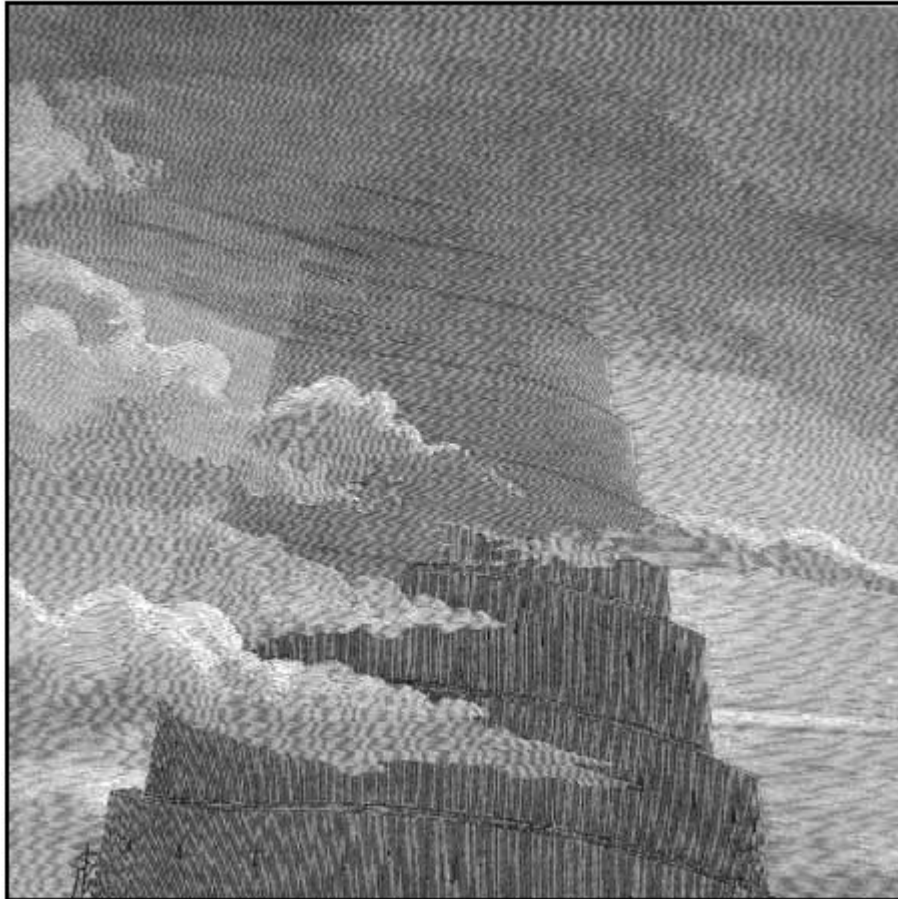
**THE MYSTERY**

**OF THE**

**TOWERS**

## Kapitel 16

# Der ERSTE TURM



### Türme

**T**ürme stehen schon seit den Tagen Ägyptens und Mesopotamiens in den Zentren der Zivilisation. Seit es geschriebenes Zeug gibt, sind sie Symbole für Königreiche, Imperien, Städte und Kulturen – sie zeigen, was die Menschen wollen, und sind Denkmäler für die Größe und geschriebener Geschichte stehen sie als Symbole für Königreiche, Imperien, Städte und Kulturen – als Verkörperung der Sehnsüchte der Menschen und als Denkmäler für die Größe und den Ruhm der Mächte, die sie geschaffen haben.

### Die Migdalim

Obwohl Türme in der Bibel manchmal als Symbole für Stärke und Ruhm stehen, sind sie oft eher Symbole für Stolz. Der allererste Turm, der in der Bibel erwähnt wird, ist der berühmteste aller Türme und ihr Urbild – der Turm zu Babel.

Babel:

Und sie sagten: „Komm, lass uns eine Stadt bauen und einen Turm, dessen Spitze bis zum Himmel reicht; lass uns einen Namen für uns schaffen . . . “

– GENESIS 11:4

Die Erzählung ist voller weitreichender Themen und Verknüpfungen.

- Das erste ist das Thema Zivilisation. Der Turm wird nicht in der Wüste gebaut, sondern taucht in einem bestimmten Kontext auf. Zuerst kommt die Stadt und dann der Turm. Türme sind mit Zivilisation verbunden. Sie stehen als Symbole für die Zivilisationen, aus denen sie entstehen.
- Das zweite Thema ist das der Größe. Mit dem Bau des Turms wollen die Menschen sich einen Namen machen. Der Turm ist die Verkörperung des Strebens des Menschen nach Größe.
- Das dritte Thema wird später noch eine Rolle spielen.

Das Wort für Türme auf Hebräisch ist „*migdalim*“, der Plural von „*migdal*“. Das Wort „*migdal*“ kommt von der hebräischen Wurzel „*gadal*“, was übersetzt „vergrößern“ bedeutet.

- „Zunehmen“
- „Erhöht werden“
- „befördert werden“
- „Groß werden“
- „vergrößert werden“
- „Vergrößert werden“
- „Groß werden“

Im Hebräischen ist sogar das Wort für „Türme“ mit Größe verbunden. Das passt zu der alten Funktion von Türmen als Denkmäler und Zeugnisse von Größe. Auch heute noch sind die größten Türme irgendwie Symbole für Größe.

In den letzten tausend Jahren waren Kathedralen die höchsten von Menschenhand geschaffenen Bauwerke der Welt. Dementsprechend war die institutionalisierte Kirche Europas während des größten Teils dieser Zeit eines der größten Machtzentren der Welt. In der zweiten Hälfte der letzten tausend Jahre wurden Kathedralen jedoch durch weltliche Gebäude als höchste von Menschenhand geschaffene Bauwerke der Welt abgelöst. Die Türme zeigen einen massiven Wandel von kirchlicher zu weltlicher Macht.

Wenn man die Verbindung zwischen Türmen und Größe und die Verbindung im biblischen Hebräisch bedenkt, könnte das Errichten von Türmen dann das „Erheben“ widerspiegeln, das

„Im Aufschwung“ oder der Aufstieg von Nationen zu großer Macht?

## **Der erste Wolkenkratzer der Welt**

Im 19. Jahrhundert wurde eine neue Bauweise entwickelt. Anstatt Wände zu verwenden, um das Gewicht des Gebäudes zu tragen, wurde das Gebäude durch eine innere Skelettkonstruktion aus Eisen oder Stahl gestützt. Das war nicht nur praktischer, sondern ermöglichte auch, Gebäude höher als je zuvor zu bauen, was den Weg für die Entstehung der Wolkenkratzer ebnete.

In den späten 1860er Jahren begann der Bau des Gebäudes, das von vielen als der erste Wolkenkratzer der Welt angesehen wird. Es sollte auf amerikanischem Boden entstehen. Es wurde Equitable Life Assurance Building genannt. Es gilt als das erste Gebäude der Welt, das große Höhe, nutzbare Stockwerke, eine leichte, feuerfeste Konstruktion und einen inneren Metallskelettrahmen vereinte. Es war auch das erste Bürogebäude der Welt mit Personenaufzügen. Es wurde in New York City an der 120 Broadway gebaut. Es war auch das höchste Gebäude der Welt, das keine Kathedrale war. Und sein Bau war kein Einzelfall, sondern der Anfang vieler solcher hoher Gebäude.

## **Der aufstrebende Turm und der Wandel der Weltmacht**

Angesichts der biblischen Verbindung von Türmen mit Wachstum, Größe und Aufstieg, könnte der Bau dieses beispiellosen Turms in New York City mit einer parallelen Veränderung und Verlagerung der Weltmacht zusammenhängen?

Der Bau des ersten Wolkenkratzers der Welt in New York City bedeutete das Ende der Vorherrschaft Europas als Land der höchsten Gebäude der Welt. Der Turm an der 120 Broadway läutete eine Zeit ein, in der amerikanische Türme alle anderen Gebäude der Welt überragen würden, egal welcher Art.

Spiegelte diese Veränderung der Wolkenkratzer auch eine Verschiebung der Weltmacht wider? Wenn ja, würde diese Veränderung einen Übergang von der alten zur neuen Welt bedeuten. Gab es so eine Veränderung?

In den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts hat sich die Welt dramatisch verändert. In dieser Zeit erlebten die amerikanische Industrie, die großflächige Landwirtschaft, die Großindustrie und die größte wirtschaftliche Expansion in der Geschichte der USA einen Aufschwung. Wann hat das angefangen?

Als Ausgangspunkt gilt das Jahr 1870 – das gleiche Jahr, in dem der amerikanische Turm fertiggestellt wurde. Der Turm markierte den Beginn des „Gilded Age“, des massiven Wandels der Nation zu einer Industriemacht. Der Aufstieg des Turms fiel mit dem Aufstieg der amerikanischen Weltmacht zusammen.

Genauer gesagt wurde der Turm Mitte 1870, am 1. Mai, fertiggestellt. Hinter den Kulissen vollzog sich ein Wandel, der den Lauf der Weltgeschichte für das nächste Jahrhundert und darüber hinaus tiefgreifend verändern sollte. Das Jahr, das diesen kolossalen Wandel einläutete, begann sieben Monate nach der Fertigstellung des Turms.

Im Jahr 1871 überholte Amerika das Britische Empire und wurde zur größten Volkswirtschaft der Welt. Eine der Bedeutungen von „*gadal*“, dem hebräischen Wort für Turm, ist „groß gemacht werden“. Und genau das ist passiert. Im Jahr 1870 wurde der Turm fertiggestellt. Bis 1871 war Amerika zur größten Wirtschaftsmacht der Welt aufgestiegen. Es war vergrößert, erhöht und groß gemacht worden.

Dieser Machtwechsel in den Jahren 1870–1871 hatte weitreichende Auswirkungen auf die Weltgeschichte. Er bestimmte den Verlauf des Ersten Weltkriegs, der Weltwirtschaftskrise, des Zweiten Weltkriegs, des Kalten Krieges und der Moderne, wie wir sie kennen.

## **Der Aufstieg der Türme**

Der Turm von 1870 war der Start einer neuen Ära. Er markierte nicht nur den Aufstieg Amerikas zur stärksten Wirtschaftsmacht der Welt, sondern auch die Vorherrschaft Amerikas im Bereich der Hochhäuser. Von dem Moment ihrer Fertigstellung an war Amerika das Land der höchsten Gebäude der Welt. Diese Auszeichnung behielt es über ein Jahrhundert lang, ohne ernsthafte Konkurrenz. So wie die höchsten Türme der Welt auf amerikanischem Boden immer höher ragten, so stieg auch Amerika selbst in Macht und Bedeutung auf der Weltbühne.

Im Laufe des 20. Jahrhunderts zeigte sich immer mehr das alte Geheimnis, *das „migdal“* (Turm) mit „*gadal*“ (Größe) verband. Der Aufstieg der Türme ging Hand in Hand mit dem Aufstieg der amerikanischen Weltmacht. Und so wie die amerikanischen Türme Höhen erreichten, die in der Geschichte der Menschheit noch nie zuvor erreicht worden waren, so erreichte auch Amerika selbst Höhen der Macht, die keine Nation oder kein Imperium in der Weltgeschichte jemals zuvor erreicht hatte.

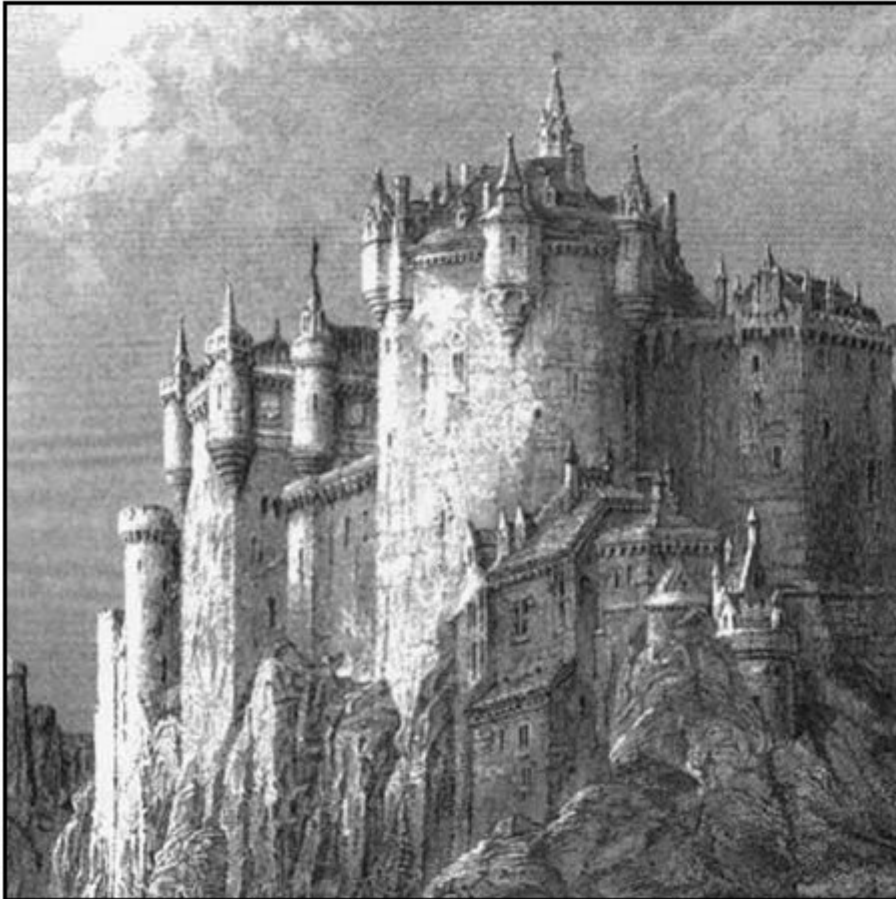
Das Geheimnis der Türme, das im alten Nahen Osten begann, zeigte sich nun in der modernen Welt und auf amerikanischem Boden. Das Geheimnis stand im Zentrum der größten Machtverschiebung der modernen Geschichte. Es stand hinter dem Aufkommen dessen, was als „das amerikanische Jahrhundert“ bekannt werden sollte. Und seine Auswirkungen würden jeden Teil der Welt betreffen.

Doch als das 20. Jahrhundert sich seinem Ende näherte, gab es eine neue Entwicklung in diesem Geheimnis. Und diese Veränderung sollte tiefgreifende Auswirkungen auf unsere Zeit und die Zukunft Amerikas und der Welt haben.

Bevor wir uns diesen Auswirkungen und ihren Aufschluss über die Zukunft zuwenden, müssen wir zunächst eine Frage beantworten: Was hat das Geheimnis der Türme mit der Shemitah zu tun?

## Kapitel 17

### Die vier Türme



#### Die Tage der hohen Türme

**B**EGINNEND MIT seinem Aufstieg zur wirtschaftlichen Supermacht und während des gesamten 20. Jahrhunderts baute Amerika die höchsten Türme der Welt, immer

höher und höher. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts baute es das höchste Gebäude überhaupt und übertraf damit den Ulmer Turm in Deutschland. Und dann, Anfang der 1930er Jahre, errichtete es das größte von Menschenhand geschaffene Bauwerk der Welt, einen Wolkenkratzer.

Parallel zum Aufstieg Amerikas zur Weltmacht stieg auch New York City auf. Als Amerika zur größten Macht der Welt wurde, wurde New York City zur Hauptstadt der Städte. Im 20. Jahrhundert wurde die Stadt zum Finanzzentrum der Welt, zum Kulturzentrum der Welt und in den Augen vieler zur Hauptstadt der Welt – zum Mittelpunkt der Weltmacht.

Dem Geheimnis zufolge sollte es uns nicht überraschen, dass sie in derselben Zeit auch die Stadt mit den höchsten Türmen der Welt wurde. Eine unverhältnismäßig große Anzahl der höchsten Gebäude der Welt ragte nun aus ihrem Straßenbild empor. Während eines Großteils des 20. Jahrhunderts konnte sie sich rühmen, elf der höchsten Gebäude der Welt zu besitzen.

Mit den immer höheren Türmen in Amerika wuchs auch die Macht des Landes. Der Aufstieg Amerikas auf der Weltbühne wurde durch zwei Weltkriege richtig angeheizt und beschleunigt. Zwischen den Kriegen, also in der Mitte dieser Zeit, gab es einen beispiellosen Boom beim Bau der höchsten Türme der Welt. Das war in den Jahren 1930 und 1931. In dieser kurzen Zeit hatten nicht weniger als vier verschiedene Gebäude den Titel des höchsten Gebäudes der Welt inne – alle in Amerika, alle in New York City.

Die Zeit von 1930 bis 1931 hatte noch eine weitere Besonderheit. Es war die Zeit der Shemitah.

### **Die ersten drei Türme**

Der erste der vier Türme war das Woolworth Building – fertiggestellt 1913, kurz vor Beginn des Ersten Weltkriegs, war es 791 Fuß hoch.

Im Frühjahr 1930 wurde er vom zweiten Turm, dem Bank of Manhattan Trust Building, übertroffen, der eine Höhe von 928 Fuß erreichte. Seine Herrschaft war jedoch nur von kurzer Dauer. Weniger als dreißig Tage nach seiner Fertigstellung wurde er vom dritten Turm übertroffen.

Nach seiner Fertigstellung im Mai 1930 war das Chrysler Building nicht nur das höchste Gebäude der Welt, sondern übertraf auch den Eiffelturm in Frankreich und war damit das höchste von Menschenhand geschaffene Bauwerk der Welt. Es war auch das erste von Menschenhand geschaffene Bauwerk auf der Erde, das eine Höhe von 1.000 Fuß überschritt.

Im Jahr 1930, als die Shemitah näher rückte, trugen drei verschiedene Türme die Krone des höchsten Gebäudes der Welt. Aber als die Shemitah begann, läutete sie den größten der vier Türme ein, der zu einem der berühmtesten Gebäude werden sollte, die jemals von Menschenhand errichtet wurden.

### **Der vierte Turm**

Der Bau des Empire State Building begann im Januar 1930 und wurde im Frühjahr 1931, mitten in der Shemitah von 1930–1931, abgeschlossen. Es würde eine Höhe von 1.250 Fuß bis zum obersten Stockwerk und 1.454 Fuß bis zur Spitze des Turms erreichen. Die Fertigstellung des Empire State Building würde das Ende der intensivsten Phase des Hochhausbaus in der Geschichte der Menschheit markieren. Kein anderes Gebäude würde in den kommenden Jahren an seine Höhe heranreichen. Es würde vier Jahrzehnte lang als höchstes Gebäude der Welt stehen, länger als jedes andere Gebäude im 20. Jahrhundert.

Das Empire State Building wurde zu einem amerikanischen und globalen Symbol. Es wurde als „das achte Weltwunder“ bezeichnet. Es stand nicht nur als Symbol für menschliche Errungenschaften, sondern insbesondere für amerikanische Errungenschaften. Es verkörperte die schwindelerregenden Höhen, die beispiellose Macht und die unvergleichliche Größe, die die amerikanische Zivilisation nun erreicht hatte.

Es war ein passendes Symbol für das, was bevorstand. Mit dem Beginn des Zweiten Weltkriegs würde Amerika zu einer Macht aufsteigen, wie sie noch keine Nation zuvor gekannt hatte. Und der Turm, der inmitten seiner größten Stadt stand, würde zum sichtbarsten und mächtigsten Symbol dieses Aufstiegs und dieser Höhenflüge werden.

Mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs explodierte New York City vor Siegesfeierlichkeiten. Es war eine neue Ära, in der Amerika an der Spitze der Nationen stehen würde. Inmitten der Feierlichkeiten stand der hoch aufragende Turm der Nation, der die Skyline der Stadt dominierte und Zeugnis ablegte von der uralten Verbindung zwischen dem Turm einer Zivilisation und ihrer Größe.

## **Der Turm und die Shemitah**

Die Verbindung des Empire State Buildings zur biblischen Shemitah war nicht nur eine Frage des Zeitpunkts, sondern auch der Umstände. Zum Zeitpunkt seines Baus befand sich Amerika in einer finanziellen und wirtschaftlichen Krise. Der Turm wurde in den Tiefen der Weltwirtschaftskrise gebaut.

Der Kontrast hätte nicht größer sein können – eine Nation, die im Abgrund des wirtschaftlichen Zusammenbruchs versank, und ein kolossaler Turm, der aus ihrer Mitte emporragte. Wegen der Weltwirtschaftskrise stand das Empire State Building ein Jahr nach seiner Fertigstellung noch immer fast leer. Der Turm stand für den Ruhm Amerikas, die Größe seiner Macht, die Unermesslichkeit seiner Ressourcen und die Höhe seines Aufstiegs. Die Depression hingegen vermittelte eine ganz andere Botschaft. Sie zeugte von der Schwäche einer Nation, ihrer Armut, ihrer Unfähigkeit und dem Zusammenbruch ihres Wohlstands. Amerika würde sich schließlich von der Depression erholen und seinen langen Aufstieg zur Weltmacht fortsetzen. Aber die Verbindung zwischen dem Aufstieg der Türme der Nation und der Shemitah würde bestehen bleiben.

In Zukunft würde ein anderes Gebäude entstehen, das ebenfalls die Größe der Nation zeigen würde. Aber wie wir sehen werden, würde das Geheimnis der Shemitah seinen Aufstieg prägen. Während Türme von Natur aus von Macht und Ruhm erzählen, hat die Shemitah eine ganz andere Bedeutung. Sie erinnert eine Nation daran, dass ihr Segen und ihre Macht nur von Gott kommen. Und ohne Gott müssen sie fallen.

## **Die Türme und der Tag der Warnung**

*Der Harbinger* enthüllt eine prophetische Warnung, die Amerika an seinem ersten Tag als vollwertige Nation gegeben wurde. Die Warnung entspricht der Botschaft der

Shemitah. Sie lautete im Wesentlichen: Amerikas Segen kommt von Gott. Sollte sich die Nation jemals von Gott abwenden und seine Wege verwerfen, würde der Segen Gottes von diesem Land genommen werden.

*Der Vorbote* verrät das Datum, an dem die Warnung ausgesprochen wurde: 30. April 1789.<sup>1</sup> Dieses Datum taucht im Geheimnis der Türme wieder auf, vor allem in den wichtigen Jahren 1930 und 1931. Die Herrschaft des ersten der vier Türme endete am 30. April 1931, dem Jahrestag der prophetischen Warnung. Der zweite Turm wurde nicht nur am Jahrestag der Warnung fertiggestellt, sondern auch an derselben Stelle errichtet, an der die Warnung ausgesprochen worden war. Die Herrschaft des zweiten Turms endete kurz darauf mit der Fertigstellung des dritten Turms im selben Frühjahr. Der dritte Turm sollte ein Jahr lang das höchste Gebäude der Welt sein. Seine Herrschaft endete dann am selben Tag, dem 30. April, dem Tag der prophetischen Warnung. Denn am 30. April wurde das Empire State Building das höchste Gebäude der Welt.

## Der letzte Turm

Jahre später, nachdem das World Trade Center am 11. September zerstört worden war, stand das Empire State Building wieder als höchstes Gebäude in der Skyline von New York. Im Jahr 2012 überholte der aufstrebende Turm am Ground Zero schließlich das Empire State Building und wurde zum höchsten Gebäude in der Skyline von New York. An welchem Tag geschah das? Es war genau an dem Datum, das in „*The Harbinger*“ angegeben war, dem 30. April, das vier Monate zuvor veröffentlicht worden war. Das Empire State Building wurde genau an dem Tag überholt, an dem es selbst das Chrysler Building als höchstes Gebäude der Welt abgelöst hatte. Das Chrysler Building war wiederum das höchste Gebäude der Welt geworden, nachdem es den bisherigen Rekordhalter überholt hatte, der ebenfalls an diesem Tag fertiggestellt worden war – dem Tag, an dem die prophetische Warnung an Amerika ausgesprochen worden war.

So hatte jeder der vier Türme entweder seine Herrschaft begonnen oder beendet, an dem Tag, an dem die prophetische Botschaft verkündet wurde, als Amerika davor gewarnt wurde, sich von Gott abzuwenden. Nun war auch der fünfte Turm am selben Tag höher als das Empire State Building.

Das Geheimnis der Türme hängt mit einer nationalen Warnung zusammen – und mit der Shemitah. Die Türme zeigten, wie hoch die amerikanische Zivilisation gestiegen war. Aber die Shemitah erinnert eine Nation daran, dass all ihre Segnungen von Gott kommen und dass sie ohne ihn nicht bestehen kann. Die prophetische Botschaft warnte ähnlich, dass diese Segnungen ein Ende haben würden, wenn Amerika sich jemals von Gott abwenden würde.

Mit der Fertigstellung des Empire State Building im Jahr 1931 würden die Tage der hohen Türme zu Ende gehen – bis zum Aufstieg des World Trade Centers. So würde auch die Schemitah, in der die letzten und höchsten Türme Amerikas entstanden waren, zu Ende gehen. Ihr Ende kam natürlich am 29. Elul. Aber nach dem westlichen Kalender – die Schemitah, die die Zeit der hohen Türme beendete

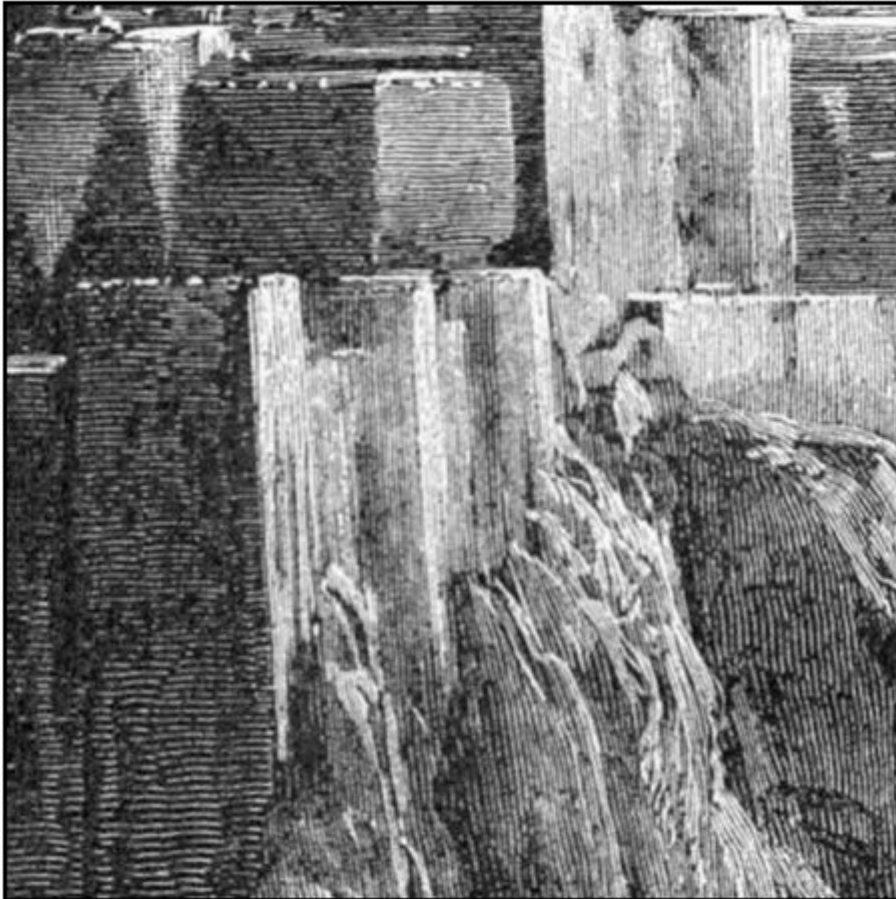
Türme beendete, war der 11. September.

---

Als Amerika die Rolle des „Oberhauptes der Nationen“ übernahm, sollte das Geheimnis der Türme noch kritischere und prophetischere Folgen haben. Es sollte ein weiteres Gebäude entstehen, das aus zwei Türmen bestand. Es sollte dem Empire State Building die Krone entreißen. Mit seinem Aufstieg würden das Geheimnis der Schemitah und das Geheimnis der Türme zusammenlaufen. Und sein Fall würde den Beginn der Vorboten und der Tage der nationalen Warnung einläuten.

## Kapitel 18

# Die Türme der Hegemonie



### Der amerikanische Höhepunkt

**T** war das Jahr 1945. Amerika hatte den Zweiten Weltkrieg mit einer einzigartigen Position beendet, die schon vor über dreitausend Jahren in der Bibel als „das Haupt der Nationen“ beschrieben worden war. Seine Flotten patrouillierten auf den Weltmeeren, seine Währung stützte das tausend Jahre als „das Haupt der Nationen“ beschrieben wurde. Seine Marine patrouillierte auf den Weltmeeren, seine Währung stützte das weltweite Finanzsystem, die Früchte seines Handels und seiner Kultur waren überall auf der Welt zu finden, und sein Militär nahm die Rolle Amerikas als „Weltpolizist“ wahr. Es hatte ein Maß an relativer Macht und globaler Vorherrschaft erreicht, das in der Weltgeschichte beispiellos war.

Die alte Verbindung zwischen der Größe einer Nation und dem Bau von Türmen würde nun für die Errichtung eines neuen Bauwerks sprechen, das Amerikas Rolle als Oberhaupt der Nationen und zentrale Säule der

neuen Weltordnung verkörpern würde. Könnte nun ein Turm oder könnten nun Türme entstehen, die mit Amerikas neuem Höhepunkt der Weltmacht verbunden sind?

## **Die Idee**

Im Juli 1944, kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs, kamen Vertreter von 44 Nationen in Bretton Woods, New Hampshire, zusammen, um den Grundstein für eine neue Weltwirtschaftsordnung auf Basis des US-Dollars und für den Wiederaufbau der vom Krieg zerstörten Volkswirtschaften zu legen. Die Lösung lag ihrer Meinung nach in der Ausweitung des internationalen Handels. Und Amerika sollte das Weltwirtschaftszentrum der neuen Ära werden.

Im Jahr 1945, dem Jahr des Kriegsendes und des Aufstiegs der USA zur Supermacht, schlug David Scholz, ehemaliger Gouverneur von Florida und Immobilienentwickler, erstmals das Konzept eines „Weltwirtschaftszentrums“ in Lower Manhattan in der Nähe der Wall Street vor, um den Handel und die Hafentätigkeiten in der Stadt zu fördern. Der Plan war Teil einer Reihe von Projekten, die den Welthandel ankurbeln und die Rolle der USA in der neuen Weltordnung festigen sollten.

Im Jahr 1946 genehmigte der Gesetzgeber des Bundesstaates New York die Gründung der World Trade Corporation zur Entwicklung des World Trade Centers. Im selben Jahr wurden Mittel für den Kauf von Grundstücken entlang des East River bereitgestellt, auf denen das Hauptquartier der Vereinten Nationen, ebenfalls in New York City, errichtet werden sollte. Beide Projekte sollten die neue Position Amerikas als Weltzentrum bekräftigen.

Das World Trade Center wurde 1945 auf dem Höhepunkt der Macht Amerikas konzipiert – 1945 war auch das Jahr der Shemitah.

## **Der Bau**

1958 erstellte David Rockefeller einen Masterplan für die Umgestaltung von Lower Manhattan. Der Plan sah einen Bürokomplex für den Welthandel vor. Im November desselben Jahres wurde Nelson Rockefeller zum Gouverneur von New York gewählt. 1961 wurde das Gesetz zum Bau des World Trade Centers von Gouverneur Rockefeller und dem Gouverneur von New Jersey, Richard Hughes, unterzeichnet. Als Standort für das Handelszentrum wurde ein 16 Hektar großes Grundstück am Hudson River vorgeschlagen.

Im März 1966 wies das Berufungsgericht des Staates New York die letzte Klage gegen das World Trade Center ab. Damit war der Weg für den Baubeginn frei. Nach den Plänen sollte das World Trade Center aus zwei zentralen Türmen bestehen. Am 21. März 1966 begann der Abriss der dreizehn Häuserblocks mit niedrigen Gebäuden in der Radio Row. Am 5. August 1966 wurde im Rahmen der Grundsteinlegung eine riesige Betonwand in den Boden gerammt – 1966 war auch das Jahr der Shemitah.

Die Shemitah begann am 27. September 1965 und endete am 14. September 1966. In der Mitte der Shemitah beginnen die Arbeiten auf dem zukünftigen Baugelände. Und bevor die Shemitah zu Ende geht, wird mit dem Bau begonnen.

So wurde der Bau des World Trade Centers im Jahr der Shemitah begonnen.

## **Die Fertigstellung**

Die Stahlarbeiten am Nordturm des Centers begannen im August 1968 und am Südturm im Januar 1969. Am 23. Dezember 1970 wurden die letzten Säulen des Nordturms im 110. Stockwerk aufgestellt. Im Juli 1971 fand die Richtfestfeier für den Südturm statt.

1972, als die oberen Stockwerke des Nordturms fertiggestellt waren, endete die vierzigjährige Herrschaft des Empire State Buildings. Das World Trade Center wurde das höchste Gebäude der Welt.

Das World Trade Center und seine Zwillingstürme wurden am 4. April 1973 bei einer feierlichen Zeremonie der Hafenbehörde offiziell fertiggestellt und eröffnet – 1973 war auch das Jahr der Shemitah.

Das Schemitah-Jahr hatte am 9. September 1972 angefangen und sollte am 26. September 1973 enden. Im selben Jahr überholte das World Trade Center das Empire State Building und wurde zum höchsten Gebäude der Welt. 1973 war also das Jahr, in dem die Zwillingstürme offiziell fertiggestellt und eingeweiht wurden, und zwar im April, mitten im Schemitah-Jahr.

So wurde das World Trade Center im Jahr der Shemitah fertiggestellt und eingeweiht.

## **Die Zerstörung**

An einem warmen und fast wolkenlosen Tag im September 2001 um 8:46 Uhr morgens rammte der American-Airlines-Flug 11, eine Boeing 767, den Nordturm des World Trade Centers. Fast siebzehn Minuten später, um 9:03 Uhr, rammte United Airlines Flug 175, eine weitere Boeing 767, den Südturm. Um 9:59 Uhr stürzte der Südturm in einer riesigen Staubwolke ein, und um 10:28 Uhr stürzte der Nordturm ein.

Was einst das höchste Gebäude der Welt gewesen war, existierte nicht mehr. Das, was im selben Moment der Geschichte, in dem Amerika seine Rolle als Weltmacht übernahm, konzipiert worden war, war nun in einer weißen Staubwolke verschwunden. Und das, was als Denkmal für Amerikas globale Vorherrschaft und die von Amerika geführte Weltordnung gestanden hatte, lag nun in Trümmern. Das Jahr 2001 markierte den Fall des World Trade Centers – 2001 war auch das Jahr der Shemitah.

Die Shemitah hatte am 30. September 2000 begonnen. Sie würde am 17. September 2001 enden. Der 11. September fand nach dem alten Kalender am 23. Elul statt, in der letzten entscheidenden Woche der Shemitah. So wurde das World Trade Center im Jahr der Shemitah zerstört.

## **Die zwei Geheimnisse**

Wir haben das Geheimnis der Shemitah und das Geheimnis der Türme, die im World Trade Center zusammenlaufen und zu dem Tag führen, an dem die Türme im September 2001 einstürzten. Die Verbindungen zwischen dem World Trade Center und dem alten Geheimnis sind in ihrer Konsistenz bemerkenswert. Das World Trade Center war:

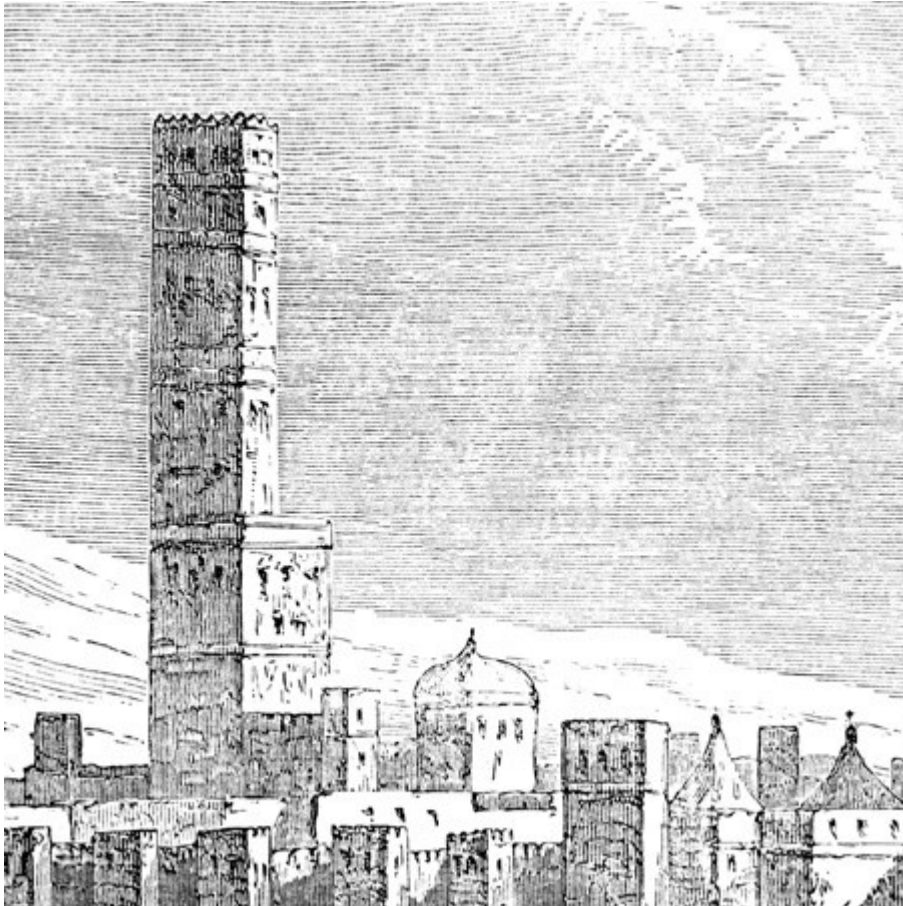
- im Schemitah-Jahr 1945 geplant
- Begonnen im Schemitah-Jahr 1966
- in einem Zeitraum von sieben Jahren gebaut, der im Jahr der Schemitah begann und endete
- im Schemitah-Jahr 1973 fertiggestellt und eingeweiht
- Zerstört in der Shemitah von 2001

---

Aber was steckt hinter diesem Phänomen? Und was bedeutet es und was ist die Botschaft – oder Warnung – für Amerika und die Welt?

## Kapitel 19

# Das Geheimnis der Türme



### Das Gelübde

**W**AS IST die Verbindung zwischen dem Geheimnis der Shemitah und dem der Türme – und was bedeutet das?

Um das zu verstehen, müssen wir zu dem alten Gelübde zurückgehen, das nach dem Angriff auf das Land abgelegt wurde, Israels erster großer Warnung vor dem kommenden Gericht. Hier ist der Kontext dieses Gelübdes:

Der Herr hat ein Wort gegen Jakob ausgesprochen, und es ist über Israel gekommen. Alle Leute werden es erfahren – Ephraim und die Bewohner Samarias –, die in Stolz und Hochmut ihres Herzens sagen: „Die Ziegel sind gefallen, aber wir werden mit behauenen Steinen wieder aufbauen . . .“

– Jesaja 9:8–10

Der Schwur wird mit den Worten eingeleitet: „*Die mit stolzem und hochmütigem Herzen sagen ...*“ Was hat das mit dem Geheimnis der Türme zu tun? Der Zusammenhang ist im Englischen nicht sichtbar. Aber er taucht im hebräischen Original auf.

## **Die Godel-Verbindung**

In der Originalsprache ist das Wort, das mit „Hochmut“ übersetzt wird, das hebräische Wort *godel*. *Godel* kann entweder mit „Größe“ oder „Hochmut“ übersetzt werden. Es kommt von dem Wortstamm *gadal*. Dieses Wort haben wir schon mal gesehen. *Gadal* ist dasselbe Wort, von dem wir *migdal* haben, das hebräische Wort für Turm.

Ebenso steht das Wort *gadal* nicht nur für Größe, Vergrößerung und Erhabenheit, sondern auch für Arroganz, Prahlerei und Stolz. Ein Turm kann also die Größe, Vergrößerung und Erhabenheit einer Zivilisation symbolisieren – aber auch ihre Arroganz, ihre Prahlerei und ihren Stolz.

Das ist doppelt auffällig, weil das Geheimnis von „*The Harbinger*“ den alten Schwur aus Jesaja 9:10, der nach dem alten Angriff ausgesprochen wurde, mit der Zerstörung der Türme beim Angriff vom 11. September verbindet. Und im hebräischen Original ist das Wort, das die Arroganz beschreibt, mit der dieser Schwur ausgesprochen wird, mit dem hebräischen Wort für Turm verbunden – genau das Objekt, das am 11. September zerstört wurde.

## **Der Geist von Babel**

Die Verbindung zwischen Türmen und Stolz war schon bei dem ersten Turm da, der in der Bibel erwähnt wird, und in den Worten, mit denen sein Bau begann:

Kommt, lasst uns eine Stadt bauen und einen Turm, dessen Spitze bis in den Himmel reicht; lasst uns uns einen Namen machen . . .

– GENESIS 11,4

Dies ist das dritte Thema, das Türme verkörpern – das Thema Stolz. Der Zweck des Turms zu Babel war es, seinen Erbauern zu ermöglichen, sich „einen Namen zu machen“. Wie? Indem sie „einen Turm bauten, dessen Spitze bis zum Himmel reichte“. Der Turm zu Babel war das Bestreben des Menschen, aus eigenem Willen und eigener Kraft in den Himmel aufzusteigen, sein Streben, Gott gleich zu werden. Babel war der Versuch des Menschen, Gott zu werden. Er wurde aus dem gleichen Geist der Auflehnung erbaut, der auch den Wiederaufbau in Jesaja 9,10 beseelte.

Dies wirft jedoch ein weiteres Thema auf. Der Bau des Turms zu Babel bringt Gericht. Der Wiederaufbau in Jesaja 9:10 wird ebenfalls Gericht bringen. Ein Turm kann zum Symbol für Stolz und Arroganz werden. Und in einem solchen Fall kann ein Turm zum Mittelpunkt des Gerichts werden.

## **Der Turm und die Shemitah: Die Bedeutung der Geheimnisse**

Was ist die Verbindung zwischen dem Geheimnis der Shemitah und dem der Türme?

Türme sind Symbole für Größe und oft auch für Stolz.

*Die Schemitah dient dazu, den Stolz des Menschen zu brechen, eine Nation zu demütigen und Demut zu bringen.*

Türme stehen als Denkmäler für die Macht und den Ruhm des Menschen oder einer Zivilisation.

*Die Shemitah erinnert den Menschen an seine Schwäche und eine Nation an ihre totale Abhängigkeit von Gott.*

Türme sind Zeugnisse des Wohlstands und Reichtums einer Nation.

*Die Shemitah erinnert diese Nation daran, dass die Quelle ihres Segens von Gott kommt und dass dieser Segen ohne ihn nicht bestehen kann.*

Türme sind ein Ausdruck des Anspruchs des Menschen auf Herrschaft und Souveränität.

*Die Shemitah fordert den Menschen auf, seinen Anspruch auf Herrschaft und Souveränität vor der Souveränität und Herrschaft Gottes aufzugeben.*

Ein Turm wird gebaut.

*Bei der Shemitah geht es darum, loszulassen.*

Ein Turm kann den Aufstieg einer Nation zur Macht symbolisieren.

*Die Schemitah als Form des Gerichts ist mit dem Fall einer solchen Nation verbunden.*

Ein Turm steht für Aufbau.

*Die Shemitah bringt das Wegfegen dessen, was aufgebaut wurde.*

Ein Turm steht für das Streben nach Höhe, das Ziel, immer höher und höher über das Fundament hinauszuwachsen.

*Die Schemitah zeigt die Rückkehr zum Fundament.*

Als das Urteil Gottes über das Land Israel kam, wurde alles, was die Nation aufgebaut hatte, weggewischt und ihre Gebäude wurden zerstört.

*Wenn die Schemitah kommt, wird alles, was die Nation in ihren finanziellen und wirtschaftlichen Bereichen aufgebaut hat, ausgelöscht. Sie gleicht Konten aus und bringt alles, was in den Jahren vor ihrem Kommen aufgebaut wurde, wieder auf den Boden der Tatsachen zurück.*

Der Fall eines Turms kann in Form eines Zusammenbruchs oder Einsturzes kommen.

*Die Auswirkungen der Schemitah auf den Finanzbereich bringen etwas mit sich, das in der Tat einen Sturz, einen Zusammenbruch und einen Crash darstellt.*

## Das Shamat

Das Wort „*Shemitah*“ kommt vom hebräischen Wort „*shamat*“. „*Shamat*“ kann mit „freigeben“ und „erlassen“ übersetzt werden, wie zum Beispiel die Freigabe oder der Erlass von Schulden im Jahr der *Shemitah*. Es kann auch „in Ruhe lassen“ bedeuten, wie zum Beispiel etwas, das bisher bewacht oder gepflegt wurde, nicht mehr zu bewachen oder zu pflegen. Es kann bedeuten, den Griff loszulassen, um den natürlichen Lauf der Dinge fortschreiten zu lassen und die natürlichen Konsequenzen eintreten zu lassen. Es kann auch „sich lösen“ und „wegziehen“ bedeuten. Es kann auch „lockern“ bedeuten. Und es kann „erschüttern“, „umstürzen“, „niederwerfen“, „aufgeben“, „fallen lassen“ oder „zusammenbrechen“ bedeuten.“

All diese Dinge lassen sich auf die *Shemitah*-Verordnung anwenden. Das Volk sollte seine Besitzansprüche loslassen und aufgeben, seine Forderungen und Schulden fallen lassen und sich von seinem Land lösen und es seinem natürlichen Lauf überlassen.

Aber wenn die *Shemitah* als Gericht kommt, bekommen all diese Dinge eine neue Bedeutung und zeigen sich auf neue Weise. Im Jahr 586 v. Chr. kam die *Shemitah* als Gericht. Gott „ließ seinen Griff“ um das Volk los; er „zog sich zurück“ und nahm seinen Schutz weg. Die Armeen von Babylon überrannten dann die Grenzen. Das Volk wurde bis in seine Grundfesten erschüttert. Es durfte fallen. Es wurde gestürzt, niedergeworfen. Das Königreich brach zusammen. Es wurde aufgelöst. Das war die *Schemitah* oder die *Shamat* in Form eines Gerichts.

### „Auf jeden hohen Turm“

Es ist auffällig, dass eines der biblischen Zeichen des Gerichts darin besteht, dass das, was erhöht ist, niedergeschlagen und das, was hoch und erhaben ist, erniedrigt wird:

Denn der Tag des Herrn der Heerscharen wird über alles Komische und Hohe kommen, über alles Erhabene – und es wird erniedrigt werden . . . *auf jedem hohen Turm . . .*

– ISAIAH 2:12–15,  
*Hervorhebung hinzugefügt*

Von der Antike bis zur Moderne ist das, was am meisten „erhöht“ und am „stolz und hoch“ ist, der Turm. Deshalb ist eines der deutlichsten biblischen Zeichen für eine Nation, die unter dem Gericht steht, das Niederreißen ihrer „hohen Türme“.

## Die Tage des Endes des Ruhmes

Wir haben die alte Verbindung zwischen Türmen und Größe gesehen, und zwischen dem ersten hohen Turm der Neuzeit und dem Aufstieg Amerikas zur Weltmacht. Das Jahr, in dem beides zusammenkam, 1870, war der Beginn einer neuen Ära. Die höchsten Türme der Welt wurden auf amerikanischem Boden gebaut, genauso wie Amerika selbst auf der Weltbühne immer größer wurde.

Von 1870 bis fast zum Ende des 20. Jahrhunderts wurde jedes Gebäude, das den Titel „höchstes Gebäude der Welt“ trug, auf amerikanischem Boden errichtet. Die meisten davon entstanden in der Empire City der Nation: New York.

Doch als das 20. Jahrhundert zu Ende ging, kam es zu einer Veränderung: Die Ära Amerikas als Land der höchsten Türme der Welt ging zu Ende. Die höchsten Gebäude der Welt wurden nun in anderen Ländern gebaut. 1998 übertrafen die Petronas Towers in Malaysia die Höhe des höchsten amerikanischen Turms und wurden zum höchsten Gebäude der Welt. Im Jahr 2003 überholte das Taipei World Financial Center in China die Petronas Towers und wurde zum höchsten Turm der Welt. Und im Jahr 2010 übertraf der Burj Khalifa in den Vereinigten Arabischen Emiraten das Taipei World Financial Center und wurde zum höchsten Gebäude der Welt. Die Ära, in der die Türme Amerikas alle anderen überragten, war vorbei. Was im 19. Jahrhundert begonnen hatte, war nun vorbei. Die höchsten Gebäude des neuen Jahrtausends ragten nun auf asiatischem Boden empor.

Was ist mit der alten Verbindung zwischen Hochhäusern und Größe? Wenn der Bau des ersten Wolkenkratzers der Welt den Aufstieg Amerikas markierte, wenn der kontinuierliche Aufstieg der höchsten Gebäude der Welt auf amerikanischem Boden den kontinuierlichen Aufstieg Amerikas zu beispiellosen Höhen der Weltmacht markierte – was bedeutete es dann, dass die höchsten Türme Amerikas nun von denen anderer Länder und Nationen in den Schatten gestellt wurden? Was bedeutete das?

Die oben genannten Angaben zu den höchsten Gebäuden der Welt basieren auf der Höhe des höchsten architektonischen Elements jedes Gebäudes. Wenn man ein anderes Kriterium heranzieht, nämlich die Höhe der Gebäudespitze einschließlich der Antenne, dann blieb das World Trade Center bis zum Ende des Jahrhunderts das höchste Gebäude Amerikas. Tatsächlich blieb es sogar das höchste Gebäude der Welt. Seine Herrschaft endete erst im Jahr 2000. Es war ein bedeutendes Jahr, um zu enden. Denn 2000 war das Jahr, in dem die Shemitah begann.

## **Das Geheimnis der Shemitah und der Fall der Türme**

Für die Nation, die den Gott, den sie mal kannte, aus ihrem Leben verbannt, seine Wege abgelehnt, sich seinem Willen widersetzt und sich seinem Ruf verschlossen hat, kommt die Shemitah als Gericht. Zu Beginn des dritten Jahrtausends war Amerika so eine Nation. Die Shemitah begann im September 2000 und erreichte ihren Höhepunkt im September 2001. Wenn sich die Shemitah in Amerika als Zeichen des Gerichts manifestieren würde, wie würde sich dieses Zeichen des Gerichts im September 2001 zeigen?

Angesichts dessen, was die Schemitah bedeuten kann, was wäre, wenn Gott im Jahr der Schemitah 2001 die Nation, die ihn so aus ihrem Leben, ihrer Kultur und ihren öffentlichen Plätzen vertrieben hatte, „allein gelassen“ hätte?

Leben, aus ihrer Kultur und aus ihren öffentlichen Plätzen vertrieben hatte? Was wäre, wenn Gott seinen „Griff“ um die Vereinigten Staaten „lockern“ würde, wenn er seinen Schutz von dieser Nation „zurückziehen“ würde, wenn auch nur für einen Moment? Was wäre, wenn er einer Nation, die sich so sehr verhärtet und taub gegenüber dem Ruf seiner Stimme gemacht hat, nun „erschüttert“ werden würde?

## **Die Geheimnisse des Septembers**

Die Ereignisse des 11. September 2001 fanden in der letzten entscheidenden Woche des Shemitah statt. In dieser Woche kam alles zusammen, das Geheimnis der Türme und das Geheimnis des Shemitah. Die Zwillingtürme stürzten ein, als das Shemitah seinem Höhepunkt entgegen ging. Was passiert, wenn die beiden Geheimnisse aufeinandertreffen? Wir haben den Turm, der als Symbol für die Größe einer Nation und als Verkörperung ihres Stolzes steht. Und wir haben die Schemitah, die den Stolz einer Nation demütigt und sie daran erinnert, dass ohne Gott all ihre Segnungen und Kräfte vergehen müssen. Der Turm spricht vom Aufstieg. Die Schemitah spricht vom Fallen und vom Wegfegen dessen, was aufgebaut wurde. Der Turm ragt weit über sein Fundament hinaus. Die Schemitah bringt alles zurück auf das Fundament. Nach dem alten Geheimnis und den Worten der Propheten wird am Tag des Gerichts das „Stolze und Hohe“ gedemütigt, das „Erhöhte“ erniedrigt und das „Erhabene“ gestürzt. Der Tag der Katastrophe kommt speziell über „die hohen Türme“ des Landes. An diesem Tag des Gerichts über eine Nation fallen ihre hohen Türme. Am 11. September 2001, in den Tagen des Höhepunkts der Schemitah, wurden die hohen Türme Amerikas niedergeworfen.

Im September 2001 zeigte sich die Wirkung des Shemitah, wie sie in seinem Wortstamm „shamat“ offenbart ist. Es war der Tag, an dem Amerika erschüttert wurde. Es war der Tag, an dem das, was aufgebaut worden war, weggefegt wurde. Am 11. September 2001 wurden Amerikas hohe Türme „fallen gelassen“. Das World Trade Center wurde „gestürzt“. Seine hoch aufragenden Zwillingtürme „stürzten“ in Staub und Trümmer ein.

All dies geschah innerhalb weniger Tage nach dem Ende des siebten Jahres, wenn die Auswirkungen der Shemitah den Finanzbereich treffen – dem Tag der Vergebung, an dem die Finanzkonten bereinigt werden. Dieser Tag kam am folgenden Montag mit dem größten Börsencrash in der Geschichte der Wall Street.

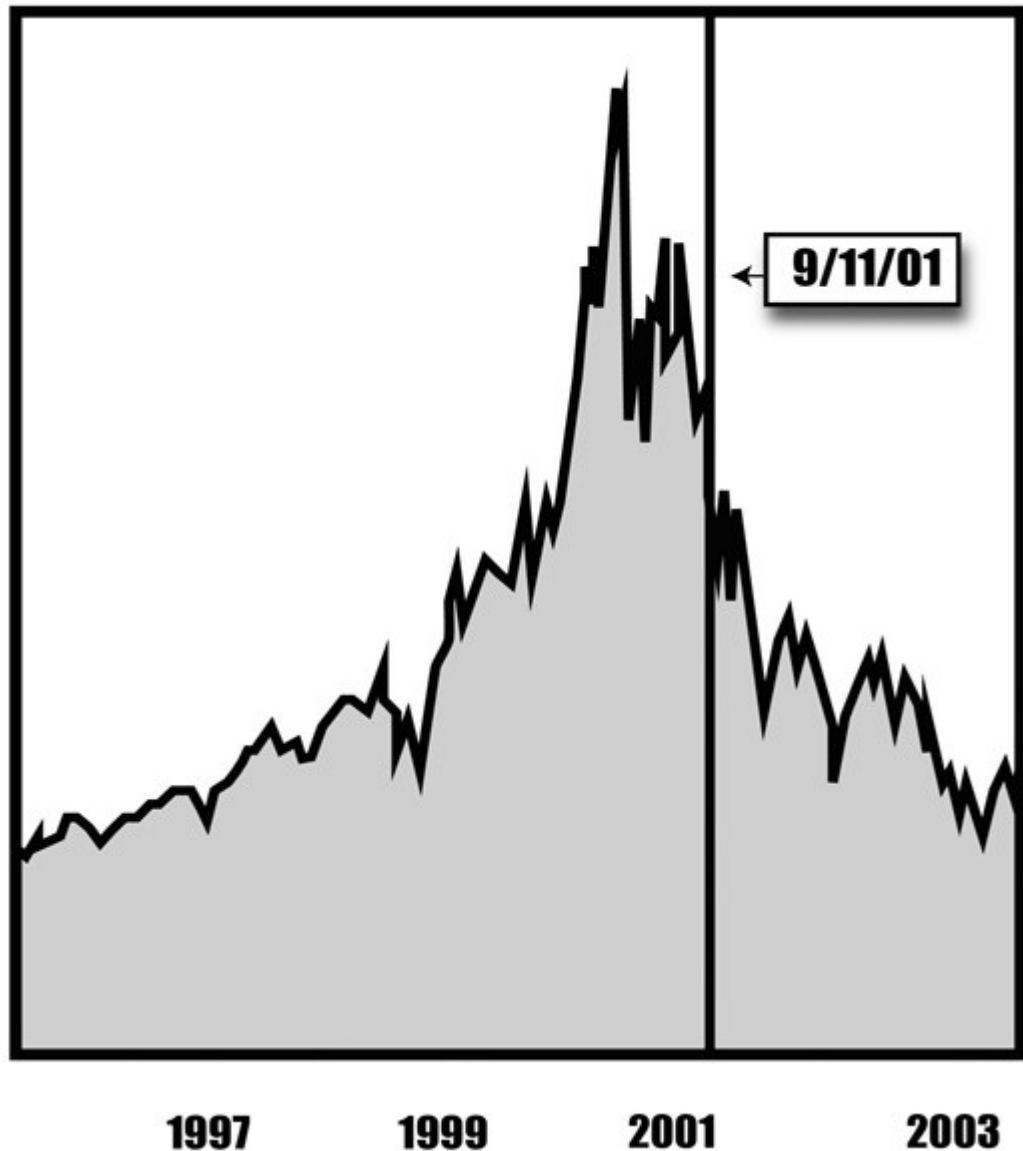
## **Die beiden Zusammenbrüche der Shemitah**

Wenn die Bibel vom 29. Elul, dem Tag der Vergebung, spricht, wird das Wort „shamat“ verwendet. Dieses Wort beschreibt auch, was am 29. Elul 2001 in der Finanzwelt passierte. An der Wall Street kam es zu einem großen „Wegziehen“. Die Finanzmärkte der Welt wurden erschüttert. Vermögen wurden „zu Boden geworfen“. Die Wall Street wurde „fallen gelassen“. Und die Finanzwelt „brach zusammen“.

## **Die beiden Crashes**

Wenn man sich die Grafik der New Yorker Börse in den Jahren der letzten beiden Schemitahs ansieht, findet man zwei große Spitzen. Das Bild erinnert an Berggipfel oder an eine Skyline mit spitzen Wolkenkratzern.

### Das Wegwischen der Höhen



Das Gericht beinhaltet das Niederwerfen dessen, was erhöht wurde. Die Shemitah beinhaltet das Auslöchen dessen, was aufgebaut wurde. Zu Beginn der Shemitah beginnen die Gipfel der Wall Street zu sinken, um erniedrigt zu werden. Und wenn die Shemitah ihren letzten Höhepunkt erreicht, fallen die Linien dramatisch ab.

Am 11. September wurde die Wall Street geschlossen. Sie wurde am 17. September, dem letzten Tag der Shemitah, wieder geöffnet. Somit war dies der erste Tag, an dem die Wall Street die finanziellen Auswirkungen des 11. September zu spüren bekam. Der größte Börsencrash der Geschichte war das Spiegelbild des 11. September in der Finanzwelt. Die beiden Ereignisse waren miteinander verbunden.

Sogar optisch spiegelt sich der Einsturz der Türme in dem Absturz der Kurve an der Seite eines einst kolossalen Finanzgipfels wider. Die Shemitah wischt alles weg, was aufgebaut wurde, egal ob es sich um den Reichtum des Finanz- und Wirtschaftsbereichs einer Nation oder um die physischen Türme handelt, die diese Bereiche verkörpern.

So kam es am Höhepunkt der Shemitah 2001 zu zwei Stürzen – dem größten Börsencrash in der Geschichte der Wall Street und dem größten physischen Zusammenbruch in der Geschichte der USA, als die beiden Türme zu Boden stürzten – dem Zusammenbruch der Finanzwelt und dem Zusammenbruch der physischen Welt, vereint im „Fall“ der Shemitah.

### **Der Fall der Symbole**

Was einst auf dem Pflaster von Ground Zero stand, waren nicht nur Türme, sondern kolossale Symbole der wirtschaftlichen und finanziellen Macht. Die Zwillingtürme waren, explizit oder implizit, die auffälligsten und hochragendsten Symbole des finanziellen und wirtschaftlichen Wohlstands, der Vorherrschaft und der Souveränität Amerikas. Sie verkörperten die von den USA angeführte globale Wirtschaftsordnung, die seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs vorherrschte. Am 11. September stürzte dieses Symbol ein. Wenn das World Trade Center ein Symbol für die wirtschaftliche und finanzielle Vorherrschaft Amerikas war, was symbolisiert dann sein Einsturz? Oder kann der Fall eines Symbols auch selbst ein Symbol für einen Fall sein?

Und was ist mit der prophetischen Warnung, die Amerika bei seiner Gründung gegeben wurde, und ihrer Verbindung zu den höchsten Türmen der Nation? Die Türme waren ein Symbol für den Segen und den Ruhm der Nation. Aber die Warnung erinnerte die Nation daran, dass all ihr Segen und Ruhm von Gott kamen. Die Türme verkörperten den Aufstieg und wie weit die Nation seit ihrer Gründung gekommen war. Aber die Botschaft warnte, dass, wenn Amerika sich jemals von seinen Fundamenten abwenden würde, sein Ruhm nicht von Dauer sein würde und der Segen des Himmels von diesem Land genommen würde. Mit dem Einsturz der hoch aufragenden Türme, die einst den Segen und Ruhm der Nation verkörperten, schrien nun die Worte der Warnung aus den Tagen ihrer Gründung aus den Trümmern.

### **Der Fall der Tempel**

586 v. Chr. kam das Shemitah-Jahr als Strafe über das Königreich Juda. Das zweite Buch der Chroniken berichtet von dem dramatischsten Moment dieser Strafe:

Dann brannten sie das Haus Gottes nieder, rissen die Mauern Jerusalems ein, verbrannten alle seine Paläste mit Feuer und zerstörten alle seine kostbaren Besitztümer.

– 2. CHRONIK 36,19

Das Urteil beinhaltete einen Angriff durch einen Feind. Der Feind legte Wert darauf, speziell die bedeutendsten und majestätischsten Gebäude der Nation anzugreifen. Das wichtigste davon war der Tempel der Nation, das Gebäude, das die Verehrung ihres Gottes repräsentierte. Die Gebäude wurden in Brand gesetzt und zerstört. Der heilige Boden der Nation wurde in Schutt und Asche gelegt.

Als sich die Shemitah im September 2001 in Form eines Gerichts manifestierte, ging es auch um den Angriff eines Feindes, der es auf die majestätischsten Gebäude Amerikas abgesehen hatte. Die bekanntesten davon waren die Zwillingtürme des World Trade Centers, zwei Gebäude, die einen Gott symbolisierten, den die Nation immer mehr verehrte. Die Türme wurden in Brand gesetzt und zerstört.

### **Die Bedeutung des Sturzes**

Wir begannen das Geheimnis der Türme mit einem einsamen und einzigartigen Bauwerk, einem Turm, wie es zuvor noch keinen gegeben hatte und der im Jahr 1870 auf amerikanischem Boden erschien. Wir sahen die uralte Verbindung zwischen den Türmen einer Nation und ihrer Größe, ihrer Erhabenheit, ihrem Aufstieg und ihrer Macht. Wir haben gesehen, wie das Erscheinen des Turms von 1870 mit dem Aufstieg Amerikas zur Weltmacht verbunden war. Jetzt schließen wir das Geheimnis in den rauchenden Trümmern zweier anderer Türme. Mit ihrem Fall beginnt ein weiteres Geheimnis, das der Vorboten des Gerichts, die in den letzten Tagen des alten Israel erschienen und vor dem Gericht warnten. Mit dem Fall der Türme erscheinen sie nun Amerika und bringen dieselbe Warnung vor dem kommenden Gericht.

Nun muss die Frage gestellt werden: Wenn der *Aufstieg* eines Turms den Aufstieg Amerikas in der Weltgeschichte vorwegnahm, was nimmt dann der *Fall* eines Turms vorweg?

---

Wir begeben uns nun in einen anderen Bereich, um eine weitere Dimension des Geheimnisses der Shemitah aufzudecken – eine, die den Aufstieg und Fall von Nationen betrifft.

# **PART VI**

# **THE MYSTERY OF THE SHEMITĀH AND THE RISE AND FALL OF NATIONS AND EMPIRES**

## Kapitel 20

### Der Aufstieg



#### Die Schemitah der Königreiche

**T** Die Schemitah bringt von Natur aus das Gleichgewicht durcheinander. Sie verändert die Bilanz. Selbst im kleinsten Rahmen verändert sie das Kräfteverhältnis.

In ihrer weitreichendsten und prophetischsten Form sind die Folgen der Schemitah nicht nur auf den finanziellen und wirtschaftlichen Bereich beschränkt, sondern erstrecken sich auf fast alle Bereiche des menschlichen Daseins und der Geschichte. Sie kann die Landschaft von Nationen verändern, den Aufstieg und Fall großer Mächte mit sich bringen und das Schicksal von Imperien bestimmen.

Dies zeigt sich erneut deutlich in den Ereignissen von 586 v. Chr., als die Schemitah in Form eines Gerichts über das Königreich Juda hereinbrach. Sie betraf den politischen und militärischen Bereich, die Zerstörung von Städten, das Verschwinden eines Königreichs und, in größerem Maßstab, den Aufstieg und Fall von

Reiche.

Könnte das Geheimnis der Schemitah auch in der heutigen Zeit am Werk sein und den Aufstieg und Fall von Nationen beeinflussen?

### **Die Zeit des Zusammenbruchs**

Es ist die Schemitah von September 1916 bis September 1917. Ist in diesem Jahr etwas Bedeutendes passiert? Wir haben bereits gesehen, was im Finanzbereich passiert ist. Es wurde als „Krise von 1916–1917“ bekannt. Sie zählt zu den zehn größten langfristigen Zusammenbrüchen in der Geschichte der Börse und vernichtete 40 Prozent des Marktwertes.

Aber was ist, wenn wir jetzt mal über die Finanz- und Wirtschaftswelt hinausschauen? Wir haben gesehen, dass hinter dem Wort „*Shemitah*“ das Verb „erschüttern“ steckt. Gab es zur Zeit dieser Schemitah irgendwelche bedeutenden Erschütterungen?

Ja, es gab sie – und es war vielleicht die größte Erschütterung der Nationen in der Weltgeschichte bis zu diesem Zeitpunkt. Es war die Zeit des Ersten Weltkriegs. Mehr als sieben Millionen Menschen dienten als Soldaten. Und mehr als fünfzehn Millionen Menschen starben. Der Krieg war in seinem Ausmaß, seiner Reichweite und seiner Art beispiellos. Die Welt hatte so etwas noch nie gesehen.

Das Wort „*Shemitah*“ hängt mit dem Verb „fallen lassen“, „niederwerfen“ und „zusammenbrechen“ zusammen. Gab es zu dieser Zeit in der Weltgeschichte oder im Zusammenhang mit diesem Krieg einen Fall oder Zusammenbruch in der Welt? Ja, aber nicht nur einen. Während der Schemitah gab es vier massive Zusammenbrüche großer Weltmächte.

### **Der Zusammenbruch des Deutschen Reiches**

Das Deutsche Reich, auch Zweites Reich genannt, wurde 1871 gegründet. Von seiner Gründung bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs war Deutschland zu einer der größten Weltmächte aufgestiegen. Es verfügte über die stärkste Armee der Welt, die zweitstärkste Marine und die am schnellsten wachsende Industrie. Doch infolge des Ersten Weltkriegs brach das Deutsche Reich, das Zweite Reich, zusammen.

### **Der Zusammenbruch der Österreichisch-Ungarischen Monarchie**

Das Österreichisch-Ungarische Reich wurde 1867 gegründet. Es war eine der großen Weltmächte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Aber es wurde geschwächt durch die Tatsache, dass viele seiner verschiedenen ethnischen Gruppen ihre eigene Nation wollten. Als Folge des Ersten Weltkriegs brach das Österreichisch-Ungarische Reich zusammen. Aus seinen Trümmern entstanden die Nationen Tschechien und Jugoslawien.

### **Der Zusammenbruch des Osmanischen Reiches**

Das Osmanische Reich war über sechs Jahrhunderte lang ein wichtiger Akteur in der Weltgeschichte. Auf dem Höhepunkt seiner Macht kontrollierte es einen Großteil Westasiens, Nordafrikas, Südosteuropas, des Horns von Afrika und des Kaukasus. Aber als die Armeen der Alliierten in der zweiten Hälfte des Ersten Weltkriegs durch den Nahen Osten vorrückten, begann das jahrhundertealte Reich zu zerfallen. Sein Zusammenbruch führte zur Entstehung des Nahen Ostens, wie wir ihn heute kennen, einschließlich der modernen Nationalstaaten Libanon, Jordanien, Saudi-Arabien und Israel, um nur einige zu nennen.

## **Der Zusammenbruch des Russischen Reiches**

Die Herrschaft der russischen Zaren hatte schon Jahrhunderte vor dem Ersten Weltkrieg angefangen. Das Russische Reich war eines der größten Reiche der Weltgeschichte. Im 19. Jahrhundert reichte sein Herrschaftsgebiet von der Ostsee im Westen bis zum Pazifik im Osten und vom Schwarzen Meer im Süden bis zum Arktischen Ozean im Norden. Nur das Britische und das Mongolische Reich waren flächenmäßig größer, und nur China und das Britische Reich hatten mehr Einwohner.

Doch der Eintritt Russlands in den Ersten Weltkrieg hatte zu schweren militärischen Rückschlägen und wirtschaftlichem Zerfall geführt. Die Unzufriedenheit unter Soldaten und Zivilisten erreichte einen kritischen Punkt, und im Frühjahr 1917 brach in der Stadt Petrograd die Revolution aus. Zar Nikolaus dankte ab, und das Russische Reich brach zusammen. Im Herbst 1917 starteten die Bolschewiki unter der Führung von Wladimir Lenin die „Oktoberrevolution“ und stürzten die Provisorische Regierung. Das war ein Wendepunkt in der Geschichte, der Beginn des ersten kommunistischen Staates, die Geburt der sogenannten „Sowjetunion“.

---

Jeder Zusammenbruch wurde durch den Krieg verursacht, entweder durch seinen Verlauf oder durch sein Ergebnis. Aber während des größten Teils des Krieges war das Ergebnis – und damit auch der Großteil dieser Zusammenbrüche – alles andere als sicher. Was hat das geändert? Was war der Wendepunkt?

## **1917: Der Wendepunkt**

Seit seinen Anfängen als Nation hatte Amerika versucht, sich nicht in die Angelegenheiten anderer Länder einzumischen. In globalen Angelegenheiten verfolgte das Land weitgehend eine Politik der Nichteinmischung. Diese Politik wollte es auch angesichts des Ersten Weltkriegs beibehalten. Doch im Frühjahr 1917, nach einer Reihe von deutschen U-Boot-Angriffen auf US-Handelsschiffe, erklärte Amerika Deutschland den Krieg.

Das Jahr 1917 gilt nicht nur als Wendepunkt des Ersten Weltkriegs, sondern der gesamten Weltgeschichte. Der Kriegseintritt der USA veränderte das

Machtverhältnisse und sicherte praktisch die Niederlage der Mittelmächte und damit den Zusammenbruch der Imperien.

Das Shemitah-Jahr hatte am 28. September 1916 begonnen und endete am 16. September 1917. Amerika trat am 6. April 1917 in den Ersten Weltkrieg ein. Somit fand dieses entscheidende Ereignis in der amerikanischen und Weltgeschichte im Rahmen des Shemitah-Jahres statt. Es trug zum Zusammenbruch dreier Imperien bei. Der einzige Zusammenbruch, der nicht von Amerikas Eintritt beeinflusst wurde, war der des Russischen Reiches. Aber das Russische Reich war im selben entscheidenden Jahr, 1917, im Frühjahr zusammengebrochen – und war somit Teil des Schemitah-Jahres. Tatsächlich fanden diese beiden entscheidenden Ereignisse, die Russische Revolution und Amerikas Eintritt in den Ersten Weltkrieg, nicht nur beide während des Schemitah statt, sondern auch innerhalb von drei Wochen.

### **Die Auflösung von vier Imperien**

Jeder der vier Zusammenbrüche sollte den Lauf der modernen Geschichte dramatisch verändern. Der Zusammenbruch des Deutschen und Österreichischen Reiches sollte den Weg für den Aufstieg des Nationalsozialismus und den Zweiten Weltkrieg ebnen. Der Zusammenbruch des Osmanischen Reiches sollte den Weg für die Konflikte im Nahen Osten ebnen. Und der Zusammenbruch des Russischen Reiches sollte den Weg für die weltweite Ausbreitung des Kommunismus und den Kalten Krieg ebnen. Jeder der vier Zusammenbrüche wurde entweder durch die Ereignisse der Shemitah von 1917 ausgelöst oder gesichert oder war selbst eines dieser Ereignisse.

Die Schemitah bringt das Ende und die Auslöschung von allem, was aufgebaut wurde. Im globalen Sinne betrifft das nicht nur wirtschaftliche und finanzielle Strukturen, sondern auch physische Strukturen und Mächte. Am Ende des Ersten Weltkriegs war die Landschaft Europas voller Ruinen. Von der Westfront bis zur Ostfront, vom Balkan bis zum Nahen Osten wurde alles, was aufgebaut worden war, ausgelöscht. Und in größerem Maßstab wurden zwei Imperien, deren Aufbau Jahrzehnte gedauert hatte, und zwei weitere, deren Aufbau Jahrhunderte gedauert hatte, ebenfalls ausgelöscht.

### **Der Beginn des Niedergangs**

Aber es gab noch einen weiteren Zusammenbruch, der mit dem Ersten Weltkrieg und den entscheidenden Ereignissen von 1917 zusammenhing. Die größte Kolonialmacht war das Britische Empire. Es hatte im späten 16. Jahrhundert begonnen. Auf dem Höhepunkt kontrollierte es fast ein Viertel der Landfläche der Welt, und jeder fünfte Mensch auf dem Planeten lebte unter seiner Herrschaft. Unmittelbar nach dem Krieg erreichte das Empire seine größte geografische Ausdehnung. Es wurde als „das Reich, in dem die Sonne nie untergeht“ bezeichnet. Aber die Sonne stand kurz vor dem Untergang.

Die ersten Anzeichen dieses Niedergangs sahen wir schon, als Amerika seinen ersten hohen Turm baute und der Titel „größte Volkswirtschaft der Welt“ vom britischen Empire an die USA ging.

vom Britischen Empire in die Neue Welt. Was aber den Niedergang des Imperiums selbst betrifft, so wird dieser auf den Ersten Weltkrieg datiert. Zu Beginn des Krieges war Großbritannien die größte Gläubigernation der Welt gewesen. Doch der Krieg hatte die britische Wirtschaft dezimiert und die Kreditwürdigkeit des Landes zerstört. Die größte Gläubigernation der Welt war nun verschuldet. Der finanzielle Zusammenbruch erreichte seinen Höhepunkt in der zweiten Hälfte des Krieges, als das Empire kurz vor dem Bankrott stand. Wann war das? Es war 1917, das Jahr der Shemitah. Nach dem Krieg wurde es für Großbritannien immer schwieriger, sein Empire aufrechtzuerhalten. Der Niedergang war zunächst kaum spürbar, aber bis zur Mitte des Jahrhunderts entwickelte er sich zu einem vollständigen und letztendlich totalen Zusammenbruch.

## **Die aufstrebende Macht**

Wir haben mehrere Niedergänge im Zusammenhang mit dem Schemitah-Jahr gesehen. Aber gab es auch einen Aufstieg? Ja, den gab es. Während Königreiche und Imperien untergingen, stieg eines auf.

Der Erste Weltkrieg hatte das Britische Empire finanziell und wirtschaftlich ausgelaugt, aber auf die USA hatte er den gegenteiligen Effekt. Als der Krieg ausbrach, war Amerika ein Schuldnerstaat. Aber als der Krieg vorbei war, war Amerika nicht nur kein Schuldnerstaat mehr, sondern der größte Gläubigerstaat der Welt. Das Britische Empire war nun, zusammen mit anderen Weltmächten, hoch verschuldet gegenüber Amerika.

Die Machtübergabe vom britischen Empire an Amerika – ein Prozess, der Ende des 19. Jahrhunderts begonnen hatte, als Amerika Großbritannien als weltweit führende Wirtschaftsmacht ablöste – trat nun in seine zweite Phase. Die finanzielle und wirtschaftliche Macht, die das britische Empire verlor, floss nach Amerika. Der Krieg hatte eine massive Verlagerung der globalen Macht verursacht. Das Zentrum der Weltfinanz hatte sich von der Alten Welt in die Neue Welt, vom Britischen Empire in die Vereinigten Staaten verlagert. Das Finanzzentrum der Welt war nicht mehr London, sondern New York City – dieselbe Stadt, die nun die höchsten Türme der Welt vorweisen konnte.

Historiker bezeichnen das Jahr 1917 gemeinhin als den Beginn des Aufstiegs Amerikas zur globalen Supermacht. Es war das Jahr, in dem Amerika seinen Isolationismus auf dramatische Weise beendete. Es war der entscheidende Wendepunkt, an dem die Nation unmissverständlich die Bühne der Weltmächte betrat. Am Ende des Krieges blickten die zerschlagenen und erschöpften Mächte Europas nun auf Amerika und erwarteten von ihm die Führung. Amerika hatte eine Rolle übernommen, auf die es nicht vorbereitet war. Es war jetzt nicht nur die stärkste Wirtschaftsmacht und das Finanz- und Wirtschaftszentrum der Welt – es war jetzt die führende Nation der Erde.

In den Jahren nach dem Krieg versuchte Amerika, zu seiner früheren Isolation zurückzukehren – aber es gab kein Zurück mehr. Es hatte einen unaufhaltsamen Aufstieg zur Macht begonnen, der es zu Höhen führen sollte, die keine Nation und kein Imperium zuvor erreicht hatte. Und dieser Aufstieg hatte im Jahr der Shemitah begonnen.

---

Der Aufstieg Amerikas zur globalen Supermacht, der mitten in einem Weltkrieg begann, sollte am Ende des nächsten Weltkriegs abgeschlossen sein. Von Amerikas Eintritt in den Ersten Weltkrieg bis zu seiner Entstehung als globale Supermacht in den Trümmern des Zweiten Weltkriegs dauerte dieser Prozess 28 Jahre. Sowohl 1917 als auch 1945 sind wichtige Wendepunkte in der amerikanischen und Weltgeschichte. Sie haben noch eine weitere Gemeinsamkeit: Beide Jahre sind Shemitah-Jahre. Amerikas Aufstieg zur Weltmacht beginnt mit einem Shemitah-Jahr und wird mit einem weiteren abgeschlossen.

Im Jahr 1945 wird sich das uralte Geheimnis in einer solchen Größe und Kraft manifestieren, dass der Erste Weltkrieg im Vergleich dazu verblasen wird.

## Kapitel 21

# Die REGIERUNG



### Die vierte Schemitah und die globale Katastrophe

**F** UNSERE IST DIE ZAHL, die in der Heiligen Schrift im Zusammenhang mit Weltreichen und Imperien genannt wird. Von dem Jahr, in dem Amerika seinen Aufstieg zur Supermacht begann, bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs, waren drei Schemitahs vergangen. Die vierte Schemitah stand Ersten Weltkrieg begann, bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs, waren drei Schemitahs vergangen. Die vierte Schemitah näherte sich. Die Welt befand sich erneut in einer Katastrophe. Es sollte der tödlichste Krieg in der Geschichte der Menschheit werden. Bis zu seinem Ende würden mehr als fünfzig Millionen Menschen ihr Leben verlieren.

### Die neue Weltordnung

Das Jahr der Schemitah begann im Sommer 1944. Zu Beginn dieses Jahres starteten die amerikanischen und alliierten Streitkräfte die Invasion Europas, die

die „Operation Overlord“ am „D-Day“. Doch im selben Sommer sollte ein weiteres Ereignis stattfinden, das viel stiller und fast unbemerkt verlief. Und doch sollte es massive Auswirkungen auf die Welt haben. Es sollte in dem ruhigen Dorf Bretton Woods in New Hampshire geschehen.

Die Shemitah bringt eine Veränderung der Wirtschafts- und Finanzwelt mit sich. Was in Bretton Woods passierte, sollte die globale Wirtschafts- und Finanzordnung verändern. Es wurden Institutionen wie die Weltbank und der Internationale Währungsfonds gegründet. Am dramatischsten war jedoch die Schaffung einer neuen Weltwirtschafts- und Finanzordnung, in der die Weltwährungen an den US-Dollar gekoppelt wurden.

Die Tilgung der Schulden und das Ende der Shemitah würden einen neuen finanziellen und wirtschaftlichen Anfang bringen. Bretton Woods würde einen neuen finanziellen und wirtschaftlichen Anfang und eine neue Ordnung für die Welt bringen.

Amerika würde nun die globale Basis sein, auf der die Weltwirtschafts- und Finanzordnung ruhen würde. Dies wurde im Sommer 1944, kurz vor Beginn der Shemitah, geplant. Es sollte vom amerikanischen Kongress mitten in der Shemitah, im Sommer 1945, ratifiziert werden. Und es sollte nach Kriegsende, im Anschluss an die Shemitah, in Kraft treten.

Aber so wie die Shemitah auch Zusammenbrüche mit sich bringt, so würde auch Bretton Woods dies tun. Es läutete das Ende der Ära der Vorherrschaft des britischen Pfunds im Welthandel und den Zusammenbruch des Britischen Empire ein. Ein hochrangiger Beamter der Bank of England bezeichnete es als „den größten Schlag für Großbritannien nach dem Krieg.“<sup>1</sup>

## **Der Zusammenbruch eines Kontinents**

Die Shemitah begann im September 1944 und dauerte bis September 1945. In dieser Zeit erlebte der Krieg seine intensivste und entscheidende Phase. Das Jahr der Shemitah hatte erneut den Zusammenbruch von Mächten mit sich gebracht. Als die amerikanischen und alliierten Streitkräfte aus dem Westen über Europa marschierten und die Rote Armee aus dem Osten vorrückte, kam es zu einem der umfassendsten Machtzusammenbrüche der Geschichte. Die totalitäre Herrschaft, die einen ganzen Kontinent in eisernem Griff gehalten hatte, wurde gestürzt. Das Dritte Reich, das die Kinder Israels vernichten wollte, war im hebräischen Jahr des „Sturzes“ gefallen.

Wieder hat die Schemitah das Gleichgewicht zwischen den Nationen verändert. Wieder hat sie eine massive Machtverschiebung ausgelöst. Wieder hat sie die Landschaft der Geschichte verändert. Und wieder wurde alles, was aufgebaut worden war, weggefegt – Regierungen, Ideologien, Armeen, Mächte, Gebäude, Staaten, Städte und Souveränitäten.

## **Die Shemitah des Zweiten Weltkriegs**

Der Zweite Weltkrieg begann, als England und Frankreich Deutschland wegen der Invasion Polens am 1. September 1939 den Krieg erklärten. Aber Hitlers Eroberung Europas

hatte bereits ein Jahr zuvor mit der Annexion Österreichs im Frühjahr 1938 begonnen, gefolgt von der Eroberung des Sudetenlandes in der Tschechoslowakei im Herbst 1938. So begann Hitlers Eroberung der Nationen im Jahr 1938, dem Jahr der Schemitah. Sie endete mit seinem Selbstmord und dem Untergang des Dritten Reiches im Frühjahr 1945, dem folgenden Jahr der Schemitah. Alles fand innerhalb des Siebenjahreszyklus von Schemitah zu Schemitah statt.

### **Die Schemitah des Holocaust**

Man kann mehrere Daten für den Beginn des Holocaust nennen. Aber das Jahr 1938 ist als „das schicksalhafte Jahr“ bekannt. In diesem Jahr wurde die Verfolgung der Juden durch die Nazis zur offiziellen und radikalen Politik des deutschen Staates. Am 5. Oktober 1938 wurden jüdische Pässe für ungültig erklärt.

Am 27. Oktober kam es zur brutalen ersten Massen deportation von Juden aus Deutschland. Zwei Wochen später folgte *die Reichspogromnacht*, in der über 1400 Synagogen in Brand gesteckt, unzählige jüdische Geschäfte und Unternehmen zerstört und 30.000 Juden verhaftet und in Konzentrationslager verschleppt wurden.

Diese Ereignisse werden oft als Beginn des Holocaust bezeichnet. Er begann im Monat Tischri 1938, im Herbst nach dem Schemitah-Jahr. Der Holocaust endete erst mit dem Zusammenbruch des Nazi-Staates und der Befreiung der Vernichtungslager. Beides passierte im Frühjahr 1945

– im Jahr der Schemitah. Alles passierte im siebenjährigen Zyklus von Schemitah zu Schemitah.

### **Der Zusammenbruch der Kolonialreiche**

1945 lebte ein Drittel der Weltbevölkerung in Gebieten, die von einer Kolonialmacht beherrscht wurden oder von ihr abhängig waren. Das gleiche Jahr markiert den Beginn des Niedergangs der großen Kolonialreiche. Der Krieg hatte die europäischen Mächte, die Besiegten wie die Besieger, verwüstet. Aus den Trümmern des Zweiten Weltkriegs begann der Zusammenbruch der Kolonialreiche. Der Aufstieg der beiden Supermächte Amerika und Sowjetunion beschleunigte diesen Zusammenbruch noch weiter. Der Fall der europäischen Imperien sollte jeden Kontinent betreffen und eine Vielzahl neuer Nationen entstehen lassen. Die Schemitah hatte nun eine der größten Zusammenbrüche der Geschichte ausgelöst.

Wieder einmal hatte sie alles zerstört, was aufgebaut worden war. Und wieder einmal hatte sie das Gleichgewicht der Kräfte verändert und die Landschaft der Nationen umgestaltet.

### **Das Ende der Schemitah und das Atomzeitalter**

Der Krieg in Europa war im Frühjahr 1945 zu Ende gegangen, aber der Krieg gegen das japanische Kaiserreich ging weiter. Er tobte noch im Sommer 1945. Als die Schemitah sich ihrem Höhepunkt näherte, tat sich auch der Zweite Weltkrieg seinem Ende zu. Einen Monat vor dem „Ende des siebten Jahres“ und der Zeit der Aufhebung wurde die größte Zerstörungskraft, die jemals von Menschenhand geschaffen wurde, auf die japanische Stadt Hiroshima entfesselt.

japanische Stadt Hiroshima mit dem Abwurf der Atombombe entfesselt. In einem blendenden Blitz wurde die Stadt ausgelöscht. Drei Tage später sollte ein weiterer blendender Blitz die Stadt Nagasaki auslöschen.

Um 12:00 Uhr mittags japanischer Zeit verkündete Kaiser Hirohito am 15. August die Kapitulation der Nation. Der Untergang des japanischen Kaiserreichs setzte sich im September mit der Kapitulation der Truppen von Burma bis Hongkong, von Korea bis zu den Inseln Miyako und Ishigaki fort. So setzte sich der Zusammenbruch des Reiches und der Krieg während des hebräischen Monats Tischri im Herbst der Schemitah fort.

Das offizielle Ende des Zweiten Weltkriegs kam aber erst am 2. September 1945 an Bord der USS *Missouri*, als das japanische Kaiserreich seine formelle Kapitulation gegenüber den Alliierten erklärte. Der Zweite Weltkrieg endete genau zu dem Zeitpunkt, als die Schemitah sich ihrem Ende näherte. Tatsächlich endete der Krieg in der letzten Woche der Schemitah, nur wenige Tage vor dem 29. Elul. Die Nähe des Endes des globalen Konflikts zum Ende des alten Siebenjahreszyklus betrug 99,99 Prozent. Und im selben Moment, auf dem Höhepunkt der Schemitah, begann ein neues Zeitalter mit Amerika an der Spitze der Nationen.

## **Der Siegeszug**

Die Feier des Triumphs am Ende eines Krieges mit einem Siegeszug der siegreichen Armee reicht bis in die Antike zurück. Am Ende des größten Krieges der Weltgeschichte würde es mehrere solcher Umzüge geben. Im Juni 1945 fand in Moskau eine Siegesparade der Roten Armee statt. Im Juli hielten die britischen Streitkräfte eine Siegesparade in Berlin ab.

Aber nur wenige Paraden hatten alle vier alliierten Armeen dabei. Und nur eine einzige Parade markierte das Ende des Zweiten Weltkriegs genau zum Zeitpunkt des Kriegsendes. Die Parade fand in Berlin statt, der Stadt, in der das Dritte Reich zusammenbrach und der Krieg in Europa endete. Das war nur wenige Tage, nachdem Japan auf dem Schlachtschiff USS *Missouri* kapituliert hatte, was das Ende des Zweiten Weltkriegs bedeutete. Die Siegesparade wurde von Marschall Georgi Schukow als Vertreter der Sowjetunion, General George S. Patton als Vertreter der Vereinigten Staaten, General Brian Robertson als Vertreter des Vereinigten Königreichs und General Marie-Pierre Koenig als Vertreter Frankreichs geleitet.

Das war am 7. September 1945. Aber nach dem hebräischen Kalender war es der 29. Elul, der Tag, an dem die Schemitah endete – der allerletzte Tag des biblischen Siebenjahreszyklus. Der Zyklus hatte 1938 begonnen, dem Jahr, in dem Hitler die Nachbarländer erobert hatte und das den Beginn des Holocaust markierte. Sieben Jahre später endete er nun am letzten Tag des Schemitah mit dem Einzug der Sieger durch die Straßen der eroberten Stadt. Die Prozession zum Ende des größten Krieges der Geschichte fand genau an dem Tag statt, der seit Urzeiten als Ende des biblischen Siebenjahreszyklus festgelegt war, am Tag der Vergebung, des Zusammenbruchs und der Befreiung.

## **Die Schemitah des Kalten Krieges**

Aber der 29. Elul beendet nicht nur einen Zyklus – sein Ende läutet auch einen neuen ein. Das Ende des Krieges sollte den Beginn einer neuen Ära, einer neuen Welt und eines neuen Konflikts markieren, der als Kalter Krieg bekannt werden sollte.

Aus derselben Stadt, in der die Prozession am 29. Elul stattfand, und mit denselben Hauptakteuren, die an dieser Prozession teilnahmen, sollte der Kalte Krieg beginnen. Berlin wurde zum symbolischen Zentrum dieses Konflikts und dieser Ära sowie der Teilung der Welt zwischen den beiden Supermächten.

Mehrere Kommentatoren haben darauf hingewiesen, dass die Ereignisse an diesem Tag des Schemitah im Jahr 1945 zu einem Streitpunkt zwischen den beiden Supermächten werden sollten, zu einem Vorboten des Konflikts, der zum Kalten Krieg werden sollte. Da General Eisenhower bei der Parade nicht dabei war und der Westen das Ereignis danach runtergespielt hat, wird dieser Tag als Anfang vom Ende der Kriegsallianz gesehen, als eines der ersten Anzeichen für den folgenden globalen Konflikt und als Vorbote des Kalten Krieges – am Tag der Schemitah.

## **Das amerikanische Imperium**

Aus den Trümmern des Zweiten Weltkriegs aufgestiegen, stand Amerika an der Spitze der Weltgeschichte. Es war die größte Finanzmacht, die größte Industriemacht, die größte Handelsmacht, die größte politische Macht, die größte Militärmacht, die größte Wirtschaftsmacht und die größte Kulturmacht der Welt. Die Finanzordnung, die Wirtschaftsordnung und die politische Ordnung der Welt wurden nun von der amerikanischen Supermacht angeführt oder vorangetrieben. Seine Wirtschaft trieb die Weltwirtschaft an, seine Industrie füllte die Weltmärkte, seine Kultur prägte das Weltbewusstsein, und sein Militär wachte über die Nationen der Welt.

Manche nannten es das „amerikanische Imperium“, andere das „amerikanische Jahrhundert“ und wieder andere die „Pax Americana“. Sein Aufstieg hatte mit der Schemitah eines Weltkrieges begonnen und war nun in der Schemitah eines anderen besiegelt worden. Und genau in diesem Jahr, in dem die amerikanische Supermacht geboren wurde, entstand auch die Idee eines World Trade Centers.

---

Aber die Schemitah hat zwei Seiten. Für eine Nation, die im Großen und Ganzen die Wege Gottes achtet, ist sie ein Segen. Aber für eine Nation, die einst die Wege Gottes kannte, sie nun aber ablehnt und missachtet, ist die Schemitah kein Segen, sondern ein Urteil – und bringt keinen Aufstieg, sondern einen Fall.

Was passiert, wenn wir von dem Höhepunkt des Jahres 1945 aus die gleiche Zeitspanne, also weitere 28 Jahre, bis zum vierten Schemitah vorwärtsgehen? Wo wird uns das hinführen?

## Kapitel 22

### Der FALL



### Der Fall

**M**VORWÄRTS Nach der gleichen Zeit wie vorher, also vier Shemitah-Perioden, 28 Jahre nach dem Höhepunkt der Macht Amerikas im Jahr 1945, sind wir im Jahr 1973. Natürlich ist es wieder ein Shemitah-Jahr. Anders als bei den ersten beiden Fällen gab es keinen Weltkrieg. Aber war das 1945, sind wir im Jahr 1973 angekommen. Es ist natürlich wieder ein Schemitah-Jahr. Anders als die ersten beiden war es nicht von einem Weltkrieg geprägt. Aber war es trotzdem wichtig? Auf jeden Fall.

Inmitten seines Segens hatte das alte Israel begonnen, Gott aus seiner Regierung, aus seinen öffentlichen Plätzen, aus seiner Kultur und aus der Erziehung seiner Kinder zu vertreiben. Amerika hatte es ihm gleichgetan – beginnend in den frühen 1960er Jahren, als Amerika das Beten und das Lesen der Heiligen Schrift aus seinen öffentlichen Schulen verbot. Diese Entscheidungen waren symptomatisch für eine umfassendere Entfernung Gottes aus der amerikanischen Kultur. Was folgte, war ein Jahrzehnt voller Unruhen und Chaos.

Die Nation entfernte sich – zunächst langsam, dann immer schneller – von Gott und den Wegen Gottes.

## **Das Blut der Unschuldigen**

Aber 1973 sollte ein Wendepunkt im geistigen und moralischen Niedergang Amerikas werden. Zu Beginn dieses Jahres legalisierte das höchste Gericht des Landes die Tötung ungeborener Kinder. Im Falle des alten Israel war es die Tötung der Unschuldigen der Nation, ihrer kleinen Kinder, die letztendlich zum nationalen Gericht und zur Zerstörung führte:

Und sie haben seine Gesetze und den Bund, den er mit ihren Vätern geschlossen hatte, und seine Zeugnisse, die er ihnen gegeben hatte, abgelehnt; sie sind den Götzen gefolgt So ließen sie alle Gebote des Herrn , ihren Gott.....Und sie ließen ihre Söhne und Töchter durch das Feuer gehen Feuer gehen . . .

– 2. Könige 17,15–17

Wenn der Vergleich hart klingt, müssen wir bedenken: Israel hat Tausende seiner Kinder getötet; Amerika hat Millionen getötet. Zum Zeitpunkt, wo das hier geschrieben wird, wird die Zahl der getöteten ungeborenen Kinder auf über fünfzig Millionen geschätzt. Wenn das ein Grund für das Gericht über das alte Israel war, ein Volk, das einst die Wege Gottes kannte, sich aber dann davon abgewandt hatte, wie könnte es dann weniger ein Grund für das Gericht über Amerika sein, ein Volk, das ebenfalls einst die Wege Gottes kannte, sich aber dann davon abgewandt hat?

## **Der lange Niedergang**

Die Shemitah hatte im September 1972 begonnen und sollte bis September 1973 andauern. Die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs wurde mitten in der Shemitah am 22. Januar 1973 verkündet. Die Shemitah kann mit dem Aufstieg einer Nation in Verbindung gebracht werden – oder mit ihrem Niedergang. Die letzten beiden Schemitahs dieses Zyklus – 1917 und 1945 – waren Wendepunkte für den Aufstieg Amerikas. Aber die Schemitah von 1973 war ein Wendepunkt für seinen Niedergang. Es war das Jahr, in dem Amerika es für legal erklärte, ungeborene Kinder zu töten.

Nur elf Tage vor dieser Entscheidung hatte die Börse ihren Höhepunkt erreicht. Im selben Monat änderte sie ihre Dynamik und begann einen langen Niedergang, der bis in den Herbst 1974 andauerte und 48 Prozent ihres Wertes vernichtete. Der Zusammenbruch ging dann mit einer schweren und lähmenden wirtschaftlichen Rezession einher. Es ist bemerkenswert, dass der Zusammenhang zwischen dem Jahr der Shemitah und den Zusammenbrüchen im amerikanischen Finanz- und Wirtschaftsbereich in den Zyklen unmittelbar nach dem kritischen Jahr 1973 intensiver und konsistenter zu werden scheint als in den Jahren davor.

## **Der Zusammenbruch von Bretton Woods**

Das Bretton-Woods-System, das 1945 am Ende des Zweiten Weltkriegs eingeführt wurde, basierte darauf, dass die wichtigsten Währungen der Welt an den US-Dollar gekoppelt waren und der US-Dollar wiederum an den Goldstandard. Aber in den 1960er Jahren hatte Amerika nicht mehr genug Gold, um seinen Dollar zu decken. Der Dollar war geschwächt. Im August 1971 hob Präsident Nixon den Goldstandard für den US-Dollar auf. Und im Frühjahr 1973 wurden die Bindungen der Weltwährungen an den Dollar unwiderruflich aufgehoben. Bretton Woods, das am Ende des Zweiten Weltkriegs die Vorherrschaft Amerikas über die weltweite Finanz- und Wirtschaftsordnung verkörpert hatte, war zusammengebrochen.

Bretton Woods war von Anfang an mit der Schemitah verbunden. Also war es auch am Ende mit ihr verbunden. Wieder einmal hatte die Schemitah einen Zusammenbruch verursacht. Und wieder einmal hatte sie die Wirtschafts- und Finanzwelt der Welt getroffen.

### **„Vor deinen Feinden“**

Als Amerika sich von Gott abwandte, wurde seine Position gegenüber dem Rest der Welt immer schlechter. Die Bibel nennt mehrere Zeichen dafür, dass Gott ein Land liebt. Eines davon ist wirtschaftlicher Wohlstand. Ein weiteres Zeichen ist militärische Macht und Sieg. Am Ende des Zweiten Weltkriegs stand Amerika an der Spitze der wirtschaftlichen und militärischen Macht. Aber jetzt wurde der „allmächtige Dollar“ schwächer, und eine Reihe von Krisen führte zu einer Verschlechterung der Wirtschaftskraft. Wie sah es mit der militärischen Macht aus?

Als die Nation in den 1960er Jahren begann, Gott aus ihrem Leben zu verdrängen, begann sich auch ihr militärisches Schicksal zu wenden. Diese Wende hatte einen Namen: Vietnam. Zum ersten Mal seit über anderthalb Jahrhunderten – manche würden sagen zum ersten Mal überhaupt – hatte Amerika einen Krieg verloren. In welchem Jahr verlor Amerika seinen ersten Krieg in der Neuzeit? Es war 1973, das Jahr der Schemitah. Amerikas größter militärischer Sieg hatte im Jahr der Schemitah stattgefunden. Nun erlitt es auch seine traumatischste militärische Niederlage.

Vier Schemitahs, achtundzwanzig Jahre zuvor, hatte Amerika den Zweiten Weltkrieg gewonnen, seinen größten militärischen Sieg. Dieser Tag war der 15. August 1945. So fand Amerikas erste militärische Niederlage in der modernen Geschichte am Jahrestag seines größten militärischen Sieges statt – ein Zeichen für den Entzug des Segens Gottes – und eine weitere Manifestation des Zusammenbruchs im Jahr der Schemitah.

### **Die Zyklen des vierten Schemitah**

Hinter dem Aufstieg und Fall Amerikas verbirgt sich das Geheimnis der Schemitahs. Die wichtigsten Wendepunkte dieses Aufstiegs und Falls standen jeweils in Verbindung mit dem Schemitah-Jahr. Jeder dieser Wendepunkte fand während der vierten Schemitah

nach dem letzten Wendepunkt – in Abständen von 28 Jahren.

- **Der Zyklus der Supermacht** – Amerikas Aufstieg zur Weltmacht beginnt im Schemitah-Jahr 1917 mit seinem Eintritt in den Ersten Weltkrieg. Wenn wir 28 Jahre weitergehen, kommen wir zum vierten Schemitah im Jahr 1945. Im Jahr 1945 ist Amerikas Aufstieg zur Weltmacht abgeschlossen.
- **Der Bretton-Woods-Zyklus** – Auf dem Höhepunkt seiner Macht wird Amerika zur Mitte einer neuen Weltfinanz- und Wirtschaftsordnung, dem Bretton-Woods-System, zur Zeit der Schemitah 1945. 28 Jahre später kommen wir zur vierten Schemitah im Jahr 1973 – dem Jahr, in dem das Bretton-Woods-System endgültig zusammenbricht. Es beginnt und endet mit der Schemitah.
- **Der Zyklus des Krieges** – Am 15. August 1945 kapituliert das japanische Kaiserreich. Der Zweite Weltkrieg ist vorbei. Nach dem größten militärischen Sieg seiner Geschichte steht Amerika an der Spitze der militärischen Macht. 28 Jahre später kommen wir zum vierten Schemitah im Jahr 1973 – dem Jahr, in dem Amerika seinen Krieg in Vietnam mit einer Niederlage beendet – seiner ersten militärischen Niederlage in der modernen Geschichte. Die Niederlage kommt am 15. August 1973, genau 28 Jahre nach seinem größten Sieg.

### **Der Zyklus des Turms**

Aber es gab noch eine weitere Verbindung in diesem Rätsel. Auf dem Höhepunkt der globalen Macht Amerikas entstand eine Idee, die diesem Höhepunkt entsprechen sollte. Amerika, das nun unangefochtene Zentrum des Welthandels, würde ein World Trade Center bauen. Das Gebäude sollte die neue, von Amerika geführte Finanz- und Wirtschaftsweltordnung verkörpern. Nach vielen Verzögerungen und Hindernissen sollte die Vision von 1945 endlich Wirklichkeit werden. Das Jahr war 1973. Es war in der Schemitah konzipiert worden, und in der Schemitah würde es vollendet werden. Von der Konzeption bis zur Fertigstellung vergingen erneut 28 Jahre, und erneut war es die vierte Schemitah.

### **Das Testament und der Fall**

Was 1973 in Amerika passierte, war genauso wichtig wie das, was 1917 und 1945 passierte. Die Folgen dafür, dass eine von Gott gegründete und gesegnete Nation sich so dramatisch gegen Gottes Wort wandte und die Tötung ihrer ungeborenen Kinder legalisierte, sind riesig. Wegen einer ähnlichen Sünde der Gewalt gegen ihre Kinder wurde eine alte Nation vor Gericht gestellt und zerstört.

Im selben Jahr, in dem Amerika die Tötung seiner Ungeborenen legalisierte, erlitt die Nation ihre erste militärische Niederlage in der modernen Geschichte. Im selben Jahr begann ein langjähriger finanzieller Zusammenbruch, der mit einer der schwersten wirtschaftlichen Rezessionen in ihrer Geschichte einherging. Und im selben Jahr erlitt die globale Wirtschaftsordnung, die mit Amerika als ihrer Säule gegründet worden war, ihren endgültigen Zusammenbruch.

Und dann waren da noch die Türme, die in Amerikas Glanzzeit als Monumente der neuen globalen Vorherrschaft der Nation konzipiert worden waren. Aber sie standen nicht zum Zeitpunkt des Höhepunkts Amerikas, sondern 28 Jahre später, im Jahr 1973, einem Wendepunkt ganz anderer Art.

Es war das Jahr der hochragenden Türme, die vom Aufstieg der Nation zeugten. Aber es war auch das Jahr, in dem Amerika begann, seine ungeborenen Kinder legal zu töten. Das World Trade Center war einerseits ein Symbol für den Aufstieg einer Nation und andererseits für ihren moralischen und spirituellen Niedergang. Es war ein Denkmal für den Ruhm einer Nation und gleichzeitig ein Zeugnis ihrer Sünde und Schande. Es war ein Mahnmal für den Niedergang einer Nation und markierte das Jahr, in dem Amerika begann, seine Wehrlosesten zu töten. Die Türme sollten Zeugen zweier grelldifferenten Realitäten werden, die in tiefem Konflikt miteinander standen. Und die Tage ihrer Koexistenz waren gezählt.

## **Der letzte Zyklus**

Was passiert jetzt, wenn wir einen letzten Zyklus, achtundzwanzig Jahre, bis zum vierten Shemitah vorwärtsgehen? Wohin führt uns das?

Es würde uns ins Jahr 2001 bringen – zum Shemitah des 11. September –, in dem das Denkmal für Amerikas aufsteigenden Ruhm und seine unübertroffene Macht zerstört werden würde. Das Zeugnis der von Amerika geführten Weltordnung würde zu Boden geworfen werden. Im Jahr 2001 würde sich der Zyklus, der 1945 begonnen hatte, schließen:

- Die Türme wurden im Shemitah von 1945 auf dem Höhepunkt Amerikas geplant. Im vierten Shemitah, 28 Jahre später, im Jahr 1973, wurden sie fertiggestellt. 28 Jahre lang standen sie. Im vierten Shemitah nach ihrer Fertigstellung, im Jahr 2001, wurden sie zerstört.
- Im Shemitah-Jahr 1945 hatte Amerika alle seine Feinde besiegt und war aus den Trümmern anderer Nationen als Sieger und unangefochtene Militärmacht hervorgegangen. Im vierten Shemitah, achtundzwanzig Jahre später, erlitt es seine erste militärische Niederlage in der modernen Geschichte, auf feindlichem Boden, im Jahr 1973, am selben Tag seines Höhepunkts. Achtundzwanzig Jahre später, im vierten Shemitah, im Jahr 2001, würde der Feind nach Amerika kommen und die Nation würde auf ihrem eigenen Boden Zerstörung erleiden.
- Im Shemitah-Jahr 1945 wurde eine neue Weltordnung auf der Grundlage der amerikanischen Wirtschafts- und Finanzmacht eingeführt. Im vierten

Shemitah, achtundzwanzig Jahre später, im Jahr 1973, würde diese Ordnung zusammenbrechen. Achtundzwanzig Jahre später, im vierten Shemitah, im Jahr 2001, würde auch das Symbol der von den USA angeführten Weltwirtschaft zusammenbrechen.

---

Das gleiche Shemitah, das eine Macht, Nation oder ein Königreich zum Zusammenbruch bringt, kann den Aufstieg einer anderen bewirken. Was Amerika betrifft, so schien es während eines Großteils seiner Geschichte und auf lange Sicht gesehen weitgehend auf der aufsteigenden Seite dieser Gleichung zu stehen. In jüngster Zeit scheint es jedoch viel mehr auf der fallenden Seite zu stehen – parallel zu seinem moralischen und spirituellen Fall von Gott.

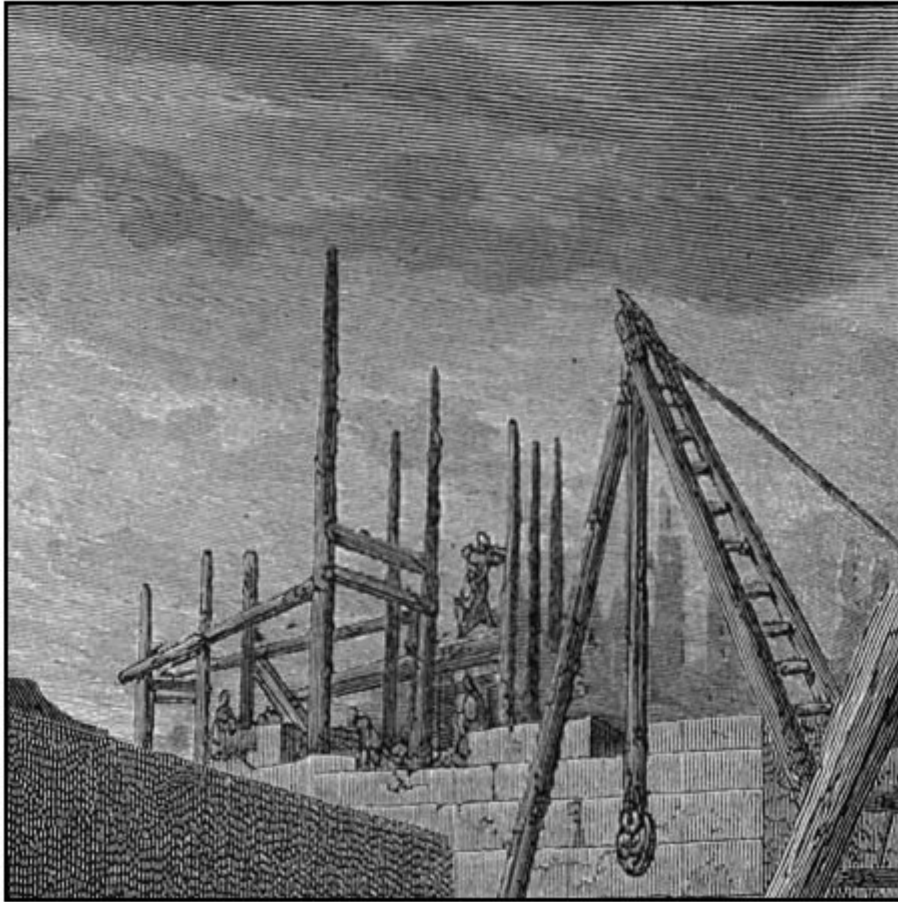
Was steht bevor? Was hält die Zukunft für Amerika und die Nationen bereit? Und was könnte das Geheimnis der Schemitah über diese Zukunft verraten? Diesen Fragen wollen wir uns nun zuwenden.

**PART VII**

**THE MYSTERY  
OF THE  
SHEMITAH  
AND  
THAT WHICH  
LIES AHEAD**

## Kapitel 23

# Der LETZTE TURM



### Der andere Turm

**T**IE ZERSTÖRUNG der Zwillingtürme war nicht das Ende des Rätsels um die Türme. Es sollte noch ein weiteres geben. Es würde an der Stelle entstehen, an der , an dem die Zwillingtürme gestanden hatten – Ground Zero. Er würde zu einem Symbol für den Wiederaufbau Amerikas nach dem 11. September werden. Die amerikanischen Politiker sprachen schon davon, bevor er überhaupt gebaut wurde, und als er dann stand, feierten sie ihn als Symbol für den Stolz und die Widerstandsfähigkeit der Nation. Der Turm sollte Amerika selbst verkörpern.

Und doch verbarg sich hinter seinem Aufstieg ein uraltes Geheimnis.

### Der trotzigste Aufstieg

Angesichts des feindlichen Angriffs, der die Zerstörung von Gebäuden und die erste Warnung vor einem nationalen Gericht mit sich brachte, reagierte das Volk Israel mit Trotz. Es gab sein schicksalhaftes Gelübde ab:

Die Ziegel sind runtergefallen, aber wir werden mit behauenen Steinen wieder aufbauen . . .

– JESAJA 9:10

Sie würden sich der Warnung widersetzen, die ihnen gegeben wurde. Sie würden das wieder aufbauen, was am Tag des Schreckens in Trümmer gefallen war. Der Wiederaufbau wäre ein Akt der Trotzigkeit. Sie würden ihre zerstörten Gebäude größer, stärker, besser und höher als zuvor wieder aufbauen. Nicht der Wiederaufbau an sich war falsch, sondern die Absicht dahinter. Sie würden nicht auf Gottes Warnung hören, sondern sich ihr widersetzen. Und was sie errichten würden, würde nicht als Denkmal ihres Wiederaufstiegs stehen, sondern als Denkmal ihrer Trotzigkeit – einer Trotzigkeit, die letztendlich zu ihrer Zerstörung führen würde.

### **Der trotzige Wiederaufstieg**

Nach dem 11. September reagierten die amerikanischen Führer wie die des alten Israel – nicht mit Reue, sondern mit Trotz. Bald nach dem Angriff schworen sie, das Zerstörte wieder aufzubauen und größer und stärker als zuvor. Mehr als einer sprach vom Wiederaufbau von Ground Zero als einem Akt der Trotzreaktion. Die Nation würde sich nicht demütigen oder bereuen, sondern schwören, stärker als zuvor wieder aufzustehen.

### **Der hebräische Turm**

Aber wo kommt hier ein Turm ins Spiel? Der alte Schwur in Jesaja erwähnt nicht, was genau wieder aufgebaut werden soll. Der Schwur spricht zwar vom Wiederaufbau dessen, was zerstört wurde. Das muss Gebäude eingeschlossen haben, und angesichts der Kriegsführung in der Antike auch Türme. Aber wir haben noch einen weiteren Hinweis. Das hebräische Original von Jesajas Prophezeiung hat, wie wir gesehen haben, eine tiefere Bedeutung als die englische Übersetzung. Wir haben das in dem Vers gesehen, der den alten Schwur einleitet:

*Die in Stolz und Hochmut ihres Herzens sagen:* „Die Ziegel sind gefallen, aber wir werden mit behauenen Steinen wieder aufbauen . . .“

– ISAIAH 9:9–10,  
*Hervorhebung hinzugefügt*

Der Schwur wird in Stolz und Arroganz ausgesprochen. Das hebräische Wort für „Arroganz“ ist, wie wir gesehen haben, *gadal*, das mit dem Wort für „Turm“ zusammenhängt. Wir haben also ein hebräisches Wort, das „wieder aufbauen“ bedeutet, und ein anderes, das mit dem Wort „*Turm*“ zusammenhängt. Der Wiederaufbau würde den trotzigen Stolz der Nation verkörpern – und kein Bauwerk verkörpert Stolz besser als ein Turm.

## Der griechische Turm

Die früheste Übersetzung der Bibel heißt *Septuaginta*. Die Septuaginta ist die Übersetzung der hebräischen Schriften ins Griechische. Diese Übersetzung wird im Neuen Testament häufig zitiert. Wenn die Septuaginta zu Jesaja 9:10 kommt, passiert etwas Auffälliges:

Die Steine sind weg, aber kommt ... und lasst uns eine  
*Turm bauen.*“

Die alte Übersetzung spricht ausdrücklich vom Bau eines Turms. Mit anderen Worten: Nach dem Angriff sollte an derselben Stelle, an der die Ziegelsteine gefallen waren, ein Turm entstehen.

Und genau das ist in Amerika passiert. Am Ground Zero, wo die Nation angegriffen worden war, wo die Ziegelsteine gefallen waren, begann ein Turm zu entstehen.

## Der Turm der Trotzigkeit

Noch bevor der Turm existierte, wurde von amerikanischen Politikern darüber gesprochen. Eines der neun prophetischen Zeichen des Gerichts, die in „*The Harbinger*“ aufgezeichnet sind, heißt „Die Prophezeiung“. Es manifestierte sich am Tag nach dem 11. September, als der Kongress der Vereinigten Staaten im Kapitol zusammenkam, um Amerikas Antwort auf die Katastrophe zu verkünden. Dort, auf dem Boden des Repräsentantenhauses, wurde nun in Amerika der Schwur der Trotzigkeit verkündet, der dem alten Israel Gericht und Zerstörung gebracht hatte.

In diesem prophetischen Moment schwor ein amerikanischer Politiker, dass die Nation das, was gefallen war, wieder aufbauen würde. In diesen Worten war der Wiederaufbau des World Trade Centers impliziert. Dies war die erste offizielle Ankündigung des Wiederaufbaus. So wurde der Turm am Ground Zero tatsächlich mit den alten Worten des Gerichts über Israel, durch *die alten Worte aus Jesaja 9,10, ins Leben gerufen*.

Es folgten weitere Erklärungen anderer amerikanischer Politiker, die jeweils einen anderen Aspekt des alten Schwurs aufgriffen. Einer erklärte, der Turm müsse gebaut werden, um der Welt zu zeigen, dass Amerika trotzig sei. Ein anderer forderte, der Turm müsse höher gebaut werden als die Türme, die er ersetzte – größer, höher und mächtiger.

Der Turm sollte mehr als nur ein Gebäude sein; er sollte das kolossalste amerikanische Symbol sein, das jemals gebaut wurde. Mit einer geplanten Höhe von 1.776 Fuß, einer Zahl, die das Jahr der Unabhängigkeit Amerikas widerspiegeln sollte, war klar, dass der Turm ein Symbol für die Nation selbst war, die sich aus den Trümmern erhob, stolz, ungebrochen und trotzig. Aber so sehr er eine Verkörperung Amerikas war, so sehr war er auch eine Verkörperung des alten Schwurs aus Jesaja 9:10.

## **Der Geist von Babel**

Woher haben die alten jüdischen Gelehrten der Septuaginta den Ausdruck „Kommt, lasst uns einen Turm bauen“ als Übersetzung für Jesaja 9,10? Sie haben ihn aus Genesis 11, aus der Erzählung vom Turmbau zu Babel.

Und sie sagten: „*Kommt, lasst uns eine Stadt bauen und einen Turm, dessen Spitze bis in den Himmel reicht; lasst uns uns einen Namen machen . . .*“

– GENESIS 11,4

*Hervorhebung hinzugefügt*

Warum haben die Übersetzer überhaupt die Worte von Babel verwendet, um Jesaja 9,10 zu übersetzen? Weil sie eine direkte Verbindung zwischen dem Bauprojekt aus Genesis 11 und dem aus Jesaja 9,10 sahen. Beide basierten auf Stolz und Arroganz. Beide wurden in Trotz gegenüber Gott ausgeführt.

Nun begann auch Amerika mit dem Bau eines Turms am Ground Zero. Er sollte zunächst „Freedom Tower“ heißen und dann „One World Trade Center“. Der Turm wurde im Geist des Stolzes und der Trotzhaltung konzipiert und gebaut. Von Anfang an war sogar geplant, dass der neue Turm das höchste Gebäude der Welt werden sollte. Doch bevor er fertiggestellt werden konnte, waren andere Türme noch höher in die Höhe geschossen. Aber der Geist von Babel durchdrang das Projekt von Anfang an.

## **Die Shemitah und der letzte Turm**

Wir haben schon gesehen, dass das Geheimnis der Shemitah und das Geheimnis der Türme zusammenlaufen. Was ist mit dem neuen Turm am Ground Zero? Gibt es da einen Zusammenhang mit dem Geheimnis der Shemitah? Ja, den gibt's.

Da wäre erstens sein Ursprung. Er ersetzt das World Trade Center, das, wie wir gesehen haben, im Jahr der Shemitah geplant, begonnen, fertiggestellt und zerstört wurde. Dieses Gebäude hatte wiederum als höchstes Gebäude der Welt das Empire State Building ersetzt, das ebenfalls im Jahr der Shemitah fertiggestellt worden war.

Wann und wo wurde der Turm am Ground Zero geplant? Der Turm wurde am Tag nach dem 11. September im Capitol Hill öffentlich vorgestellt, als das alte Gelübde ausgesprochen und verkündet wurde, dass Amerika das zerstörte Gebäude wieder aufbauen würde. Die Verkündung fand am 12. September 2001 statt, in den letzten Tagen des Shemitah-Jahres. Somit wurde der Turm der Trotzhaltung, wenn auch nur um wenige Tage, im Shemitah-Jahr geplant.

Der Bau des neuen Turms sollte von Kontroversen, Hindernissen und Rückschlägen geprägt sein. Es sollte Jahre dauern, bis die Bauarbeiten tatsächlich begannen. Ende 2006 wurde das Gelände für die Fundamentarbeiten geräumt. Im Jahr 2007 wurden die Fundamentarbeiten vorbereitet. Anfang 2008

Kern des Gebäudes empor und erreichte schließlich die Straßenhöhe. Das Schemitah-Jahr war 2007–2008. Obwohl die Fundamentarbeiten und Vorbereitungen schon früher begonnen hatten, begann der Bau des Turms im Schemitah-Jahr.

## Omen

Im Frühjahr 2012 übertraf der Turm endlich die Höhe des Empire State Building und wurde zum höchsten Gebäude der Skyline von New York. Das Datum, an dem dies geschah, war bereits vier Monate zuvor in „*The Harbinger*“ angegeben worden. Es war das Datum, das mit dem Geheimnis von Ground Zero in Verbindung stand.

Im Sommer 2012, sechs Monate nach der Veröffentlichung von „*The Harbinger*“, besuchte der Präsident der Vereinigten Staaten Ground Zero. Dort nahm er an einer Zeremonie teil, die eine unheilvolle prophetische Handlung im Einklang mit dem Geheimnis beinhaltete. Es war eine der bereits erwähnten fortdauernden Manifestationen von „*The Harbinger*“. Ohne es zu wissen, besiegelte er die Verbindung zwischen dem Turm und dem alten Gelübde, eine Verbindung, die das Kommen des Gerichts ankündigte.

Bei der zweiten Amtseinführung des Präsidenten im Januar 2013 rezitierte der ausgewählte Poeta laureatus vor Tausenden von Menschen und Millionen von Fernsehzuschauern ein Gedicht. Darin sprach er von Dankbarkeit, nicht gegenüber Gott, sondern gegenüber „dem Werk unserer Hände.“<sup>1</sup> Als Teil des „Werks unserer Hände“ sprach er dann von der zukünftigen Fertigstellung des Turms am Ground Zero:

... die letzte Etage des Freedom Tower, die in  
den Himmel ragt  
Der unserer Widerstandsfähigkeit nachgibt . . .<sup>2</sup>

Es ist fast unmöglich, in diesen Worten nicht den Widerhall des alten Gelübdes aus Jesaja 9,10 zu hören – ein Volk, das seine eigene Macht preist, sein Vertrauen in die Werke seiner Hände setzt, ein Bauwerk errichtet, das trotzig in den Himmel ragt, einen Turm, der den Himmel angesichts seiner kollektiven Widerstandskraft beugen soll. Es war auch schwer, den Widerhall von Babel nicht zu hören.

Weniger als vier Monate später wurde die riesige Spitze auf die Turmspitze gesetzt, um die Höhe zu vervollständigen. In den rabbinischen Schriften heißt es, dass eine Sonnenfinsternis ein Zeichen des Gerichts über die Nationen ist. Es ist nicht bekannt, woher diese Idee stammt, wenn sie nicht aus den Schriftstellen über die Verdunkelung der Sonne am Tag des Gerichts abgeleitet ist. Bemerkenswert ist jedoch, dass an dem Tag, an dem die Spitze auf den Turm gesetzt wurde, die Sonne verdunkelt war. Der Turm erreichte seine höchste Höhe am Tag einer Sonnenfinsternis.

Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Artikels wartet der Turm noch immer auf seine Fertigstellung.

## Der hoch aufragende Vorbote

Wenn der Turm am Ground Zero ein Vorbote ist, wovon ist er dann ein Vorbote?  
Was kündigt er an?

Der Bau der hohen Türme in Amerika hat den Aufstieg des Landes zu einer Weltmacht und zu Wohlstand geprägt und begleitet. Aber wenn der Bau eines Turms vom Aufstieg einer Nation zeugen kann, wovon zeugt dann der Einsturz eines Turms? Die Antwort ist klar: Er zeugt vom Niedergang einer Nation.

Die gleiche Nation, die einst durch den Bau der höchsten Türme der Welt geprägt war, ist heute nicht mehr von ihnen geprägt. Sie ist jetzt geprägt von ihrem Fall. Und das alles ist zur gleichen Zeit in der Geschichte dieser Nation passiert, als die Anzeichen für den Niedergang ihrer Macht immer deutlicher wurden. Noch aussagekräftiger ist, dass all dies passiert ist, als die Anzeichen für den spirituellen und moralischen Niedergang dieser Nation überwältigend deutlich wurden.

Türme haben von Natur aus eine symbolische Bedeutung. Aber selten wurde einem Turm so viel symbolische Bedeutung beigemessen wie dem, der aus dem Boden des Ground Zero emporragte. Aber über jede Bedeutung hinaus, die ihm von seinen Erbauern zugeschrieben wurde, hat der Turm eine prophetische Bedeutung. In diesem Fall ist der bedeutendste Turm der Nation nicht einfach nur ein Turm, sondern ein Vorbote – der vierte Vorbote in einem alten biblischen Muster des Gerichts. Er spricht von einer Nation, die versucht, in den Himmel aufzusteigen und gleichzeitig von Gott abfällt – ein physischer Aufstieg und ein spiritueller Fall – zwei widersprüchliche Realitäten.

Der aufsteigende Turm am Ground Zero entstand nicht nur aus dem alten Gelübde in Jesaja 9,10, sondern ist auch dessen Verkörperung. Der Turm ist das Gelübde in Beton. Er schreit nach Trotz. Er erzählt von einer Nation, die einst Gott kannte, sich dann aber in ihrem Segen gegen ihn wandte und gegen seine Wege kämpfte. Und er zeugt von einem Volk, das von Gott gewarnt, erschüttert und zur Umkehr aufgerufen wurde, aber die Warnung ignoriert, den Ruf zurückweist und versucht, die Auswirkungen dieser Erschütterung zurückzudrängen und aus eigener Kraft und gegen die Wege Gottes höher als zuvor aufzusteigen.

Kann so ein Volk wieder zu seinem früheren Ruhm aufsteigen, während es gleichzeitig gegen den Gott seiner Gründung kämpft? Der Fall des alten Israel ist eine Warnung vor dem Versuch eines solchen Volkes, sich stärker als zuvor wieder aufzubauen. Denn der Turm, den es baut, wird, wie der erste Turm, der jemals in der Schrift erwähnt wurde, ein Vorbote des kommenden Gerichts sein.

## Kapitel 24

# WAS VOR UNS LIEGT



### Die Augen des Propheten

**T**PROPHET BLICKTE in die rauchenden Trümmer der heiligen Stadt. Er hatte von Gott eine Warnung bekommen und hatte seinerseits sein Volk gewarnt. Volk gewarnt. Aber sie hörten nicht auf ihn. Sie warfen ihn ins Gefängnis und setzten ihren trotzigem Kurs fort, bis das Urteil schließlich kam.

Das Jahr 586 v. Chr. war einer der Wendepunkte der Geschichte. Jeremia war dabei, um es mit eigenen Augen zu sehen, genauso wie er es vorhergesagt hatte. Als er nun die Verwüstung der heiligen Stadt sah, konnte er sich nicht entziehen, sich mit einem Rätsel auseinanderzusetzen, das viele Jahrhunderte zuvor in der Wüste Sinai begonnen hatte. Das Gesetz des Mose hatte den Tag der Zerstörung vorhergesagt. Nach den alten Worten würde das Volk ins Exil geschickt werden und das Land würde ruhen. Und die Zeit dieser Ruhe und Verwüstung würde durch die Anzahl der Sabbatjahre, die Shemitahs, bestimmt werden, die das Volk gebrochen hatte.

, den Schemitahs, die das Volk gebrochen hatte.

Als er die Stadt Gottes betrachtete, die nun still und verlassen dalag – öde und ohne Einwohner –, weinte der Prophet und dachte über das Geheimnis des Bundes nach. Er wusste, dass das Wort „*Shemitah*“ „die Befreiung“ bedeutete. Und nun war das Land befreit worden. Er wusste auch, dass es „das Fallenlassen“ bedeutete. Und nun hatte Gott zugelassen, dass die heilige Stadt fiel und das Königreich Juda selbst zusammenbrach. Der Prophet konnte sich nun nur noch fragen, wie das alte Geheimnis der Schemitah das Schicksal seines Volkes so bestimmen konnte.

## **Das Geheimnis der Shemitah**

Jetzt, zweieinhalbtausend Jahre später, stehen wir da und denken über dasselbe Rätsel nach, über das schon der Prophet in den Ruinen nachgedacht hat. Wir fragen uns vielleicht auch, wie ein so altes Geheimnis den Lauf der Nationen, der Weltmärkte, der Imperien und der Geschichte so entscheidend geprägt hat. Und so wie der Prophet das Geheimnis in seinem eigenen Leben und seiner Zeit, als die Katastrophe über das Land hereinbrach, in Fleisch und Blut werden sah, so ist es nun auch an uns, das Geheimnis in unsere Zeit zu holen, um zu sehen, was es für die Zukunft Amerikas und der Welt bereithält und offenbart.

Wir haben gesehen, wie eine alte Verordnung der Schrift über ein siebtes Jahr der Ruhe und einen Tag der Vergebung sich in ein Geheimnis verwandelt hat. Wir haben beobachtet, wie das Geheimnis an Umfang und Dimensionen gewachsen ist, bis es schließlich zur Zerstörung einer alten Stadt und zur Verbannung ihres Volkes in ein fremdes Land geführt hat. Wir sind in der Zeit vorangeschritten und haben dasselbe Geheimnis gefunden, das sich über Tausende von Jahren erstreckt und in der modernen Welt wirkt. Wir haben seine Dynamik im Finanz- und Wirtschaftsbereich erlebt, wo es den Aufstieg und Fall der Weltmärkte, die Volkswirtschaften moderner Nationen und die größten Zusammenbrüche der Finanzgeschichte bestimmt hat. Wir haben gesehen, wie es sich mit einem Geheimnis um Türme verband, das ebenfalls mit dem Auf und Ab verbunden ist. Und wir haben beobachtet, wie es sich auf der Bühne der Weltgeschichte bewegte und den Aufstieg und Fall von Nationen, den Aufstieg von Weltmächten und den Zusammenbruch von Imperien bestimmte.

## **Die Beschleunigung**

Wie sieht die Zukunft aus? Und warum könnte das Geheimnis der Shemitah für unsere Zeit und die Zukunft besonders relevant sein?

In den letzten beiden Zyklen der Shemitah, die 2001 und 2008 endeten, haben wir eine Reihe bedeutender Entwicklungen beobachtet. Erstens ist der Zeitpunkt erstaunlich präzise geworden. Die beiden letzten größten Börsencrashes der Geschichte ereigneten sich genau am selben hebräischen Tag und genau am selben Höhepunkt der Shemitah, dem Tag der Vergebung und der Aufhebung. Das Phänomen scheint in seinen letzten Erscheinungsformen immer präziser und dramatischer geworden zu sein.

Zweitens wurde das Phänomen der letzten beiden Zyklen durch eines der dramatischsten Ereignisse der Neuzeit ausgelöst: den 11. September 2001. Ohne den 11. September hätte sich das alte Geheimnis nicht offenbart. Ohne den genauen Zeitpunkt des 11. September hätte der Börsencrash von 2001 nicht zu diesem Zeitpunkt und genau zu den Stunden des Höhepunkts der Schemitah stattgefunden.

Drittens hängt die erstaunliche Präzision der letzten beiden Shemitah-Ereignisse mit dem Auftreten von Vorzeichen zusammen, prophetischen Zeichen, die das Gericht über eine Nation ankündigen – nämlich Amerika. Kombiniert man dies mit der Tatsache, dass die Shemitah in der Heiligen Schrift als Zeichen des nationalen Gerichts erscheint, so haben wir eine Konvergenz von Alarmsignalen.

Da wir uns mit dem Thema Gericht befassen, muss unsere erste Frage lauten: Was ist mit Amerika in den letzten beiden Zyklen passiert, in denen sich das Phänomen verstärkt hat?

## **Die Vertiefung**

Obwohl sich die Amerikaner nach dem 11. September in Gotteshäusern im ganzen Land versammelten und es so aussah, als würde es eine nationale Rückkehr zu Gott geben

, kam es nie dazu. Anstelle der Erweckung kam es zu einer geistigen und moralischen Abkehr, die in ihrem Ausmaß und Tempo beispiellos war. Es wurde immer mehr über das Ende des „christlichen Amerikas“ gesprochen. Umfragen zeigten eine zunehmende Abkehr von biblischen Werten und Moralvorstellungen. Am deutlichsten war diese Abkehr bei der jüngeren Generation, was auf eine Zukunft mit noch größerer moralischer und geistiger Entfremdung hindeutete.

Im Untergang des alten Israel beschloss die Nation, die Moral neu zu schreiben und zu definieren, was gut und böse, Sünde und Gerechtigkeit ist – genauso wie in Amerika. Was einst als richtig anerkannt war, wurde nun als böse angegriffen, und was einst als Sünde galt, wurde nun als Tugend gefeiert.

Moral, Normen und Werte, die nicht nur das Fundament der Nation, sondern auch das Fundament der westlichen Zivilisation und der Zivilisation selbst bildeten, wurden zunehmend umgestürzt, außer Kraft gesetzt und verworfen. Und diejenigen, die sich dieser Veränderung nicht anschließen wollten – die lediglich weiterhin an dem festhielten, was einst allgemein anerkannt war – wurden nun zunehmend an den Rand gedrängt, diffamiert, von der Kultur und dem Staat verurteilt und verfolgt.

Und nicht nur floss das Blut ungeborener Kinder weiter, wie es im alten Israel der Fall war, sondern die Zahl der Getöteten lag nun bei weit über fünfzig Millionen, einer Bevölkerung von vielen Israels. Der moralische Verfall der Nation hatte nun einen Punkt erreicht, an dem die Regierung diejenigen, die an Gottes Wort festhielten, dazu zwingen wollte, gegen dieses Wort zu verstoßen, und Widerstand mit Geldstrafen, Schadenersatz und Verurteilung bestrafte. Jede Abweichung von der neuen Ethik der Apostasie wurde schnell bestraft. Gleichzeitig wurde der Name Gottes immer mehr zum Ziel von Angriffen, Spott und Gotteslästerung.

## **Die dunkle Stadt auf dem Hügel**

Es schien, als würde jeden Tag eine neue Grenze der Glaubensabkehr und des moralischen Verfalls überschritten. Amerika befand sich in einem moralischen und spirituellen Zusammenbruch und verwandelte sich schnell in das dunkle Gegenteil der „Stadt auf dem Hügel“, der „heiligen Gemeinschaft“, als die es gegründet worden war. Es war nun in das Gebiet der Glaubensabkehr des alten Israel vorgedrungen – einer Nation, zu der die Propheten riefen:

Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die Finsternis für Licht und Licht für Finsternis halten.

– JESAJA 5,20

Und genau das war der Punkt. Amerika, das nach dem Vorbild des alten Israel gegründet worden war, folgte nun dem Weg des Abfalls Israels. Es konnte also kein Zufall sein, dass dieselben Vorboten, die in den letzten Tagen des alten Israel aufgetaucht waren, nun in Amerika wieder auftauchten. Und jeder dieser Vorboten warnte vor einem kommenden Gericht. Schlimmer noch, Amerika reagierte auf diese Warnungen mit derselben Trotzhaltung wie das alte Israel, bevor das Gericht über es kam.

## **Der Wendepunkt**

Wenn man anfängt, einen Gegenstand umzukippen, kommt ein klarer Punkt, an dem man keine Energie oder Kraft mehr aufwenden muss. Der Gegenstand steht auf der Kante, und der kleinste Stoß bringt ihn um. Die Kante, an der er umfällt, ist der Wendepunkt. Sobald der Wendepunkt erreicht ist, fällt der Gegenstand mit zunehmender Geschwindigkeit von selbst um. Wenn ein Wendepunkt erreicht ist, ändert sich die Dynamik.

Die Dinge beschleunigen sich. So ist es auch mit einer Nation.

Als „*The Harbinger*“ veröffentlicht wurde, befand sich Amerika an einem kritischen Wendepunkt in seinem Abstieg von der biblischen Moral. Bevor Gott sein Urteil fällt, warnt er. Seit dieser Zeit hat sich die Abkehr der Nation von den Wegen Gottes nicht verringert, sondern dramatisch beschleunigt.

## **Die Vorboten unaufhaltsam**

„*The Harbinger*“ zeigt, wie sich ein altes Geheimnis des nationalen Gerichts im Amerika des 21. Jahrhunderts wiederholt. Das Geheimnis beinhaltet bestimmte Warnzeichen, die dem alten Israel in seinen letzten Tagen gegeben wurden und sich jetzt in Amerika zeigen. Das allein wäre schon genug. Aber das Geheimnis ist nicht vorbei. Seit der Veröffentlichung des Buches geht das Geheimnis weiter. Die Vorboten zeigen sich immer wieder. Und das, was in dem Buch geschrieben oder vorhergesagt wurde, wird wahr. Was bedeutet das?

Das Fortbestehen der Vorboten bedeutet, dass auch die Auflehnung der Nation gegen Gott weitergeht. Mit anderen Worten: Das Fortschreiten der Vorboten spiegelt das Fortschreiten der Abkehr vom Glauben wider – und damit das

Fortschreiten zum Gericht.

## **Wem viel gegeben ist**

Das Geheimnis, *das* in „*The Harbinger*“ aufgezeigt wird, führt zu einer unvermeidlichen Frage:

Wenn Amerika denselben Weg des Glaubensverlusts wie das alte Israel gegangen ist, dieselben Vorzeichen des Gerichts gesehen hat, die im alten Israel aufgetaucht sind, und auf die Warnungen genauso trotzig reagiert hat wie das alte Israel, wie kann es dann dem gleichen Schicksal entkommen, das das alte Israel ereilt hat?

Manche würden sagen, dass andere Länder in all diesen Sünden noch schlimmer sind als Amerika. Aber so war es auch in der alten Welt. Es gab viele Beispiele von anderen Ländern, die Israel in all den Sünden, für die es bestraft wurde, noch übertroffen haben. Aber es gab einen großen Unterschied. Gott hatte sich Israel offenbart. Er hatte diesem Volk sein Wort gegeben, ihm seine Gesetze gegeben und ihm seine Wege gezeigt. Und er hatte es mit Frieden, Wohlstand und Schutz gesegnet.

Es steht geschrieben: „Wem viel gegeben wurde, von dem wird auch viel verlangt werden“ (Lukas 12,48). Israel wurde viel gegeben. Und viel wurde verlangt. Die Maßstäbe waren höher und das Gericht, als es kam, strenger. Auch Amerika wurde viel gegeben. Das Wort Gottes hat seine Kultur erfüllt, und die Segnungen Gottes haben sein Land erfüllt. Kein Land in der modernen Welt hat so viel Segen erhalten. Aber wem viel gegeben ist, von dem wird auch viel verlangt. Wenn Amerika viel gegeben wurde, dann wird auch viel verlangt werden. Und seine Sünden müssen streng gerichtet werden.

## **Das Muster des Gerichts**

Wenn man sich an das Muster des alten Gerichts hält, *das* in „*The Harbinger*“ offenbart wurde, ergibt sich ein klares Muster. Zuerst kommen Warnungen durch Stimmen, die Stimme Gottes in den Stimmen der Gerechten, der Gläubigen oder der Propheten. Aber da diese ersten Warnungen nicht beachtet werden, kommen nun Warnungen in weniger sanften Formen. Gott lässt die Nation erschüttern. Es ist immer noch der Ruf Gottes, aber an ein Volk, das inzwischen so verhärtet und taub für seine Stimme geworden ist, dass es nur noch auf diese Weise hören kann – wenn es hören will. Es ist ein Weckruf und eine Warnung, dass das Gericht kommen wird, wenn die Nation nicht zu Gott zurückkehrt.

Wenn das Volk nach der ersten Katastrophe oder Erschütterung immer noch nicht hört oder reagiert, kommt eine zweite Erschütterung. Und wenn das Volk immer noch nicht hört oder die Warnung in der zweiten Erschütterung immer noch ignoriert oder ablehnt, kommt eine weitere und noch eine weitere, bis das Volk entweder zu Gott zurückkehrt und wiederhergestellt wird oder seinen Weg bis zur vollen Kraft des Gerichts fortsetzt. Und es gibt keine Garantie dafür, wie viele Warnungen oder Erschütterungen gegeben werden, bevor das Gericht kommt.

## **Wenn das Gericht kommt**

Und wie kommt dieses Gericht? Das Gericht über eine Nation kann durch eine andere Nation oder durch mehrere Nationen kommen. Es kann durch Naturkatastrophen kommen. Es kann durch unnatürliche oder von Menschen verursachte Katastrophen kommen. Es kann durch einen zweiten Schlag auf das Land oder durch eine zweite Manifestation des Terrorismus kommen. Es kann durch einen wirtschaftlichen und finanziellen Zusammenbruch kommen. Es kann durch Hungersnöte kommen. Es kann durch den Zusammenbruch der Infrastruktur kommen. Es kann durch eine militärische Niederlage kommen. Es kann durch Niedergang, Unordnung, Spaltung und Zerfall kommen. Es gibt keine Formel dafür, aber es gibt Muster und Vorlagen für seinen Verlauf.

## **Die Verbote-Prophezeiungen**

Die neun Verbote des alten Israel waren nicht nur Ereignisse oder Objekte, sondern prophetische Zeichen. Und als prophetische Zeichen trugen sie jeweils prophetische Botschaften, die nicht nur die gegenwärtige Lage der Nation betrafen, sondern auch das, was in ihrer Zukunft liegen würde – Prophezeiungen in Form von Zeichen, die offenbarten, was geschehen würde, wenn die Nation nicht zu Gott zurückkehrte.

Da sich dieselben neun Verbote jetzt in Amerika zeigen, könnte es sein, dass die prophetischen Botschaften, die sie über die Zukunft des alten Israel trugen, auch zeigen, was die Zukunft für Amerika bereithält? Hier wollen wir kurz auf zwei der prophetischen Warnungen eingehen, die in den neun Verbote enthalten sind.

## **Das Orakel der Zerstörung**

Der Zusammenbruch der nationalen Sicherheit Israels im Jahr 732 v. Chr. war nicht nur eine Katastrophe, sondern eine prophetische Warnung vor dem, was kommen würde. Die Warnung lautete:

Wenn die Nation nicht zu Gott zurückkehren und weiterhin gegen seine Wege kämpfen würde, würde ein viel größerer und heftigerer Schlag über das Land kommen – und die Nation würde zerstört werden.

Und genau das würde am letzten Tag Israels als Nation passieren. Der Bruch war ein Verbot dessen, was kommen würde. Er wurde von assyrischen Soldaten ausgeführt. Und so würde auch Jahre später die endgültige Zerstörung der Nation durch die Assyrer erfolgen. Der erste Schlag war ein Verbot des letzten.

Was ist mit Amerika? Der Bruch der amerikanischen Sicherheit zeigte sich am 11. September. Aber wenn der 11. September nicht nur eine Katastrophe war, sondern ein prophetischer Verbot, was ist dann seine Warnung? Nach dem alten Muster wäre die Warnung folgende:

Ohne Gott gibt es keine echte Sicherheit für Amerika. Ohne seine schützende Hand werden alle Verteidigungssysteme der Nation versagen, egal wie viele sie einsetzt, so wie es am 11. September geschehen ist. Amerika kann sich nicht gegen den Gott seiner Erhaltung auflehnen und erwarten, dass dieser Schutz weiterbesteht. „Wenn der Herr nicht

die Stadt bewacht, so wacht der Wächter umsonst“ (Psalm 127,1). Amerika ist ohne Gott nicht sicher. Amerika ist in Trotz gegenüber Gott noch weniger sicher. Wenn es seinen derzeitigen Kurs fortsetzt, könnte eine weitere Katastrophe wie am 11. September über das Land kommen, und zwar in noch größerem Ausmaß.

## **Das Orakel der Ruinen**

Nach dem Angriff auf das alte Israel im Jahr 732 v. Chr. waren von den Gebäuden, die dem Ansturm des Feindes standgehalten hatten, nur noch Trümmerhaufen aus zerbrochenen Ziegeln übrig – das dritte Vorzeichen. Die Ziegel waren nicht nur Überreste der Zerstörung, sondern auch Vorboten dessen, was noch kommen sollte. Sie waren Prophezeiungen in Trümmerhaufen. Ihre Warnung war zweierlei. Die erste lautete:

- Wenn die Nation ihren Kurs fortsetzte, würde eine noch größere Zerstörung über sie hereinbrechen, und die Trümmerhaufen aus zerbrochenen Ziegelsteinen, die in begrenzter Anzahl und Ausmaß aufgetaucht waren, das Ergebnis eines begrenzten Angriffs, würden sich fast überall ausbreiten. Die Ruinen würden im ganzen Land zu sehen sein. Die Nation selbst würde in Trümmern liegen.

Die zweite Warnung der heruntergefallenen Ziegelsteine war größer:

- Die heruntergefallenen Ziegelsteine sprachen von Zusammenbruch, Implosion, Zerfall, Auslöschung von Strukturen, Auflösung und Zerstörung. Die zweite Warnung lautete: Wenn das Volk die Warnung nicht beherzigte, würde das Königreich selbst zerfallen, zusammenbrechen, implodieren und zerstört werden. Und genau das würde in den folgenden Jahren geschehen. Das Königreich Israel würde von der Landkarte verschwinden.

Das dritte Vorzeichen zeigte sich in Amerika durch den Einsturz der Türme und die riesigen Trümmerhaufen, die an ihrer Stelle am Ground Zero entstanden.

Nach dem Muster des Gerichts über Israel würde die Warnung so lauten:

- Amerika kann nicht gegen den Gott seiner Gründung Krieg führen und erwarten, dass sein Segen erhalten bleibt. Wenn Amerika nicht von seinem Kurs abweicht, wird es anfällig für ein zukünftiges Ereignis von noch größerer Zerstörung.

Und darüber hinaus gibt es noch eine größere Warnung. Die Ziegelsteine, die Trümmerhaufen und der 11. September selbst sprechen von Zusammenbruch, Implosion, Zerfall und Zerstörung. Die größere Warnung lautet:

- In seinem Segen hat Gott Amerika erlaubt, sich als hoher Turm unter den Nationen aufzubauen. Aber ein Turm kann sich nicht von dem Fundament trennen, auf dem er steht, und trotzdem stehen bleiben. So ist es auch mit Amerika – ohne Gott wird Amerika nicht bestehen bleiben, sondern zusammenbrechen.

Was diese Botschaft noch verstärkt, ist, dass die Türme, die am 11. September einstürzten, eine besondere symbolische Bedeutung hatten. Sie standen für Amerikas finanzielle und wirtschaftliche Macht und Vorrangstellung. In ihrem Zusammenbruch würde die Warnung der Ziegelsteine von einer wirtschaftlichen und finanziellen Implosion sprechen

wirtschaftliche Macht und Vorrangstellung Amerikas. In ihrem Zusammenbruch würde die Warnung der Ziegelsteine von einer wirtschaftlichen und finanziellen Implosion sprechen. Wir haben dies bereits in den beiden großen Zusammenbrüchen der Wall Street in den Shemitahs von 2001 und 2008 gesehen.

Schließlich standen die Türme für eine globale Finanz- und Wirtschaftsordnung und ein Zeitalter, in dem Amerika das Zentrum war. Sogar der Name World Trade Center drückt dies aus. Was bedeutet ihr Einsturz? Er warnt vor kommenden Tagen, in denen Amerika nicht mehr das Zentrum der weltweiten Finanz- und Wirtschaftsordnung ist – und in denen diese Ordnung selbst zusammengebrochen ist.

### **Jesaja 9:11 und darüber hinaus**

Über die prophetischen Schlüssel in den anderen sieben Vorzeichen für Amerika hinaus gibt es noch die Schlüssel in der Prophezeiung selbst. Wenn man über den Trotschwur in Jesaja 9:10 hinausliest, findet man ab Vers 11 einen Bericht über das nationale Gericht – die konkreten Strafgerichte, die in den Jahren nach dem Erscheinen der Vorzeichen über das alte Israel kamen. Die Beschreibung ist erschreckend in ihrer unerbittlichen Ausführung.

Auch wenn wir nicht erwarten würden, dass die besonderen Umstände, die zur Zerstörung Israels führten, eine Vorlage für die Gegenwart sind, gibt es doch einige auffällige Dinge zu beachten. Das Szenario betrifft:

- Gottlose Führer
- Eine Regierung, die unmoralische Gesetze erlässt
- Spaltung
- Gewalt
- Eine Verwüstung, die von weit her kommt
- Ein feindlicher Angriff
- Feuer auf dem Land
- Zerstörung

### **Die Shemitah und das Geheimnis der Zukunft**

Was ist mit dem Vorboten der Schemitah? Könnte ihr Geheimnis verraten, was vor uns liegt?

Wie ich am Anfang dieses Buches geschrieben habe, müssen wir vorsichtig sein, wenn wir Termine festlegen, wann bestimmte Ereignisse eintreten müssen. Es geht nicht um Termine, sondern um den Aufruf zur Umkehr und Rückkehr. Meine Sorge bei der Fokussierung auf Termine ist, dass sie vom zentralen Thema der Umkehr ablenken können. Ich habe vor einem kommenden Gericht gewarnt, aber ich habe auch davor gewarnt

davor gewarnt, Gottes Wirken in Bezug auf den Zeitpunkt dieses Gerichts in eine Schublade zu stecken. Gott muss nicht auf die gleiche Weise oder nach dem gleichen Zeitplan handeln wie in der Vergangenheit. Prophetische Zeichen geschehen in der Regel nicht routinemäßig oder nach einem Zeitplan. Es gibt Shemitah-Jahre, in denen sich das Geheimnis dramatisch offenbart, und andere, in denen dies nicht der Fall ist. In der nächsten Shemitah *muss* nichts geschehen.

Nachdem ich das gesagt habe, muss ich auch noch eine zweite Warnung aussprechen: Gott *kann* so wirken, wie er es in der Vergangenheit getan hat, und *er kann* das Gericht zur Zeit der Schemita bringen. In Anbetracht dieser beiden Warnungen ist es klug, sich der Schemita und ihrer Tage bewusst zu sein.

## **Das Muster von Beginn und Ende**

Auch wenn in einem bestimmten Schemitah-Jahr nichts Bedeutendes passieren muss, wie könnte sich etwas Bedeutendes manifestieren, wenn es doch passieren würde? Der Beginn des Schemitah kann den Beginn einer Veränderung und einen Momentumwechsel markieren. Gleichzeitig ist es so, dass, wenn zu diesem Zeitpunkt eine Veränderung oder Verschiebung stattfindet, diese meist eine Art Erstlingsfrucht ist, ein Vorbote dessen, was noch kommt, eine subtile Spur im Vergleich zu dem, was am Ende kommt. Wenn es zu diesem Zeitpunkt eine Veränderung gibt, ist ihr Eintreten zunächst vielleicht nicht spürbar.

Das allgemeine Muster ist wie folgt: Im Verlauf der Schemitah, insbesondere gegen Ende, nimmt ihre Intensität zu. Wenn die Schemitah sich ihrem Höhepunkt und ihrem Ende nähert, manifestieren sich die dramatischen Ereignisse, die mit ihrem Eintreten verbunden sind, verstärken sich oder erreichen ihren Höhepunkt.

Im Fall des Septembers 2000 fiel der Beginn der Shemitah mit einem Rückgang der nationalen Produktion zusammen, einem der Anzeichen für eine Rezession. Aber das hätte man leicht übersehen können. In der Mitte der Shemitah verschmolz der Abschwung zu einer vollständigen Rezession. Und doch zeigte sich der dramatischste Moment der Schemitah in ihrer letzten Woche. Es war die Woche, in der die Anschläge vom 11. September und der anschließende Zusammenbruch der Wall Street stattfanden. Das allgemeine Muster ist, dass die dramatischste oder intensivste Zeit der Schemitah die Zeit vor dem 29. Elul oder die Zeit nach dem 29. Elul, dem Tag der Aufhebung, ist.

## **Die kommende Shemitah**

Wann ist also das nächste Schemitah? Das Schemitah fängt im September 2014 an. Der erste Tag, der 1. Tischri, beginnt bei Sonnenuntergang am Mittwochabend, dem 24. September, und endet bei Sonnenuntergang am 25. September. Aber auch hier sind es wieder das Ende des Schemitah und die Zeit danach, in der die dramatischsten Auswirkungen zu spüren sind. In den letzten beiden Schemitahs kam es jeweils am letzten Tag des Elul, dem 29. Tag des Monats, zu den größten Einbrüchen in der Geschichte der Börsen. Die kommende Schemitah endet im September 2015. Ihr letzter Höhepunkt, der 29. Tag des Elul, der Tag der Vergebung, fällt auf Sonntag, den 13. September. Da die Börsen an diesem Tag geschlossen sind, würde dies einen

Beginn eines Marktzusammenbruchs an diesem Tag, zumindest was Amerika betrifft.

Aber es gibt noch andere Möglichkeiten. Auch wenn um diesen Zeitpunkt herum nichts passieren muss, könnte es kurz vor oder nach diesem Wochenende oder auch davor und danach zu einem Zusammenbruch oder einer Katastrophe kommen. Es könnte auch innerhalb des längeren Zeitraums zwischen Elul und Tishri um den 29. Elul herum passieren.

29. Eine weitere Möglichkeit ist ein auslösendes Ereignis außerhalb der Börsenöffnungszeiten, das einen Marktzusammenbruch auslösen könnte – wie im Fall des 11. September. Und es besteht die Möglichkeit, dass eine Katastrophe außerhalb des finanziellen und wirtschaftlichen Bereichs stattfindet, die dennoch den Zusammenbruch beider Bereiche verursacht.

Es ist erwähnenswert, dass es 2015 genauso sein wird wie 2001: Der letzte Tag, an dem die Börsen vor dem 29. Elul, dem Tag der Aufhebung, geöffnet sein werden, ist der 11. September.

Im Jahr 2015 wird es zwei Sonnenfinsternisse geben. Interessanterweise haben beide eine Bedeutung für den Zeitpunkt des Shemitah. Die eine markiert den genauen Mittelpunkt des Shemitah. Die andere markiert ihren letzten Tag, den 29. Elul. Das letzte Mal, dass eine Sonnenfinsternis auf den 29. Elul eines Shemitah-Jahres fiel, war 28 Jahre zuvor, im September 1987. Sie läutete im selben Monat den größten prozentualen Börsencrash in der Geschichte der USA ein. (Mehr über diese Sonnenfinsternisse und Blutmonde findest du im Nachwort.)

## **Das Geheimnis**

Wie bereits erwähnt, können wir nicht erwarten, dass prophetische Ereignisse nach einem festen Zeitplan eintreten oder auf Kommando stattfinden. Es muss nicht unbedingt etwas Bedeutendes im Shemitah-Jahr 2014–2015 passieren. Das Phänomen kann sich in einem Zyklus zeigen, in einem anderen nicht und dann wieder im nächsten. Und der Fokus der Botschaft liegt nicht auf dem Festlegen von Daten, sondern auf dem Ruf Gottes zur Umkehr und Rückkehr. Gleichzeitig könnte etwas Bedeutendes passieren, und es ist klug, die Zeiten zu beachten.

Egal, was in der kommenden Schemitah passiert oder nicht passiert, und egal, *wann* das Geheimnis sich aufklärt, ist es gut, jetzt das Wesentliche des Geheimnisses zu beachten und es auf Amerika und die Welt im Hinblick auf ein Gericht in den kommenden Tagen anzuwenden.

## **Das Geheimnis der Schemitah – Zukunftsform**

Wenn sich die Schemitah in Form eines Gerichts über Amerika und die von Amerika geführte Weltordnung sowie über das amerikanische Zeitalter manifestiert, können wir mehrere Dinge in Bezug auf ihre Manifestation erwarten:

- Das Gericht wird die Souveränität Gottes über alle Dinge bestätigen.
- Das Gericht wird den Bereich des Segens, des Wohlstands und der Versorgung Amerikas und der Nationen treffen.

- Das Gericht wird einen Zusammenbruch mit sich bringen.
- Das Urteil wird den Stolz Amerikas und den Stolz der Menschen demütigen.
- Das Urteil wird zeigen, wie sehr Amerika und die Menschen von Gott abhängig sind.
- Das Urteil wird den Reichen ihren Reichtum und den Besitzenden ihren Besitz nehmen.
- Das Gericht wird alles wegfegen, was aufgebaut wurde.
- Das Gericht wird Ungleichgewichte ausgleichen und Rechnungen innerhalb der Nation und zwischen den Nationen begleichen.
- Das Gericht wird dazu führen, dass in Amerika und auf der ganzen Welt alles zum Stillstand kommt und endet.
- Das Gericht wird gegen den Materialismus in der amerikanischen Zivilisation und auf der ganzen Welt Zeugnis ablegen.
- Das Urteil wird die Verbindung zwischen der physischen und materiellen Welt Amerikas und der spirituellen Welt deutlich machen.
- Das Gericht wird Verstrickungen, Bindungen und Fesseln innerhalb der Nation und zwischen den Nationen lösen.
- Das Urteil wird Amerikas Wirtschafts- und Finanzwelt sowie die der Nationen treffen.
- Das Urteil wird sich auf die Bereiche Arbeit, Produktion, Beschäftigung, Konsum, Einnahmen und Handel auswirken.
- Das Urteil wird dazu führen, dass Produktion, Handel, Arbeit, Investitionen, Gewinne und der Handel zum Erliegen kommen oder stark zurückgehen.
- Das Gericht wird die Finanzkonten Amerikas und der Nationen annullieren, umgestalten und bereinigen.
- Das Urteil wird dazu führen, dass Kredite nicht zurückgezahlt und Schulden in Amerika und der Welt erlassen werden.
- Das Urteil wird alles wegfegen, was sich in der Finanzwelt Amerikas und der Welt angesammelt hat.
- Das Urteil wird sich als Zeichen gegen eine Nation manifestieren, die Gott aus ihrem Leben vertrieben, seine Wege abgelehnt und an seiner Stelle nach materiellen Segnungen und Götzen gestrebt hat.

- Das Urteil wird die Objekte des Stolzes und Ruhmes Amerikas zu Fall bringen.
- Das Urteil wird nicht nur den Finanz- und Wirtschaftsbereich betreffen, sondern jeden Bereich der Gesellschaft und des Lebens.
- Das Urteil wird die Strukturen der Kultur, der Systeme und der Zivilisation wegwischen.
- Das Gericht wird physische Realitäten auslöschen.
- Das Urteil wird die Landschaft der Nationen und Mächte verändern.
- Das Urteil wird den Aufstieg und Fall großer Mächte mit sich bringen und beeinflussen.
- Das Urteil wird Amerika zu Gott zurückrufen.

### **Die Shemitah des amerikanischen Zeitalters**

Die Frage, was vor uns liegt, wäre nicht vollständig, ohne auf die prophetische Warnung einzugehen, die im Zentrum des Geheimnisses steht. Wir haben gesehen, wie Aktienmärkte zusammenbrachen, Volkswirtschaften kollabierten und das, was aufgebaut worden war, ausgelöscht wurde – und all diese Dinge stehen im Zusammenhang mit der Schemitah. Jedes einzelne davon hat mit dem Entzug des Segens zu tun. Warum ist das so?

Die Schemitah erinnert jede Nation und jede Zivilisation daran, dass ihr Segen von Gott kommt. Und ohne Gott kann dieser Segen nicht bestehen. Sie ist eine Warnung an eine Nation, die auf Gottes Absichten gegründet und von Gottes Hand gesegnet ist, aber jetzt zunehmend gegen den Gott ihres Segens kämpft. Die Schemitah ist eine Warnung an diese Nation, dass ihr Segen nicht von Dauer sein kann.

Und dann gibt es noch die prophetische Warnung, die im Hebräischen enthalten ist, denn „*Shemitah*“ bedeutet wörtlich „fallen lassen“, „zusammenbrechen lassen“. Die Warnung lautet: Kein Volk kann sich den Wegen und dem Willen dessen widersetzen, der seine Quelle des Segens ist, und erwarten, dass dieser Segen weiterbesteht. Ohne ihn als Fundament wird der Segen weggenommen, und alles, was aufgebaut wurde, egal wie hoch es auch sein mag, wird zusammenbrechen.

Das „amerikanische Zeitalter“ und das „amerikanische Imperium“, wie manche es nennen, wurden stark aufgebauscht. Die Warnung lautet: Wenn Amerika seinen aktuellen Kurs beibehält, wird es seine Position als führende Nation verlieren und das amerikanische Zeitalter und die globale Ordnung werden zusammenbrechen.

### **Eine große Erschütterung**

Was es zu beobachten gilt: Nach dem Zeitpunkt der Shemitah könnte der Zeitpunkt der Vollendung des letzten Vorzeichens – der Turm in Ground Zero – von Bedeutung sein.

Darüber hinaus wäre es klug, auch Amerikas Überschreiten wichtiger Schwellen in seinem spirituellen und moralischen Niedergang zu beobachten.

Egal wann das passiert, ob in den Tagen der Shemitah oder danach, ich glaube, dass eine große Erschütterung auf diese Nation und die Welt zukommt. Ich glaube, dass diese Erschütterung einen finanziellen und wirtschaftlichen Zusammenbruch mit sich bringen wird, auch wenn sie nicht unbedingt auf diese Bereiche beschränkt sein wird. Der Zusammenbruch im finanziellen und wirtschaftlichen Bereich könnte durch Ereignisse in anderen Bereichen gekennzeichnet, ausgelöst oder begleitet werden. Und ob nun im übertragenen Sinne oder mehr als nur im übertragenen Sinne, ich glaube, dass es in der einen oder anderen Form zu einer Hungersnot im Land kommen wird.

Obwohl solche Dinge als Zeichen des nationalen Gerichts geschehen, geschehen sie auch zum Zweck der Erlösung und Barmherzigkeit, damit eine Nation, die gegenüber Gottes Stimme verhärtet und taub geworden ist, endlich hören, erwachen, umkehren und zurückkehren kann.

---

Wir haben damit angefangen, mit dem Propheten Jeremia im Jahr 586 v. Chr. auf die Ruinen Jerusalems zu blicken. Man kann sich nur vorstellen, was er empfunden hat, als er auf die Verwüstung blickte. Über seine Trauer hinaus war da die Tatsache, dass er alles kommen sah, bevor es geschah. Was wäre, wenn wir im vorliegenden Fall einen Vorausblick und eine Vorwarnung erhalten hätten? Was würden wir tun? Wenn eine Katastrophe kommen sollte, wie würden wir uns vorbereiten? Gibt es Hoffnung? Und wie lautet die Antwort?

Mit diesen letzten und entscheidenden Fragen beschäftigen wir uns jetzt.

## Kapitel 25

### Die letzte Schemitah



#### Die Ruinen, der Prophet und die Hoffnung

**I** GIBT ES HOFFNUNG? Können wir das Urteil abwenden? Und wenn das Urteil kommt, gibt es dann noch Hoffnung? Und wenn das Urteil gefällt ist, gibt es dann noch Hoffnung, wenn man aufwacht?  
?

Um die Antwort zu finden, müssen wir noch einmal zurück in die brennenden Ruinen Jerusalems im Jahr 586 v. Chr. Der Prophet Jeremia hatte sein Volk immer wieder gewarnt, dass der Tag des Unheils kommen würde. Hätten sie es verhindern können? Ja, wenn sie zu Gott zurückgekehrt wären. Eine Erweckung hätte sie gerettet. Aber das hätte Buße erfordert, eine Kursänderung, die Abkehr von ihren Sünden. Aber sie weigerten sich, auf die Warnung der Propheten zu hören. Sie weigerten sich, umzukehren. Und das Gericht kam.

Und gab es inmitten dieses Gerichts noch Hoffnung? Die Antwort lautet wieder: Ja. Das Gericht kam in mehreren Phasen. Während dieser Phasen prophezeite Jeremia dem Volk weiterhin, warnte es und flehte es an, Gottes Willen zu befolgen und das totale Unheil abzuwenden. Wieder weigerten sie sich. Und wieder kam das Gericht.

Und gab es *nach* dem Urteil noch Hoffnung? Jeder, der die Verbrennung Jerusalems, die Verwüstung des Landes und die Zwangsdeportation des Volkes ins Exil miterlebt hatte, hätte geantwortet, dass die Hoffnung des Volkes verloren war. Doch es *gab* Hoffnung.

Wenn es keine Hoffnung gegeben hätte, warum hätte Gott dann Propheten, Warnungen und Prophezeiungen über die Zukunft gesandt? Aber es gab noch einen viel älteren Grund zur Hoffnung – das Geheimnis der Shemitah. Dieses Geheimnis bestimmte, dass das Land verwüstet bleiben würde, bis die Zeit erfüllt war. Zur festgesetzten Zeit würde die Gefangenschaft enden, das Volk würde zurückkehren und die Nation würde wiederhergestellt werden.

### **Die Frage der Hoffnung**

Wie sieht es heute aus? Und wie sieht es mit Amerika aus? Gibt es Hoffnung? Wenn es keine Hoffnung gäbe, gäbe es auch keine Vorboten. Was wäre der Sinn einer Warnung, wenn es keine Hoffnung gäbe, auf diese Warnung zu reagieren? Wenn es eine Warnung gibt, dann gibt es auch Hoffnung.

Gibt es Hoffnung, dass Amerika das Gericht abwenden kann? Wenn es Buße und Erweckung gibt, ja. Aber wenn die Nation ihren gegenwärtigen Kurs fortsetzt, dann lautet die Antwort nein. Ist es wahrscheinlich, dass Amerika zu Gott zurückkehren wird? Zum gegenwärtigen Zeitpunkt und angesichts der Richtung, in die sich die Nation derzeit bewegt, nein.

Was passiert, wenn das Urteil fällt – gibt es dann noch Hoffnung? Für alle, die auf Gottes Stimme hören und ihm folgen, ja. Für alle anderen, nein.

Und nach dem Gericht oder der Katastrophe, gibt es dann noch Hoffnung? Ja, für alle, die sich zu Gott wenden.

### **Gericht oder Erweckung, Erschütterung und Unheil**

Wird es also ein Gericht oder eine Erweckung geben? Es kann beides geben: Gericht *und* Erweckung. Erweckung kann sogar durch das Gericht kommen. Es kann ein Gericht über eine Zivilisation geben und die Erlösung und Erweckung für diejenigen innerhalb dieser Zivilisation, die sich zu Gott bekehren.

Wenn es zu einer großen Erschütterung kommen wird, was ist dann die Hoffnung? Ich würde antworten, dass es genau umgekehrt ist: Ohne Erschütterung gibt es wenig Hoffnung. Amerika ist so hart gegenüber Gottes Willen geworden und so taub für seine Stimme, dass nur etwas von großer Tragweite Hoffnung auf einen Durchbruch bieten kann. Es steht geschrieben, dass Gott nicht will, dass jemand verloren geht, sondern dass alle zur Umkehr kommen (2. Petrus 3,9). Das Herz Gottes ist es, zu retten, wiederherzustellen und zu erlösen. Und so muss alles, auch Erschütterungen und Unheil, durch diese Wahrheit gesehen werden.

## **Der Fall der Götzen**

Die Schemitah hat einen Zweck. Sie zeigt Gottes Souveränität und Herrschaft über alles und entlarvt die Illusion der Souveränität und Herrschaft des Menschen. Sie verkündet, dass alle Segnungen von Gott kommen. Sie ruft den Menschen aus dem physischen Bereich in den geistigen Bereich. Sie ruft ihn dazu auf, zu Gott zurückzukehren. Deshalb ist die Schemitah notwendig. Und wenn man es mit einer Kultur oder Zivilisation zu tun hat, die in Materialismus, Wohlstand, Fleischeslust, Götzendienst, Arroganz, Selbstbezogenheit und der Vorstellung verstrickt ist, dass der Mensch souverän ist und tun kann, was er will, wird die Schemitah noch notwendiger.

Am Tag des Shemitah werden Illusionen aufgedeckt, Verstrickungen gelöst, Stolz gedemütigt, Götter gerichtet und Götzenbilder vernichtet – sogar die Illusionen, Verstrickungen, Götzenbilder und Götter im Leben seines eigenen Volkes.

## **Die letzte Schemitah**

Selbst wenn es in Form eines Gerichts kommt, ist das Schemitah letztlich ein Ausdruck der Barmherzigkeit, da es erinnert, zurückruft und warnt – im Hinblick auf ein noch größeres Schemitah, das noch kommen wird. Dieses größere Schemitah betrifft nicht so sehr Nationen, sondern jeden Einzelnen, jedes Leben. Es ist das letzte Schemitah.

Die letzte Shemitah erklärt, dass alle Dinge – unser Leben, unser Dasein, unser Atem – Geschenke Gottes sind. Wir selbst haben nichts. Alle unsere Vorstellungen von Besitz sind eine Illusion, all unser Stolz eine Täuschung. Wir sind nicht souverän, sondern völlig abhängig. Alles, was wir haben – unser Besitz, unser Geld, unser Reichtum, jeder Augenblick unseres Lebens – alles wurde uns gegeben.

Jeder Herzschlag ist geliehen. Alles in dieser Welt, was uns anzieht oder abstößt, uns verstrickt oder zwingt, alles, wonach wir streben, worüber wir nachdenken oder wofür wir leben, ist vergänglich, flüchtig und vergeht. Deshalb liegt der Sinn dieses Lebens nicht in irgendetwas in diesem Leben, sondern nur in dem, der dahinter steht. Und der Zweck dieses Lebens besteht nicht darin, irgendetwas in diesem Leben zu suchen, sondern nur den zu suchen, der es gegeben hat.

Das Schemitah ist, wie wir gesehen haben, mit der Zahl Sieben verbunden. In der Bibel steht die Zahl Sieben für Vollendung, Abschluss, Ende. Das letzte Schemitah ist das, was am Ende unserer Zeit auf der Erde kommt, der Abschluss, das Ende unseres Lebens. Das Schemitah erklärt, dass der Segen einer Nation ein Geschenk Gottes ist. Das letzte Schemitah erklärt, dass alles und jeder Moment, den wir auf der Erde hatten, ein Geschenk Gottes war. Alles, was wir „besaßen“, war uns nur anvertraut. Es gehörte alles ihm, sogar unsere Tage.

Die Schemitah trennt den Besitz vom Besitzer. Die letzte Schemitah wird uns von allem trennen, was wir auf der Erde besessen haben. Die Schemitah wischt alles weg, was in der vorangegangenen Zeit aufgebaut wurde.

Die letzte Schemitah wird alles wegwischen, was in unserer Zeit auf der Erde aufgebaut wurde. Die Schemitah bringt ein Ende, so auch die letzte Schemitah. Wie die Schemitah ruft auch die letzte Schemitah uns aus der materiellen Welt in die spirituelle Welt. Wie die Schemitah befreit auch die letzte Schemitah uns von Verstrickungen, Anhaftungen und Bindungen.

So wie die Schemitah „fallen lassen“ bedeutet, so wird auch die letzte Schemitah das Fallenlassen unseres irdischen Seins und unserer irdischen Existenz sein. So wie die Schemitah dadurch begangen wird, dass man seinen Besitz loslässt, so werden auch in der letzten Schemitah alle ihren irdischen Besitz und dieses Leben selbst loslassen. So wie die Schemitah „Befreiung“ bedeutet, so werden auch in der letzten Schemitah alle von diesem Leben befreit werden. Und so wie die Schemitah einen vom Physischen weg und zu Gott hinzieht, so wird uns die letzte Schemitah aus dem Bereich des Physischen weg und zu Gott hinziehen.

## **Die letzte Frage**

Gegen Ende von „*The Harbinger*“ stellt der Prophet Nouriel eine Frage: „Und was wirst du am Tag des Jüngsten Gerichts tun?“

Das ist die ultimative Frage, die jedem von uns gestellt werden könnte. Denn die letzte Schemitah führt in die Ewigkeit. Wir haben den Zusammenhang zwischen dem Schemitah und dem Gericht gesehen. So sind auch das letzte Schemitah und das endgültige Gericht miteinander verbunden. Wenn Menschen die Botschaft von „*The Harbinger*“ hören, fragen sie oft: „Was soll ich angesichts der kommenden Katastrophe tun?“ Das ist eine wichtige Frage. Die Bibel sagt: „Ein kluger Mensch sieht das Unheil kommen und verbirgt sich“ (Spr. 27,12).

Aber egal, ob wir das Gericht über eine Nation oder über Nationen sehen, Tatsache ist, dass wir alle den Tag des Gerichts erleben werden. Die Schrift sagt, dass wir an diesem Tag alle vor Gott stehen werden. Und an diesem Tag wird es nicht darauf ankommen, wie schwer unsere Sünden waren. Jede Sünde, egal welcher Art und wie schwer sie auch sein mag, wird unendlich und ewig gerichtet werden. Wenn wir dann nicht mit Gott im Reinen sind, wenn wir dann nicht errettet sind, wenn wir die uns angebotene Errettung nicht angenommen haben, dann gibt es nur eine Möglichkeit – die ewige Trennung von Gott – das ewige Gericht.

Am Ende gibt es nur zwei Schicksale – Himmel oder Hölle. Nach Gottes Wort entscheidet nicht, wie religiös wir waren, wie gut oder schlecht wir waren oder irgendetwas anderes, sondern nur eines: Sind wir wiedergeboren? Diese Tatsache könnte in der Bibel nicht klarer gesagt werden: „Wenn jemand nicht wiedergeboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen“ (Johannes 3,3).

## **Yeshua**

Wie kann man in den Tagen des Gerichts sicher sein? Die Antwort ist, dass das Wort für „Sicherheit“ im Hebräischen „*jeshua*“ ist. Das ist derselbe Wortstamm, aus dem wir den Namen Yeshua ableiten, der ins Deutsche übersetzt „Jesus“ bedeutet. In den Tagen des Gerichts über eine Nation und am Tag des endgültigen

, gibt es außerhalb von Jeschua, Jesus, keine Sicherheit oder Erlösung. Aber in ihm gibt es keine Angst. Der Schlüssel liegt darin, sein Leben, jeden Teil seines Lebens, in ihn zu legen, der die Erlösung ist. Wie geschrieben steht:

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.

– JOHANNES 3:16

Die Bibel berichtet, dass die größte Liebe, die jemals in dieser Welt gezeigt wurde, die Liebe Gottes in Messias war, der an unserer Stelle für unsere Sünden an einem Kreuz starb, um unser Urteil zu tragen, und dann von den Toten auferstand, damit wir gerettet werden können. Wie wird man wiedergeboren? In der Bibel steht auch, dass jeder, der ihn wirklich annimmt, wirklich an ihn glaubt, ihn wirklich zum Herrn und Retter seines Lebens macht und ihm wirklich als sein Jünger nachfolgt, wiedergeboren ist – gerettet ist. Es kann mit einer Entscheidung, einem Gebet, einer Herzensentscheidung, der Antwort auf einen Ruf beginnen – dem Beginn eines neuen Lebens.

### **Das, was fällt, und das, was bleibt**

Als das Shemitah-Jahr 2001 zu Ende ging, erlebte Amerika den Einsturz seiner beiden kolossalen Türme. Aber als die Türme einstürzten, blieb ein Objekt stehen. Es war ein Stahlkreuz, das aus der Katastrophe herausgeschmiedet worden war – inmitten der Katastrophe ein Symbol der Hoffnung; angesichts des Hasses der Menschen die Liebe Gottes.

Das allein war schon ein Zeichen.

Die Shemitah sagt, dass am Ende alles vergehen wird, alles zusammenbrechen und fallen wird – außer diesem einen: Gott, seine Liebe und seine Erlösung. Alles andere, wonach wir gestrebt haben oder worüber wir uns den Kopf zerbrochen haben, wird bedeutungslos sein. Es wird alles vergehen. Aber die Liebe Gottes und seine Erlösung werden nicht vergehen, nicht zusammenbrechen, nicht versagen, sondern für immer bestehen bleiben. Und das Einzige, was dann noch zählt, ist, ob wir ihn gesucht, gefunden und mit ihm ins Reine gekommen sind – in dieser Liebe und in dieser Erlösung.

### **Jetzt und für immer**

Die Bibel sagt, dass „jetzt“ die Zeit der Erlösung ist. Jetzt ist die Zeit, dein Leben mit Gott in Ordnung zu bringen. Das kann nicht auf morgen verschoben werden. Der einzige Tag, den wir haben, ist heute, und der einzige Moment ist jetzt. Die Zeit ist knapp. Was auch immer in deinem Leben nicht in Ordnung ist, was auch immer nicht von Gott oder nicht in Seinem Willen ist, jetzt ist die Zeit, es aus deinem Leben zu verbannen. Und was auch immer Gott dich zu tun oder zu sein beruft, jetzt ist die Zeit, es zu tun, es zu sein und es in dein Leben zu bringen.

Der Klang eines Alarms kann von Natur aus nicht angenehm sein. Das kann er nicht. Sonst würde er seinen Zweck, zu wecken und zu warnen, nicht erfüllen. *Der Vorbote* und *das Geheimnis der Shemitah* sind nicht nur die Enthüllung von Geheimnissen, sondern auch das Läuten von Alarmsignalen. Immer wenn ich versucht bin, mit dem Läuten des Alarms aufzuhören, erinnere ich mich an Gottes Wort an Hesekiel: Wenn der

Wächter die Gefahr kommen sieht und nicht mit der Trompete den Leuten Bescheid gibt, wenn das Unglück kommt, dann ist ihr Blut auf seinem Kopf. Deshalb blase ich die Trompete.

Die Zeit ist knapp. So oder so wird das Gericht kommen. Deshalb ist jetzt die Zeit, gerettet zu werden. Jetzt ist die Zeit, alles zu tun, was man tun muss, um ins Reine zu kommen. Und für diejenigen, die dem Ruf folgen, ist jetzt die Zeit, groß zu werden.

Die Alarmglocken haben geläutet. Die Trompeten haben geschmettert. Der Ruf ist ergangen. Man hat die Wahl – zu reagieren oder nicht. *Der Harbinger* schließt mit einem letzten Ruf – den letzten Worten des Propheten. Ich lasse den Leser mit denselben Worten zurück:

*Wer Ohren hat, der höre ... und werde gerettet.*

**EPILOGUE**

**BLACK SUNS**

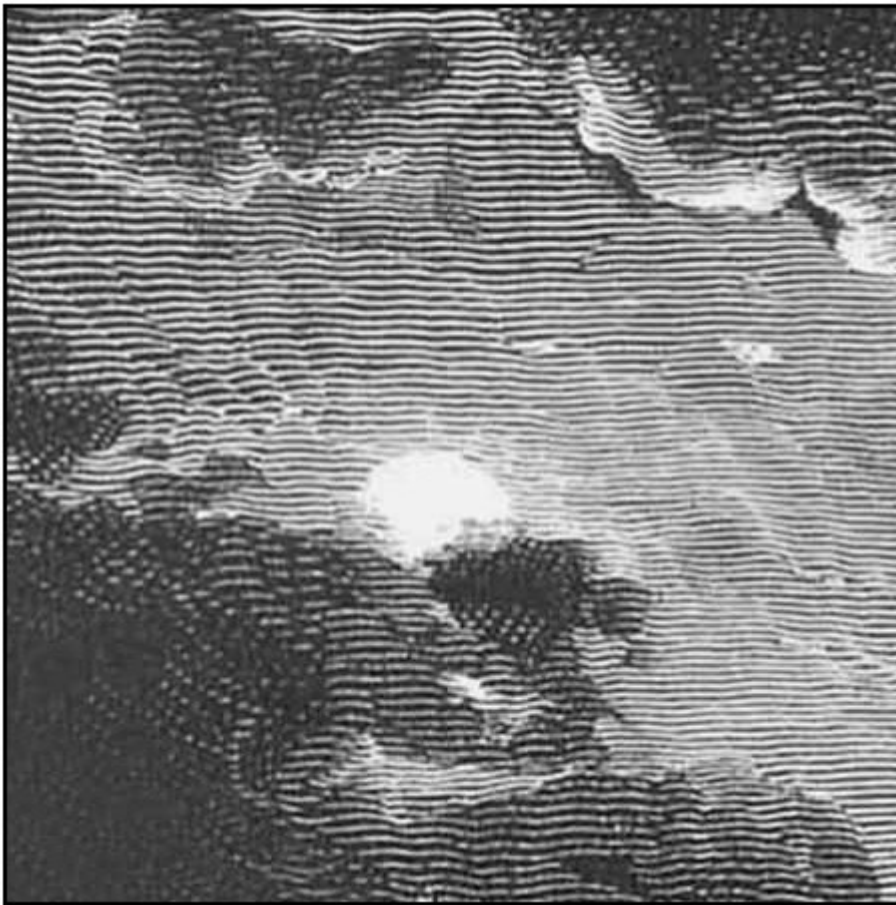
**AND**

**THE SEVENTH**

**SHEMITAH**

## Epilog, Teil 1

# EINE LETZTE ANMERKUNG: Die SCHWARZEN SONNEN (und die ROTEN MONDE)



### Die Zeichen und die Moedeem

**T** Das Phänomen der Sonnenfinsternisse ist bisher zweimal aufgetaucht. Hier haben wir genug Platz, um ein bisschen mehr ins Detail zu gehen. Wir haben schon erwähnt, dass die alten Rabbiner Sonnenfinsternisse als Zeichen des Gerichts gesehen haben. Der Hinweis dazu findet sich in der rabbinischen Schrift Sukkah 29a:

haben festgestellt, dass die Rabbiner der Antike Sonnenfinsternisse als Zeichen des Gerichts sahen. Der Hinweis dazu findet sich in der rabbinischen Schrift Sukkah 29a:

Unsere Rabbiner lehrten: Wenn die Sonne sich in einer Finsternis befindet, ist das ein schlechtes Omen für die ganze Welt. Unsere Rabbiner sagten: „Wenn die Sonne sich in einer Finsternis befindet, ist das ein schlechtes Omen für alle, die Götzen anbeten. Aber wenn es eine Mondfinsternis gibt, ist das ein schlechtes Omen für Israel, weil Israel die Zeit nach dem Mond richtet und die Götzenanbeter nach der Sonne.“<sup>1</sup>

Nun sind Sonnen- und Mondfinsternisse natürlich natürliche und regelmäßige Phänomene, die durch die relativen Bewegungen von Sonne, Erde und Mond bestimmt werden. Und die rabbinischen Schriften haben keine biblische Autorität. Aber es gibt eine biblische Grundlage, um die Verdunkelung von Sonne und Mond unter bestimmten Umständen mit dem Gericht in Verbindung zu bringen.

Siehe, der Tag des Herrn kommt.....denn die Sterne des Himmels ihre Konstellationen werden ihr Licht nicht mehr geben; die Sonne wird sich bei ihrem Aufgang verdunkeln, und der Mond wird sein Licht nicht mehr scheinen lassen.

– Jesaja 13:9–10

Denn der Tag des Herrn ist nahe .....Die Sonne und der Mond werden dunkel werden . . .

—JOEL 3:14–15

Gleich nach der Bedrängnis jener Tage wird die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein verlieren.

—MATTHÄUS 24:29

## **Schwarze Sonnen und rote Monde**

Die Ereignisse, von denen in diesen Passagen die Rede ist, sind keine normalen oder natürlichen Vorkommnisse, sondern apokalyptische Ereignisse. Außerdem können eine Sonnenfinsternis und eine Mondfinsternis nicht auf natürliche Weise gleichzeitig stattfinden.

Die Heilige Schrift spricht davon, dass die Sonne, der Mond und die Himmelskörper als „Zeichen“ dienen. Das hebräische Wort, das in Genesis 1:14 verwendet wird, ist *otote*; es kann auch mit „Beweis“, „Zeichen“ und „Omen“ übersetzt werden. Derselbe Vers erklärt, dass sie mit Tagen, Jahren und „Jahreszeiten“ verbunden sein werden. Das hebräische Wort, das mit „Jahreszeiten“ übersetzt wird, ist „*moedeem*“. „*Moedeem*“ bedeutet wörtlich „eine Verabredung“, „die festgesetzte Zeit“ oder „die festgesetzte Versammlung“. Es ist dasselbe Wort, das für die heiligen Tage Israels verwendet wird. Wenn wir dazu noch die Betonung der Heiligen Schrift auf diese himmlischen Lichter als Zeichen des Gerichts und des Endes der Zeit hinzufügen, müssen wir zumindest zu dem Schluss kommen, dass sie manchmal als Zeichen bedeutender Ereignisse dienen können.

In Bezug auf Mondfinsternisse wurde festgestellt, dass vom Frühjahr 2014 bis zum Herbst 2015 eine einzigartige Serie von vier solchen Finsternissen auftreten wird, jeweils an einem jüdischen Feiertag. Sie werden wegen ihrer roten Farbe, die sie während der Finsternis annehmen, auch „Blutmonde“ genannt. Das Auftreten von vier aufeinanderfolgenden Mondfinsternissen, die jeweils auf einen jüdischen Feiertag fallen, hat es in den letzten zweitausend Jahren nur sechs Mal gegeben. Drei dieser Ereignisse stehen in Zusammenhang mit entscheidenden Ereignissen in der jüdischen Geschichte: der Vertreibung der Juden aus Spanien, der Wiedergeburt Israels und der Rückeroberung Jerusalems.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen diesen Ereignissen und dem Shemitah?

Abgesehen von den ersten sechs Monaten wird diese Reihe von Blutmonden oder Mondfinsternissen komplett während des kommenden Schemitah-Jahres oder im Herbst danach stattfinden. Eine Mondfinsternis wird im Monat Tischri stattfinden, der das Schemitah-Jahr beginnt. Die nächste wird im Frühjahr zu sehen sein und die Mitte des Schemitah-Jahres markieren. Und die letzte wird im Monat Tischri stattfinden, der das Schemitah-Jahr beendet und dessen Höhepunkt markiert.

Was jedoch oft übersehen wird, ist die Bedeutung der Sonnenfinsternisse in Bezug auf ihren Zeitpunkt.

### **Die schwarze Sonne und der Vorbote**

Wir haben den zeitlichen Zusammenhang zwischen der Verdunkelung der Sonne und dem Turm am Ground Zero festgestellt. Als viertes der neun Vorzeichen ist der Turm bereits ein Zeichen des Gerichts. Aber wie wir gesehen haben, verdunkelte sich die Sonne in dem Moment, als der Turm seine volle Höhe erreichte, an dem Tag, an dem er mit seiner Spitze gekrönt wurde. Der Turm wurde am Tag einer Sonnenfinsternis gekrönt.

Zwei Wochen zuvor hatte es schon einen Versuch gegeben, den Turm zu krönen. Aber wegen starker Windböen an der Turmspitze musste das Ganze abgebrochen werden. Das war am 29. April. Am Jahrestag des ersten Krönungsversuchs, am 29. April des folgenden Jahres, verdunkelte sich die Sonne wieder – eine weitere Sonnenfinsternis, die mit dem Bau des Turms zusammenfiel.

### **Die schwarze Sonne und die Shemitah**

Das Phänomen hängt nicht nur mit dem Turm zusammen, sondern manchmal auch mit der Schemitah. Die Verdunkelung der Sonne ist manchmal mit dem Höhepunkt der Schemitah zusammen gefallen. Das heißt aber nicht, dass zu so einem Zeitpunkt immer was Wichtiges passieren muss. 1959 gab's zum Beispiel keine offensichtlichen wichtigen Ereignisse.

Andererseits war die Verdunkelung der Sonne zum Höhepunkt des Shemitah-Jahres mehr als einmal ein Zeichen für ein bedeutendes Ereignis – und zwar ein Ereignis, das zufällig genau in dem Bereich stattfand, den die Heilige Schrift für das Ende des Shemitah-Jahres vorgesehen hat: im Finanzbereich.

### **Die schwarze Sonne von 1931**

Im Jahr 1931 fand am 12. September eine Sonnenfinsternis statt. Sie ereignete sich am Ende des Shemitah-Jahres. Nach dem hebräischen Kalender fand die Sonnenfinsternis am 1. Tischri statt, dem Tag, an dem das Shemitah-Jahr endet und der zum Zeitpunkt des Höhepunkts des Shemitah-Jahres beginnt, bei Sonnenuntergang am 29. Elul, dem Moment der finanziellen Nullstellung.

Acht Tage nach diesem Zusammentreffen gab England den Goldstandard auf und löste damit weltweit Börsencrashes und Bankenzusammenbrüche aus. Die Verdunkelung der Sonne am Ende des Shemitah-Jahres läutete den größten einmonatigen prozentualen Börsencrash in der Geschichte der Wall Street ein.

### **Die schwarze Sonne von 1987**

1987 gab es am 23. September eine Sonnenfinsternis. Das war am Ende des Shemitah-Jahres. Es passierte genau an diesem Tag, dem 29. Elul, dem Höhepunkt der finanziellen Nullstellung.

Weniger als dreißig Tage nach diesem Zusammentreffen kam es zum vielleicht mysteriösesten Zusammenbruch in der Geschichte der Wall Street. Die schwarze Sonne hatte den „Schwarzen Montag“ eingeläutet, den größten prozentualen Crash in der Geschichte der Wall Street.

Wieder einmal hatte die Verdunkelung der Sonne am Höhepunkt des Schemitah-Jahres den größten Finanzkollaps in der amerikanischen Geschichte ausgelöst.

Gemessen am Anteil des Marktes, der ausgelöscht wurde, markiert die Konvergenz des Endes der Shemitah mit der schwarzen Sonne sowohl den schwärzesten Monat als auch den schwärzesten Tag in der Geschichte der Wall Street.

### **Die kommende schwarze Sonne**

Der größte Teil der kommenden Shemitah wird im Jahr 2015 stattfinden. In diesem Jahr wird es zwei Sonnenfinsternisse geben. Die erste findet am 20. März statt. Nach dem biblischen Kalender ist der 20. März bis zum Sonnenuntergang der 29. Adar. Ab Sonnenuntergang ist es der 1. Nisan. Dies ist genau die Mitte des Shemitah-Jahres. Die Verdunkelung der Sonne markiert somit den Beginn des heiligen Jahres und den genauen Mittelpunkt der Shemitah.

Die zweite Sonnenfinsternis des Jahres 2015 findet am 13. September statt. Der 13. September ist der 29. Elul – wieder genau der Tag, der den Höhepunkt des Schemitah-Jahres bildet, den Tag der Aufhebung.

Wie schon im September 1931 und erneut im September 1987 fällt er auf das Ende der Schemitah. In der Vergangenheit leitete dies die schlimmsten Zusammenbrüche in der Geschichte der Wall Street ein. Was wird es diesmal bringen?

Wie schon zuvor muss sich das Phänomen nicht unbedingt bei der nächsten Konvergenz zeigen. Aber es ist trotzdem ratsam, darauf zu achten.

## Epilog, Teil 2

# EIN LETZTES RÄTSEL: DIE SIEBTE SHEMITAH



### Das Jubiläum

**O** EIN LETZTES GEHEIMNIS – und zwar eins, das nicht nur die prophetische Natur der Schemitah aufdeckt, sondern auch ihre Dynamik der Erlösung.

In der Bibel ist jeder siebte Tag ein Sabbat. Jedes siebte Jahr ist ein Schemitah- oder Sabbatjahr. Und jedes siebte Schemitah-Jahr führt in das sogenannte „Jubiläumsjahr“. Das Jubiläumsjahr kommt immer nach dem Schemitah-Jahr.

Und du sollst dir sieben Sabbatjahre zählen, siebenmal sieben Jahre; und die Zeit der sieben Sabbatjahre soll dir neunundvierzig Jahre sein. Dann sollst du die Posaune des Jubeljahres

am zehnten Tag des siebten Monats blasen lassen . . .

– LEVITIKUS 25:8–9

Das Wort „*Jubiläum*“ bedeutet heute eine Zeit der Feier oder ein Jahrestag. Aber im Hebräischen lautet das Wort „*yobel*“. *Yobel* bedeutet „Trompetenschall“. Das Jubiläum wurde mit Trompetenschall im ganzen Land angekündigt.

### **Das Jahr der Befreiung**

Als Krönung des siebten Shemitah, also des siebten Siebenjahreszyklus, war das Jubeljahr so etwas wie ein Super-Shemitah. Es war das Shemitah auf einer neuen Ebene. Im Shemitah-Jahr ruhte das Land – ebenso im Jubeljahr:

Das fünfzigste Jahr soll für euch ein Jubeljahr sein; darin sollt ihr weder säen noch ernten, was von selbst wächst, noch die Trauben eurer unbeschnittenen Weinstöcke lesen.

– LEVITIKUS 25:11

Im Jahr der Shemitah kam die Befreiung. Aber im Jubeljahr bekam die Befreiung eine neue Bedeutung. Es ging nicht nur darum, Land oder Schulden loszulassen. Im Jubeljahr wurden Sklaven und Gefangene freigelassen. Es war also das Jahr der Freiheit:

Und ihr sollt das fünfzigste Jahr heiligen und Freiheit im ganzen Land für alle seine Bewohner ausrufen.

—LEVITIKUS 25:10

### **Das Jahr der Wiederherstellung und der Heimkehr**

Für die Verschuldeten brachte das Schemitah-Jahr Wiederherstellung, da alle Schulden getilgt wurden. Aber im Jubeljahr ging die Wiederherstellung noch weiter:

Es soll für euch ein Jubeljahr sein; und jeder von euch soll in seinen Besitz zurückkehren und jeder von euch soll zu seiner Familie zurückkehren. In diesem Jahr des Jubiläums soll jeder von euch zu seinem Besitz zurückkehren.

—3. MOSE 25:10, 13

Wenn jemand sein Erbe oder das Erbe seiner Familie verloren hatte, wurde es im Jubeljahr zurückgegeben. Das Jubeljahr war das Jahr der Wiederherstellung, das Jahr der Versöhnung und das Jahr der Rückkehr. Im Jubeljahr mussten andere, die sich das Land von jemandem angeeignet hatten, es wieder zurückgeben. Im Jubeljahr kehrten Einzelne zu ihren Familien zurück, Familien kehrten in ihre angestammten Häuser und auf ihr Land zurück, Besitztümer kehrten zu ihren Eigentümern zurück und Enteignete erhielten ihr Erbe zurück.

Heute weiß niemand mehr genau, wann das Jubeljahr stattfindet.

## **70 n. Chr.: Der Verlust Zions und Jerusalems**

Es war das Jahr 70 n. Chr. Der Krieg hatte vier Jahre zuvor begonnen. Nun erreichte er seinen Höhepunkt. Jerusalem wurde von der römischen Armee unter der Führung von Titus, dem Sohn des neu gekrönten Kaisers Vespasian, belagert. In der Stadt herrschte Chaos, Spaltung und Hungersnot. Schließlich durchbrachen die römischen Truppen die Stadtmauern. Der Tempel wurde in Brand gesetzt. Jerusalem fiel. Unzählige Einwohner wurden getötet. Zehntausende wurden versklavt.

Vierzig Jahre zuvor hatte der galiläische Rabbi Jeschua, später bekannt als „Jesus“, prophezeit, dass Jerusalem zerstört und das Volk in alle Nationen verschleppt werden würde. Seine Worte hatten sich bewahrheitet. Das jüdische Volk hatte seine Heimat und seinen wertvollsten irdischen Besitz, die heilige Stadt Jerusalem, verloren. Fast zweitausend Jahre lang würde es von Nation zu Nation wandern – unterdrückt, verfolgt und gejagt, während sein Land verwüstet, unfruchtbar und unwirtlich dalag.

## **Fremde im Land und Prophezeiungen der Rückkehr**

Aber die Bibel sagt voraus, dass Gott am Ende der Zeit das jüdische Volk von allen Ecken der Welt zusammenbringen und zurück in das Land Israel, ihre alte Heimat, und nach Jerusalem, ihre heilige Stadt, bringen wird. Die Rückkehr des jüdischen Volkes ins Land Israel ist das zentrale Ereignis der Endzeitprophezeiungen. In den letzten zweitausend Jahren schien so eine Rückkehr unmöglich.

Das jüdische Volk war bis an die Enden der Erde verstreut, und viele hatten nicht die Absicht, in ihr altes Land zurückzukehren. Und das Land Israel selbst war in der Hand anderer. Im Jahr 70 n. Chr. wurde das Land von römischen Armeen erobert. Jahrhunderte später war es in byzantinischer Hand. Die Byzantiner wurden von arabischen Armeen besiegt, die das Land nun für Mohammed und Allah beanspruchten. Dann kamen die Kreuzritter und nach ihnen weitere muslimische Armeen. Im fünfzehnten Jahrhundert fiel das Land an die osmanischen Türken, die es bis ins zwanzigste Jahrhundert beherrschten.

## **Ein Wechsel der Imperien**

Im 19. Jahrhundert gab es in England eine Erweckungsbewegung. Eine Folge davon war die Liebe zum jüdischen Volk und zum Land Israel.

Ein Beispiel für diese Liebe war das Gebet, das ein englischer Junge von seiner Mutter gelernt hatte und in seine Andachten aufnahm:

O Herr, wir wollen dein altes Volk Israel nicht vergessen; beschleunige den Tag, an dem Israel wieder dein Volk sein wird und zu deiner Gnade und in sein Land zurückkehren wird.<sup>1</sup>

So kam es, dass das Britische Empire zu Beginn des 20. Jahrhunderts in einen Krieg verwickelt wurde, an dem auch das Osmanische Reich beteiligt war, das zu dieser Zeit über das Land Israel herrschte.

Während des Krieges zerfiel das Osmanische Reich, und britische Truppen unter General Edmund Allenby marschierten in das Heilige Land ein. Die Briten eroberten die Stadt Jerusalem ohne Kampf. Allenby war der Junge, der jeden Abend zu Gott gebetet hatte, er möge das jüdische Volk in seine alte Heimat zurückbringen. Nun war er es, der als britischer General maßgeblich dazu beitrug, dass dies geschah. Zum ersten Mal seit zweitausend Jahren war das Land in den Händen einer Macht, die dem jüdischen Volk wohlgesonnen war.

## **Die Wiederherstellung des Landes**

Einen Monat vor Allenbys Sieg in Jerusalem gab die britische Regierung die Balfour-Erklärung heraus, in der es hieß:

Die Regierung Seiner Majestät betrachtet die Errichtung einer nationalen Heimstätte für das jüdische Volk in Palästina mit Wohlwollen und wird sich nach Kräften bemühen, die Verwirklichung dieses Zieles zu erleichtern. .... 2

Die Balfour-Erklärung war ein wichtiger Moment für die Rückkehr des jüdischen Volkes in das Land Israel – der erste so große Moment seit zweitausend Jahren. Zum ersten Mal, seit das Römische Reich das jüdische Volk ins Exil geschickt hatte, hat eine große Macht das Land Israel für die Gründung einer jüdischen Heimat und die Rückkehr des jüdischen Volkes geöffnet.

## **Das Geheimnis der Schemitah und die Wiederherstellung Zions**

Das Jubiläum dreht sich hauptsächlich um die Rückgabe von Land an die Enteigneten. Für das jüdische Volk hätte es in Bezug auf die Rückgabe des Landes kein größeres oder bedeutenderes Jubiläum geben können als die Veröffentlichung der Balfour-Erklärung. Warum ist das hier so wichtig? Was hat das mit dem Geheimnis der Schemitah zu tun?

Das Jubeljahr muss im Jahr nach dem Schemitah-Jahr stattfinden. Es muss im Herbst beginnen, am Jom Kippur, dem Versöhnungstag, nach dem Ende des Schemitah, im Herbst nach dem Schemitah. Allenby marschierte am 11. Dezember 1917 in Jerusalem ein. Die Balfour-Erklärung wurde einen Monat zuvor, am 2. November, veröffentlicht. Weniger als zwei Monate zuvor, am 16. September 1917, war das Schemitah-Jahr zu Ende gegangen. Somit ist das hebräische Jahr, das im September 1917 begann und bis September 1918 dauerte, „das Jahr nach dem Schemitah“.

Ob 1917 tatsächlich das Kalenderjahr des Jubiläums war, können wir nicht sagen. Aber in Bezug auf die zweitausendjährige Verbannung des jüdischen Volkes aus seinem Land war es sicherlich ein prophetisches Jubiläum – ein Mega-Jubiläum, ein Jubiläum der Zeitalter. Und es fand zufällig im Jahr nach dem Schemitah statt, wie es in dem alten Dekret über das Jubiläum festgelegt war.

Das Jubiläum soll ein Jahr der Wiederherstellung sein. Nach zweitausend Jahren, im Jahr 1917, fand die erste offizielle Handlung zur Rückgabe des Landes an das jüdische Volk statt. Im Jubiläum soll jeder „in seinen Besitz zurückkehren“. Auf die gleiche Weise öffnete sich 1917 die Tür für das jüdische Volk, um in seinen Besitz, das Land Israel, zurückzukehren.

Im Jubeljahr mussten alle, die das Land eines anderen in Besitz genommen hatten, es wieder abgeben. Ebenso mussten 1917 diejenigen, die das Israel gegebene Land in Besitz genommen hatten, es wieder abgeben. So gab das Osmanische Reich das Land auf. Es stand für zweitausend Jahre Fremdherrschaft über das Land, die nun zu Ende gingen.

Im Jubeljahr soll jeder „zu seiner Familie zurückkehren“. So kehrten 1917 mit der Öffnung des Landes Israel Juden aus aller Welt nach Hause zurück und kehrten zu ihrer Familie zurück.

Im Jubeljahr kehrte man in die Heimat seiner Vorfahren zurück. 1917 öffnete sich für das jüdische Volk die Tür, um in die Heimat seiner Vorfahren, in das Land seiner Vorfahren, in sein Erbe zurückzukehren.

Im Jubeljahr werden die Gefangenen befreit. Im Jahr 70 n. Chr. wurde das jüdische Volk in die Völker geführt. 1917 öffnete sich die Tür für das Ende des fast zweitausendjährigen Exils, für das Ende der Gefangenschaft – für die Befreiung der Gefangenen – für das Jubeljahr.

## **1967: Der Sechstagekrieg**

Im Frühjahr 1967 ordnete die ägyptische Regierung aufgrund falscher Berichte der Sowjetunion über einen israelischen Angriff die vollständige Mobilisierung des ägyptischen Militärs an, um sich auf einen Krieg mit Israel vorzubereiten. Am 19. Mai forderte der ägyptische Präsident Nasser die sofortigen Abzug der Friedenstruppen der Vereinten Nationen (UN) aus dem Gazastreifen und dem Sinai. Die UN kam dieser Forderung nach. Am 22. Mai blockierte Ägypten israelische Schiffe in der Straße von Tiran. Dies wurde von Israel als Kriegshandlung angesehen und veranlasste Israel in Verbindung mit **K r i e g s** drohungen der umliegenden arabischen Staaten zu einem Präventivschlag. Am 5. Juni startete Israel die Operation Focus, eine Reihe von Überraschungsluftangriffen auf ägyptische und arabische Luftwaffenstützpunkte. Dies war der Beginn des Sechstagekrieges.

Im israelischen Unabhängigkeitskrieg hatten jordanische Truppen die Altstadt von Jerusalem eingenommen. In den ersten Tagen des Sechstagekrieges appellierte Israel an Jordanien, sich aus den Kämpfen herauszuhalten. Jordanien schloss sich jedoch den anderen arabischen Nationen an und griff ebenfalls an. Am 7. Juni näherten sich israelische Truppen der von jordanischen Truppen gehaltenen Altstadt von Jerusalem. General Mordechai Gur verkündete seinen Kommandanten:

Wir sitzen gerade auf dem Bergrücken und sehen die Altstadt. In Kürze werden wir in die Altstadt von Jerusalem einmarschieren, von der alle Generationen geträumt haben.<sup>3</sup> .....

## Jerusalem zurückerobert

Die israelischen Fallschirmjäger stürmten durch das Löwentor und bahnten sich ihren Weg durch die Kopfsteinpflasterstraßen der Altstadt. Sie rückten in Richtung Tempelberg und Klagemauer vor. Es war das erste Mal seit der Zerstörung durch die Römer, dass jüdische Soldaten im biblischen Jerusalem zu sehen waren. Sie erreichten die Klagemauer, die heiligste Stätte des Judentums. Dort standen die Soldaten voller Ehrfurcht vor den massiven Steinen über ihnen, viele von ihnen hatten Tränen in den Augen. Spontan begannen sie, das alte hebräische Gebet „Shehechianu“ zu rezitieren:

*Baruch Atah Adonai, Elohenu Melech Ha Olam Shehechianu, V'Kiemanu, V'Higianu Lazman Hazeh.*

*(Gesegnet seist du, Herr, unser Gott, König des Universums, der uns erhalten hat, unser Leben bewahrt hat und uns ermöglicht hat, diesen Tag zu erreichen.)*

Dann kam Rabbi Shlomo Goren dazu, der an der Klagemauer das Schofar blies, um die Befreiung zu verkünden. Goren sprach zu den Soldaten, die sich an der Mauer versammelt hatten:

Vor unseren Augen wird die Vision aller Generationen wahr: Die Stadt Gottes, der Ort des Tempels, der Tempelberg und die Klagemauer, das Symbol der Erlösung des Volkes, sind befreit worden.<sup>4</sup> .....

Der Moment ist episch. Zum ersten Mal seit zweitausend Jahren, zum ersten Mal seit der Katastrophe von 70 n. Chr., ist Jerusalem in jüdischer Hand; die Heilige Stadt ist dem jüdischen Volk zurückgegeben und das jüdische Volk der Heiligen Stadt. Der Moment ist prophetisch, ein Meilenstein in der biblischen Endzeitprophetie.

## Das Geheimnis des Shemitah und die Wiederherstellung Jerusalems

Das Jubiläum dreht sich hauptsächlich darum, dass man sein Land und sein Erbe zurückbekommt. Jedes Jahr beendeten die Juden das Passahfest mit den Worten: „Nächstes Jahr in Jerusalem.“ Jetzt waren sie dort. Abgesehen von der Rückgabe des Landes selbst hätte es in zweitausend Jahren Geschichte kaum eine größere Wiederherstellung für das jüdische Volk geben können als die Wiederherstellung Jerusalems. Was hat die Wiederherstellung Jerusalems mit dem Geheimnis des Shemitah zu tun?

Wie wir gesehen haben, muss das Jubeljahr im Jahr nach dem Schemitah-Jahr stattfinden. Die israelischen Soldaten marschierten am 7. Juni 1967 durch das Löwentor ein. Das Jahr davor und der Sechstagekrieg waren das Schemitah-Jahr. Zum ersten Mal seit der Katastrophe von 70 n. Chr. war Jerusalem wieder in jüdischer Hand. Das Schemitah-Jahr begann am 27. September 1965 und endete am 14. September

1966. Die Befreiung Jerusalems fand im Jahr nach dem Schemitah statt, genau wie im Jubeljahr.

Wie die Gewährung des Landes Israel als jüdische Heimat war auch die Rückeroberung Jerusalems ein prophetisches Jubeljahr, ein Jubeljahr, das fast zweitausend Jahre lang von Juden auf der ganzen Welt in Gebeten herbeigesehnt worden war, ein Mega-Jubeljahr. Und wie 1917 fand es wieder im Jahr nach dem Schemitah statt.

Das Jubeljahr ist das Jahr der Befreiung. Genauso wurde Jerusalem jetzt, nach fast zweitausend Jahren, von seinen Kindern befreit.

Beim Jubiläum geht es um Erlösung. Genauso wurde das, was 1967 passierte, von Juden auf der ganzen Welt als entscheidender Moment der nationalen Erlösung gesehen.

Das Jubeljahr ist das Jahr der Wiederherstellung. So wurde 1967 Jerusalem dem jüdischen Volk zurückgegeben und das jüdische Volk nach Jerusalem zurückgebracht. In den Augen des jüdischen Volkes hätte man sich eine größere Wiederherstellung kaum vorstellen können.

Im Jubeljahr soll jeder „in seinen Besitz zurückkehren“. Jerusalem wurde dem jüdischen Volk von Gott gegeben. Nun war es in seinen Besitz zurückgekehrt.

Im Jubeljahr müssen diejenigen, die sich das Erbe angeeignet haben, es wieder abgeben. 1967 wurde Jerusalem von jordanischen Truppen aufgegeben, und das Volk Israel betrat die Tore des Erbes, das ihm von Gott versprochen worden war.

Im Jubeljahr kehren die Menschen in ihre angestammten Häuser zurück. 1967 kehrte das jüdische Volk in seine angestammte Heimat Jerusalem zurück. Der Fall Jerusalems im Jahr 70 n. Chr. war einer der schlimmsten Tage in der jüdischen Geschichte. Nun wurde das Verlorene wiederhergestellt – das Jubeljahr.

Schließlich wird im Jubeljahr im ganzen Land das Schofar, das Widderhorn, geblasen, was Freiheit und Wiederherstellung bedeutet – daher der Name Jubeljahr. 1967 wurde nicht nur Jerusalem dem jüdischen Volk zurückgegeben, sondern im Moment der Rückgabe wurde auch das Widderhorn an der Klagemauer geblasen, um Freiheit und Wiederherstellung zu symbolisieren.

## **Das Geheimnis der beiden Wiederherstellungen**

Hier haben wir also zwei der wichtigsten Ereignisse in der jüdischen Geschichte, die beide wie ein prophetisches Jubeljahr sind und wie das Jubeljahr im Jahr nach der Schemitah stattfinden. Das sind zwei der größten Ereignisse der Wiederherstellung in der modernen jüdischen Geschichte, die beide die Rückkehr des jüdischen Volkes in sein Land bedeuten, eine Rückkehr, eine Loslösung, eine Heimkehr und die Rückgewinnung eines Erbes – und beide sind mit der Schemitah verbunden.

Alles begann im Jahr 70 n. Chr., als das jüdische Volk Jerusalem und das Land Israel verlor. Nach besten Schätzungen war der Zeitraum zwischen dem Herbst 68 n. Chr. und dem Herbst 69 n. Chr. das Jahr der Schemitah. Das bedeutet, dass die

Zerstörung Jerusalems und der Verlust des Landes Israel im Jahr nach der Schemitah stattfanden. Ebenso würden diese beiden verheerenden Verluste 1917 und 1967 rückgängig gemacht, erlöst und wiederhergestellt werden, und zwar ebenfalls jeweils im Jahr nach der Schemitah.

### **Das siebte Schemitah und die Zeit der Wiederherstellung**

Aber das Geheimnis geht noch weiter. Es ist nicht nur so, dass beide Ereignisse in den Tagen nach dem Schemitah stattfinden, wie es auch beim Jubiläum der Fall war, sondern auch der Zeitpunkt zwischen den beiden. Der Jubiläumszyklus besteht aus sieben Zeiträumen von jeweils sieben Jahren – sieben Schemitahs. Das fünfzigste Jahr wird auch als das erste Jahr des nächsten Siebenjahreszeitraums gezählt. Sonst würden die Zyklen der Schemitahs und der Jubiläen auseinanderfallen. Der Zyklus der Erlösung dauert also neunundvierzig Jahre.

Wie viele Jahre liegen also zwischen den beiden hebräischen Jahren der Wiederherstellung – dem hebräischen Jahr, in dem das Britische Empire das Land an das jüdische Volk zurückgab, und dem hebräischen Jahr, in dem Jerusalem im Sechstagekrieg an Israel zurückgegeben wurde? Das hebräische Jahr der ersten Wiederherstellung war September 1917 bis September 1918. Das hebräische Jahr, in dem Jerusalem zurückgegeben wurde, war September 1966 bis September 1967. Die Zeit zwischen den beiden Wiederherstellungen beträgt genau sieben Perioden von sieben hebräischen Jahren – neunundvierzig Jahre –, genau so viele Jahre, wie in der Bibel zwischen den Wiederherstellungen vorgesehen sind. Es ist die biblische Zahl, die für die Wiederherstellung des Landes, des Besitzes und der Heimat der Vorfahren angegeben ist. Mit anderen Worten, es ist genau das, was mit dem Volk Israel in einem Zyklus von neunundvierzig Jahren passiert ist.

Sowohl 1917 als auch 1967 waren epische Jahre in der jüdischen Geschichte und in der Endzeitprophetie. In beiden Fällen ging es um den Wechsel der Souveränität über das Land. In beiden Fällen wurden diejenigen, die das Land besaßen, gezwungen, es aufzugeben, 1917 die osmanischen Türken und 1967 die jordanische Armee. Beide Fälle waren mit einem Krieg verbunden, dem Ersten Weltkrieg 1917 und dem Sechstagekrieg 1967. In beiden Fällen wurde im Land Israel gekämpft. In beiden Fällen wurde ein altes Volk in sein Land und zu seinem angestammten Erbe zurückgebracht.

Die erste Rückkehr kam nach dem Schemitah von 1916 bis 1917. Wenn man von da an zählt, kommt man zum siebten Schemitah von 1965 bis 1966. Der siebte Schemitah führt zum Jahr der anderen großen Rückkehr: der Rückkehr Jerusalems. Wenn der Zyklus in der Zukunft weitergeht, wann wäre dann das nächste entsprechende Jahr? Das siebte Schemitah wäre das von 2014 bis 2015. Das entsprechende Jahr wäre also das von September 2015 bis September 2016, beginnend mit Jom Kippur, dem Tag, der immer das Jubeljahr einläutet.

Schließlich muss, wie bei den anderen Geheimnissen und Zyklen, die Verbindung zwischen den beiden Wiederherstellungen nicht unbedingt am Ende des kommenden Zyklus wiederholt werden – aber es ist erwähnenswert.

## Für WEITERE INFORMATIONEN . . .

**T** Um mehr über das zu erfahren, was du in „*Das Geheimnis der Schemitah*“ gelesen hast, um tiefer in die Geheimnisse einzutauchen und um zu erfahren, wie du dich auf die Zukunft vorbereiten kannst, um weitere verwandte Botschaften, Einblicke und prophetische Updates von Jonathan Cahn zu erhalten oder um mehr über die Erlösung oder darüber zu erfahren, wie du an Gottes Endzeitwerk und seinen Plänen teilhaben kannst, schreibe an:

Hope of the World

Box 1111

Lodi, NJ 07644 USA

Du kannst auch seine Website besuchen, kostenlose Geschenke erhalten und mehr erfahren unter [HopeOfTheWorld.org](http://HopeOfTheWorld.org), weitere Ressourcen findest du unter [jonathancahn.com](http://jonathancahn.com) oder kontaktiere ihn über [contact@hopeoftheworld.org](mailto:contact@hopeoftheworld.org).

Jonathan ist der Leiter des Jerusalem Center/Beth Israel, einem Gebetszentrum für Juden und Nichtjuden aller Hintergründe in Wayne, New Jersey, direkt vor den Toren New York Citys.

# ANMERKUNGEN

## Kapitel 3 Das Geheimnis der neun Vorboten

1. Jesaja 9:10, meine Übersetzung. Da das hebräische Original von Jesaja 9:10 eine tiefere Bedeutung hat, als eine einzelne Übersetzung wiedergeben kann, wurden die Worte dieses Verses in „*The Harbinger*“ direkt aus dem hebräischen Original übersetzt und erläutert. Die New King James Version übersetzt Jesaja 9:10 wie folgt: „Die Ziegel sind gefallen, / aber wir werden mit behauenen Steinen wieder aufbauen; / die Platanen sind gefällt, / aber wir werden sie durch Zedern ersetzen.“

2. Washington File, „Text: Senator Majority Leader Daschle Expresses Sorrow, Resolve“, 13. September 2001, <http://wfile.ait.org.tw/wf-archive/2001/010913/epf407.htm> (abgerufen am 1. Juli 2014).

## Kapitel 7 Vierter Schlüssel: Das geheime Israel

1. [GreatSeal.com](http://www.greatseal.com), „Erstes Komitee für das Große Siegel – Juli/August 1776“, <http://www.greatseal.com/committees/firstcomm/> (aufgerufen am 2. Juli 2014).

2. Gabriel Sivan, *The Bible and Civilization* (New York: Quadrangle/New York Times Book Company, 1974), 236. Online verfügbar bei Google Books.

3. Siehe zum Beispiel John Winthrop, „A Model of Christian Charity“, <http://religiousfreedom.lib.virginia.edu/sacred/charity.html> (aufgerufen am 7. Juli 2014).

## Kapitel 9 Die Fingerabdrücke des Mysteriums

1. Jonathan Cahn, *The Harbinger* (Lake Mary, FL: FrontLine, 2011), 163.

## Kapitel 11 Die Zyklen des Sinai

1. Al Ehrbar, „The Great Bond Massacre“, *Fortune*, 3. Februar 2013, <http://fortune.com/2013/02/03/the-great-bond-massacre-fortune-1994/> (aufgerufen am 16. Juni 2015).

2. Alen Mattich, „Investors Should Remember 1994“, *Wall Street Journal*, 29. Dezember 2010,

<http://blogs.wsj.com/source/2010/12/29/remembering-1994/> (aufgerufen am 16. Juni 2015).

3. Ehrbar, „The Great Bond Massacre“ (Das große Anleihe-Massaker).

## **Kapitel 14**

### **Die Shemitah und die große Rezession**

1. Cahn, *The Harbinger*, 136.

## **Kapitel 17 Die**

### **vier Türme**

1. Cahn, *Der Vorbote*, 199–201.

## **Kapitel 21 Die**

### **Herrschenden**

1. Gideon Rachman, „The Bretton Woods Sequel Will Flop“, *Financial Times*, 10. November 2008, <http://www.ft.com/cms/s/0/0b3da1e6-af4b-11dd-a4bf-000077b07658.html#axzz36POxAKZz> (aufgerufen am 3. Juli 2014).

## **Kapitel 23 Der**

### **letzte Turm**

1. Mary Bruce, „„One Today“: Vollständiger Text des Gedichts von Richard Blanco zur Amtseinführung“, ABC News, 21. Januar 2013, <http://abcnews.go.com/Politics/today-richard-blanco-poem-read-barack-obama-inauguration/story?id=18274653> (abgerufen am 3. Juli 2014).
2. Ebenda.

## **Epilog, Teil 1**

### **Eine letzte Anmerkung: Die schwarzen Sonnen (und die roten Monde)**

1. Siehe Judeo-Christian Research, „The Babylonian Talmud, Sukkah“, <http://juchre.org/talmud/sukkah/sukkah2.htm> (aufgerufen am 15. Juli 2014).

## **Epilog, Teil 2**

### **Ein letztes Rätsel: Das siebte Shemitah**

1. Edmund Allenby, zitiert in *God's Little Devotional Book for Students* (N.p.: Honor Books, 2003), 281. Online verfügbar bei Google Books.
2. The Avalon Project, „Balfour Declaration 1917“, Lillian Goldman Law Library, Yale Law School, [http://avalon.law.yale.edu/20th\\_century/balfour.asp](http://avalon.law.yale.edu/20th_century/balfour.asp) (aufgerufen am 3. Juli 2014).

3. Jewish Virtual Library, „The Six-Day War: The Liberation of the Temple Mount and Western Wall“, <http://www.jewishvirtuallibrary.org/jsource/History/1967lib.html> (aufgerufen am 3. Juli 2014).

4. SixDayWar.org, „1967: Wiedervereinigung Jerusalems“, <http://www.sixdaywar.org/content/ReunificationJerusalem.asp> (aufgerufen am 3. Juli 2014).

# ÜBER DEN AUTOR

**J**ONATHAN CAHN sorgte mit der Veröffentlichung seines ersten Buches „*The Harbinger*“ (dt. „Die Vorboten“) für Aufsehen in ganz Amerika und auf der ganzen Welt.

sofort zum Bestseller *der New York Times* wurde. Das Buch machte ihn national und international bekannt und verschaffte ihm unzählige Auftritte im Fernsehen und in den Medien. Schon lange vor dem Buch war er dafür bekannt, die tiefen Geheimnisse der Heiligen Schrift zu entschlüsseln und prophetische Lehren zu vermitteln. Er leitet Hope of the World Ministries, eine internationale Organisation, die sich der Lehre, Evangelisation und Hilfsprojekten für Bedürftige widmet. Außerdem leitet er das Jerusalem Center/Beth Israel, ein Gebetszentrum für Juden und Nichtjuden aller Hintergründe in Wayne, New Jersey, etwas außerhalb von New York City. Er ist ein gefragter Redner und tritt in ganz Amerika und weltweit auf. Er ist messianischer Gläubiger, ein jüdischer Nachfolger Jesu. Für weitere Infos, um mehr über die über zweitausend anderen Botschaften und Geheimnisse zu erfahren, die Jonathan gegeben hat, um kostenlose Geschenke zu erhalten, um Teil seiner Organisation zu werden oder um Kontakt aufzunehmen, schreib an:

Hope of the World

Box 1111

Lodi, NJ 07644 USA

Oder schau auf seiner

Website unter

[HopeOfTheWorld.org](http://HopeOfTheWorld.org)

vorbei.

Du kannst auch seine Facebook-Seite (Jonathan Cahn) oder eine Informationsseite unter [jonathancahn.com](http://jonathancahn.com) besuchen oder eine E-Mail [ancontact@hopeoftheworld.org](mailto:ancontact@hopeoftheworld.org) senden.

# GO DEEPER INTO THE MYSTERIES OF THE HARBINGER

With the official documentary, *The Harbinger Decoded* and *The Harbinger Companion With Study Guide* you'll get deeper insight, understanding, and behind-the-scenes footage that will truly understand this prophetic message to America.





# COULD GOD BE SENDING US A PROPHETIC MESSAGE

**A** Eine Reihe alter prophetischer Zeichen, die einst Israel gegeben wurden tauchen heute wieder in der Welt auf. In „*The Harbinger*“ enthüllt Jonathan Cahn diese prophetischen Geheimnisse durch eine spannende Geschichte voller Intrigen und Spannung.

Mit einer Mischung aus tatsächlichen biblischen Prophezeiungen, historischen Ereignissen und einer actiongeladenen Geschichte ist dies ein Buch, das du nicht aus der Hand legen wirst!

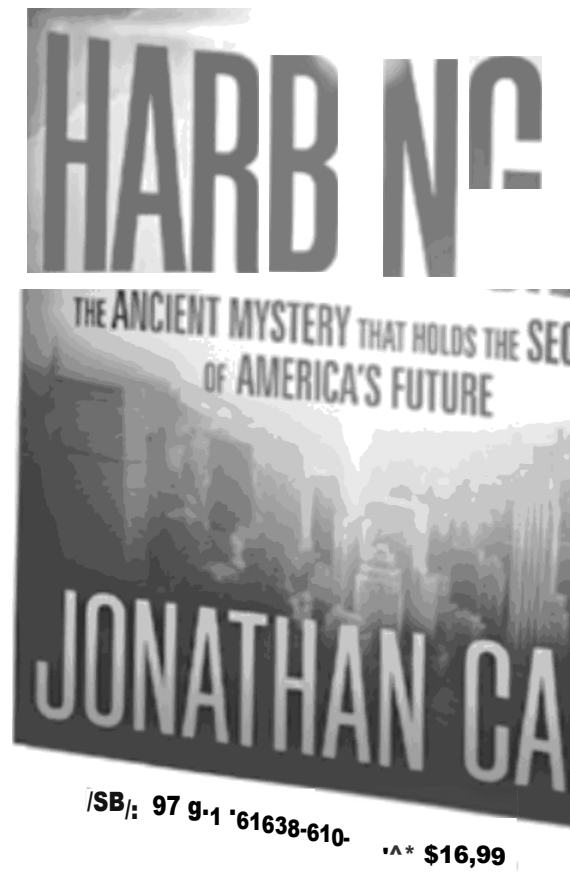


nicht mehr aus der Hand legen wollen!

Es klingt wie die Handlung eines Hollywood-Thrillers – aber es ist **WIRKLICH!**



Audio9sof und E-éoofofAvaila9le



**Guck mal in deinem Buchladen vorbei**

**VERFÜGBAR ONLINE UND IN DIGITALEN BUCHHANDLUNGEN.**

[www.TheHarbingerBook.com](http://www.TheHarbingerBook.com)

**JETZT ABONNIEREN**

*Exclusive Content*

*E-mailed to You*

*Stay Informed*

*Update Others*

# FREE NEWSLETTERS UM DEINE L



## PROPHETISCHE EINBLICKE

Erhalte prophetische Botschaften von angesehenen Leitern der Gemeinde (



## STANDING WITH ISRAEL

Hast du ein Herz für Israel? Bleib mit Artikeln und Infos aus aller Welt über Israel auf dem Laufenden.



## CHARISMA MAGAZIN

Bleib auf dem Laufenden mit den aktuellsten Artikeln, christlichen Lehren, Rezensionen, Videos und vielem mehr aus deinem Lieblingsmagazin und w



## CHARISMA NEWS DAILY

Hol dir die neuesten Nachrichten aus christlicher Sicht von der c *Charisma*.

**Melde dich an unter:  
[nl.charismamag.com](http://nl.charismamag.com)**